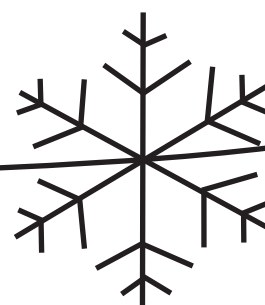




Saunier Duval

Benutzerhandbuch
User Manual
Manual de Usuario
Mode d'emploi
Manuale di Istruzione
Gebruikershandleiding



DE

EN

ES

FR

IT

NL

WALL-MOUNTED UNITS

SDH 18-025 NW

SDH 18-035 NW

SDH 18-050 NW



Saunier Duval

Benutzerhandbuch

DE

WANDGERÄTE

SDH 18-025 NW

SDH 18-035 NW

SDH 18-050 NW

PACKLISTE

Die Geräte sind mit den Komponenten ausgestattet

	Zubehör	Anzahl	
Innengerät	Inneneinheit	1	
	Fernbedienung	1	
	Halterung	1	
	Batterien	2	
	Muttern	5	
	Schrauben	2	
	Montageplatte	1	
	Zusätzliche Rohrisolierung	1	
	Dokumentation		
	Benutzerhandbuch		
	Typenschild + EAN 128 (IG)		
	5 Aufkleber der Modellnummer		
	5 Seriennummern		

Packliste des Gerätes.

INHALT

EINLEITUNG

1	Ihre Sicherheit.....	5
1.1	Verwendete Symbole.....	5
1.2	Korrekte Benutzung des Gerätes.....	5
2	Extreme Betriebsbedingungen.....	5
3	Identifizierung des Gerätes.....	5
4	Konformitätserklärung.....	6
5	Beschreibung des Gerätes.....	6
5.1	Fernsteuerung.....	6
5.2	Eigenschaften und Vorteile.....	7

BEDIENUNGSANLEITUNG

6	Die ersten Schritte.....	8
6.1	Einlegen der Batterien der Fernsteuerung.....	8
6.2	Einstellen der Uhrzeit.....	8
7	Bedienungsanleitung.....	9
7.1	Allgemeine Sicherheitsüberlegungen während des Betriebs.....	9
7.2	Identifizierung der Funktionen.....	10
7.2.1	Tasten der Fernsteuerung.....	10
7.2.2	Display-Anzeige.....	11
7.3	Tipps zur Verwendung der Fernsteuerung.....	11
7.3.1	Sperrern der Fernsteuerung.....	11
7.3.2	LIGHT-Funktion.....	11
7.4	Ein- und Ausschalten des Gerätes.....	11
7.5	Auswahl des Betriebsmodus.....	12
7.5.1	Automatikmodus (AUTO).....	12
7.5.2	Kühlmodus (COOL).....	13
7.5.3	Trocknungsmodus (DRY).....	14
7.5.4	Ventilatormodus (FAN).....	15
7.5.5	Heizmodus (HEAT).....	16
7.6	Einstellen der Richtung des Luftstroms.....	16
7.7	Auswahl der Sonderfunktion.....	17
7.7.1	SLEEP-Funktion.....	17
7.7.2	TIMER ON/OFF-Funktion (EIN- UND AUSSCHALTEN mittels Timer).....	18
7.7.3	TURBO-Funktion.....	19
7.7.4	X-FAN-Funktion.....	19
7.7.5	Temp-Funktion.....	20
7.7.6	I-FEEL-Funktion.....	20
7.7.7	Active-Ionizer-Funktion (Ionisator).....	21
7.7.8	Freeze-Protection-Funktion (Frostschutz).....	21
7.8	Anzeige des Innengerätes.....	22
7.9	Notfallbetrieb.....	22

INHALT

WARTUNG

8	Energiespartipps	23
8.1	Angemessene Raumtemperatur	23
8.2	Beseitigung von Hitze- oder Kältequellen	23
8.3	Betrieb im Heizmodus (Wärmepumpe).....	23
8.4	Umgebungstemperatur bei Abwesenheit.....	23
8.5	Gleichmäßiges Heizen.....	23
8.6	Verringerung des Verbrauchs während der Nachtstunden (SLEEP-Funktion).....	23
8.7	Verringerung des Verbrauchs mittels programmierter Betriebszeit (TIMER-Funktion).....	23
8.8	Korrekte Wartung des Gerätes	23
9	Fehlerbehebung.....	24
10	Wartung.....	25
10.1	Reinigung der Fernsteuerung	25
10.2	Reinigung des Innengerätes	25
10.3	Reinigung der Luftfilter.....	25
10.4	Reinigung des Außengerätes	25
11	Lagerung über einen längeren Zeitraum.....	26
12	Außerbetriebnahme des Gerätes.....	26

EINLEITUNG

1 Ihre Sicherheit

1.1 Verwendete Symbole

GEFAHR:
Unmittelbare Lebens- und Gesundheitsgefahr.

GEFAHR:
Stromschlaggefahr.

WARNUNG:
Potenzielle Gefahrensituation für das Produkt und die Umwelt.

ANMERKUNG:
Nützliche Informationen und Hinweise.

1.2 Korrekte Benutzung des Gerätes

Dieses Gerät wurde ausschließlich zur Kühlung und Heizung in Wohn- und Büroräumen konzipiert und hergestellt. Die Verwendung für andere Zwecke im Wohn- oder Industriebereich obliegt ausschließlich der Verantwortung jener Personen, die es auf diese Weise installieren oder benutzen.

Vor der Installation, Inbetriebnahme, Verwendung oder Wartung des Gerätes müssen sich die Personen, die mit diesen Aufgaben betraut wurden, mit sämtlichen Anweisungen und Empfehlungen vertraut machen, die im Installationshandbuch des Gerätes angegeben sind.

ANMERKUNG:
Bewahren Sie die Handbücher während der gesamten Lebensdauer des Gerätes auf.

ANMERKUNG:
Die Informationen zu diesem Gerät sind auf zwei Handbücher aufgeteilt: Installationshandbuch und Benutzerhandbuch.

ANMERKUNG:
Dieses Gerät enthält das Kühlmittel R-410A. R-410A darf nicht in die Atmosphäre gelangen. R-410A ist ein fluoriertes Treibhausgas gemäß dem Kyoto-Protokoll und weist ein Treibhauspotenzial von 1.975 auf.

ANMERKUNG:
Die in diesem Gerät enthaltene Kälteflüssigkeit muss vor der Entsorgung des Gerätes ausgelassen und entsprechend recycelt oder entsorgt werden.

ANMERKUNG:
Das Personal, das mit der Durchführung von Wartungsarbeiten betraut wurde, die auch die Kälteflüssigkeit betreffen, muss entsprechend qualifizierter Fachmann sein, um alle örtlichen und internationalen Bestimmungen zu erfüllen.

2 Extreme Betriebsbedingungen

Dieses Gerät wurde für den Betrieb in jenem Temperaturbereich konzipiert, der in Abbildung 2.1 angegeben ist. Vergewissern Sie sich, dass diese Bereiche nicht überschritten werden.

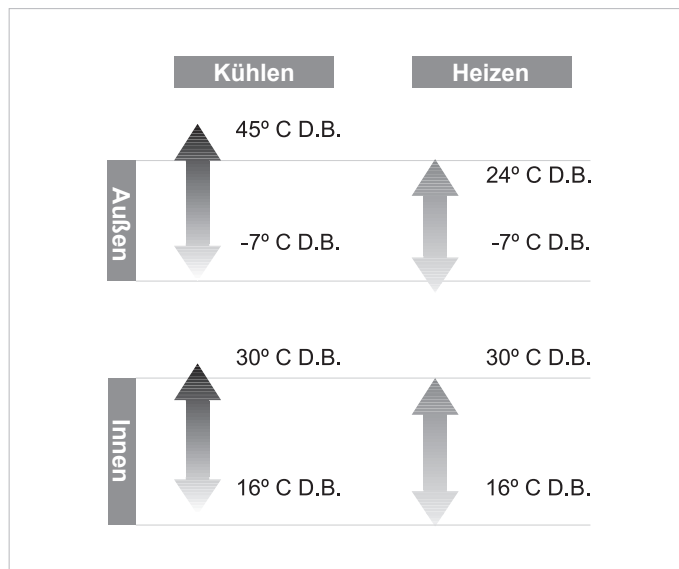


Abb. 2.1 Betriebsbereiche des Gerätes.

Legende
D.B. Temperaturmessung mittels der Trockentemperaturmethode

Die Betriebskapazität des Gerätes verändert sich in Abhängigkeit der Betriebstemperatur des Außengerätes.

3 Identifizierung des Gerätes

Dieses Handbuch gilt für die Systemreihe Split. Das spezifische Modell Ihres Gerätes können Sie dem Typenschild entnehmen.

Die Typenschilder befinden sich an den Außen- und Innengeräten.

DE

4 Konformitätserklärung

Der Hersteller erklärt, dass dieses Gerät gemäß den geltenden Bestimmungen hinsichtlich des Erhalts der CE-Kennzeichnung konzipiert und hergestellt wurde.

Der Gerätetyp entspricht den grundlegenden Anforderungen der entsprechenden Richtlinien und Standards:

- 2006/95/EWG, einschließlich Änderungen:

„Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Konzipiert und hergestellt gemäß den europäischen Standards:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

- 2004/108/EWG, einschließlich Änderungen:

„Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit“

Konzipiert und hergestellt gemäß den europäischen Standards:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

DE

5 Beschreibung des Gerätes

Dieses Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Innengerät.
- Außengerät.
- Fernsteuerung.
- Anschlüsse und Zubehör.

In Abbildung 5.1 sind die Gerätekomponenten zu sehen.

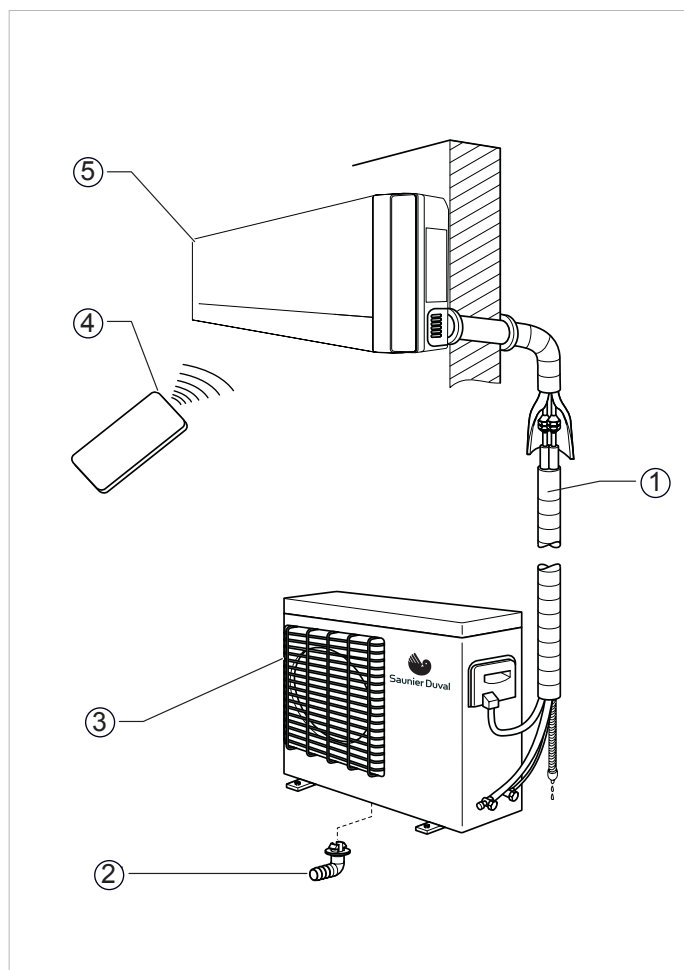


Abb. 5.1 Gerätekomponenten.

Legende

- 1 Kältemittelleitungen
- 2 Kondenswasserablauf
- 3 Außengerät
- 4 Fernsteuerung
- 5 Innengerät

5.1 Fernsteuerung

Die Fernsteuerung ermöglicht die Einstellung der Gerätefunktionen gemäß den Anforderungen. Damit das Gerät die Befehle entsprechend empfangen kann, muss die Fernsteuerung direkt auf das Innengerät gerichtet werden, und es dürfen keine Hindernisse dazwischen liegen.

5.2 Eigenschaften und Vorteile












Technische Daten	Bildsymbol	Beschreibung
Wärmepumpe		Das KÜhlsystem kann umgedreht werden. Es ermöglicht das Kühlen bzw. Beheizen des Raums gemäß den Anforderungen.
Kühlmittel R-410A		Umweltfreundliches, chlorfreies Kühlmittel, das die Ozonschicht nicht schädigt und eine Effizienz von über R 407 C bzw. R 22 aufweist, womit es deutlich bessere COP-Werte erzielt.
Inverter-DC-Technologie		Energiesparender als herkömmliche Inverter-Systeme.
Inverter-Technologie		Der Verbrauch wird auf regulierte Weise an die Klimatisierungsanforderungen angepasst, was zu äußerst niedrigen Energiekosten führt. Das Klimagerät kann unter extremen Temperaturbedingungen betrieben werden (siehe Seite 3).
Staubfilter		Allgemeiner Filter, der einen Großteil der Schmutz- und Staubpartikel entfernt, die durch das Gerät zirkulieren.
Fernsteuerung		Fernsteuerung: ein Infrarot-Gerät, das die Fernsteuerung der Gerätefunktionen ermöglicht.
Warmstartfunktion		Der Ventilator des Innengeräts schaltet sich erst dann ein, wenn die Innenteil die entsprechende Temperatur erreicht. Während des Heizzyklus wird keine kalte Luft eingeblasen.
Auto-Neustart-Funktion		Nach einem Stromausfall schaltet sich das Gerät automatisch mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen wieder ein.
Ventilschutz		Eine Abdeckung zum Schutz der Serviceventile vor Witterungsbedingungen.
Frostschutz		Alle Geräte mit Wärmepumpe tendieren in den kalten Wintermonaten zum Einfrieren. Die Frostschutzfunktion taut das Außengerät im Bedarfsfall automatisch ab.
Korrosionsschutz		Das Außengerät wurde aus verzinktem Stahl und korrosionsfesten Materialien hergestellt. Es hält sogar einer äußerst salzigen Umgebung stand.

Tabelle 5.1 Eigenschaften und Vorteile.

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

6 Die ersten Schritte

6.1 Einlegen der Batterien der Fernsteuerung

Legen Sie zwei Batterien (2 x AAA) gemäß der nachfolgenden Beschreibung ein (siehe Abbildung 6.1).

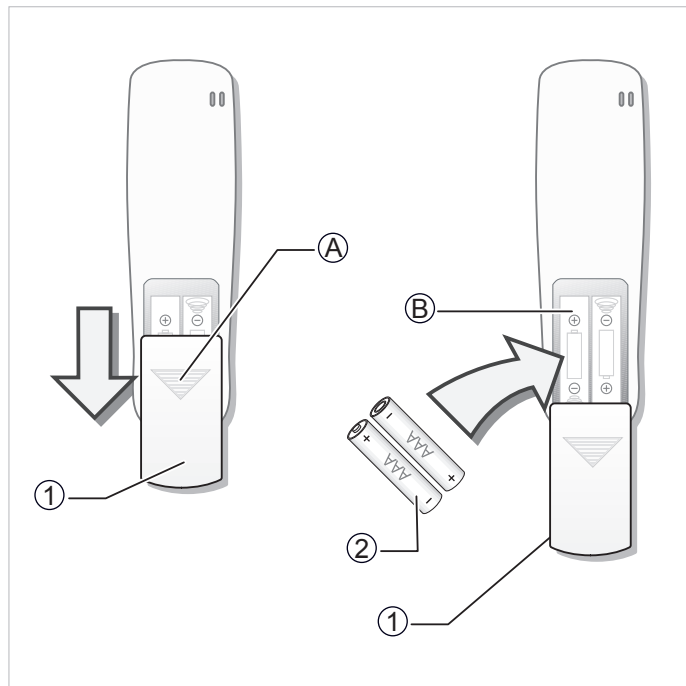


Abb. 6.1 Einlegen der Batterien der Fernsteuerung.

DE

Legende

- 1 Batteriedeckel
- 2 Batterien
- A Druckbereich zum Öffnen des Deckels
- B Batteriefach

- Nehmen Sie den Batteriedeckel ab, indem Sie leicht auf den Bereich A drücken und den Deckel nach unten schieben.
- Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und vergewissern Sie sich, dass die positive und negative Polarität korrekt sind (beachten Sie die Angaben im Batteriefach).
- Schieben Sie den Deckel wieder zurück.
- Drücken Sie die ON/OFF-Taste (siehe Abbildung 7.1), um sicherzustellen, dass die Batterien korrekt eingelegt wurden.



ANMERKUNG:

Wenn auf dem Display nichts angezeigt wird, nachdem Sie ON/OFF gedrückt haben, müssen die Batterien neu eingelegt oder ausgetauscht werden.
Tauschen Sie stets beide Batterien gleichzeitig aus.



ANMERKUNG:

Wenn die Fernsteuerung während des Betriebs nicht korrekt funktioniert, nehmen Sie bitte die Batterien heraus und legen Sie sie nach einigen Minuten erneut ein.

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen wird, sollten die Batterien herausgenommen werden. Wenn auf dem Display nach wie vor etwas angezeigt wird, drücken Sie einfach die Reset-Taste.



ACHTUNG:

Wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, besteht Gefahr für die Umwelt.
Nach dem Austauschen der Batterien der Fernbedienung müssen diese ordnungsgemäß entsorgt werden.
Sie dürfen niemals im Hausmüll entsorgt werden.

6.2 Einstellen der Uhrzeit

Verwenden Sie die Steuertasten, um die Uhrzeit einzustellen, wenn das Gerät erstmals in Betrieb genommen wird oder wenn die Batterien ausgetauscht wurden (siehe Abbildung 6.2).

- Drücken Sie ein Mal die Taste CLOCK.

Die Stundenanzeige auf dem Display der Fernbedienung beginnt zu blinken.

- Drücken Sie die Tasten +/-, um die gewünschte Zeit einzustellen:

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Zeiteinstellung um eine Minute erhöht bzw. verringert.

Wenn die Tasten +/- gedrückt und gehalten werden, wird die Zeit schnell erhöht bzw. verringert.

- Drücken Sie ein Mal die Taste CLOCK.

Die Stundenanzeige hört auf zu blinken, und die Uhr ist in Betrieb.

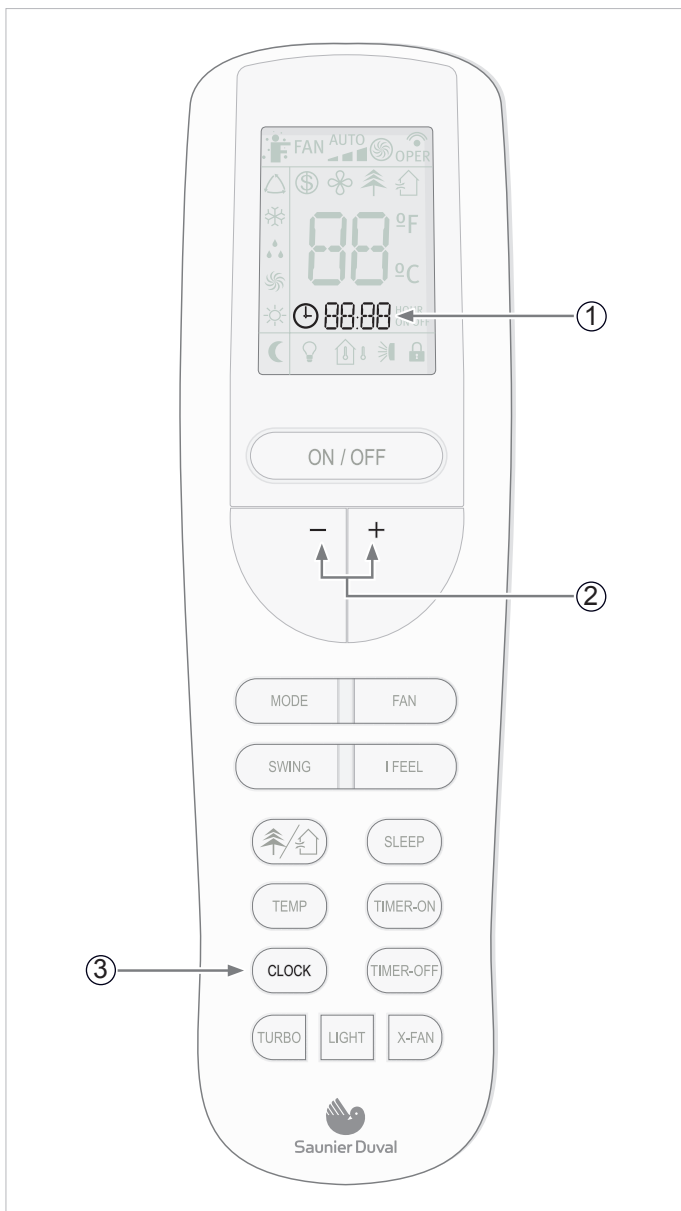


Abb. 6.2 Einstellen der Uhrzeit.

Legende

- 1 **Stundenanzeige**
- 2 **Tasten +/-**
- 3 **CLOCK-Taste**

7 Bedienungsanleitung

7.1 Allgemeine Sicherheitsüberlegungen während des Betriebs



GEFAHR von Verletzungen und Sachschäden!

-Lassen Sie Kinder nicht mit den der Fernsteuerung und dem Gerät spielen. Das Gerät wurde nicht für die Benutzung durch Kinder oder beeinträchtigte Menschen ohne Aufsicht konzipiert. Setzen Sie sich unter keinen Umständen auf das Außengerät.

-Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.

-Setzen Sie die Klimaanlage nicht in Betrieb, während Sie Insektizide oder Pestizide verwenden. Diese könnten in das Gerät eindringen und die Gesundheit von Menschen mit Allergien gegen bestimmte chemische Stoffe gefährden.

-Vermeiden Sie eine längere direkte Anströmen von gekühlter Luft oder heißer Luft im Raum und richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf Menschen, insbesondere Kinder sowie beeinträchtigte oder ältere Menschen.

-Verwenden Sie dieses Gerät nicht, um Lebensmittel, Kunstwerke, Präzisionsgeräte, Anlagen oder Tiere zu kühlen.

-Halten Sie das Lüftungsgitter frei und stecken Sie keinesfalls Ihre Finger oder andere Gegenstände in die Luftein- und -auslässe oder zwischen die Lamellen, während das Gerät in Betrieb ist. Die hohe Geschwindigkeit des Ventilators kann zu Verletzungen führen.

-Denken Sie stets daran, das Gerät auszuschalten, bevor Sie das Einlassgitter öffnen. Nehmen Sie das Gerät niemals vom Strom, indem Sie am Stromkabel ziehen.

-Wickeln Sie das Stromkabel nicht auf und achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen. Nach der Montage sollte das Stromkabel einfach zugänglich sein.

-Beschädigen Sie keine Gerätekomponenten, die Kühlmittel enthalten, etwa indem Sie die Leitungen der Klimaanlage mit scharfen oder spitzen Gegenständen beschädigen, Leitungen zerdrücken oder verdrehen oder die Oberflächenbeschichtung abkratzen. Wenn das Kühlmittel austritt und in Ihre Augen gelangt, könnte dies zu schweren Augenverletzungen führen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

-Unterbrechen Sie den Betrieb der Klimaanlage nicht, indem Sie am Kabel ziehen.



GEFAHR von Verletzungen und Sachschäden!:
Brand- und Explosionsgefahr.

-Beschädigte Klimaanlage sollten nicht in Betrieb genommen werden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.

-Die Klimaanlage muss gemäß den Bestimmungen entsprechend geerdet werden.

-Stellen Sie keine Hitzequellen mit offener Flamme in den Luftstrom des Gerätes. Verwenden Sie in der Nähe der Klimaanlage keine Sprays oder andere entflammbare Gase. Dies könnte einen Brand verursachen.

-Falls eine Störung entdeckt wird (wie etwa ein Brandgeruch), muss das Gerät unverzüglich vom Stromnetz getrennt und ein qualifizierter Fachmann oder der Saunier Duval Kundendienst kontaktiert werden, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Wenn Sie das Gerät unter diesen Umständen weiterhin benutzen, könnte dies einen irreparablen Schaden, einen Kurzschluss oder einen Brand verursachen.

-Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss sichergestellt werden, dass es vom Hersteller oder von einem qualifizierten Fachmann ausgetauscht wird.

-Wenn die Sicherung des Innengeräts defekt ist, ersetzen Sie sie bitte durch eine des Typs T.3.15 A/250 V. Wenn die Sicherung des Außengeräts defekt ist, ersetzen Sie sie durch eine des Typs T.25 A/250 V.

-Verwenden Sie eine Verkabelung gemäß den örtlichen, nationalen und internationalen Bestimmungen hinsichtlich der Installation von technischen Elektrogeräten.

-Um das Gerät zu schützen, schalten Sie zunächst die Klimaanlage ab und nehmen Sie das Gerät erst mindestens 30 Sekunden später vom Strom.

-Rufen Sie einen qualifizierten Fachmann an und vergewissern Sie sich, dass Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Undichtheiten in der Kühlmittelleitung getroffen werden. Austretendes Kühlmittel kann zu einem Sauerstoffmangel im Aufstellungsraum führen.



GEFAHR:
Stromschlaggefahr.
Hantieren Sie nicht mit nassen oder feuchten Händen am Gerät.



WARNUNG:
Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen.
-Stellen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe des Außengerätes.

7.2 Identifizierung der Funktionen

7.2.1 Tasten der Fernsteuerung

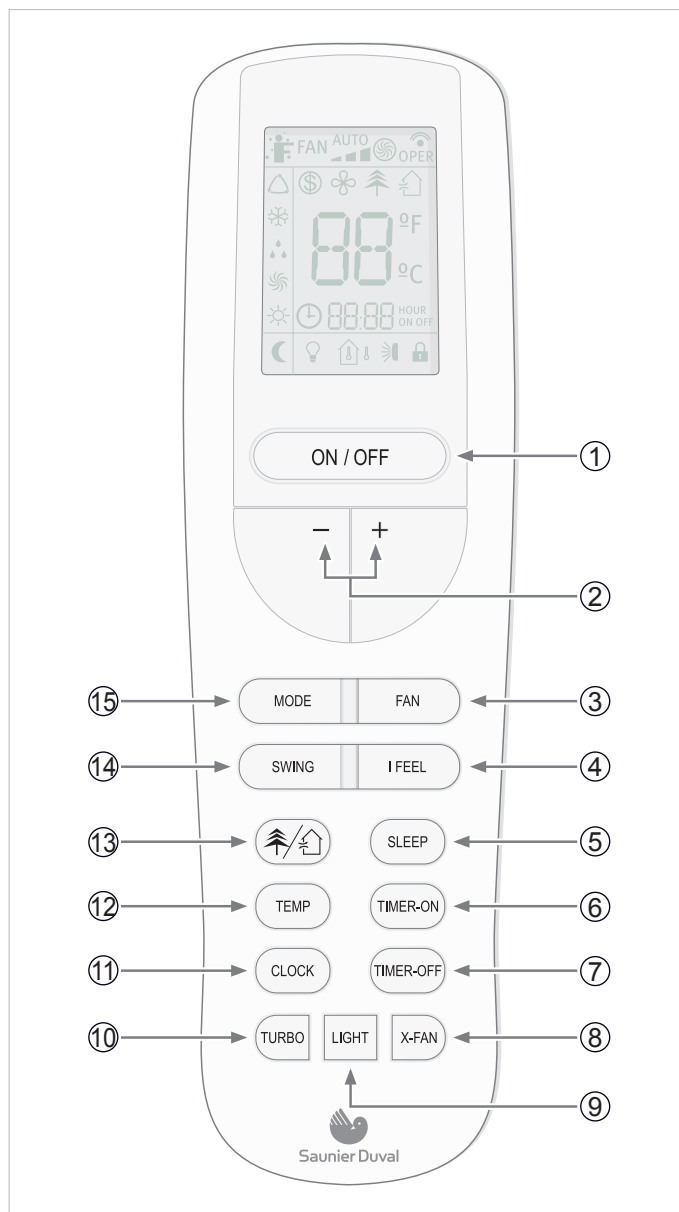


Abb. 7.1 Übersicht der Tasten.

Legende

- 1 ON/OFF-Taste
- 2 Tasten - / +
- 3 FAN-Taste
- 4 I FEEL-Taste
- 5 SLEEP-Taste
- 6 TIMER ON-Taste
- 7 TIMER OFF-Taste
- 8 X-FAN-Taste
- 9 LIGHT-Taste
- 10 TURBO-Taste
- 11 CLOCK-Taste
- 12 TEMP-Taste (Temperatur)
- 13 ACTIVE IONIZER-Taste
- 14 SWING-Taste
- 15 MODE-Taste

7.2.2 Display-Anzeige

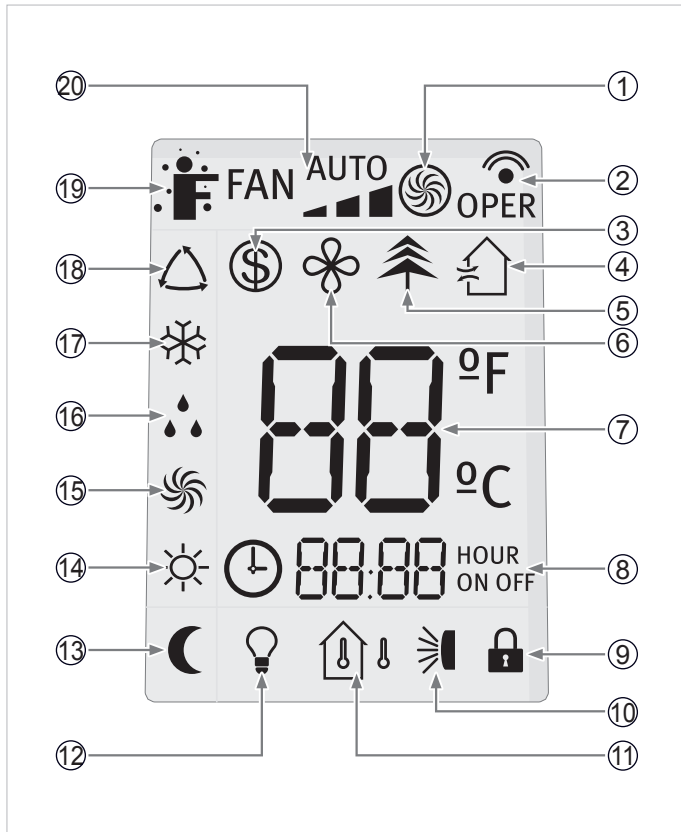


Abb. 7.2 Übersicht der Tasten.

Legende

- 1 Anzeige TURBO
- 2 Anzeige TRANSMISSION
- 3 Anzeige FREEZE PROTECTION (Frostschutz)
- 4 Anzeige Air (Funktion für dieses Modell nicht verfügbar)
- 5 Anzeige ACTIVE IONIZER (Ionisator)
- 6 Anzeige X-FAN
- 7 Anzeige TEMPERATURE
- 8 Anzeige TIMER
- 9 Anzeige LOCK (Sperr)
- 10 Anzeige SWING
- 11 Anzeige TEMP (Temperatur)
- 12 Anzeige LIGHT
- 13 Anzeige SLEEP (Nachtfunktion)
- 14 Anzeige HEAT MODE (Heiz-Modus)
- 15 Anzeige FAN MODE (Gebläse-Modus)
- 16 Anzeige DRY MODE (Entfeuchter-Modus)
- 17 Anzeige COOL MODE (Kühlmodus)
- 18 Anzeige AUTO MODE (Automatik-Modus)
- 19 Anzeige I FEEL
- 20 Anzeige FAN SPEED

7.3 Tipps zur Verwendung der Fernsteuerung

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen hinsichtlich der Benutzung der Fernsteuerung:

- Richten Sie während der Benutzung das Kopfteil der Signalübertragung direkt auf den Empfänger des Innengerätes.
- Der Abstand zwischen dem Sender und dem Empfänger sollte nicht mehr als sieben Meter betragen.
- Achten Sie darauf, dass sich zwischen dem Sender und dem Empfänger keine Hindernisse befinden.
- Bei Kommunikationsproblemen zwischen der Fernsteuerung und dem Innengerät muss der Abstand zwischen der Fernsteuerung und dem Innengerät verringert werden.
- Lassen Sie die Fernsteuerung nicht fallen und werfen Sie sie nicht.

7.3.1 Sperren der Fernsteuerung

Um die Tasten und das Display der Fernsteuerung zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten - und + und halten Sie sie zwei Sekunden lang gedrückt.

Die übrigen Tasten werden deaktiviert.

Das Sperrstatussymbol wird angezeigt.

Um die Sperre aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie erneut gleichzeitig die Tasten - und + und halten Sie sie gedrückt.

Die übrigen Tasten werden aktiviert.

Das Sperrstatussymbol erlischt.

7.3.2 LIGHT-Funktion

Drücken Sie die Taste LIGHT für weniger als zwei Sekunden, um das Display des Innengerätes einzuschalten. Um das Display wieder auszuschalten, drücken Sie erneut die Taste LIGHT für weniger als zwei Sekunden.

7.4 Ein- und Ausschalten des Gerätes

Um das Gerät einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste ON auf der Fernsteuerung; das Gerät wird nun eingeschaltet.

Um das Gerät auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste OFF auf der Fernsteuerung; das Gerät wird nun ausgeschaltet.

7.5 Auswahl des Betriebsmodus

7.5.1 Automatikmodus (AUTO)

Im Automatikmodus (AUTO) wählt die Klimaanlage in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur automatisch den Kühl- (COOL) oder Heizmodus (HEAT).

- Im COOL-Modus beträgt die eingestellte Raumtemperatur 25 °C.
- Im HEAT-Modus beträgt die eingestellte Raumtemperatur 20 °C.

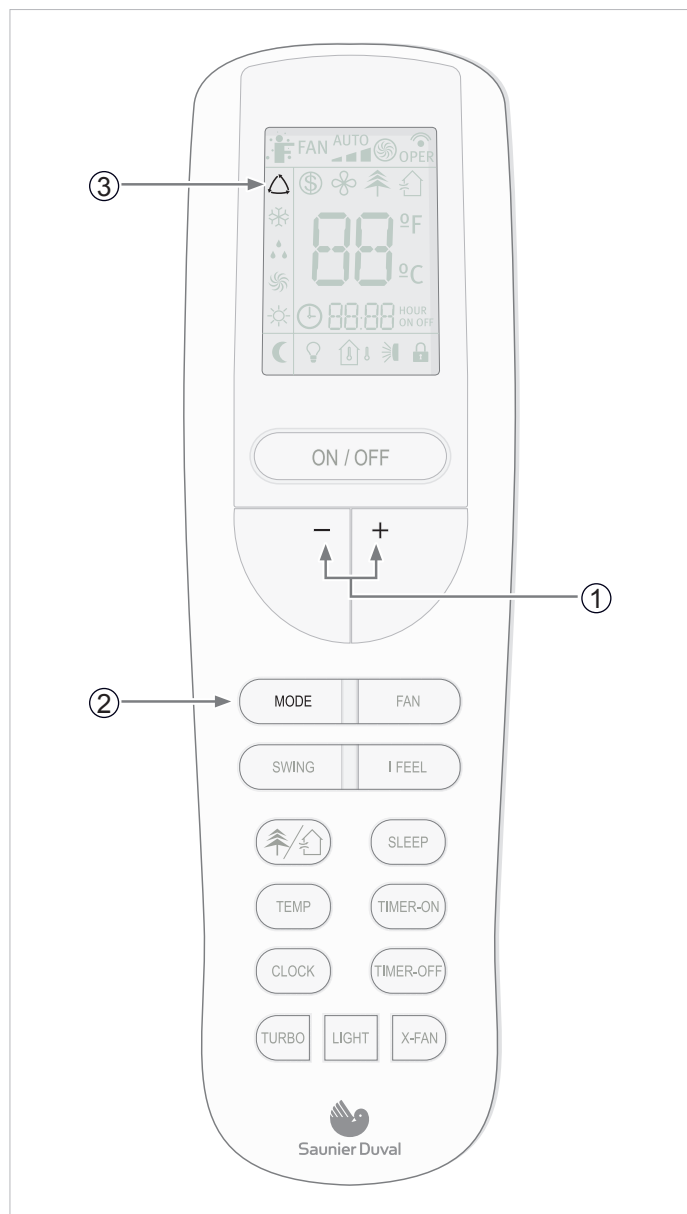


Abb. 7.3 Auswahl des Automatikmodus.

Legende

- 1 MODE-Taste
- 2 Taste -/+
- 3 Anzeige AUTO-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

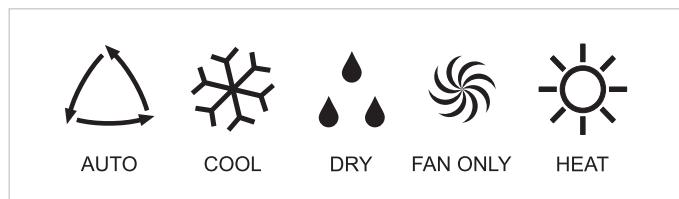


Abb. 7.4 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Automatikmodus (AUTO).
- Drücken Sie die Tasten - / +, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten - / + drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

Wenn sich der Ventilator im AUTO-Modus befindet, stellen die Klimaanlage die Ventilatorgeschwindigkeit in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur automatisch ein.

7.5.2 Kühlmodus (COOL)

Im Kühlmodus (COOL) ermöglichen die Klimaanlage nur das Kühlen.



ANMERKUNG:

Es wird empfohlen, die vorderen Lüftungsschlitze im Kühlmodus horizontal auszurichten.

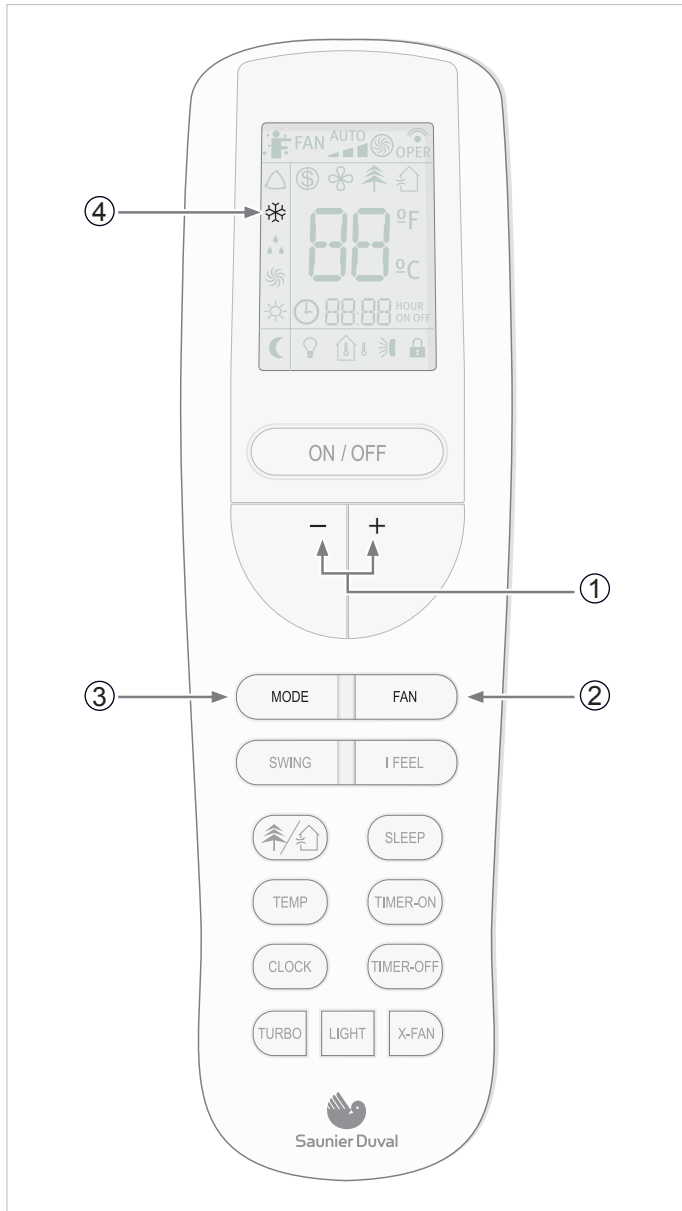


Abb. 7.5 Auswahl des Kühlmodus.

Legende

- 1 Taste +/-
- 2 FAN-Taste
- 3 MODE-Taste
- 4 Anzeige COOL-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

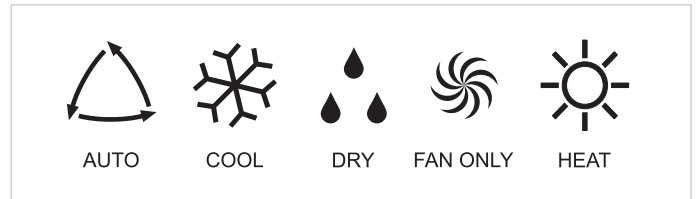


Abb. 7.6 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Kühlmodus (COOL).
- Drücken Sie die Tasten +/-, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

- Drücken Sie die Taste FAN, um die Ventilatorgeschwindigkeit auszuwählen.

Jedes Mal, wenn die Taste FAN gedrückt wird, ändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit (siehe Abb. 7.7).



Abb. 7.7 Ventilatorgeschwindigkeit.



ANMERKUNG:

Ein längerer Betrieb des Gerätes bei hoher Luftfeuchtigkeit kann im Kühlmodus dazu führen, dass Wassertropfen aus den Lüftungsschlitzen austreten.

DE

7.5.3 Trocknungsmodus (DRY)

Im Trocknungsmodus (DRY) verringern die Klimaanlage die Luftfeuchtigkeit.

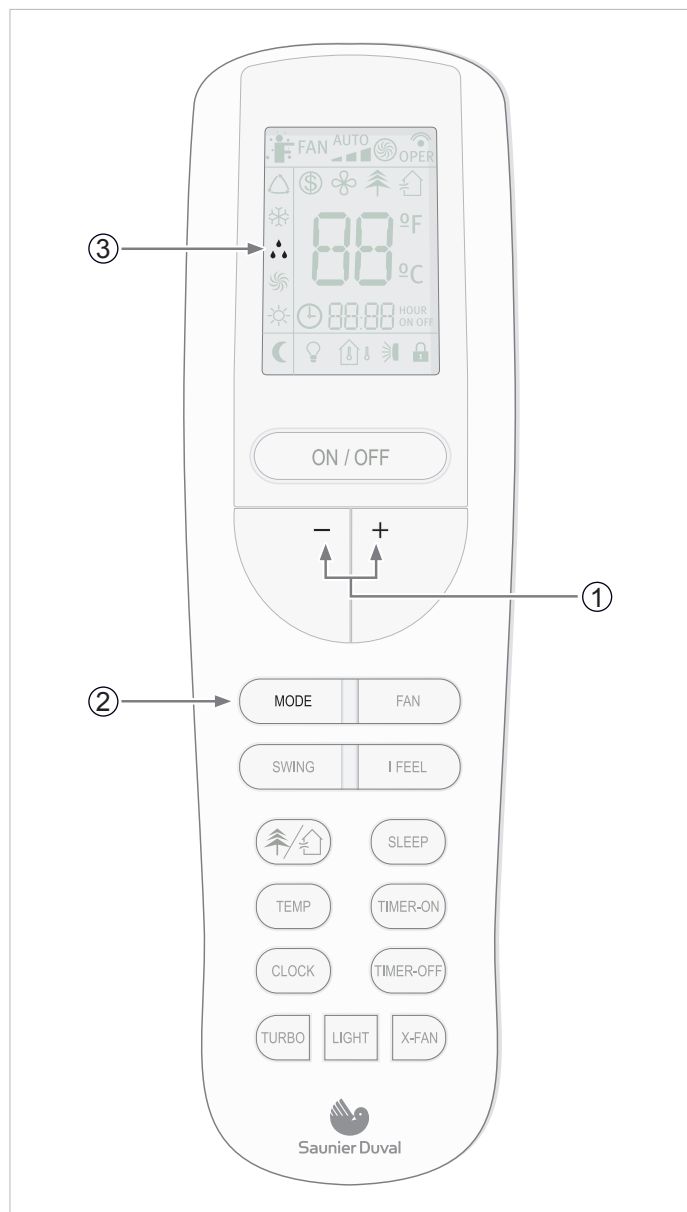


Abb. 7.8 Auswahl des Trocknungsmodus.

Legende

- 1 Tasten - / +
- 2 MODE-Taste
- 3 Anzeige DRY-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

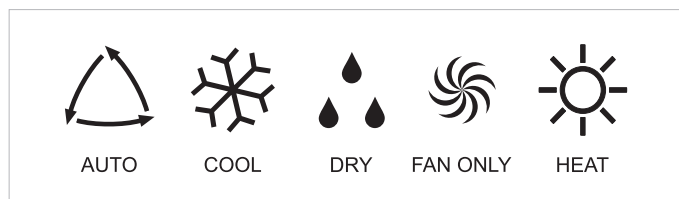


Abb. 7.9 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Trocknungsmodus (DRY).
- Drücken Sie die Tasten - / +, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten - / + drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

Wenn der Ventilator auf den DRY-Modus eingestellt ist, wählt die Klimaanlage die niedrigste Ventilatorgeschwindigkeit, um den effizientesten Modus zu wählen.



ANMERKUNG:

Ein längerer Betrieb des Gerätes bei hoher Luftfeuchtigkeit kann im Trocknungsmodus dazu führen, dass Wassertropfen aus den Lüftungsschlitzen austreten.

7.5.4 Ventilatormodus (FAN)

Im Ventilatormodus (FAN) ist die SLEEP-Funktion deaktiviert.

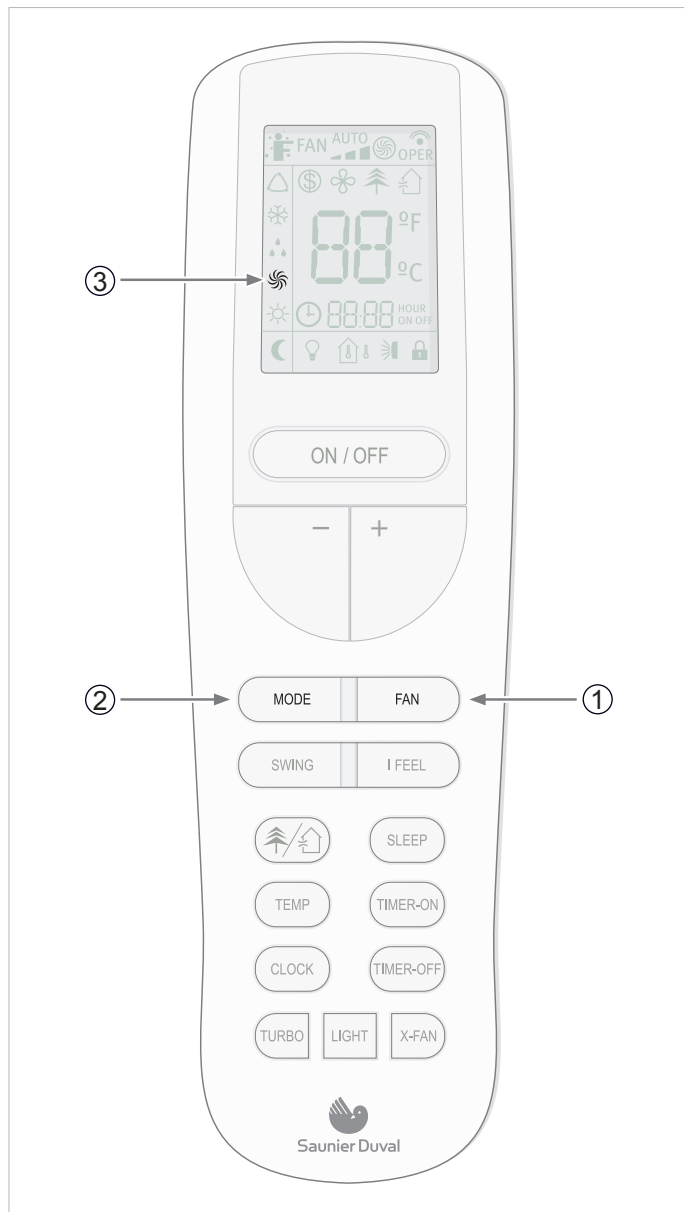


Abb. 7.10 Auswahl des Ventilatormodus.

Legende

- 1 FAN-Taste
- 2 MODE-Taste
- 3 Anzeige FAN-Modus

Um den Ventilatormodus (FAN) zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

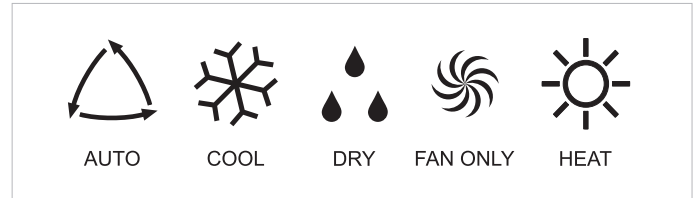


Abb. 7.11 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Ventilatormodus (FAN).
- Drücken Sie die Taste FAN, um die Ventilatorgeschwindigkeit auszuwählen.

Jedes Mal, wenn die Taste FAN gedrückt wird, ändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit (siehe Abb. 7.12).



Abb. 7.12 Ventilatorgeschwindigkeit.

DE

7.5.5 Heizmodus (HEAT)

Im Heizmodus (HEAT) ermöglichen die Klimaanlage nur das Heizen.

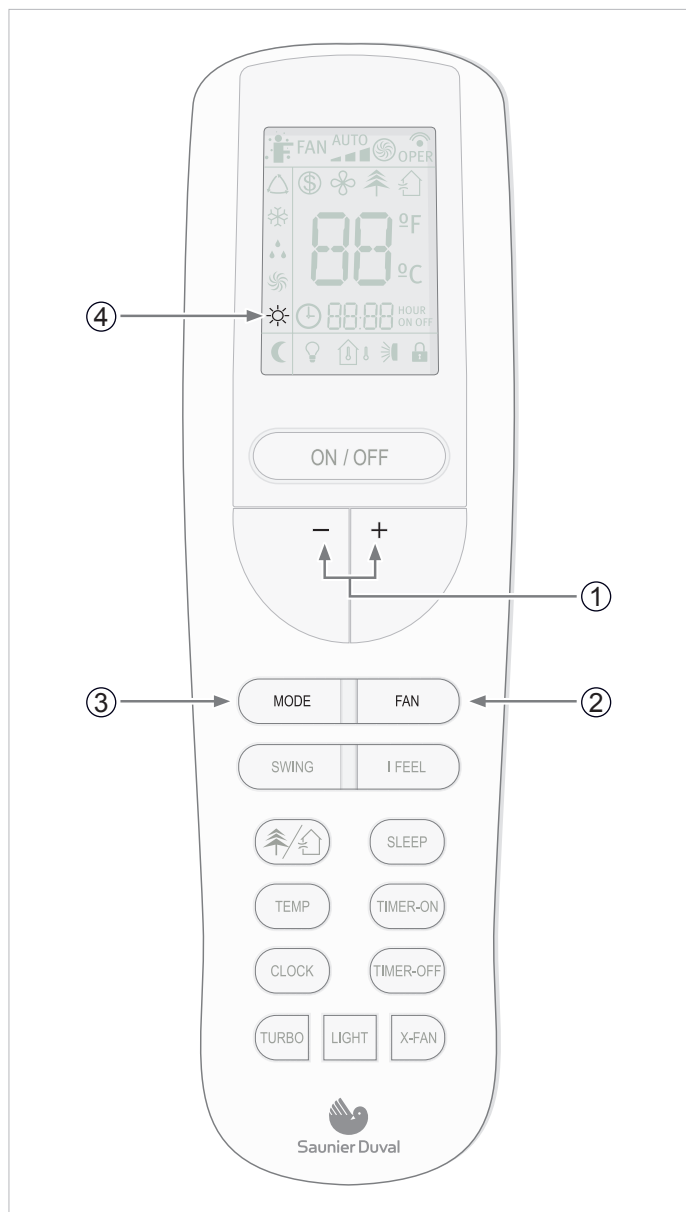


Abb. 7.13 Auswahl des Heizmodus.

Legende

- 1 MODE-Taste
- 2 Taste - / +
- 3 FAN-Taste
- 4 Anzeige HEAT-Modus

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.

Die unterschiedlichen Betriebsmodi werden angezeigt.

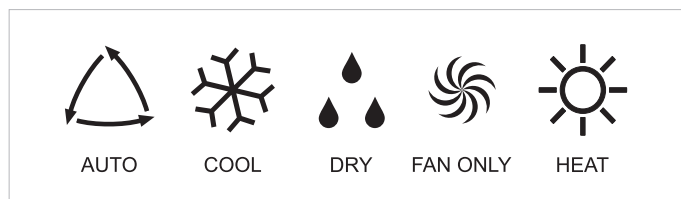


Abb. 7.14 Betriebsmodi.

- Wählen Sie den Heizmodus (HEAT).
- Drücken Sie die Tasten -/+, um die Temperatureinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie die Tasten +/- drücken, wird die Temperatureinstellung um 1 °C erhöht bzw. verringert.

- Drücken Sie die Taste FAN, um die Ventilatorgeschwindigkeit auszuwählen.

Jedes Mal, wenn die Taste FAN gedrückt wird, ändert sich die Ventilatorgeschwindigkeit (siehe Abb. 7.15).

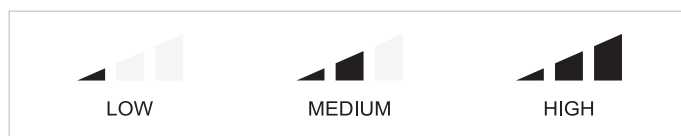


Abb. 7.15 Ventilatorgeschwindigkeit.



ANMERKUNG:

Wenn das Gerät den Kompressor über das Thermostat abschaltet oder wenn die Auftaufunktion aktiv ist, wird der Ventilator des Innengerätes angehalten, um den Ausstoß kalter Luft zu vermeiden.

7.6 Einstellen der Richtung des Luftstroms

Die Richtung des Luftstroms kann im HEAT-Modus vertikal und im COOL-Modus horizontal eingestellt werden.



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN!:

Vermeiden Sie direkten Körperkontakt mit den starken Luftströmen. Setzen Sie Tiere und Pflanzen nicht direkt dem Luftstrom aus. Sie könnten davon Schaden nehmen.



WARNUNG:

Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen. Öffnen Sie die Lüftungsschlitze nicht händisch.



ANMERKUNG:

Wenn die Schlitze nicht richtig funktionieren, halten Sie das Gerät für eine Minute an und starten Sie es anschließend erneut. Nehmen Sie dabei die erforderlichen Einstellungen mit der Fernbedienung vor.

7.7 Auswahl der Sonderfunktion

7.7.1 SLEEP-Funktion

Die Modi COOL und HEAT können während der Nachtstunden eingestellt werden, um einen übermäßigen Anstieg oder Rückgang der Temperatur zu verhindern.

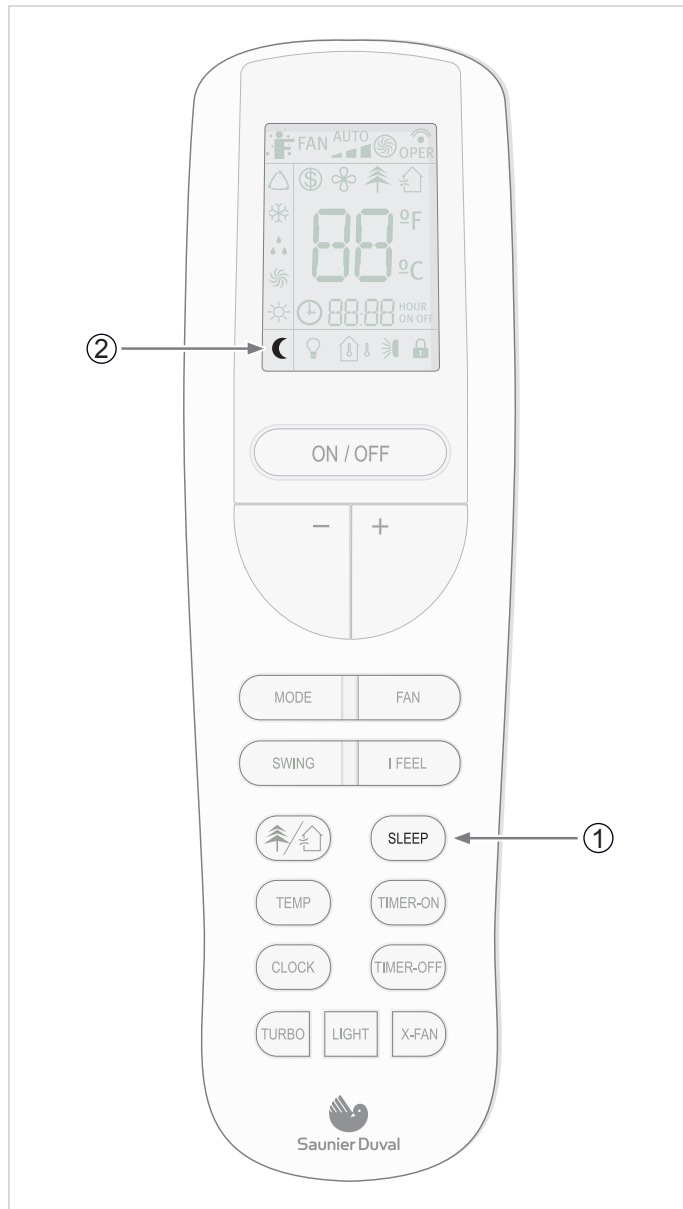


Abb. 7.16 Auswahl der SLEEP-Funktion.

Legende

- 1 SLEEP-Taste
- 2 Anzeige SLEEP-Funktion

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus (siehe Abschnitt 7.5).
- Drücken Sie die Taste SLEEP.

SLEEP-Funktion im COOL-Modus

Die Umgebungstemperatur wird im Vergleich zur eingestellten Temperatur in den ersten beiden Stunden um 1 °C pro Stunde erhöht. Diese neue Temperatur wird anschließend für fünf Stunden aufrechterhalten und in den darauffolgenden zwei Stunden schrittweise verringert, um die ursprünglich eingestellte Temperatur zu erreichen.

SLEEP-Funktion im HEAT-Modus

Die Umgebungstemperatur wird im Vergleich zur eingestellten Temperatur in den ersten beiden Stunden um 1 °C pro Stunde verringert. Diese neue Temperatur wird anschließend für fünf Stunden aufrechterhalten und in den darauffolgenden zwei Stunden schrittweise erhöht, um die ursprünglich eingestellte Temperatur zu erreichen.



ANMERKUNG:

Während die SLEEP-Funktion aktiviert ist, läuft der Ventilator mit geringer Geschwindigkeit.

7.7.2 TIMER ON/OFF-Funktion (EIN- UND AUSSCHALTEN mittels Timer)

Das Gerät kann mithilfe des Timers ein- und ausgeschaltet werden.

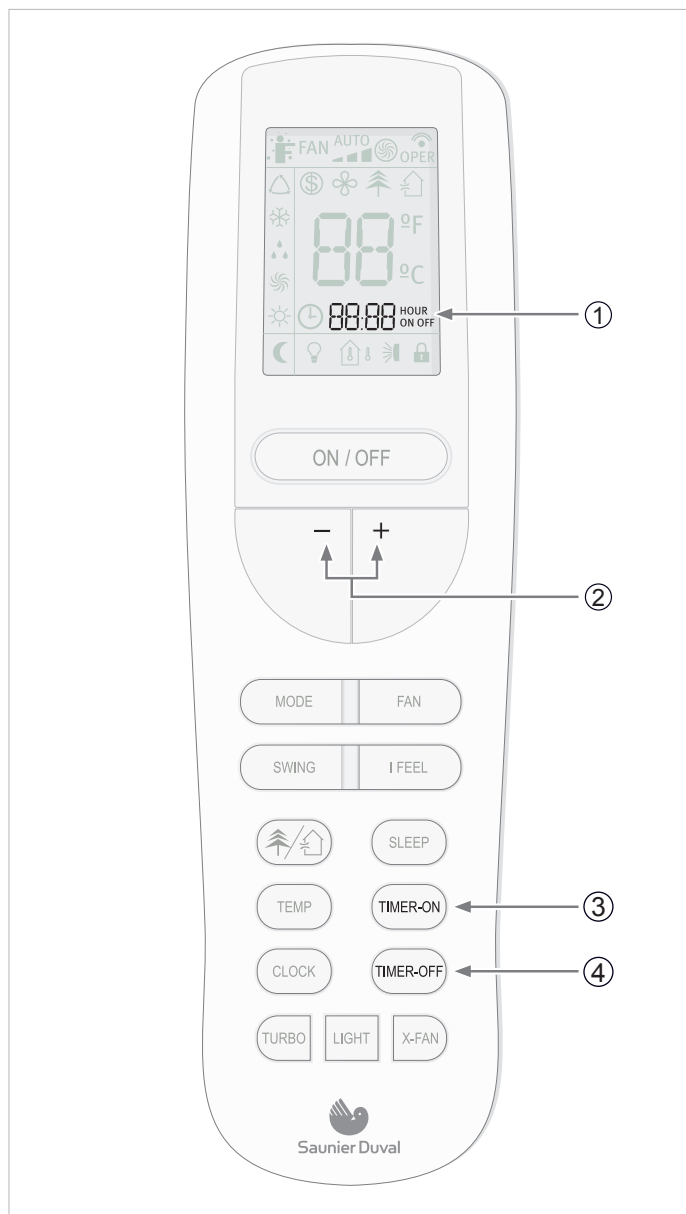


Abb. 7.17 Auswahl der TIMER-Funktion.

Legende

- 1 Anzeige TIMER ON/OFF-Funktion
- 2 Tasten - / + (Erhöhen/Verringern)
- 3 TIMER ON-Taste
- 4 TIMER OFF-Taste

Um eine Einschaltzeit für das Gerät zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät auf die Taste TIMER ON. Die Anzeige TIMER ON beginnt zu blinken. Stellen Sie die gewünschte Einschaltzeit ein, indem Sie die Tasten -/+ drücken. Drücken Sie erneut die Taste TIMER ON, um die gewünschte Einschaltzeit zu bestätigen.

Um eine Ausschaltzeit für das Gerät zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät auf die Taste TIMER OFF. Die Anzeige TIMER OFF beginnt zu blinken. Stellen Sie die gewünschte Ausschaltzeit des Geräts ein, indem Sie die Tasten -/+ drücken. Drücken Sie erneut die Taste TIMER OFF, um die gewünschte Ausschaltzeit zu bestätigen.

Um den Vorgang abzubrechen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie erneut die Taste TIME ON oder TIMER OFF.



ANMERKUNG:

Die REPEAT-Funktion ist standardmäßig verfügbar. Wenn das Programm nicht abgebrochen wird, wird es täglich wiederholt.



ANMERKUNG:

Stellen Sie vor der Aktivierung des Timers die Uhrzeit korrekt ein.



ANMERKUNG:

Starten Sie die Zeiteinstellung erneut, nachdem Sie die Batterien ausgetauscht haben oder es zu einem Stromausfall gekommen ist.

7.7.3 TURBO-Funktion

Utilice la función TURBO cuando necesite mayor potencia de refrigeración (modo Cool) o calefacción (modo Heat, sólo en unidades inverter).

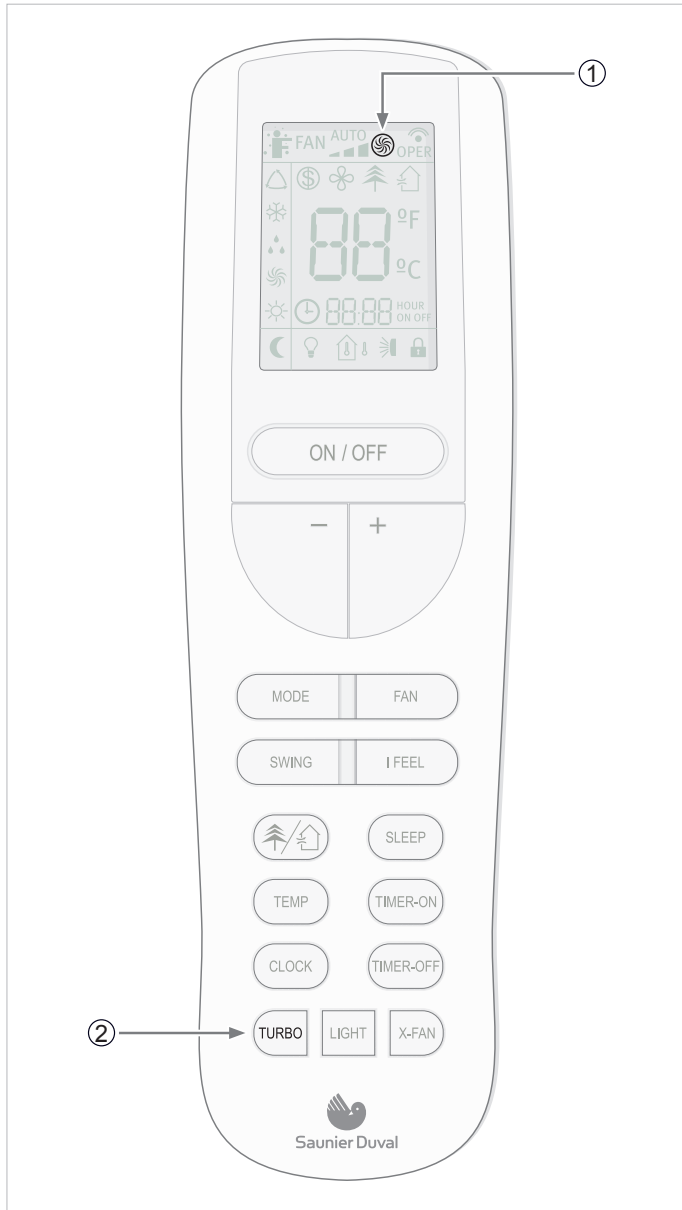


Abb. 7.18 Auswahl der TURBO-Funktion.

Legende

- 1 Anzeige TURBO-Funktion
- 2 TURBO-Taste

Um die TURBO-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die TURBO-Taste für weniger als zwei Sekunden.

7.7.4 X-FAN-Funktion



Abb. 7.19 Auswahl der X-FAN-Funktion.

Legende

- 1 Anzeige X-FAN-Funktion
- 2 X-FAN-Taste

Wenn Sie die Taste "X-Fan" im COOL- oder DRY-Modus drücken, wird die Anzeige auf dem Display der Fernsteuerung aufleuchten, und der Ventilator des Innengerätes wird etwa zwei Minuten lang in Betrieb sein – auch nachdem das Gerät ausgeschaltet oder dessen Ausschalten programmiert wurde. Sobald diese Zeit abgelaufen ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab, und die Anzeige des COOL-Modus des Innengerätes wird alle zehn Sekunden blinken.

Dies führt dazu, dass die Feuchtigkeit im Innengerät ausgestoßen wird, wodurch das Gerät trocken gehalten wird und dessen Komponenten vor Rost und Bakterien geschützt werden.

Die X-Fan-Funktion ist im AUTO-, FAN- oder HEAT-Modus nicht verfügbar.

7.7.5 Temp-Funktion

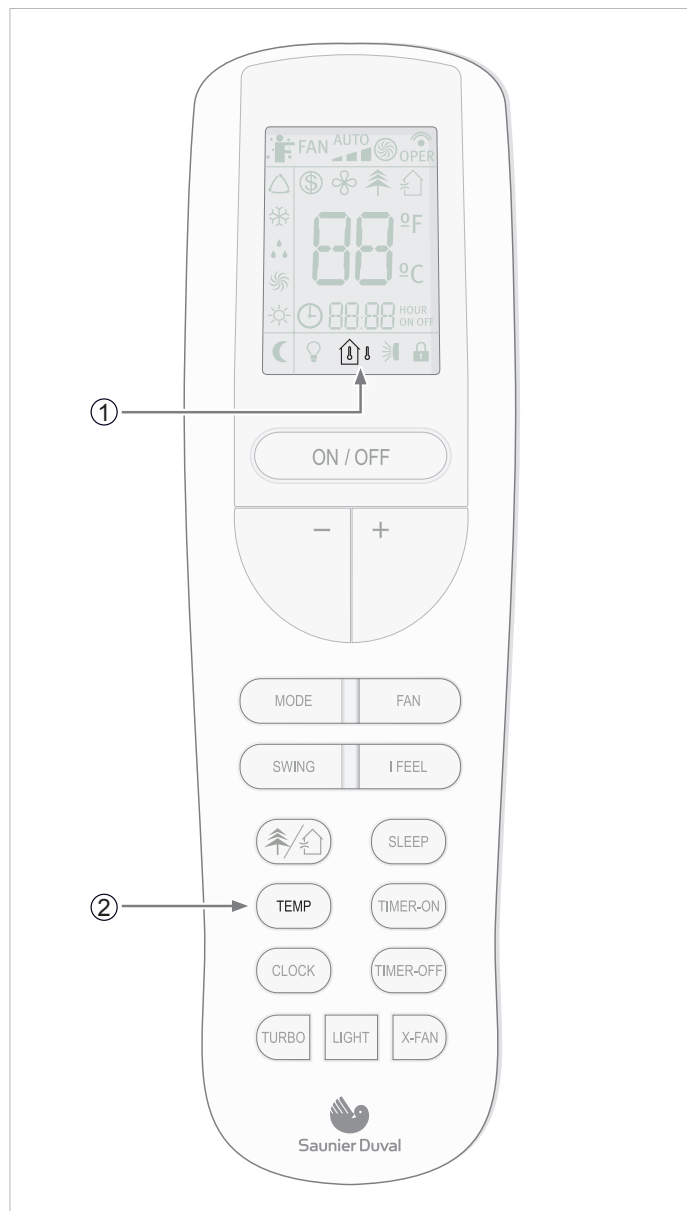


Abb. 7.20 Auswahl der TEMP-Funktion.

Legende

- 1 Anzeige TEMP-Funktion
- 2 TEMP-Taste

Diese Funktion zeigt die eingestellte Temperatur und die innere Umgebungstemperatur auf dem Display des Innengeräts an.

Wenn Sie die Taste TEMP drücken, wird Folgendes angezeigt:

	Eingestellte Temperatur
	Innere Umgebungstemperatur
	Äußere Umgebungstemperatur (Für dieses Modell nicht verfügbar)

7.7.6 I-FEEL-Funktion

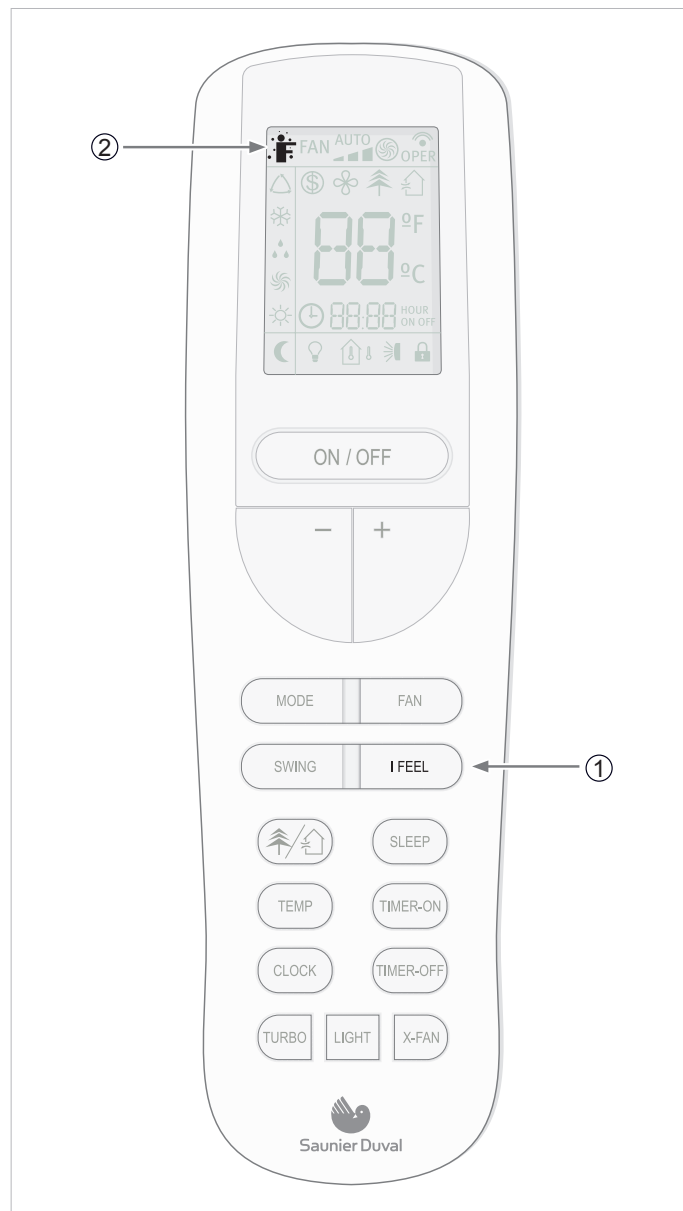


Abb. 7.21 Auswahl der I-FEEL-Funktion.

Legende

- 1 I-FEEL-Knopf
- 2 Anzeige I-FEEL-Funktion

Drücken Sie diesen Knopf, um die I-FEEL-Funktion einzuschalten.

Der Sensor der Fernbedienung stellt die Umgebungstemperatur fest und überträgt das Signal auf das Innengerät. Dabei werden sowohl das Luftstromvolumen als auch Temperatur entsprechend angepasst, um eine optimale Temperatur zu erreichen und gleichzeitig Energie zu sparen.

Drücken Sie diesen Knopf erneut, um die I-FEEL-Funktion auszuschalten.

7.7.7 Active-Ionizer-Funktion (Ionisator)

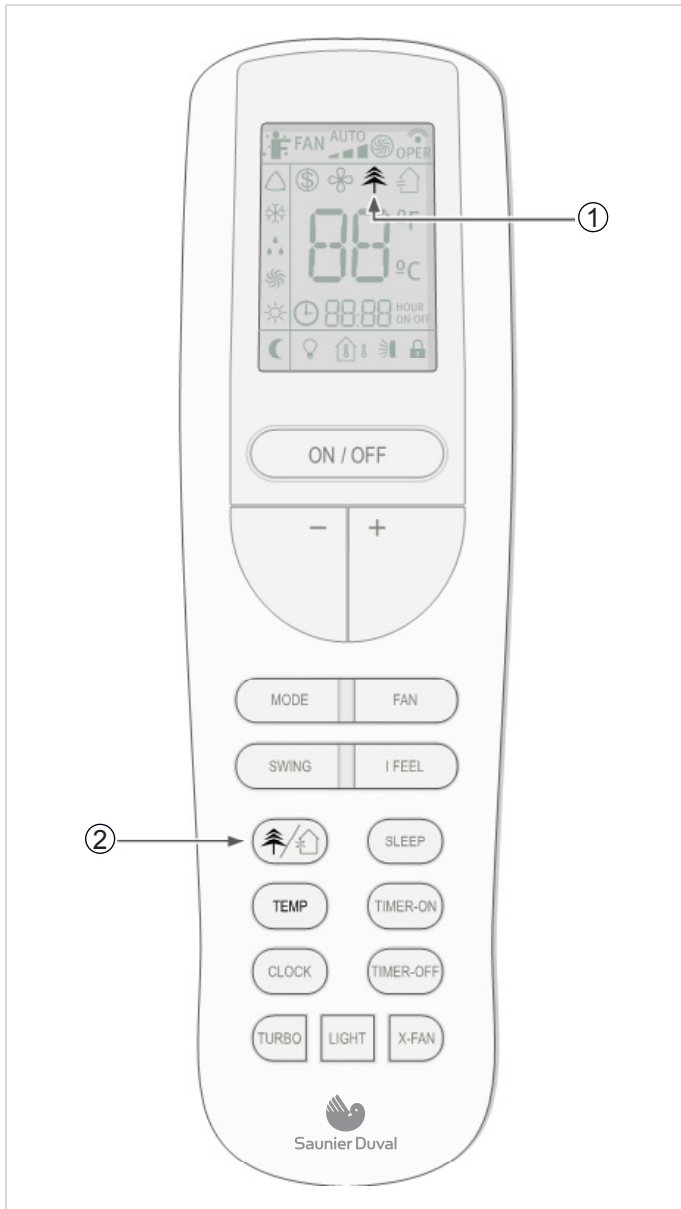



Abb. 7.22 Auswahl der ACTIVE-IONIZER-Funktion.

Legende

- 1 Anzeige X-FAN-Funktion
- 2 X-FAN-Knopf

Auf dem Bildschirm der Fernbedienung erscheint , wenn Sie den ACTIVE-IONIZER-Knopf viermal hintereinander drücken.

Diese Funktion reinigt die Luft mit Hilfe der elektrischen Ladung der Luftmoleküle, indem sie negative Ionen durch Elektrizität erzeugt. Ein Ion ist ein Partikel, das sich sowohl positiv als auch negativ aufladen kann. Gegenteilig geladene Partikel ziehen sich an. Aus diesem Grund überschwemmen negativen Ionen die Atmosphäre und suchen die positiv geladenen Ionen, wie Staub, Bakterien, Pollen, Rauch und viele andere Allergene.

Drücken Sie diesen Knopf erneut, um diese Funktion auszuschalten.

7.7.8 Freeze-Protection-Funktion (Frostschutz)

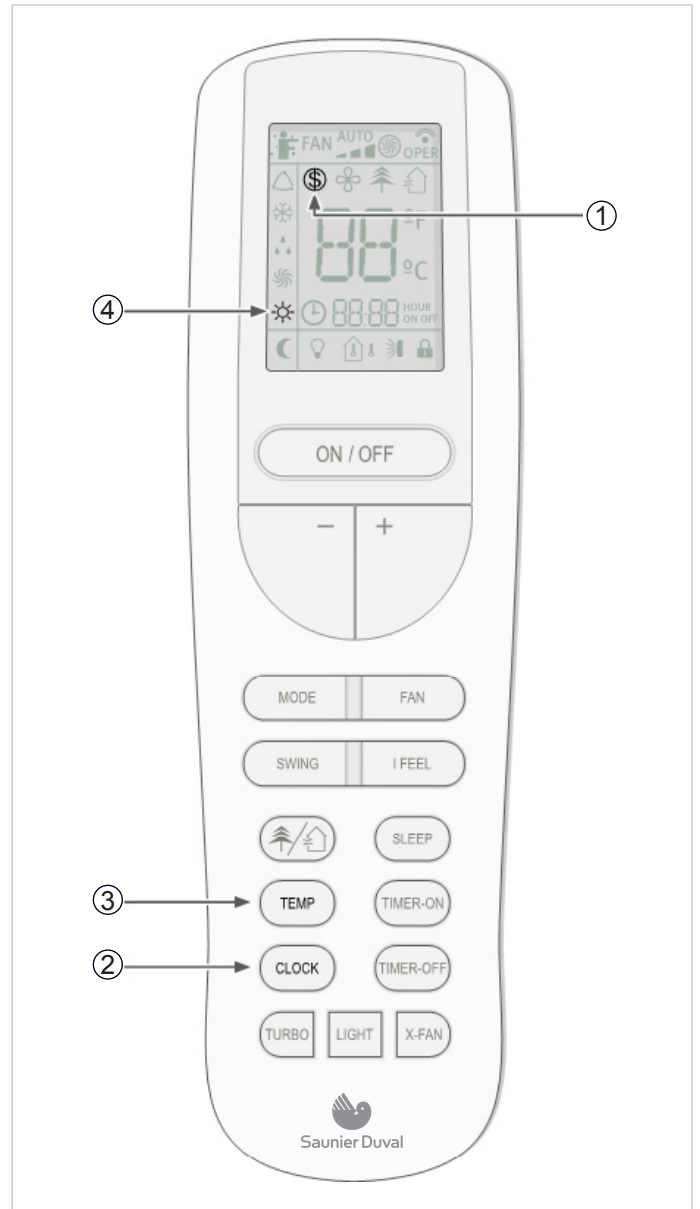


Abb. 7.23 Auswahl der FREEZE-PROTECTION-Funktion.

Legende

- 1 Anzeige FREEZE-PROTECTION-Funktion
- 2 CLOCK-Knopf
- 3 TEMP-Knopf
- 4 Anzeige HEAT-Modus

Verwenden sie die FREEZE-PROTECTION-Funktion, um die Temperatur automatisch auf 8 ° C im Heizmodus einzustellen.

Um diese Funktion einzuschalten: Drücke Sie die Tasten TEMP und CLOCK gleichzeitig mindestens 2 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang, um sie auszuschalten.

7.8 Anzeige des Innengerätes

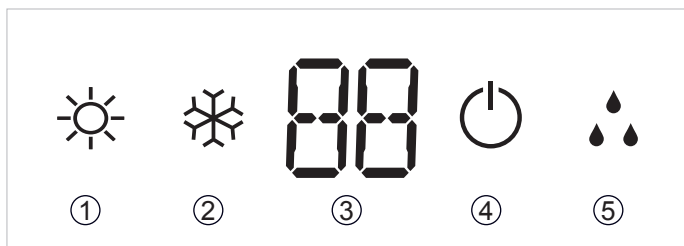


Abb. 7.24 Überblick des Displays des Innengerätes.

Legende

- 1 Anzeige HEATING
- 2 Anzeige COOLING
- 3 Anzeige TEMPERATURE
- 4 Anzeige ON-OFF
- 5 Indicador de DESESCARCHE

7.9 Notfallbetrieb

Verwenden Sie diese Funktion nur dann, wenn die Fernsteuerung defekt ist oder verlegt wurde.

Um diesen Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Betätigen Sie den Schalter des Notfallbetriebs.
- Es ertönt ein Piepton, der darauf hinweist, dass die Funktion aktiviert wurde.

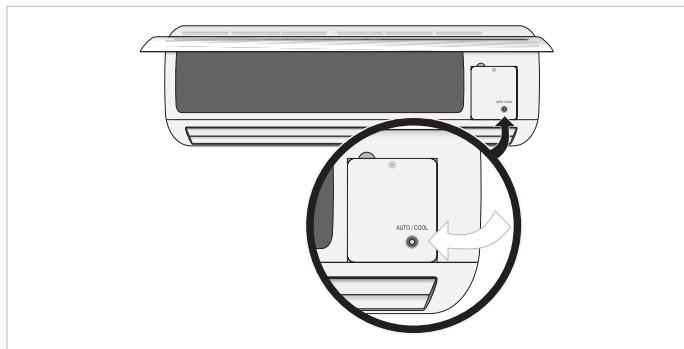


Abb. 7.25 Schalter für Notfallbetrieb/Betriebstest.

Betriebssequenz:

- Durch den ersten Tastendruck wechselt das Gerät in den Automatikmodus.
- Durch den zweiten Tastendruck schaltet sich das Gerät aus.



ANMERKUNG:

Während des Notfallbetriebs läuft das Gerät standardmäßig im AUTO-Modus.

WARTUNG

8 Energiespartipps

8.1 Angemessene Raumtemperatur

Stellen Sie die Raumtemperatur auf einen angemessenen Wert ein, um das körperliche Wohlbefinden sicherzustellen und im Bedarfsfall den rechtlichen Standards zu entsprechen. Jedes Grad oberhalb dieses Wertes erhöht den Energieverbrauch beträchtlich.

Die Temperatur muss auch für den spezifischen Zweck des Raums geeignet sein: Leer stehende Räume und Schlafzimmer erfordern nicht dieselbe Temperatur wie das Wohnzimmer.

8.2 Beseitigung von Hitze- oder Kältequellen

Falls Hitze- (im Kühlmodus) oder Kältequellen (im Heizmodus) vorhanden sind, die entfernt werden können, entfernen Sie diese bitte (z. B. ein Fenster oder eine Tür, die nicht richtig geschlossen sind). Dadurch wird sichergestellt, dass das Gerät weniger Energie verbraucht.

8.3 Betrieb im Heizmodus (Wärmepumpe)

Wenn sich das Gerät im Heizmodus befindet, fungiert es als Wärmepumpe, d. h. es nimmt die Hitze von außerhalb (über das Außengerät) auf und lässt diese innen (über das Innengerät) frei. Ein konventionelles Heizsystem erzeugt Wärme ausschließlich mittels Energieverbrauch. Daher ist das Beheizen eines Raums mittels Wärmepumpe wesentlich wirtschaftlicher als herkömmliches Heizen (Heizkörper, Heizgeräte, Boiler usw.).

8.4 Umgebungstemperatur bei Abwesenheit

Im Heizmodus wird Energie gespart, indem die Raumtemperatur bei etwa 5 °C unterhalb der normalen Temperatur gehalten wird. Eine Verringerung von über 5 °C führt zu keiner weiteren Energieersparnis, da für den anschließenden Betrieb unter normalen Betriebsbedingungen mehr Heizkraft erforderlich ist.

Es zahlt sich nur bei längerer Abwesenheit aus, die Temperatur weiter zu verringern, z. B. im Urlaub.

Im Winter muss der Schutz vor Frost gewährleistet sein.

8.5 Gleichmäßiges Heizen

Oftmals wird in einem Haus nur ein Raum beheizt. Abgesehen von der Fläche, die den Umfang dieses Bereichs bildet, z. B. Wände, Türen, Fenster, Decken und Böden, sind die angrenzenden Räume kühler als die Raumtemperatur. Dadurch geht unbeabsichtigt Wärmeenergie verloren. Es ist daher schwierig, den Raum zu beheizen, und es wird ein unangenehmes Kältegefühl wahrgenommen (dasselbe passiert, wenn Türen offen gelassen werden, die die beheizten und unbeheizten Bereiche eingeschränkt voneinander trennen).

Dies ist ein falsches Wirtschaften: Die Heizung läuft, und trotzdem ist die Umgebungstemperatur nicht angenehm. Mehr Komfort und ein vernünftigerer Betriebsmodus werden erzielt, indem alle Räume im Haus gleichmäßig beheizt werden, wobei der Verwendungszweck eines jeden Raums berücksichtigt werden muss (die Temperatur von leer stehenden Räumen und Schlafzimmern muss nicht dieselbe sein wie im Wohnzimmer, sofern sie nicht beträchtlich kühler ist als im Wohnzimmer).

8.6 Verringerung des Verbrauchs während der Nachtstunden (SLEEP-Funktion)

Das Gerät verfügt über eine SLEEP-Funktion, die während der Nachtstunden eine automatische Temperaturanpassung in Abhängigkeit voreingestellter Werte ermöglicht (im Heizmodus wird die Temperatur leicht verringert, im Kühlmodus leicht erhöht). Abgesehen von höherem Komfort führt dies außerdem zu einer Verringerung des Stromverbrauchs. Weitere Details zur SLEEP-Funktion entnehmen Sie bitte Abschnitt 7.7.1.

8.7 Verringerung des Verbrauchs mittels programmierter Betriebszeit (TIMER-Funktion)

Durch die Nutzung der TIMER-Funktion können Sie die Startzeit des Gerätes einstellen. Somit ist es möglich, den Betrieb des Gerätes zu programmieren, um es nur dann einzuschalten, wenn Sie es benötigen, und dadurch Energie zu sparen.

8.8 Korrekte Wartung des Gerätes

Nur ein Gerät in tadellosem Zustand funktioniert effizient und kann aus der Energie, die es verbraucht, das meiste herausholen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt gewartet wird (weitere Details entnehmen Sie bitte Abschnitt 10). Vergewissern Sie sich insbesondere, dass die Filter sauber und die Lufteinlässe nicht verstopft sind. Anderenfalls führt dies zu einem höheren Energieverbrauch.

9 Fehlerbehebung

In der nachfolgenden Tabelle werden eine Auswahl von Problemen sowie deren mögliche Ursachen und Lösungen beschrieben (siehe Tabelle 9.1).

Wenn diese Lösungen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie bitte einen qualifizierten Fachmann oder den Saunier Duval Kundendienst.

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNG
Das System startet nicht sofort	Wenn das Gerät angehalten wird, startet es erst wieder nach drei Minuten, um die Klimaanlage zu schützen.	Warten Sie drei Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
	Wenn das Gerät vom Strom genommen und wieder angeschlossen wird, ist der Kurzschlusschutz für drei Minuten aktiv, um die Klimaanlage zu schützen.	Warten Sie nach dem Einstecken des Geräts drei Minuten, bis Sie es erneut starten.
Die Klimaanlage funktioniert überhaupt nicht (die Lüftung startet nicht)	Das Versorgungskabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Schließen Sie das Versorgungskabel korrekt an.
	Unterbrechung der Stromversorgung.	Stellen Sie die Stromversorgung wieder her.
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Tauschen Sie die Sicherung aus. Verwenden Sie für jedes Modell nur die richtigen Sicherungen. Verwenden Sie keinen Draht oder anderes Material, um die Sicherung auszutauschen. Dies könnte Brände verursachen.
Unzureichendes Kühlen oder Heizen	Türen und/oder Fenster sind geöffnet.	Schließen Sie die Türen und/oder Fenster.
	Hitzequelle in der Nähe.	Beseitigen Sie die Hitzequelle, sofern möglich.
	Das Thermostat ist im Kühlmodus auf eine extrem hohe oder im Heizmodus auf eine extrem niedrige Temperatur eingestellt.	Stellen Sie die Temperatur entsprechend ein.
	Hindernis vor dem Luftein- oder -auslass.	Entfernen Sie das Hindernis, um eine entsprechende Luftzirkulation zu ermöglichen.
	Die Raumtemperatur hat die eingestellte Stufe noch nicht erreicht.	Warten Sie noch einen Augenblick.
	Schmutziger oder verstopfter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter (der Luftfilter sollte alle 15 Tage gereinigt werden).
	Dringt während des Kühlbetriebs direktes Sonnenlicht durch das Fenster ein?	Verwenden Sie einen Vorhang, um die Klimaanlage zu schützen.
Das Gerät gibt Geräusche von sich	Während des Betriebs oder wenn es angehalten wird, könnte das Gerät ein Gluckergeräusch abgeben. Dieses Geräusch ist in den ersten zwei bis drei Minuten des Betriebs am lautesten.	Das ist bei Klimaanlage normal. Das Geräusch wird vom Kühlmittel verursacht, das durch das System fließt.
	Während des Betriebs ist ein Knackgeräusch zu hören.	Das ist bei Klimaanlage normal. Das Geräusch wird vom sich erweiternden oder sich zusammenziehenden Gehäuse infolge der Temperaturänderungen verursacht.
	Wenn das Geräusch laut ist und während des Betriebs aus den Schlitzen kommt, könnten die Luftfilter zu verschmutzt sein.	Reinigen Sie die Luftfilter entsprechend.
Es kommt zur Geruchsbildung	Dies liegt daran, dass Gerüche der Umgebung im System zirkulieren (Möbel, Zigaretten).	Diese Situation erfordert kein Handeln.
Dunst oder Dampf wird vom Gerät abgegeben	Während des COOL- oder DRY-Modus könnte das Innengerät Dunst abgeben. Dies liegt an der plötzlichen Abkühlung der Innenluft.	Diese Situation erfordert kein Handeln.

Tabelle 9.1 Fehlerbehebung.

10 Wartung



GEFAHR:

Stromschlaggefahr.

Nehmen Sie das Gerät vom Strom und isolieren Sie die Kabeln ab, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen. Vergewissern Sie sich, dass die Netzversorgung nicht unbeabsichtigt eingeschaltet werden kann. Dadurch werden Verletzungen vermieden.



GEFAHR:

Stromschlaggefahr.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser.



WARNUNG:

Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen.

Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner oder Reinigungsmittel, wenn Sie das Gerät reinigen. Dies könnte die Beschichtung des Gerätes beschädigen.



WARNUNG:

Heißes Wasser über 40 °C könnte die Farbe beschädigen oder zu Deformationen führen.

10.1 Reinigung der Fernsteuerung

- Wischen Sie die Fernsteuerung mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie bei der Reinigung der Fernsteuerung kein Wasser.
- Verwenden Sie keine Glasreiniger oder chemische Tücher.

10.2 Reinigung des Innengerätes

- Wischen Sie den äußeren Bereich des Gerätes mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Bei hartnäckigen Flecken können Sie ein mit Wasser verdünntes neutrales Reinigungsmittel verwenden. Entfernen Sie das überflüssige Wasser aus dem Tuch, bevor Sie damit wischen. Halten Sie das Gerät frei von Reinigungsmitteln.

10.3 Reinigung der Luftfilter

Die Luftfilter sammeln den Staub, der über den Raum in das Innengerät gelangte.

Wenn der Filter verstopft ist, wirkt sich dies negativ auf die Effizienz der Klimaanlage aus. Der Kompressor könnte beschädigt werden und der Wärmetauscher des Innengerätes könnte gefrieren.

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, um dies zu verhindern. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Nehmen Sie die Luftfilter heraus, indem Sie die mittlere Lasche leicht nach oben drücken, bis sich diese löst, und ziehen Sie den Filter nach unten heraus.
- Reinigen Sie den Filter, indem Sie den Staub und Schmutz mittels Staubsauger entfernen, oder reinigen Sie ihn mit kaltem Wasser.

- Vergewissern Sie sich, dass die Filter vollständig trocken sind (im Schatten trocknen), bevor Sie sie wieder in das Gerät einsetzen. Die Aktivkohlefilter (sofern vorhanden) können reaktiviert werden, indem Sie direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Falls nach wie vor seltsame Gerüche auftreten, müssen sie ausgetauscht werden. Wenn starke Gerüche weiterhin ein Problem darstellen, kontaktieren Sie den Saunier Duval Kundendienst, um das Gerät vollständig zu reinigen.
- Setzen Sie den Filter korrekt ein und vergewissern Sie sich, dass er hinter dem Stopper vollständig einrastet. Wenn der rechte und der linke Filter nicht richtig einrasten, könnte dies zu einer Fehlfunktion führen.



WARNUNG:

Gefahr von Störungen oder Fehlfunktionen.

Setzen Sie keine Duftsysteme, Antigieruchssysteme usw. in den Filter oder in die innere Abluft ein. Dies könnte den Wärmetauscher beschädigen und verschmutzen. Im Bedarfsfall können Sie diese Systeme am Auslass des Gerätes installieren. Vergewissern Sie sich jedoch, dass diese nur dann laufen, wenn der Ventilator eingeschaltet ist.

10.4 Reinigung des Außengerätes



WARNUNG:

Verwenden Sie stets eine angemessene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille).

- Wischen Sie den äußeren Bereich des Gerätes mit einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie gelegentlich Staub und Blätter von der Oberfläche des Einlasses.
- Reinigen Sie die Lamellen des Wärmetauschers regelmäßig mit einer weichen Bürste, wenn sich das Gerät in einem staubigen Umfeld befindet.
- Prüfen Sie gelegentlich die Basis des Innengerätes.



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN!

Eine beschädigte oder deformierte Basis könnte das Gerät instabil machen und möglicherweise zu Verletzungen oder Sachschäden führen.



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN!

Abgesehen von Wartungs- oder Austauscharbeiten sollte der Auslass des Außengerätes nicht zerlegt werden. Den Ventilator zu zerlegen, kann äußerst gefährlich sein.



ANMERKUNG:

Wir empfehlen Ihnen, einen zuverlässigen Klimaanlage-spezialisten oder den Saunier Duval Kundendienst zu kontaktieren, um Wartungsarbeiten durchzuführen. Dies trägt dazu bei, die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern und dessen Leistung zu verbessern.

11 Lagerung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten:

- Setzen Sie den Ventilator bei einer Temperatur von 30 °C im COOL-Modus und mit dem High-Speed-Ventilator für zwei oder drei Stunden in Betrieb, um einer Schimmel- oder Geruchsbildung vorzubeugen.
- Halten Sie das Gerät an und nehmen Sie es vom Strom.
- Reinigen Sie die Luftfilter.
- Reinigen Sie das Außengerät.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernsteuerung.

Vor dem Wiedereinschalten des Gerätes:

- Tauschen Sie die Batterien der Fernsteuerung aus.
- Vergewissern Sie sich, vor dem Betrieb den linken und den rechten Filter einzusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter nicht verstopft sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Luftenlass und der Luftauslass nicht verstopft sind.
- Schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an und testen Sie die Klimaanlage in allen Modi. Wenn Sie ein seltsames Geräusch wahrnehmen, kontaktieren Sie bitte Ihren Saunier Duval Kundendienst.



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN:

Falls das Gerät entfernt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder montiert wird, muss sichergestellt werden, dass das Gerät von Personal mit entsprechender Qualifikation korrekt installiert wird (siehe Handbuch für Monteure). Anderenfalls könnte dies zu Wasserlecks, Kühlmittlecks, Kurzschlüssen oder sogar Bränden führen.

DE

12 Außerbetriebnahme des Gerätes



GEFAHR von Verletzungen und Sachschäden!:

Wenn das Gerät entsorgt wird, muss sichergestellt werden, dass dies auf sichere Weise und gemäß den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen erfolgt. Um dies zu tun, befolgen Sie bitte die Schritte, die im Installationshandbuch beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge und verwenden Sie dabei die erforderlichen Werkzeuge und Schutzausrüstungen. Vergewissern Sie sich, dass die Abmontage von qualifizierten, technisch kompetenten Fachmann durchgeführt wird.



WARNUNG:

Bei der Entsorgung des Gerätes besteht Gefahr für die Umwelt. Um dies zu vermeiden, befolgen Sie bitte die in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen.



WARNUNG:

Klimaanlagen enthalten Kühlmittel, die auf besondere Weise entsorgt werden müssen. Die wertvollen Materialien in einer Klimaanlage können recycelt werden.



Abb. 12.1 Recycling-Symbol.

Ihr Gerät ist mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet (siehe Abbildung 12.1). Dies bedeutet, dass bei der Entsorgung Folgendes berücksichtigt werden muss:

- Entsorgen Sie das Gerät nicht im Haushaltsmüll.
- Entsorgen Sie das Gerät gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Standards auf korrekte und umweltfreundliche Weise.
- Übergeben Sie das Gerät einem Abfallentsorgungsunternehmen, das von den örtlichen Behörden für den Transport zu einer entsprechenden Aufbereitungsanlage autorisiert wurde.
- Wenn das Gerät durch ein neues ersetzt wird, das denselben Nutzungszweck aufweist, können Sie das alte Gerät dem Verkäufer des neuen Geräts aushändigen, der es entsprechend entsorgt.
- Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die örtlichen Behörden.



Saunier Duval

User Manual

EN

WALL-MOUNTED UNITS

SDH 18-025 NW

SDH 18-035 NW

SDH 18-050 NW

PACKING LIST

The units are provided with the items shown in the following table

	Accessory	Quantity	
Indoor Unit	Indoor Unit	1	
	Remote Control	1	
	Remote Control bracket	1	
	Batteries	2	
	Nuts	5	
	Screws	2	
	Mounting Plate	1	
	Extra pipe insulation	1	
	Documentation		
	User Manual		
	Name plate + EAN 128 (IU)		
	5 model code stickers		
	5 serial numbers		

Packing list supplied with the unit.

CONTENTS

INTRODUCTION

1	Your safety	5
1.1	Symbols used	5
1.2	Correct use of the unit	5
2	Extreme operating conditions	5
3	Identification of the unit	5
4	Declaration of conformity	6
5	Description of the unit	6
5.1	Remote Controller.....	6
5.2	Features and Benefits.....	7

OPERATING INSTRUCTIONS

6	Getting started	8
6.1	Fitting the Remote Controller Batteries.....	8
6.2	Clock Settings.....	8
7	Operating instructions	9
7.1	General Safety Considerations During Use.....	9
7.2	Identification of functions	10
7.2.1	Remote Controller Buttons	10
7.2.2	Display Indicators	10
7.3	Advice on how to use the remote controller.....	11
7.3.1	Remote controller lock	11
7.3.2	Light function	11
7.4	Switching the unit on and off.....	11
7.5	Selection of the operation mode	11
7.5.1	Automatic mode (AUTO).....	11
7.5.2	Cooling mode (COOL).....	12
7.5.3	Dehumidifying Mode (DRY).....	12
7.5.4	Fan mode (FAN)	13
7.5.5	Heating mode (HEAT).....	14
7.6	Setting the direction of the airflow.....	15
7.7	Special function selection	15
7.7.1	Sleep function	15
7.7.2	Timer On/Off function (Switch On/Switch Off using timer).....	16
7.7.3	Turbo function	17
7.7.4	X-fan function.....	17
7.7.5	Temp function	18
7.8	Indicators of the indoor unit	18
7.9	Emergency operation.....	18

MAINTENANCE

8	Advice for saving energy.....	19
8.1	Suitable room temperature	19
8.2	Eliminating heat or cold sources	19
8.3	Operation in heating mode (heat pump)	19
8.4	Ambient temperature when absent.....	19
8.5	Uniform heating	19
8.6	Reduction in consumption during night hours (Sleep function)	19
8.7	Reduction in consumption with programmed operating time (Timer function).....	19
8.8	Appropriate maintenance of the unit.....	19
9	Troubleshooting	20
10	Maintenance	21
10.1	Cleaning the remote controller.....	21
10.2	Cleaning the indoor unit.....	21
10.3	Cleaning the air filters	21
10.4	Cleaning the Outdoor Unit	21
11	Storage over a prolonged period	22
12	Product decommissioning.....	22

INTRODUCTION

1 Your safety

1.1 Symbols used


DANGER:

Direct danger for life and health.


DANGER:

Danger electric shock.


WARNING:

Potentially dangerous situation for the product and the environment.


NOTE:

Useful information and indications.

1.2 Correct use of the unit

This unit has been designed and manufactured for the sole purpose of providing cooling and heating in occupied residential and commercial premises. The use thereof for other domestic or industrial purposes shall be the exclusive responsibility of the persons specifying, installing or using them in that way.

Prior to handling, installing, start up, using or performing maintenance on the unit, the persons assigned to perform these tasks should be familiar with all the instructions and recommendations set forth in the unit's installation manual.


NOTE:

Keep the manuals throughout the service life of the unit.


NOTE:

The information relating to this unit is divided between two manuals: installation manual and user manual.


NOTE:

This equipment contains R-410A refrigerant. Do not vent R-410A into atmosphere: R-410A, is a fluorinated greenhouse gas, covered by Kyoto Protocol, with a Global Warming Potential (GWP) = 1975.


NOTE:

The refrigerant fluid contained in this equipment must be properly recovered for recycling, reclamation or destruction before the final disposal of the equipment.


NOTE:

The relevant personnel performing any service of maintenance operations involving the handling of the refrigerant fluid must have the necessary certification to comply with all local and international regulations.

2 Extreme operating conditions

This unit has been designed to operate within the range of temperatures indicated on Figure 2.1. Ensure that these ranges are not exceeded.

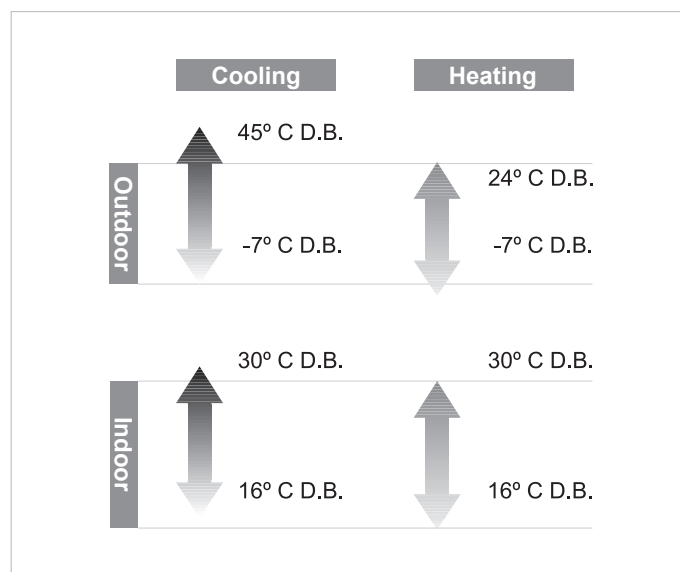


Fig. 2.1 Operating ranges of the unit.

Legend

D.B. Temperature measured by dry bulb method

The working capacity of the unit changes depending on the working temperature of the outdoor unit.

3 Identification of the unit

This manual is valid for the Split system series. In order to know the specific model of your unit please refer to the unit nameplates.

The nameplates are located on the outdoor and indoor units.

EN

4 Declaration of conformity

The manufacturer declares that this unit has been designed and constructed in compliance with the standard in force with regard to obtaining the CE Marking.

The appliance type satisfy the essential requirements of the relevant directives and Standards:

- 2006/95/EEC including amendments:

"Directive on the harmonisation of the laws of Member States relating to electrical equipment designed for use within certain voltage limits"

Designed and built according to European Standards:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

- 2004/108/EEC including amendments:

"Directive on the approximation of the law of the member states relating to electromagnetic compatibility"

Designed and built according to European Standards:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

5 Description of the unit

This unit is comprised of the following elements:

- Indoor unit.
- Outdoor unit.
- Remote controller.
- Connections and accessories.

Figure 5.1 shows the unit components.

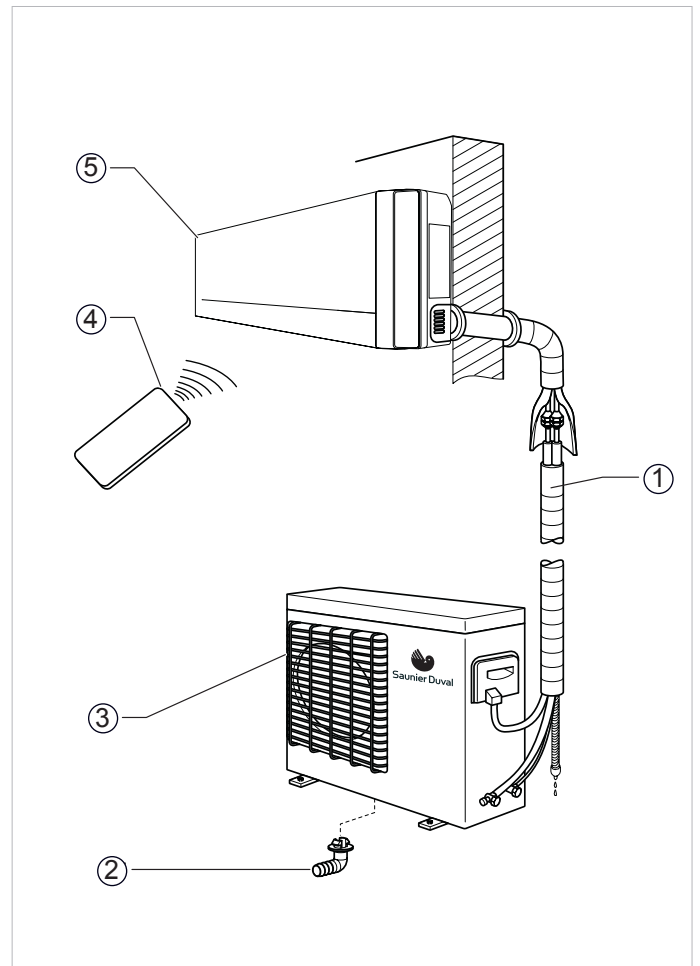


Fig. 5.1 Unit components.

Legend

- 1 Interconnecting pipework
- 2 Condensed water drainage pipe
- 3 Outdoor Unit
- 4 Remote controller
- 5 Indoor Unit

5.1 Remote Controller

The remote controller allows the unit's functions to be set as required. In order for the unit to receive the commands properly, the remote control must be pointing directly at the indoor unit, with no obstacles between them whatsoever.

5.2 Features and Benefits












Technical Specifications	Pictorial Symbol	Description
Heat pump		The refrigeration system can be reversed. It allows either cooling or heating to the room as desired.
Refrigerant R-410A		Refrigerant which is free of chlorine, ecological and non ozone depleting with efficiencies greater than R 407 C or than R22, providing far better COP levels.
Inverter DC technology		Energy saving greater than conventional inverter systems.
Inverter technology		Consumption is adapted to the acclimatisation requirement in a regulated way, guaranteeing very low energy costs. The equipment can be operated under extreme temperature conditions (See page 3).
Anti-dust filter		General filter which eliminates much of the dirt and dust circulating through the unit
Remote controller		Remote controller: an infra-red device which allows remote access and control to the units functions
Hot start function		The indoor unit fan is only operated after the indoor coil reaches temperature. Thereby eliminating cold drafts during the heating cycle
Auto restart function		After a power outage the unit will re-start automatically at the same setting as last set.
Valve protection		A cover used to protect the service valves from the effects of bad weather
Anti-freeze		All heat pump units will tend to freeze up during the colder winter months, the anti-freeze function automatically defrosts the outdoor coil as required
Anti-corrosion casing		Outdoor unit made of galvanised steel and anti-corrosion materials. Resistant even in highly saline environments.

Table 5.1 Features and benefits.

OPERATING INSTRUCTIONS

6 Getting started

6.1 Fitting the Remote Controller Batteries

Insert two batteries (2 No. size AAA), as described below (see Figure 6.1).

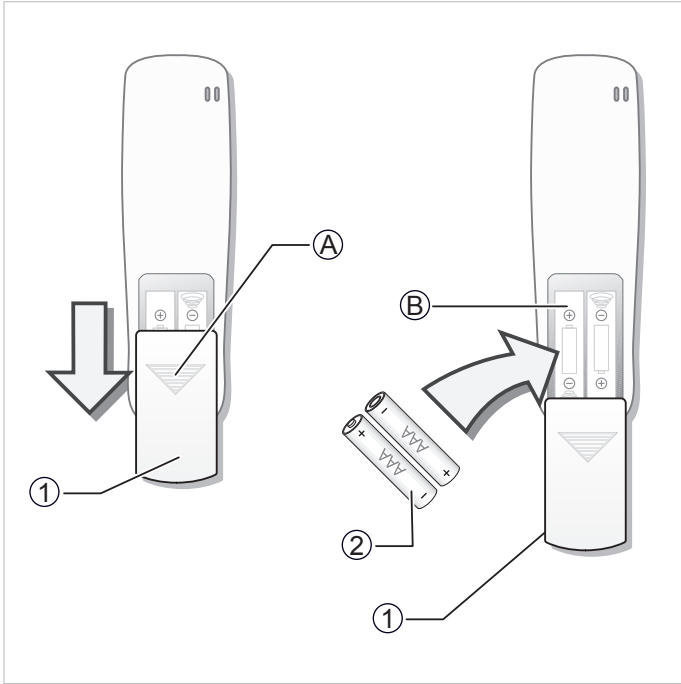


Fig. 6.1 Fitting the remote controller batteries.

Legend

- 1 Battery lid**
- 2 Batteries**
- A Pressure area for opening the lid**
- B Battery compartment**

- Remove the battery lid by pressing gently on zone A and pushing the lid downwards.
- Insert the batteries in the remote control ensuring correct positive and negative polarity (Shown on the battery compartment).
- Put the lid back on.
- Press the ON/OFF button (see Figure 7.1) to check that the batteries are correctly inserted.



NOTE:

If nothing appears on the display after pressing ON/OFF, refit or replace the batteries. Always replace both batteries at the same time.



NOTE:

If the remote controller does not work correctly during operation, please remove the batteries and reposition after a few minutes.

If the unit is going to be out of use for a long period remove the batteries. If there is anything still showing in display, just press the reset button.



ATTENTION:

Danger of the environmental contamination by not disposing of the batteries properly. When replacing the remote controller batteries, dispose of batteries in the correct manner. Never throw away in the rubbish.

6.2 Clock Settings

Use the remote controller buttons to adjust the unit clock the first time the unit is started or after replacing the batteries, see Figure 6.2.

- Press the CLOCK button once.

The hour indicator start to flash on the remote controller display.

- Press the + / - buttons to set the desired time:

When pressing the + / - buttons, the time configuration will increase or decrease by 1 minute.

If the + / - buttons are kept pressed, the time will increase or decrease rapidly.

- Press the CLOCK button once.

The hour indicator will stop flashing and the clock will start to operate.

EN

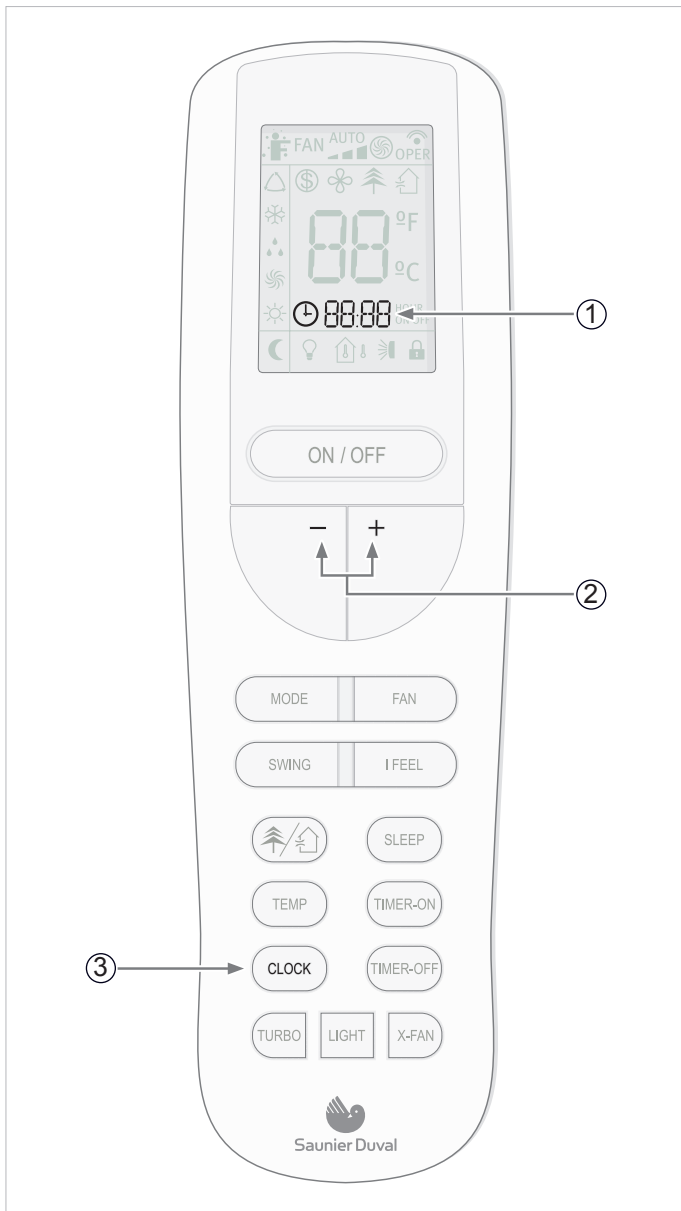


Fig. 6.2 Clock Settings.

- Legend**
- 1 Hour indicator
 - 2 +/- buttons
 - 3 CLOCK button

7 Operating instructions

7.1 General Safety Considerations During Use



DANGER of injury and physical damage!

-Do not let children play with the Air to Air heat pump unit. The unit is not designed for use by children or infirm persons without supervision. Do not sit on the outdoor unit under any circumstances.

-Do not put any objects on top of the unit.

-Do not operate the equipment whilst using insecticides or pesticides. These could settle in the unit and harm the health of people with allergies to specific chemical substances.

-Avoid prolonged direct exposure to cooled air or extreme temperatures in the room and do not direct the air flow at people, especially infants, infirm people or old people.

-Do not use this unit to preserve food, art work, precision equipment, plants or animals.

-Do not cover the ventilation grille and do not insert your fingers or other objects in the air inlets and outlets, or between the unit slats whilst the unit is operating. The high speed of the fan can cause injuries.

-Always remember to disconnect the unit before opening the Inlet grille. Never disconnect the unit by pulling the power cord.

-Do not leave the power supply cord in a roll and take care not to damage the power supply cord. After installation the power plug should be easily reached.

-Do not damage any parts of the unit containing refrigerant by piercing the Air to Air heat pumps' tubes with sharp or pointed items, by crushing or twisting any tube or by scraping the coating off the surface. If the refrigerant spurts out and gets into your eyes it may result in serious eye injuries. Seek immediate medical assistance.

-Do not interrupt the operation of the Air to Air heat pump unit by pulling the cord.

EN



DANGER of injury and physical damage!:

Danger of fire and explosion.

-Damaged air conditioners should not be put into operation. In case of doubt, consult your supplier.

-The air conditioner must be properly grounded in accordance with specifications.

-Do not place any heat source with a naked flame in the equipment airflow. Do not use sprays or other flammable gases near the Air to Air heat pump equipment. This could cause a fire.

-In the event that any irregularity is detected (such as a burning smell), disconnect the unit from the mains immediately and contact the distributor/installer in order to proceed properly. If you continue to use the unit under these irregular conditions, it could be irreparably damaged and cause short circuiting or fire.

-If the power supply is damaged, make sure it is replaced by the manufacturer or its service agent or a qualified person.

- If the fuse of the Indoor unit is broken, please change it with type T.3.15A/ 250V. If the fuse of the Outdoor unit is broken, change it with type T.25A/250V.

-The wiring should be done according to the local wiring standards.

- In order to protect the unit, please turn off the A/C first and at least 30 seconds later, disconnect the power.

-Phone a specialist technician and ensure that preventive measures are implemented to avoid refrigerant gas leaks. Leaking refrigerant of a certain density can cause oxygen deficiency.



DANGER:

Danger electric shock.

Do not handle the equipment with wet or moist hands.



WARNING:

Danger of breakdowns or malfunction.

- Do not place any object on or near to the outdoor unit.

7.2 Identification of functions

7.2.1 Remote Controller Buttons

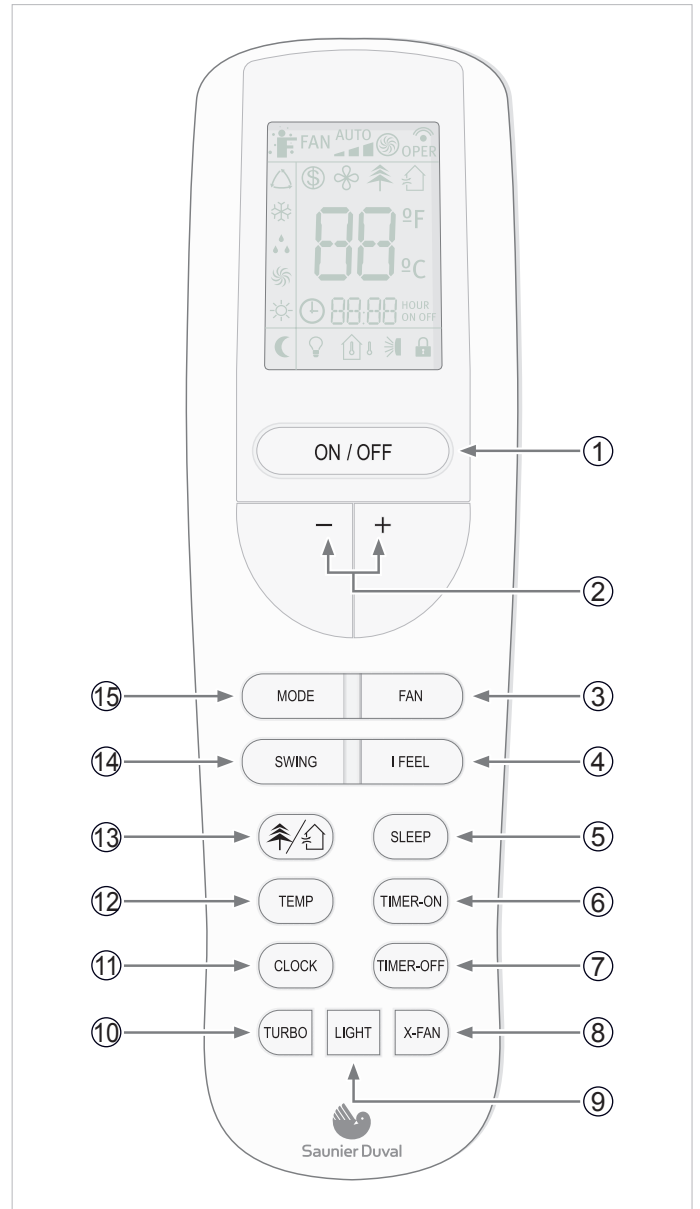


Fig. 7.1 Overview of the buttons.

Legend

- 1 ON/OFF button
- 2 - / + buttons
- 3 FAN button
- 4 I FEEL button
- 5 SLEEP button
- 6 TIMER-ON button
- 7 TIMER-OFF button
- 8 X-FAN button
- 9 LIGHT button
- 10 TURBO button
- 11 CLOCK button
- 12 TEMP button
- 13 ACTIVE IONIZER button
- 14 SWING button
- 15 MODE button

7.2.2 Display Indicators

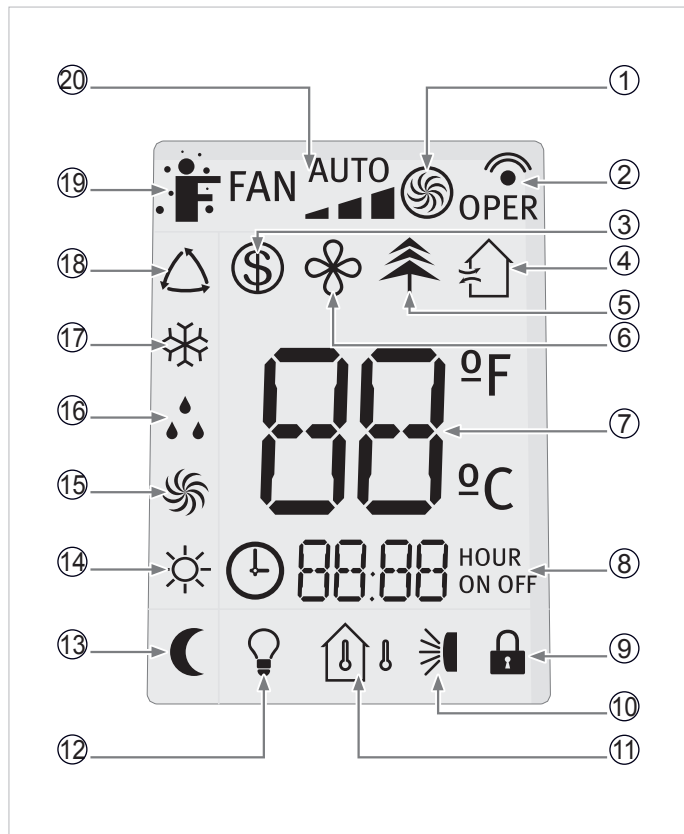


Fig. 7.2 Overview of the indicators.

Legend

- 1 TURBO indicator
- 2 TRANSMISSION indicator
- 3 FREEZE PROTECTION indicator
- 4 Air indicator (function not available for these models)
- 5 Active Ionizer indicator
- 6 X-FAN indicator
- 7 TEMPERATURE indicator
- 8 TIMER indicator
- 9 LOCK indicator
- 10 SWING indicator
- 11 TEMP indicator
- 12 LIGHT indicator
- 13 SLEEP indicator
- 14 HEAT MODE indicator
- 15 FAN MODE indicator
- 16 DRY MODE indicator
- 17 COOL MODE indicator
- 18 AUTO MODE indicator
- 19 I FEEL indicator
- 20 FAN SPEED indicator

7.3 Advice on how to use the remote controller

Follow the recommendations below as to how to use the remote controller:

- When in use, direct the head of the signal transmitter directly to the indoor unit receiver.
- Keep the distance between the transmitter and the receiver within 7 m.
- Avoid obstacles between the transmitter and the receiver.
- If experiencing difficulties with the remote control communicating with the indoor unit, reduce the distance between the remote controller and the indoor unit.
- Do not drop, throw or hit the remote controller.

7.3.1 Remote controller lock

In order to lock the buttons and display of the remote controller device:

- Press and hold the - & + buttons, at the same time for over two seconds.

The rest of the buttons are deactivated.

The lock status indicator appears.

In order to deactivate the lock:

- Press and hold the - & + buttons, at the same time again.

The rest of the buttons are activated.

The lock status indicator disappears.

7.3.2 Light function

Press the LIGHT button for less than 2 seconds to light the display of the Indoor Unit. To switch the display back off, press the LIGHT button for less than 2 seconds once again.

EN

7.4 Switching the unit on and off

In order to switch the unit on:

- Press the ON button on the remote controller; the unit will start to operate.

In order to switch the unit off:

- Press the OFF button on the remote controller; the unit will stop.

7.5 Selection of the operation mode

7.5.1 Automatic mode (AUTO)

In automatic mode (AUTO) the Air to Air heat pump unit automatically selects the cooling (COOL) or heating (HEAT) mode in accordance with the actual ambient temperature.

- In COOL mode the set room temperature is 25° C. Above this room temperature the unit will operate in COOL mode.
- In HEAT mode the set room temperature is 20° C. Below this room temperature the unit will operate in HEAT mode.

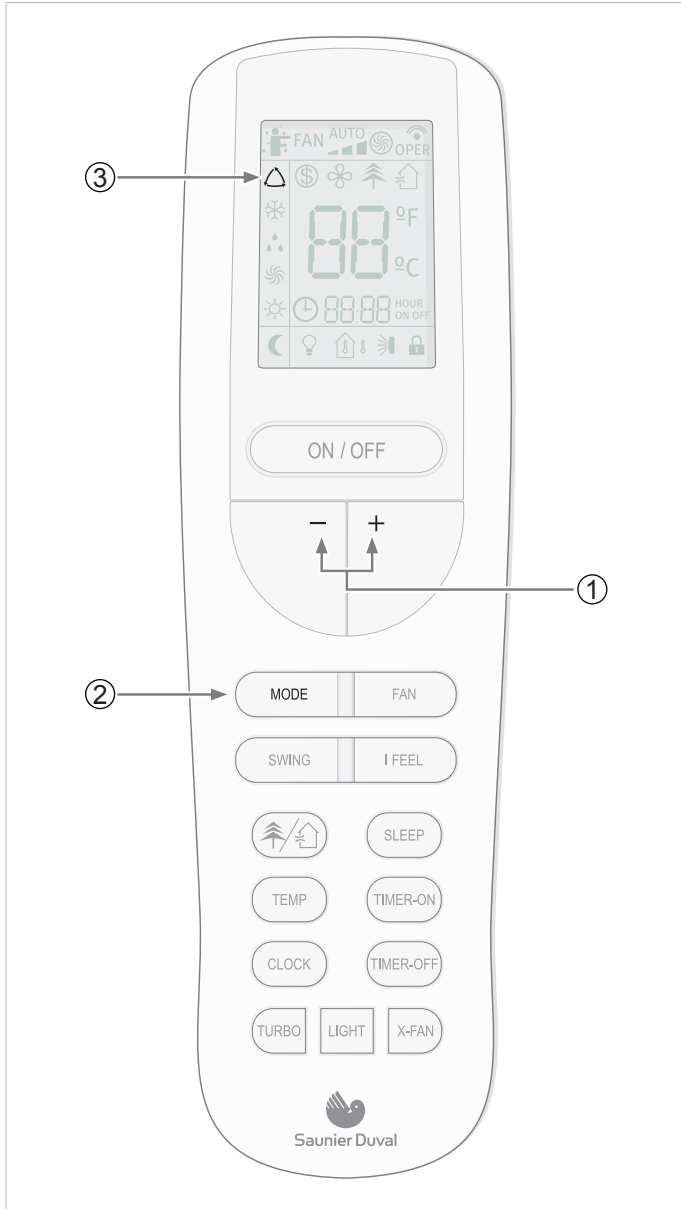


Fig. 7.3 Automatic mode selection.

Legend

- 1 - / + buttons
- 2 MODE button
- 3 AUTO mode indicator

In order to activate:

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

The different operation modes are displayed.

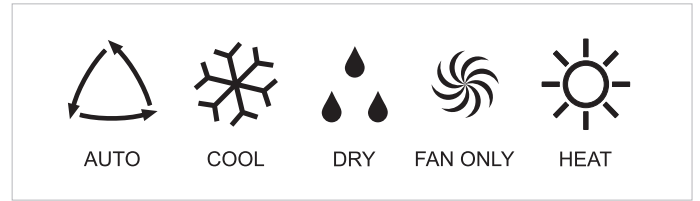


Fig. 7.4 Operation modes.

- Select the automatic operation mode (AUTO).
- Press the TEMP / TIME buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1°C.

When the fan is configured in AUTO mode, the Air to Air heat pump unit automatically sets the fan speed in accordance with the actual ambient temperature.

7.5.2 Cooling mode (COOL)

In cooling mode (COOL), the Air to Air heat pump unit only allows cooling.

NOTE:
In cooling mode it is recommendable to direct the front louvres horizontally.

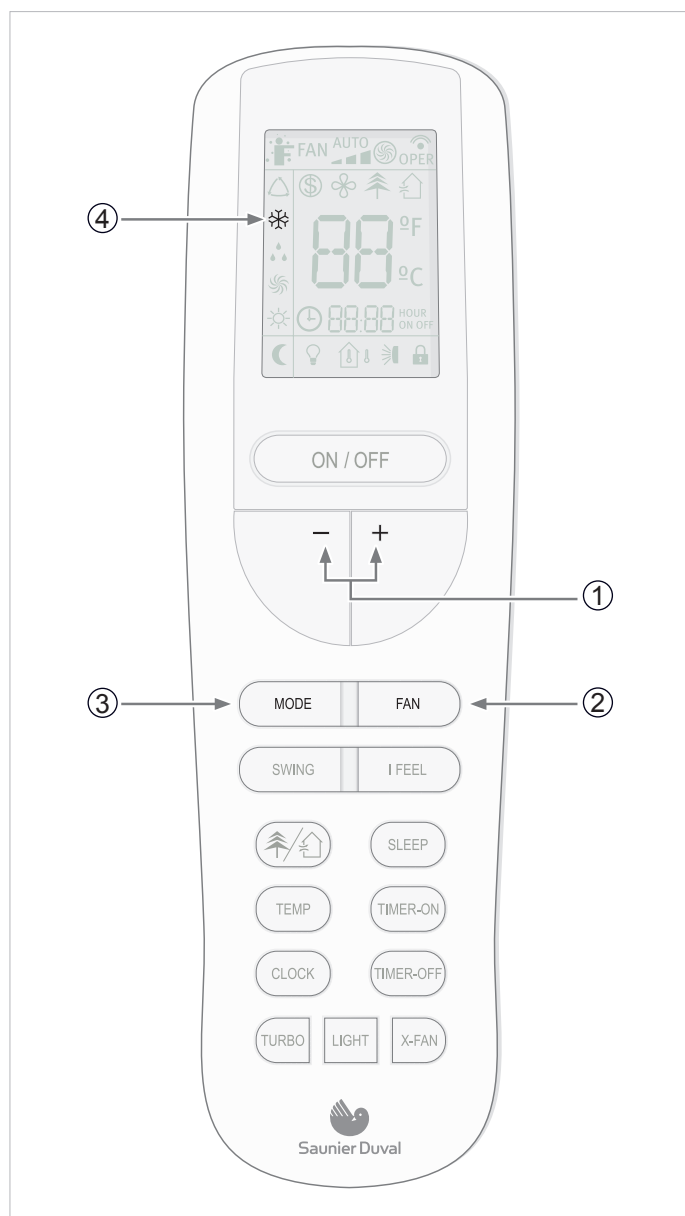


Fig. 7.5 Cooling mode selection.

- Legend**
- 1 - / + buttons
 - 2 FAN button
 - 3 MODE button
 - 4 COOL mode indicator

In order to activate:

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

The different operation modes are displayed.

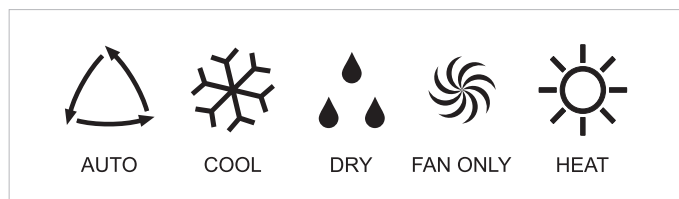


Fig. 7.6 Operation modes.

- Select the cooling operation mode (COOL).
- Press the - / + buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1°C.

- Press the FAN button to select the fan speed.

Each time the FAN button is pressed, the fan speed will be modified as shown in Figure 7.7.



Fig. 7.7 Fan speed.

NOTE:
In cooling mode, prolonged use of the unit under conditions of considerable air humidity can cause drops of water to fall from the outlet louvres.

7.5.3 Dehumidifying Mode (DRY)

In dehumidifying mode (DRY), the Air to Air heat pump unit operates by reducing the humidity from the atmosphere.

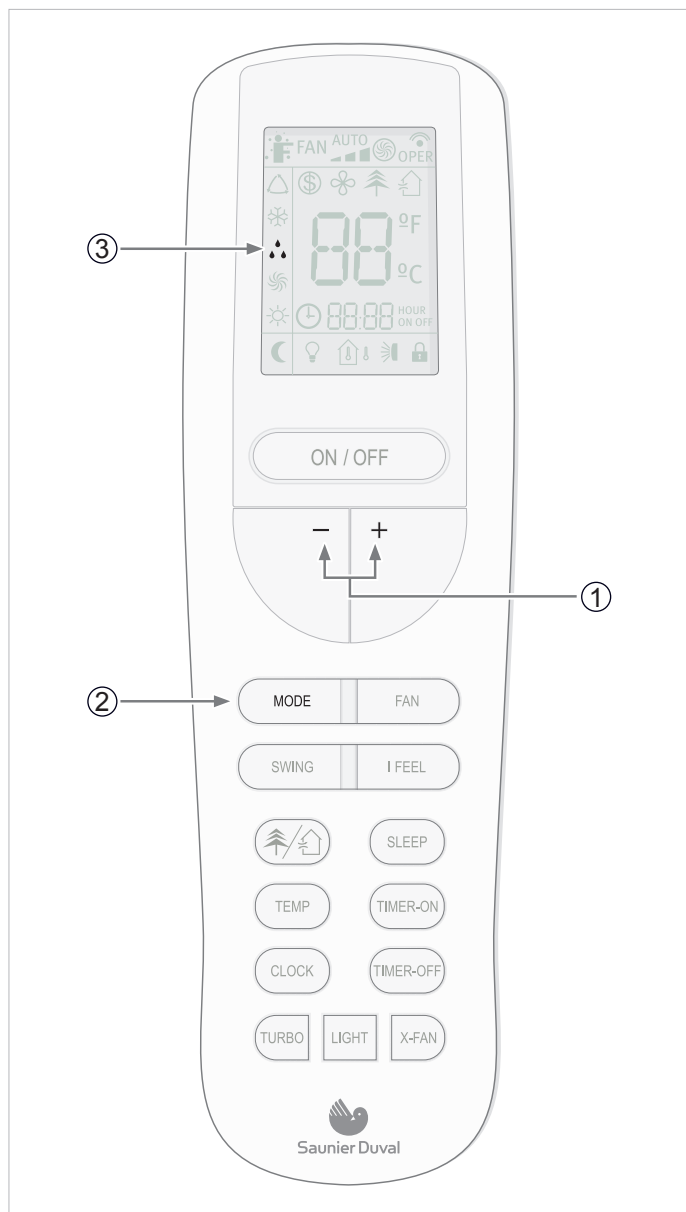


Fig. 7.8 Dehumidifying mode selection.

Legend

- 1 - / + buttons
- 2 MODE button
- 3 DRY mode indicator

In order to activate:

With the unit connected (see section 7.4):

- Press the MODE button.

The different operation modes are displayed.

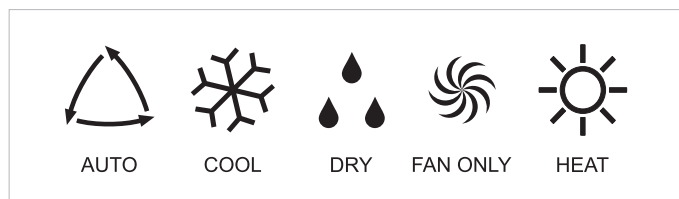


Fig. 7.9 Operation modes.

- Select the dehumidifying mode (DRY).
- Press the - / + buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1°C.

When the fan is set to DRY mode, the air conditioner selects the low fan speed to make the most effective mode.



NOTE:

In dehumidifying mode, prolonged use of the unit under conditions of considerable air humidity can cause drops of water to fall on the outlet louvres.

7.5.4 Fan mode (FAN)

In fan mode (FAN) the SLEEP function is disabled.

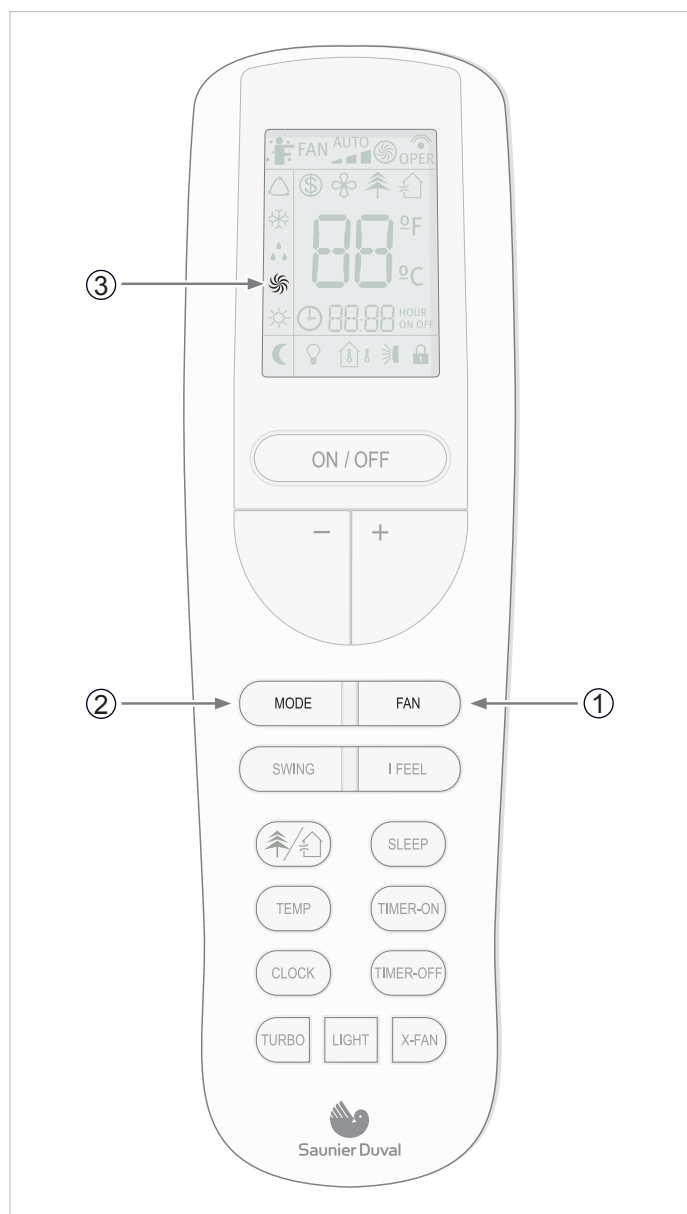


Fig. 7.10 Fan selection mode.

- Legend**
- 1 FAN button
 - 2 MODE button
 - 3 FAN mode indicator

In order to activate the fan mode (FAN):

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

The different operation modes are displayed.

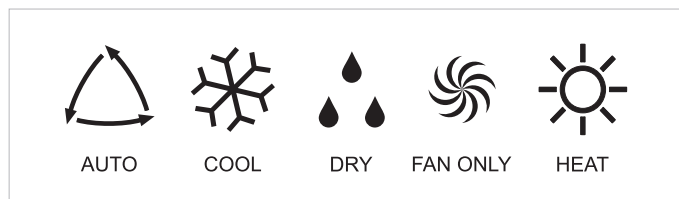


Fig. 7.11 Operation modes.

- Select the fan operation mode (FAN).
- Press the FAN button to select the fan speed.

Each time the FAN button is pressed, the fan speed will be modified as shown in Figure 7.12.



Fig. 7.12 Fan speed.

7.5.5 Heating mode (HEAT)

In heating mode, the Air to Air heat pump only allows heating.

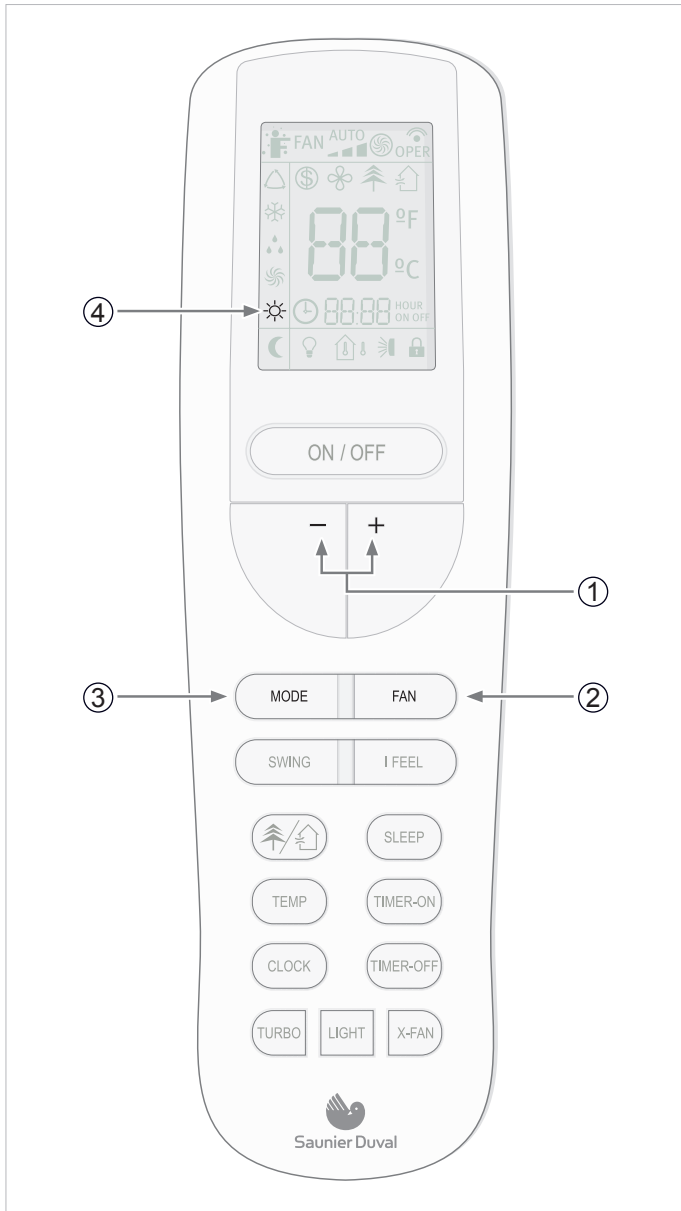


Fig. 7.13 Heating mode selection.

Legend

- 1 - / + buttons
- 2 FAN button
- 3 MODE button
- 4 HEAT mode indicator

In order to activate:

With the unit switched on (see section 7.4):

- Press the MODE button.

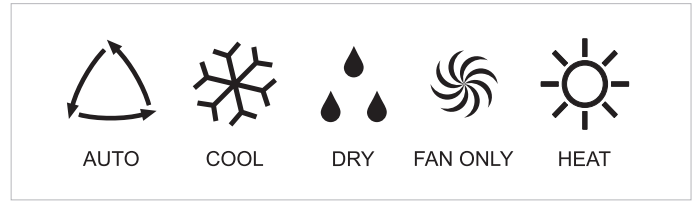


Fig. 7.14 Operation modes.

- Select the heating operation mode (HEAT).
- Press the - / + buttons to select the temperature setting.

When pressing the - / + buttons, the temperature configuration will increase or decrease by 1°C.

- Press the FAN button to select the fan speed.

Each time the FAN button is pressed, the fan speed will be modified as shown in Figure 7.15.



Fig. 7.15 Fan speed.

NOTE:
When the unit stops the compressor by thermostat, or when the defrost function is performing, the indoor units fan will remain stopped to prevent cold air expelled.

7.6 Setting the direction of the airflow

The direction of the airflow can be set in vertical direction on HEAT mode, and in horizontal direction on COOL mode.

DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!
Avoid direct body contact with the powerful airflows. Do not expose animals and plants directly to the airflow. They could suffer damage.

WARNING:
Danger of breakdowns or malfunction.
Do not open the outlet louvres manually.

NOTE:
If the louvre does not work correctly, stop the unit for one minute and restart it carrying out the settings required with the remote controller.

7.7 Special function selection

7.7.1 Sleep function

The COOL and HEAT modes can be set during the nighttime hours to avoid an excessive increase or decrease in the temperature.

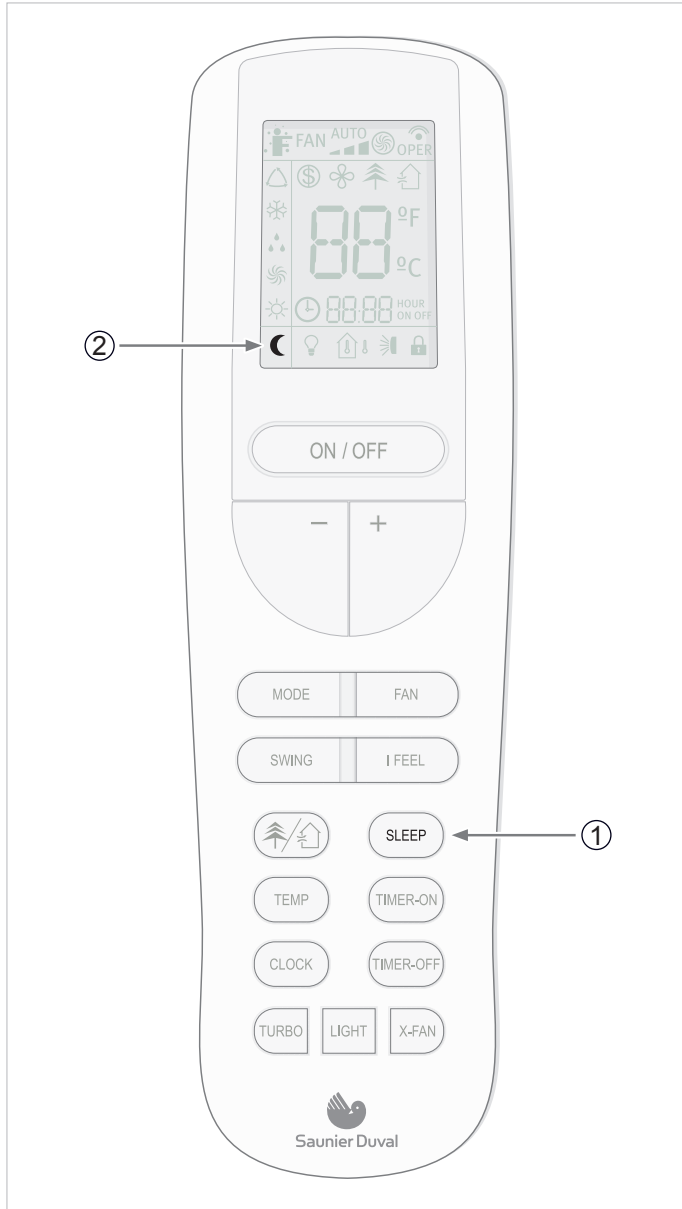


Fig. 7.16 Selection of SLEEP function.

Legend

- 1 SLEEP button
- 2 SLEEP function indicator

In order to activate:

- Select the desired operation mode (see section 7.5).
- Press the SLEEP button.

SLEEP function in COOL mode

The ambient temperature is increased by 1 °C per hour with respect to the set temperature during the first two hours. This new temperature is then maintained for the next 5 hours, then gradually decreased again over the next two hours to reach the original set temperature.

SLEEP function in HEAT mode

The ambient temperature is decreased by 1 °C every hour with respect to the set temperature during the first two hours. This new temperature is then maintained for the next 5 hours, then gradually increased again over the next two hours to reach the original set temperature.



NOTE:

While the SLEEP function is activated, the fan operates at low speed.

7.7.2 Timer On/Off function (Switch On/Switch Off using timer)

The unit can be switched on/switch off using the timer.

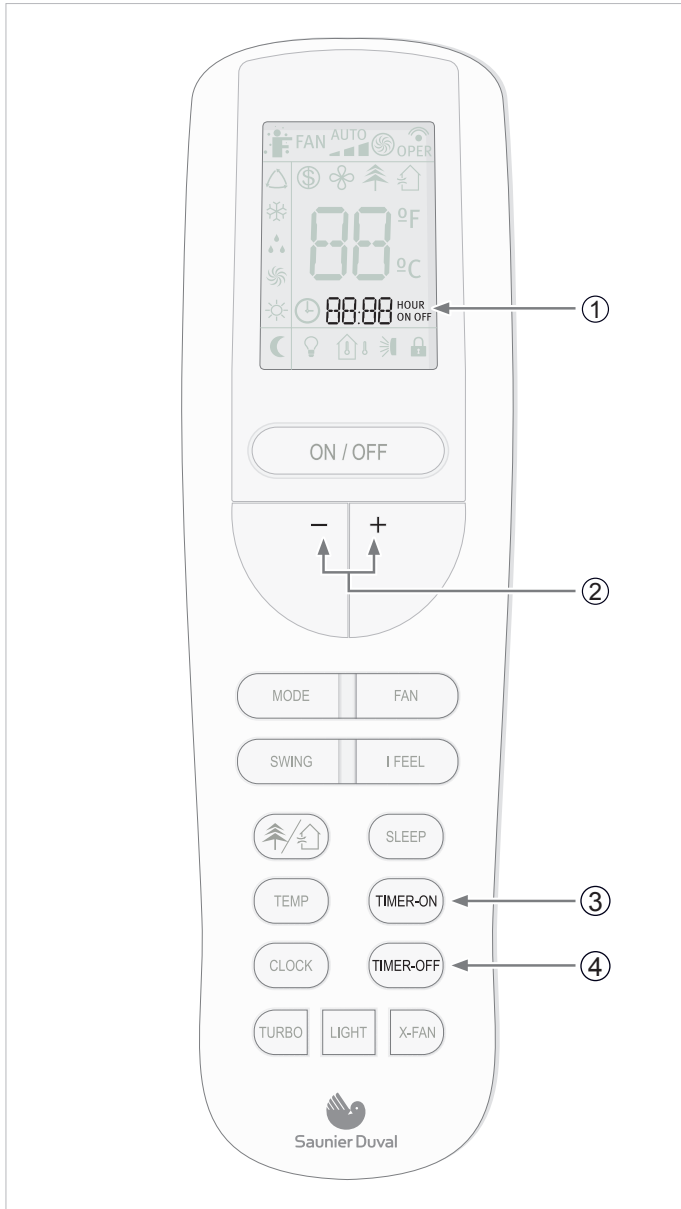


Fig. 7.17 Selection of TIMER function.

Legend

- 1 TIMER ON/OFF function indicator
- 2 - / + buttons (increase/decrease)
- 3 TIMER ON button
- 4 TIMER OFF button

In order to program a switch on time for the unit:

- With the unit switched off, press the TIMER ON button. The TIMER ON indicator starts to blink. Set the desired starting time by pressing the - / + buttons. Press the TIMER ON button again to confirm the desired starting time.

In order to program a switch off time for of the unit:

- With the unit switched on, press the TIMER OFF. The TIMER OFF indicator starts to blink. Set the desired switch off time of the unit by pressing the - / + buttons. Press the TIMER OFF button again to confirm the desired switch off time.

In order to cancel:

- Press the TIMER ON or TIMER OFF button again.



NOTE:

REPEAT function available by default. If the program is not canceled, it will be repeated daily.



NOTE:

Correctly set the clock before operating the timer.



NOTE:

Restart the time configuration after replacing the batteries or after a possible power failure.

7.7.3 Turbo function

Use the TURBO function when you need fast cooling (COOL MODE) or fast heating (HEAT MODE).



Fig. 7.18 TURBO function selection.

- Legend**
 1 TURBO icon
 1 TURBO button

To activate or deactivate the TURBO function:

- Press the TURBO button for less than two seconds.

7.7.4 X-fan function

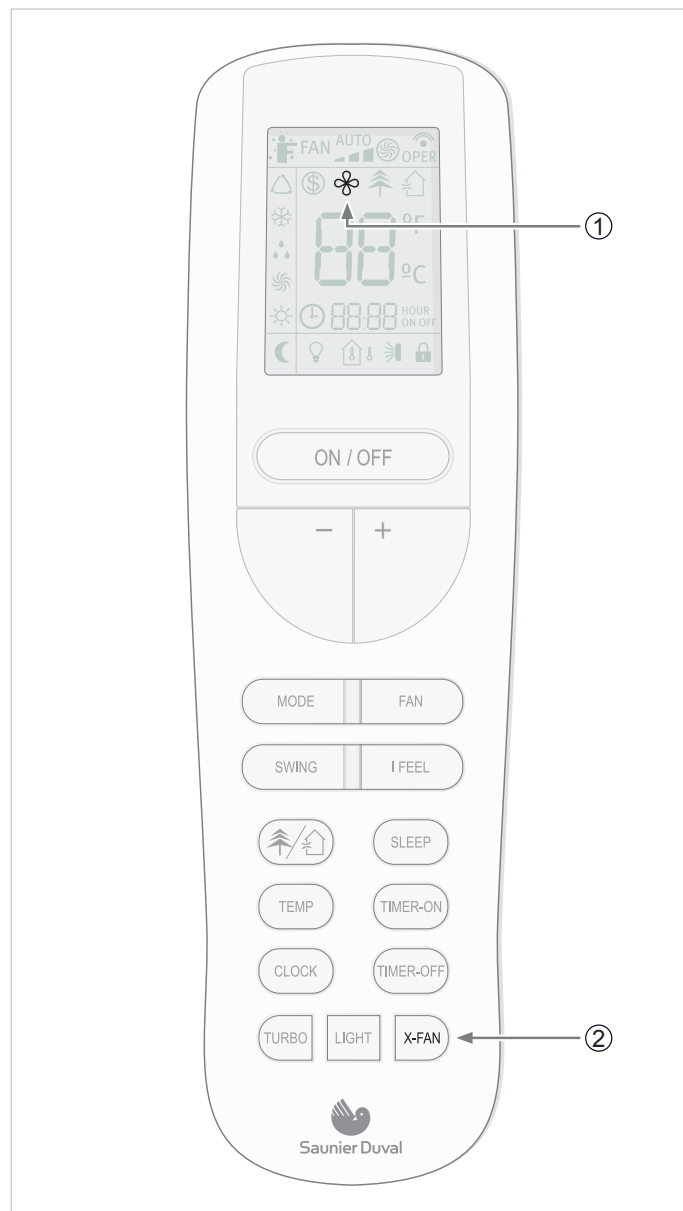


Fig. 7.19 X-FAN function selection.

- Legend**
 1 X-FAN icon
 1 X-FAN button

When pressing the “X-Fan” button in COOL or DRY mode, the indicator in the remote control’s display will light up and the indoor unit’s fan will remain functioning for approximately 2 minutes, even after having switched the appliance off or having it programmed for the switch off. Once this period of time passes, the unit will automatically turn off, and the indoor unit’s COOL mode indicator will flicker every 10 seconds.

This causes the humidity in the indoor unit to be expelled, keeping it dry and preventing its components from going rusty and bacteria from appearing.

The X-Fan function is not available in AUTO, FAN or HEAT mode.

7.7.5 Temp function

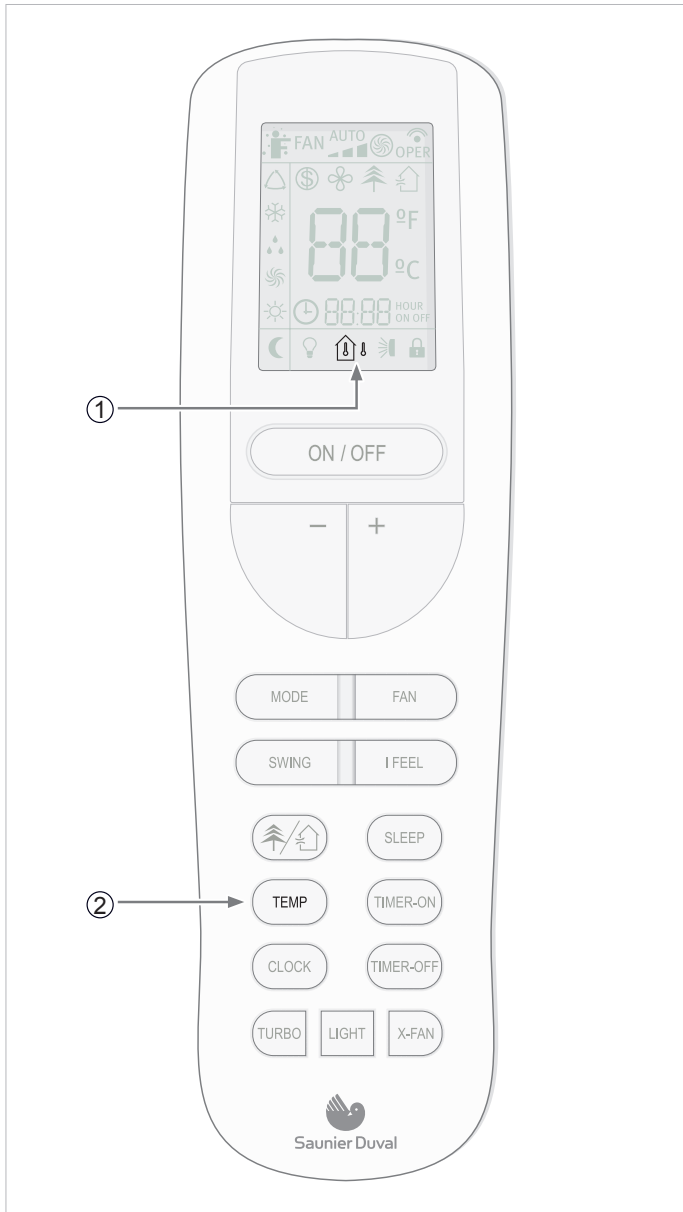


Fig. 7.20 TEMP function selection.

Legend

- 1 TEMP indicator
- 2 TEMP button

This function displays the indoor setting temperature and indoor ambient temperature on the Indoor Unit display.

Pressing the TEMP button will display:

	Set temperature
	Indoor ambient temperature
	Outdoor ambient temperature (Not available for this model)

7.7.6 I Feel function

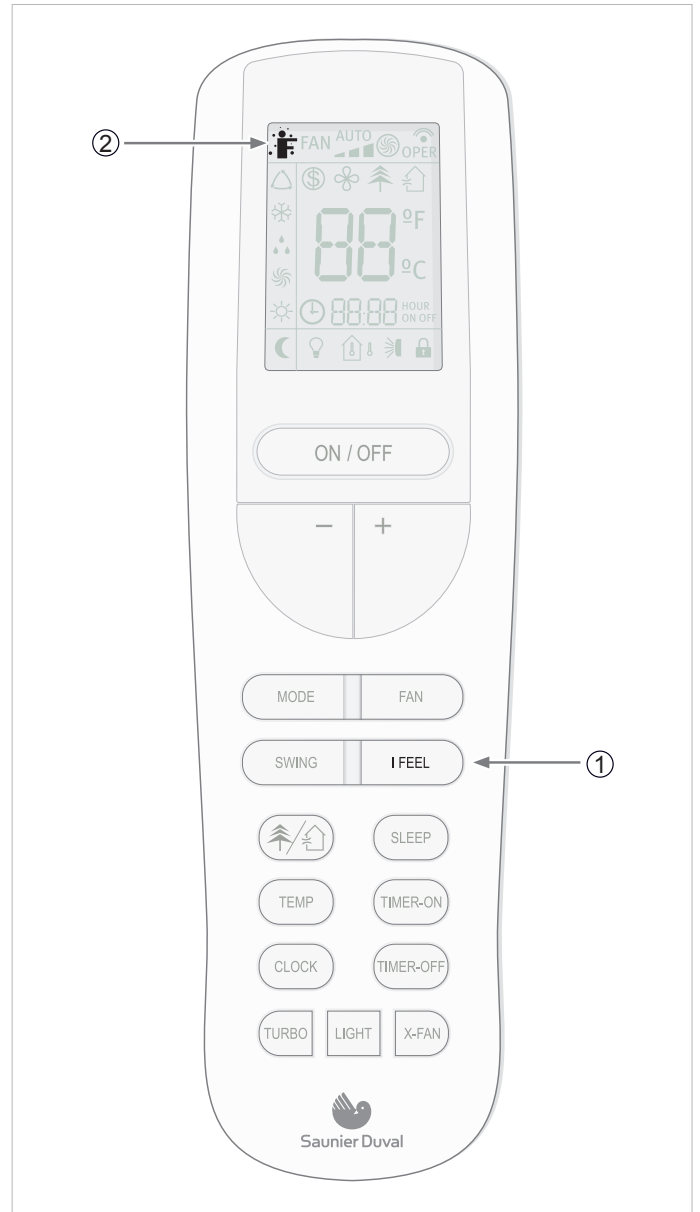


Fig. 7.21 I FEEL function selection.

Legend

- 1 I FEEL button
- 2 I FEEL indicator

Press this button to turn on the I FEEL function.

The remote control sense the temperature of their environment and transmit the signal back to the indoor unit, adjusting the airflow volume and temperature accordingly to provide optimum temperature while saving energy.

Press this button again to cancel the function I FEEL.

7.7.7 Active Ionizer function

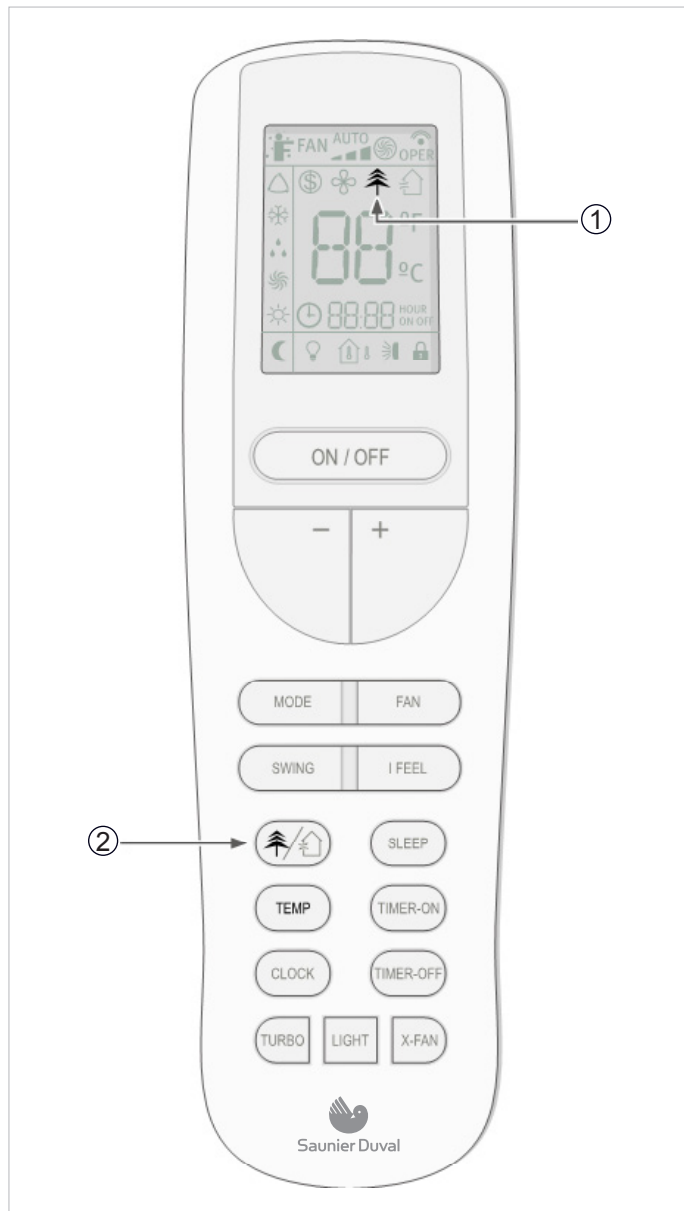



Fig. 7.22 ACTIVE IONIZER function selection.

- Legend**
 1 X-FAN indicator
 2 X-FAN button

 is displayed on the remote control when you press the ACTIVE IONIZER button four consecutive times.

This function cleans the air of a room through the electrical charge of the air molecules, creating negative ions by means of electricity. An ion is a charged particle, either positively or negatively. Opposites attract, so that negative ions seek to fill the air and positively charged particles, such as dust, bacteria, pollen, smoke, and many other allergens.

Press the button again to disable this function.

7.7.8 Freeze Protection function

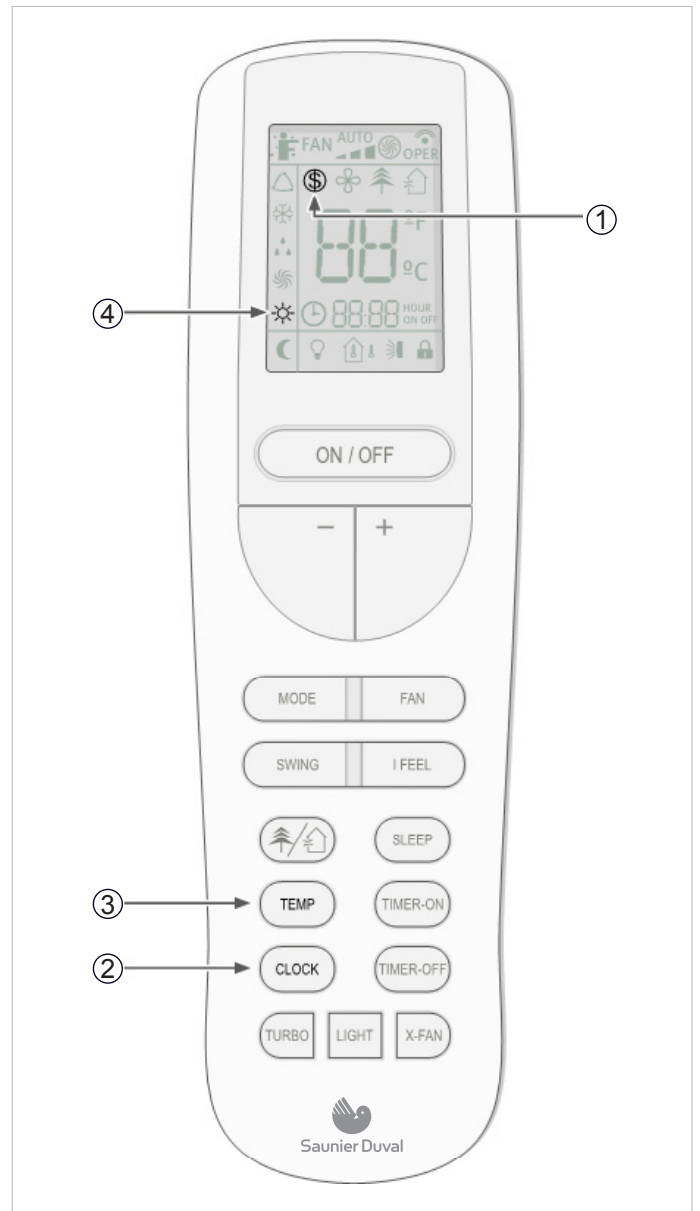


Fig. 7.23 FREEZE PROTECTION function selection.

- Legend**
 1 FREEZE PROTECTION indicator
 2 CLOCK button
 3 TEMP button
 4 HEAT mode indicator

Use the FREEZE PROTECTION function to automatically adjust the temperature to 8 ° C in heating mode.

To activate this function: Press the buttons CLOCK and TEMP simultaneously for more than 2 seconds. Repeat the procedure to deactivate.

7.8 Indicators of the indoor unit

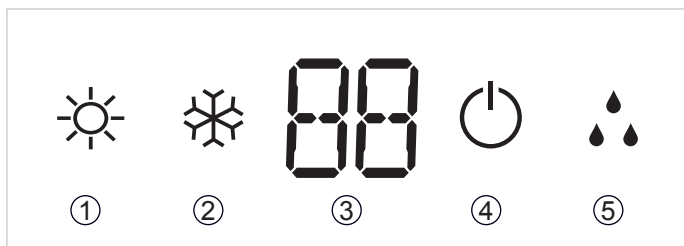


Fig. 7.21 Overview of the display in the indoor unit.

Legend

- 1 HEATING indicator
- 2 COOLING indicator
- 3 TEMPERATURE indicator
- 4 ON-OFF indicator
- 5 DEFROST indicator

7.9 Emergency operation

Only use this function when the remote controller is broken or has been mislaid.

In order to activate:

- Press the emergency operation switch.
- A beeping noise is heard which indicates that the function has been put into operation.

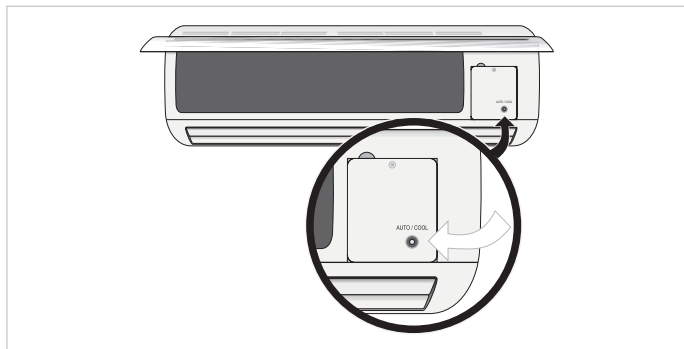


Fig 7.22 Emergency operation/operation test switch.

Operating sequence:

- With the first press of the button, the unit enters into Auto mode.
- With the second press of the button, the unit switches off.



NOTE:

During Emergency Operation, the unit operates in AUTO mode by default.

MAINTENANCE

8 Advice for saving energy

8.1 Suitable room temperature

Set the room temperature to an appropriate value to ensure physical wellbeing, comfort and to comply with the legal standards if required. Each degree above this value significantly increases the energy consumption.

The temperature must also be suitable for the specific use being made of the room: the temperature of empty rooms and bedrooms does not have to be the same as the main living room.

8.2 Eliminating heat or cold sources

In the event that there are any heat (in cooling mode) or cold (in heating mode) sources that could be eliminated please do so (e.g. a window or a door which are not properly closed). This will ensure that the unit consumes less energy.

8.3 Operation in heating mode (heat pump)

Your unit, when operating in heating mode, acts as a heat pump, i.e. it takes heat from the outside (via the outdoor unit) and releases it inside (via the indoor unit). Nevertheless, a conventional heating system produces heat purely by consuming energy. Therefore, heating a room using a heat pump is far more economical than using conventional heating (radiators, heaters, boilers, etc.).

8.4 Ambient temperature when absent

During heating mode, an economic saving is made by keeping the room temperature at approx. 5°C lower than the normal temperature. A reduction which exceeds these 5° C does not provide any further energy savings since greater heating power is required for consecutive periods of operation in normal operating conditions.

It is only worth reducing the temperature even further in the event of prolonged absences, e.g. during holidays.

During winter when protection against freezing must be guaranteed.

8.5 Uniform heating

Often in a house only the one room is heated. In addition to the surfaces which form the perimeter of this area, i.e. the walls, doors, windows, ceiling and floor, the adjacent rooms are cooler than the room temperature therefore: thermal energy is unintentionally lost. It is therefore difficult to adequately heat the room and an unpleasant feeling of cold is felt (the same occurs when leaving open doors which separate heated areas and unheated areas in a limited way).

This is false economy: the heating is on and, nevertheless, the ambient temperature is not pleasant. Greater comfort and a more reasonable operating mode are achieved by heating all the rooms in a house uniformly, taking into account the use being made of each room (the temperature of empty rooms and bedrooms does not have to be the same as the main room, as long as they are not significantly cooler than the main room).

8.6 Reduction in consumption during night hours (Sleep function)

Your unit has a SLEEP function which allows the temperature to be modified automatically in relation to the predetermined values (in heating mode the temperature decreases slightly; in cooling mode the temperature increases slightly) during sleep setting period. Thus, apart from greater comfort being provided there is also a reduction in the electricity consumption. For more details regarding the SLEEP function, please consult section 7.7.1).

8.7 Reduction in consumption with programmed operating time (Timer function)

By using the TIMER function you can adjust the operation start time of your unit. Therefore, it is possible to programme the operation of your unit to make it function only when required and thus achieve more economic operation.

8.8 Appropriate maintenance of the unit

A unit in perfect condition operates efficiently, taking maximum advantage of the energy it consumes. Ensure that your unit is correctly serviced (for more details please consult section 10). In particular, make sure that the filters are kept clean and that the air inlets and outlets are not obstructed either on the indoor or outdoor unit. Failure to do so will lead to an increase in energy consumption.

EN

9 Troubleshooting

The table below describes a selection of problems with their possible causes and solutions, see Table 9.1.

If these solutions do not solve the problem contact your usual installer or call your nearest Saunier Duval office.

SYMPTOMS	POSSIBLE CAUSES	POSSIBLE SOLUTION
The system does not restart immediately	When unit is stopped, it won't restart until 3 minutes have elapsed to protect the system	Wait 3 minutes before starting the unit again
	When power is disconnected and reconnected again, the protection circuit will work for three minutes to protect the air to air heat pump unit	Wait 3 minutes after inserting the plug and before starting the unit again
The system does not work at all (the ventilation does not start)	The power lead is not connected correctly	Connect the power lead correctly
	Power supply cut	Reconnect the power supply
	The fuse has blown	Replace the fuse. Only use the right fuses for each model. Do not use wire or other material to replace the fuse. Fires could be caused
Insufficient cooling or heating	Doors and/or windows open	Close the doors and/or windows
	Heat source nearby (e.g. lots of people in the room)	If possible, remove the heat source
	The thermostat is set to an excessively high temperature in cooling mode or excessively low temperature in heating mode	Set the temperature properly
	Obstacle in front of the air inlet or outlet	Remove the obstacle to allow the air to circulate properly
	The ambient temperature has not reached the designated level	Wait for a few moments
	Dirty or blocked air filter	Clean the air filter (the air filter should be cleaned every 15 days)
	Is there any direct sunlight through the window during the cooling operation?	Use a curtain to protect the Air to Air heat pump unit
Noise is heard	During unit operation or when stopping the unit a gurgling noise may be heard. This noise is more audible the first 2-3 minutes of operation	This is normal in an Air to Air heat pump unit. The noise is caused by the refrigerant flowing in the system).
	A cracking noise is heard during operation	This is normal in an Air to Air heat pump unit. The noise is caused by the casing expanding or shrinking due to the temperature changes
	If the noise is loud and comes from the louvers during the unit operation, the air filters may be too dirty	Clean the air filters properly
Smells are generated	This is because the system circulates smells from the indoor surrounding (furniture, cigarettes)	This situation does not require any action
Mist or steam come are blown out from the unit	During COOL mode or DRY mode operation, the indoor unit may blow some mist. This is due to the sudden cooling of the indoor air.	This situation does not require any action

Table 9.1 Troubleshooting.

10 Maintenance



DANGER:

*Danger of electric shock.
Disconnect the unit and isolate the mains supply before proceeding to carry out maintenance on the unit.
Ensure the the mains supply cannot be reconnected inadvertently. This will prevent injuries..*



DANGER:

*Danger of electric shock.
Do not clean the unit with water.*



WARNING:

*Danger of breakdowns or malfunction.
Do not use gasoline, benzine, thinner or cleansers when cleaning the unit. It may damage the coating of the unit.*



WARNING:

Hot water over 40°C may cause discoloring or deformation.

10.1 Cleaning the remote controller

- Wipe the controller with a dry cloth. Do not use water to clean the remote controller.
- Do not use glass cleaners or chemical cloths.

10.2 Cleaning the indoor unit

- Wipe the outer part of the unit with a soft and dry cloth.
- For difficult stains, use a neutral detergent diluted in water. Eliminate the excess of water form the cloth before wiping. Leave the unit clean from any detergent.

10.3 Cleaning the air filters

The air filter traps the dust circulated from the room into the indoor unit.

If the filter becomes blocked, the air conditioner's efficiency will be reduced, the compressor could be damaged and the indoor unit's heat exchanger coil could freeze up.

Clean the air filter regularly to prevent this from happening. In order to do so:

- Remove the air filters by slightly pushing up the center tab until it is released from the stopper and remove the filter downwards.
- Clean the filter removing the dust or the dirt using a vacuum cleaner or cleaning them with cold water.
- Ensure that the filters are dried completely (dry in the shade) before putting them back into the unit. The activated carbon filters (where fitted) can be reactivated by placing in direct sunlight. If strange odours are still smelt replace with new. If strong odours continue to be a problem, contact your after sales service provider to fully clean the unit.

- Attach the filter correctly and make sure it is completely fixed behind the stopper. If the right and left filters are not properly fixed, this could cause a malfunction.



WARNING:

*Danger of breakdowns or malfunction.
Do not attach perfume systems, anti-odour systems etc. in the filter or in the inside air return.
This can damage and soil the heat exchanger coil. If necessary, install these systems at the unit's outlet point and ensure they only run when the fan is on.*

10.4 Cleaning the Outdoor Unit



WARNING:

Always use suitable personal protection equipment (helmet, gloves, safety boots and protective glasses).

- Wipe the outer part of the unit with a dry cloth.
- Occasionally remove dust and leaves from the inlet surface.
- Periodically clean the heat exchanger fins with a soft brush when the unit is located in a dusty environment.
- Occasionally check the base of the outdoor unit.



DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!

A damaged or deteriorated base could make the unit unstable and potentially cause physical or material damage.



DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!

Except for servicing or replacement, do not dismantle the outdoor unit outlet. Exposing the fan can be very dangerous.



NOTE:

We advise you to contact a reliable air conditioner specialist or the Saunier Duval Group Technical Service to contract a preventative maintenance service. This will help to prolong the life of your equipment and improve its performance.

11 Storage over a prolonged period

If you do not intend to use the unit over a period of time:

- Put the fan into operation for two or three hours at a temperature of 30°C, in COOL mode and at High Speed fan in order to prevent mold or smells.
- Stop the unit and disconnect the mains power supply.
- Clean the air filters.
- Clean the Outdoor unit.
- Remove the batteries from the remote controller.

Before turning the unit back on:

- Replace the remote controller batteries.
- Be sure to attach both right and left filters prior operation.
- Check that the air filters are not blocked.
- Check that the air outlet and inlet are not blocked.
- Re-connect the mains power and run and test the system in all modes. If any strange noise or performance is experienced contact your after sales service provider.



DANGER OF INJURY AND PHYSICAL DAMAGE!

In the event that the equipment is removed and reinstalled at a later date, ensure that the equipment is properly installed by personnel with the appropriate qualifications (see manual for installer). Otherwise water leakage, refrigerant leakage, short circuiting or even fire could be caused.

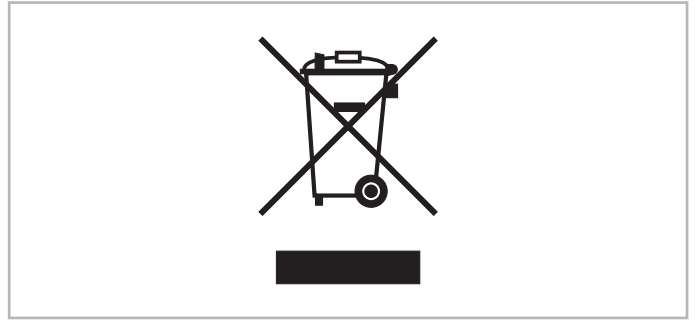


Fig. 12.1 Recycling symbol.

Your product is marked with the recycling symbol (see Figure 12.1), which means that the following must be taken into account during the disposal:

- Do not mix the unit with other domestic, unclassified waste.
- Dispose of the equipment in accordance with the relevant local and national standards, correctly and in an environmentally-friendly way.
- Hand in the unit to a waste management company that is authorised by the local authorities to transport it to a proper treatment plant.
- If the product is being replaced with a new product destined for the same use, hand in the old product to the distributor of the new unit for waste management as appropriate.
- Contact local authorities for more information.

12 Product decommissioning



DANGER of injury and physical damage!:

When disposing of the product, ensure that is done safely and in accordance with local by-laws and regulations. In order to do so follow the steps described in the installation manual in reverse order and use the necessary tools and protection equipment. Ensure that the disassembly is carried out by qualified, technically competent individuals.



WARNING:

Danger of environmental contamination when disposing of the unit. To avoid this, follow the instructions described in this section.



WARNING:

Air conditioning systems contain refrigerants which require specialised waste disposal. The valuable materials contained in an air conditioner can be recycled.



Saunier Duval

Manual de Usuario

ES

MURALES

SDH 18-025 NW

SDH 18-035 NW

SDH 18-050 NW

LISTADO DE EMBALAJE

Este aparato se suministra con los artículos mencionados en la siguiente tabla

	Artículo	Cantidad	
Unidad Interior	Unidad Interior	1	
	Mando	1	
	Soporte de mando	1	
	Pilas	2	
	Tuercas	5	
	Tornillos	2	
	Placa de montaje	1	
	Aislamiento adicional de la tubería	1	
	Documentación		
	Manual del usuario		
	Placa de identificación + EAN 128		
	5 pegatinas de modelo de código		
	5 números de serie		

Artículos suministrados con el aparato.

ÍNDICE

INTRODUCCIÓN

1	Para su seguridad.....	5
1.1	Símbolos Utilizados	5
1.2	Uso adecuado del aparato.....	5
2	Condiciones extremas de funcionamiento	5
3	Identificación del aparato	5
4	Declaración de conformidad	6
5	Descripción del aparato	6
5.1	Mando a distancia.....	6
5.2	Características y ventajas.....	7

INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO

6	Ajustes iniciales	8
6.1	Instalación de las pilas del mando a distancia.....	8
6.2	Ajustes del reloj	8
7	Instrucciones de funcionamiento	9
7.1	Consideraciones generales de seguridad durante el uso.....	9
7.2	Identificación de funciones	10
7.2.1	Botones del mando a distancia.....	10
7.2.2	Indicadores en la pantalla.....	11
7.3	Consejos de utilización del mando a distancia	11
7.3.1	Bloqueo del mando a distancia.....	11
7.3.2	Función Light	11
7.4	Conexión/Desconexión del aparato.....	11
7.5	Selección del modo de funcionamiento	12
7.5.1	Modo Automático (AUTO).....	12
7.5.2	Modo Refrigeración (COOL).....	13
7.5.3	Modo Deshumidificación (DRY).....	14
7.5.4	Modo Ventilador (FAN)	15
7.5.5	Modo Calefacción (HEAT)	16
7.6	Ajuste de la dirección del flujo del aire	16
7.7	Selección de funciones especiales.....	17
7.7.1	Función Sleep.....	17
7.7.2	Función Timer On/Off (Conexión/desconexión mediante temporizador).....	18
7.7.3	Función Turbo.....	19
7.7.4	Función X-fan	19
7.7.5	Función Temp	20
7.7.6	Función I Feel	20
7.7.7	Función Active Ionizer.....	21
7.7.8	Funzione Freeze Protection.....	21
7.8	Indicadores en la unidad interior.....	22
7.9	Funcionamiento de emergencia	22

ÍNDICE

MANTENIMIENTO

8	Consejos para el ahorro energético	23
8.1	Temperatura ambiente adecuada	23
8.2	Eliminar fuentes de calor o de frío	23
8.3	Funcionamiento en modo calefacción (Bomba de calor).....	23
8.4	Temperatura ambiente durante las ausencias	23
8.5	Calefacción uniforme	23
8.6	Reducción del consumo durante las horas de sueño (Función Sleep)	23
8.7	Reducción del consumo programando el tiempo de funcionamiento (Función Timer).....	23
8.8	Mantenimiento adecuado del aparato	23
9	Solución de averías	24
10	Mantenimiento	25
10.1	Limpieza del mando a distancia	25
10.2	Limpieza de la unidad interior	25
10.3	Limpieza de los filtros de aire	25
10.4	Limpieza de la unidad exterior	25
11	Almacenamiento durante un largo periodo de tiempo	26
12	Retirada de servicio del producto	26

INTRODUCCIÓN

1 Para su seguridad

1.1 Símbolos Utilizados



¡PELIGRO!

Peligro para su vida o salud.



¡PELIGRO!

Peligro de descarga eléctrica.



¡ATENCIÓN!

Situación peligrosa posible para el producto y el medio ambiente.



NOTA:

Información e indicaciones útiles.

1.2 Uso adecuado del aparato

Este aparato ha sido diseñado y fabricado para la climatización mediante el acondicionamiento de aire. El uso de este aparato para otros fines domésticos y/o industriales será responsabilidad de aquellas personas que así lo proyecten, instalen o utilicen.

Previamente a las intervenciones en el aparato, instalación, puesta en servicio, utilización y mantenimiento, el personal encargado de estas operaciones deberá conocer todas las instrucciones y recomendaciones que figuran en el manual de instalación y en el manual de usuario del aparato.



NOTA:

Conserve los manuales durante toda la vida útil del aparato.



NOTA:

La información referente a este aparato está repartida en dos manuales: manual de usuario y manual de instalación.



NOTA:

Este equipo contiene refrigerante R-410A. No descargar el R-410A a la atmósfera: El R-410A es un gas fluorado de efecto invernadero, contemplado en el Protocolo de Kyoto, con un potencial de calentamiento global (GWP) = 1975.



NOTA:

Antes de retirar el equipo, deberá recuperarse el fluido refrigerante contenido en el mismo de forma adecuada para su posterior reciclaje, transformación o destrucción.



NOTA:

El personal encargado de las tareas de mantenimiento relacionadas con la manipulación del fluido refrigerante deberá poseer la certificación pertinente, expedida por las autoridades locales.

2 Condiciones extremas de funcionamiento

Este aparato ha sido diseñado para funcionar en los rangos de temperaturas indicados en la figura 2.1. Asegúrese de que no se sobrepasan dichos rangos.

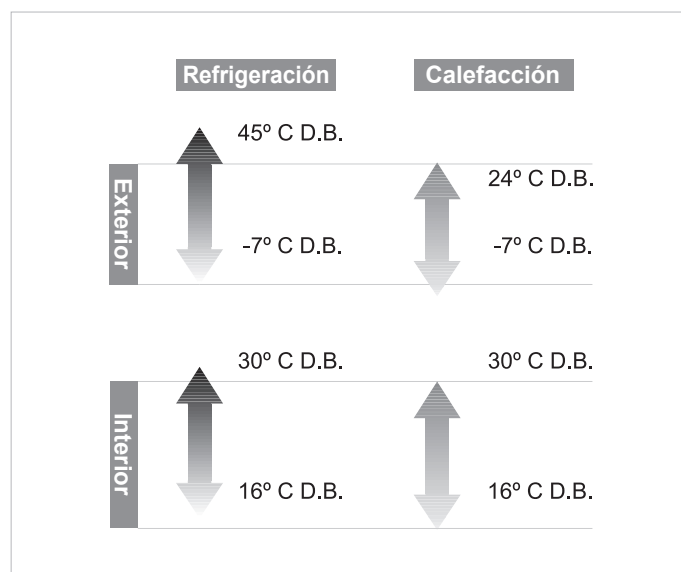


Fig. 2.1 Rangos de funcionamiento del aparato.

Leyenda

D.B. Temperaturas medidas por bulbo seco

La capacidad de trabajo de la unidad interior cambia dependiendo del rango de temperatura de trabajo de la unidad exterior.

3 Identificación del aparato

Este manual es válido para la serie de aparatos Split Murales. Para conocer el modelo concreto de su aparato, consulte las placas de características del aparato.

Las placas de características están ubicadas en las unidades exterior e interior.

ES

4 Declaración de conformidad

El fabricante declara que este aparato ha sido diseñado y construido conforme a la normativa vigente, de cara a obtener el marcado CE.

El tipo de aparato cumple los requisitos esenciales de las directivas y normas:

- 2006/95/EEC incluidas las enmiendas:

”Directiva relativa a la armonización de las legislaciones de los Estados miembros relacionadas con equipos eléctricos destinado a utilizarse con determinados límites de voltaje“

Diseñado y fabricado según la normativa europea:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

- 2004/108/EEC incluidas las enmiendas:

”Directiva relativa a la aproximación de las legislaciones de los Estados Miembros en materia de compatibilidad electromagnética“

Diseñado y fabricado según la normativa europea:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

5 Descripción del aparato

Este aparato está compuesto por los siguientes elementos:

- Unidad exterior.
- Unidad interior.
- Mando a distancia.
- Conexiones y conductos.

En la figura 5.1 se muestran los componentes del aparato.

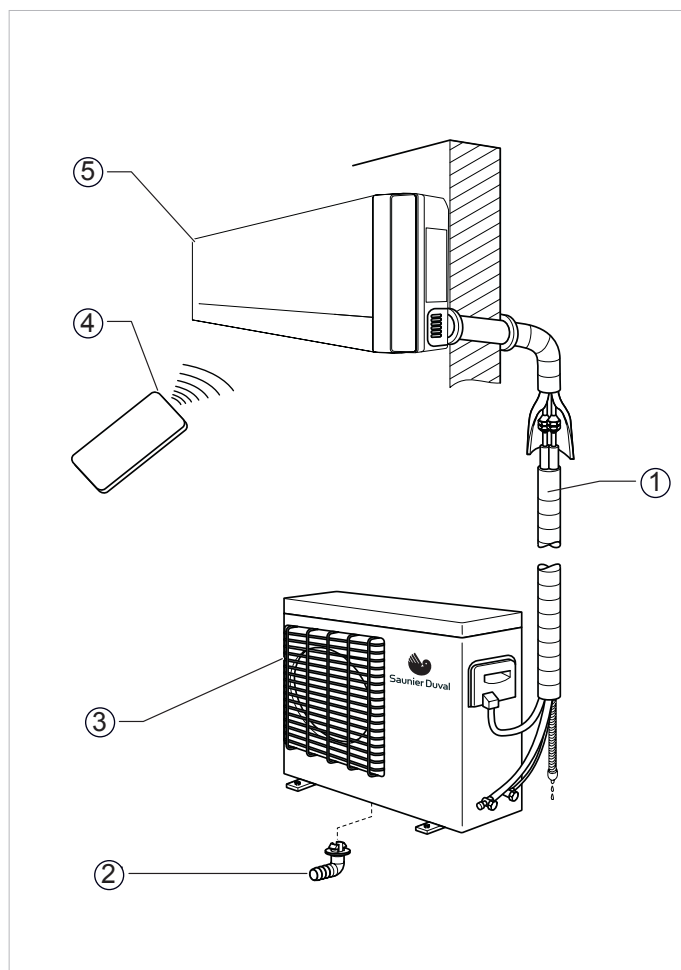


Fig. 5.1 Componentes del aparato.

Leyenda

- 1 Conexiones y conductos
- 2 Tubo drenaje agua condensada
- 3 Unidad exterior
- 4 Mando a distancia
- 5 Unidad interior

5.1 Mando a distancia

El mando a distancia permite utilizar el aparato.

Para que la unidad interior reciba las órdenes del mando apropiadamente, el control remoto debe apuntar directamente a ella, sin que exista ningún obstáculo entre ambos.

5.2 Características y ventajas












Especificaciones Técnicas	Pictograma	Descripción
Bomba Calor		El equipo es reversible. Permite refrigerar o calentar las estancias según se desee.
Refrigerante R-410A		Refrigerante libre de cloro, ecológico y respetuoso con el medio ambiente con una capacidad de transferencia mucho mayor al R 407 C o al R 22, aportando por lo tanto niveles de COP mucho mejores.
Tecnología Inverter DC		Ahorro energético mayor a los sistemas inverter convencionales.
Tecnología Inverter		El consumo se adapta a la necesidad de climatización de forma modulante, garantizando un gasto energético muy bajo. El equipo puede funcionar bajo condiciones extremas de temperatura.
Filtro antipolvo.		Filtro antipolvo.
Control remoto		Mando a distancia por infrarrojos.
Función Hot Start		Arranque y paro con batería caliente que evita la impulsión de aire frío.
Función Auto Restart		Trás un corte de tensión se garantiza el re arranque automático del aparato en las condiciones establecidas antes de la caída.
Protección de válvulas		Protege las llaves de la unidad exterior de las inclemencias del tiempo.
Antihielo		Evita el congelamiento de la unidad exterior en los meses de invierno.
Carcasa anticorrosión		Unidad exterior fabricada en acero galvanizado y materiales anticorrosión. Resistente incluso en ambientes altamente salinos.

Tabla 5.1 Características y ventajas.

INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO

6 Ajustes iniciales

6.1 Instalación de las pilas del mando a distancia

Coloque dos pilas R-03 (AAA), tal como se describe a continuación (ver figura 6.1).

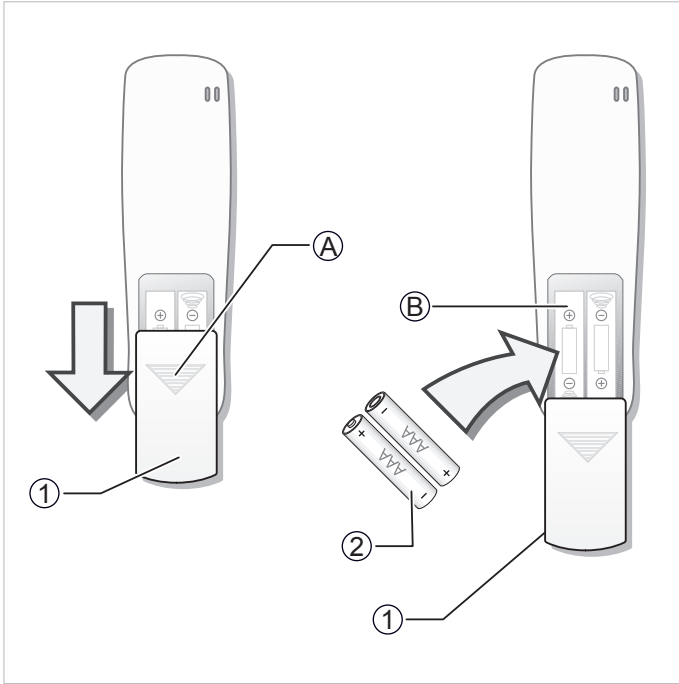


Figura 6.1 Instalación de las pilas del mando a distancia.

Leyenda

1 Tapa de las pilas

2 Pilas

A Zona de presión para apertura de la tapa

B Compartimento de las pilas

- Extraiga la tapa de las pilas, presionando ligeramente en la zona A y empujando la tapa hacia abajo.
- Coloque las pilas en el mando, teniendo en cuenta la posición de los polos positivo y negativo (se muestra en el compartimento de las pilas).
- Coloque nuevamente la tapa.
- Pulse el botón ON/OFF (ver figura 7.1) para comprobar que ha colocado correctamente las pilas.



NOTA:

Si después de pulsar el botón ON/OFF, no se observa nada en la pantalla, vuelva a colocar las pilas. Sustituya siempre las dos pilas al mismo tiempo.



NOTA:

Si el mando a distancia no funciona correctamente, quite las pilas y colóquelas de nuevo transcurridos unos minutos.

Extraiga las pilas si no va a utilizar el aire acondicionado durante tiempo prolongado. Si todavía se observa algo en la pantalla, presione el botón reset.



¡ATENCIÓN!

Peligro de contaminación del medio ambiente por desecho de pilas inadecuado. Cuando sustituya las pilas del mando a distancia, deposite las pilas viejas en contenedores adecuados. No las tire nunca a la basura.

6.2 Ajustes del reloj

Ajuste el reloj de la unidad con el mando a distancia si es la primera vez que pone en marcha la unidad o si ha cambiado las pilas (ver figura 6.2.)

- Pulse el botón CLOCK.

Se produce el parpadeo de indicador de hora en la pantalla del mando a distancia.

- Pulse los botones + / - para ajustar la hora deseada:

Al pulsar los botones + / - aumentará o disminuirá la configuración del tiempo en 1 minuto.

Al mantener los botones + / - pulsados, el tiempo aumentará o disminuirá a gran velocidad.

- Pulse el botón CLOCK.

El indicador de hora dejará de parpadear y el reloj comenzará a funcionar

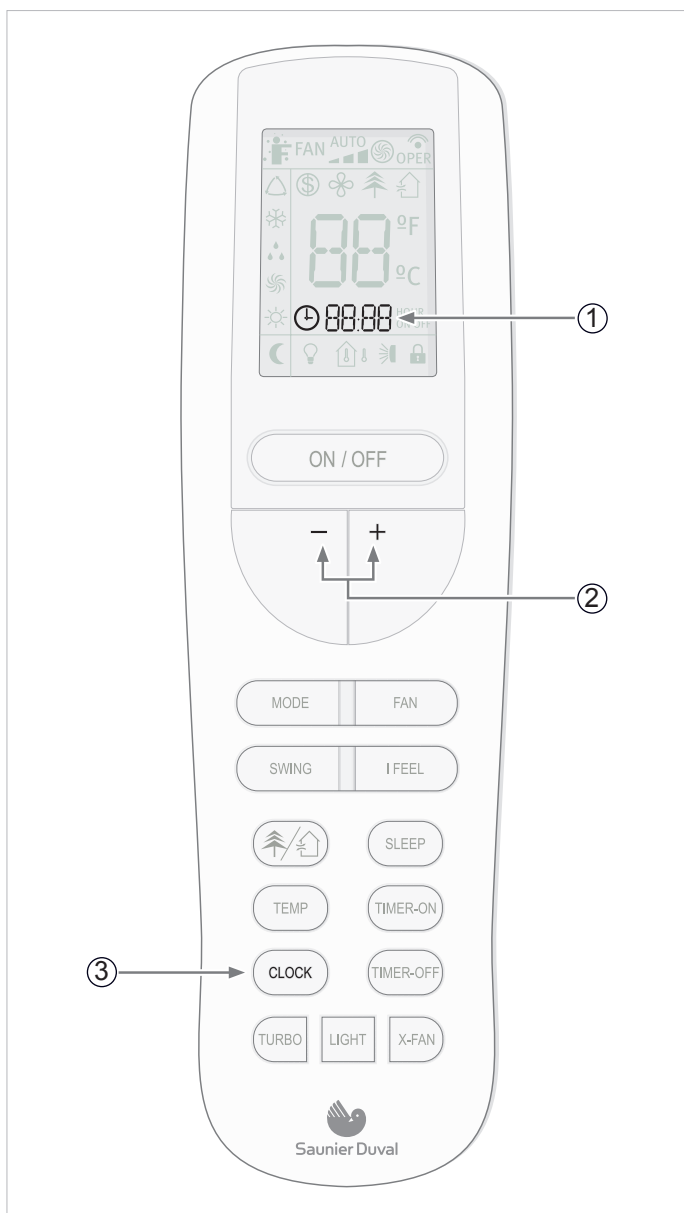


Fig. 6.2 Ajustes del reloj.

Leyenda

- 1 Indicador de hora
- 2 Botones +/-
- 3 Botón CLOCK (RELOJ)

7 Instrucciones de funcionamiento

7.1 Consideraciones generales de seguridad durante el uso



¡PELIGRO de lesiones y daños personales!

-No permita a los niños jugar con el aparato de aire acondicionado. El aparato no deberá ser utilizado por niños o personas discapacitadas sin supervisión. No deje que los niños se sienten sobre la unidad interior en ningún caso.

-No colocar ningún objeto sobre la unidad.

-No conecte el equipo si está utilizando insecticidas o pesticidas. Podrían depositarse en la unidad y afectar a personas alérgicas a determinadas sustancias químicas.

-Evite la exposición prolongada al aire de refrigeración, así como a una temperatura extrema en la habitación, y no dirija el flujo de aire directamente hacia las personas, especialmente si se trata de niños, discapacitados o ancianos.

-No utilice la unidad para conservar alimentos, obras de arte, equipos de precisión, plantas o animales.

-No cubra la rejilla de ventilación y no introduzca los dedos u otros objetos en las entradas o salidas de aire ni en las lamas del aparato, mientras se encuentre en funcionamiento el aparato. La alta velocidad del ventilador puede causar lesiones.

-Desconecte siempre la unidad antes de abrir la rejilla de entrada. No desconecte la unidad tirando del cable de alimentación.

-No disponga el cable de alimentación en mazo y tenga cuidado de no dañarlo. Una vez completada la instalación, el cable de alimentación debe ser de fácil acceso.

-No apriete, doble ni agujeree los conductos con objetos puntiagudos o afilados, ni arañe la superficie para evitar dañar las piezas de la unidad que contengan refrigerante. Si salpicara refrigerante y le entrara en los ojos, podría causarle lesiones oculares de importancia.

-No tire del cable para detener el funcionamiento de la unidad de aire acondicionado.

ES



¡PELIGRO de lesiones y daños personales!

Peligro de incendio y explosión.

-No ponga en funcionamiento el aire acondicionado si está dañado. En caso de duda, consulte a su proveedor.

-Conecte a tierra adecuadamente la unidad de acuerdo con las especificaciones.

-No sitúe ninguna fuente de calor con llama en el flujo de aire del equipo. No utilice sprays ni otros gases inflamables cerca del equipo de aire. Puede provocar un incendio.

-Si se detecta cualquier anomalía (por ejemplo, olor a fuego), desconecte de inmediato la alimentación eléctrica y póngase contacto con el distribuidor para proceder adecuadamente. Si continúa utilizando el aparato en condiciones anómalas, éste puede deteriorarse y provocar un cortocircuito o un incendio.

-Si la fuente de alimentación está dañada, debe ser sustituida por el fabricante, un agente de servicio técnico o persona cualificada.

- Si el fusible de la unidad interior está dañado, sustitúyalo por otro del tipo T.3.15A/250V. Si el fusible de la unidad exterior está dañado, sustitúyalo por otro del tipo T.25A/250V.

-El método de cableado debe estar conforme con la norma local de conexión.

- Para proteger la unidad, primero desconecte la corriente alterna, y unos 30 segundos después, interrumpa la alimentación.

-Llame al técnico especialista y asegúrese de que se toman medidas preventivas para evitar fugas de gas refrigerante. La fuga de refrigerante en ciertas cantidades puede provocar la pérdida de oxígeno.



¡PELIGRO!

Peligro de descarga eléctrica.

No manipule el equipo con las manos mojadas o húmedas.



¡ATENCIÓN!

Peligro de mal funcionamiento y averías.

- No coloque ningún cuerpo sobre la unidad exterior.

7.2 Identificación de funciones

7.2.1 Botones del mando a distancia

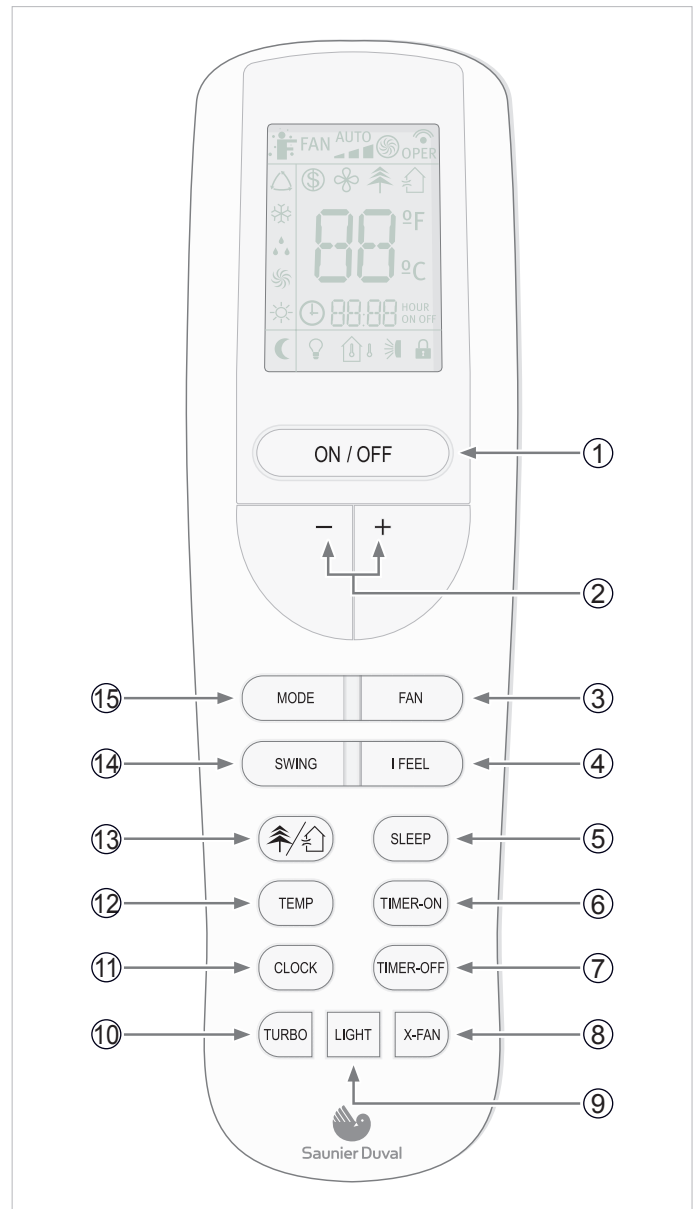


Fig. 7.1 Presentación de los botones.

Leyenda

- 1 Botón ON/OFF
- 2 Botones - / +
- 3 Botón FAN
- 4 Botón I FEEL
- 5 Botón SLEEP
- 6 Botón TIMER-ON
- 7 Botón TIMER-OFF
- 8 Botón X-FAN
- 9 Botón LIGHT
- 10 Botón TURBO
- 11 Botón CLOCK
- 12 Botón TEMP
- 13 Botón ACTIVE IONIZER
- 14 Botón SWING
- 15 Botón MODE

ES

7.2.2 Indicadores en la pantalla

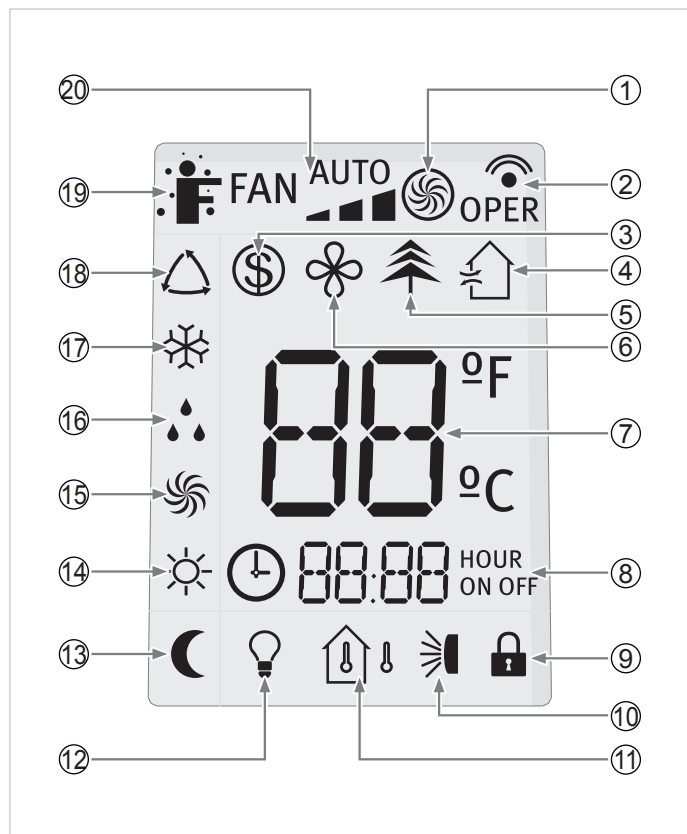


Fig. 7.2 Presentación de los indicadores.

Legenda

- 1 Indicador TURBO
- 2 Indicador de TRANSMISIÓN
- 3 Indicador de FREEZE PROTECTION (Protección contra congelación)
- 4 Indicador Air (Función no disponible para este modelo)
- 5 Indicador ACTIVE IONIZER (Ionizador)
- 6 Indicador X-FAN
- 7 Indicador de TEMPERATURA
- 8 Indicador TIMER
- 9 Indicador LOCK
- 10 Indicador SWING
- 11 Indicador TEMP
- 12 Indicador LIGHT
- 13 Indicador SLEEP
- 14 Indicador HEAT MODE (Modo Calefacción)
- 15 Indicador FAN MODE (Modo Ventilador)
- 16 Indicador DRY MODE (Modo Deshumidificación)
- 17 Indicador COOL MODE (Modo Refrigeración)
- 18 Indicador AUTO MODE (Modo Automático)
- 19 Indicador I FEEL
- 20 Indicador FAN SPEED

7.3 Consejos de utilización del mando a distancia

Siga las siguientes recomendaciones para la utilización del mando a distancia:

- Durante su funcionamiento, oriente la cabeza del transmisor de señales directamente al receptor de la unidad interior.
- Mantenga una distancia inferior a 7 m. entre el transmisor y el receptor.
- Evite los obstáculos entre el transmisor y el receptor.
- Reduzca la distancia entre el mando y la unidad interior en locales con lámparas fluorescentes de encendido electrónico o teléfonos inalámbricos.
- No tire ni golpee el mando.

7.3.1 Bloqueo del mando a distancia

Para bloquear los botones y la pantalla del mando a distancia:

- Pulse el botón - / + durante mas de dos segundos.
Se desactivan el resto de los botones.
Aparece el indicador de estado de bloqueo.

Para desactivar el bloqueo:

- Pulse nuevamente el botón - / +.
Se activan el resto de los botones.
Desaparece el indicador de estado de bloqueo.

7.3.2 Función light

Pulse el botón LIGHT durante menos de 2 segundos para iluminar el visor de la unidad interior. Para apagarlo, pulse de nuevo el botón LIGHT durante menos de 2 segundos.

7.4 Conexión/Desconexión del aparato

Para conectar el aparato:

- Pulse el botón ON de la unidad interior o del mando a distancia; el aparato comenzará a funcionar.

Para desconectar el aparato:

- Pulse el botón OFF de la unidad interior o del mando a distancia; el aparato se detendrá.

ES

7.5 Selección del modo de funcionamiento

7.5.1 Modo Automático (AUTO)

En el modo automático (AUTO) el aparato de aire acondicionado selecciona de forma automática el modo de refrigeración (COOL) o calefacción (HEAT) de acuerdo con la temperatura ambiente existente.

- En modo FRÍO la temperatura de set es de 25° C.
- En modo CALOR la temperatura de set es de 20° C.

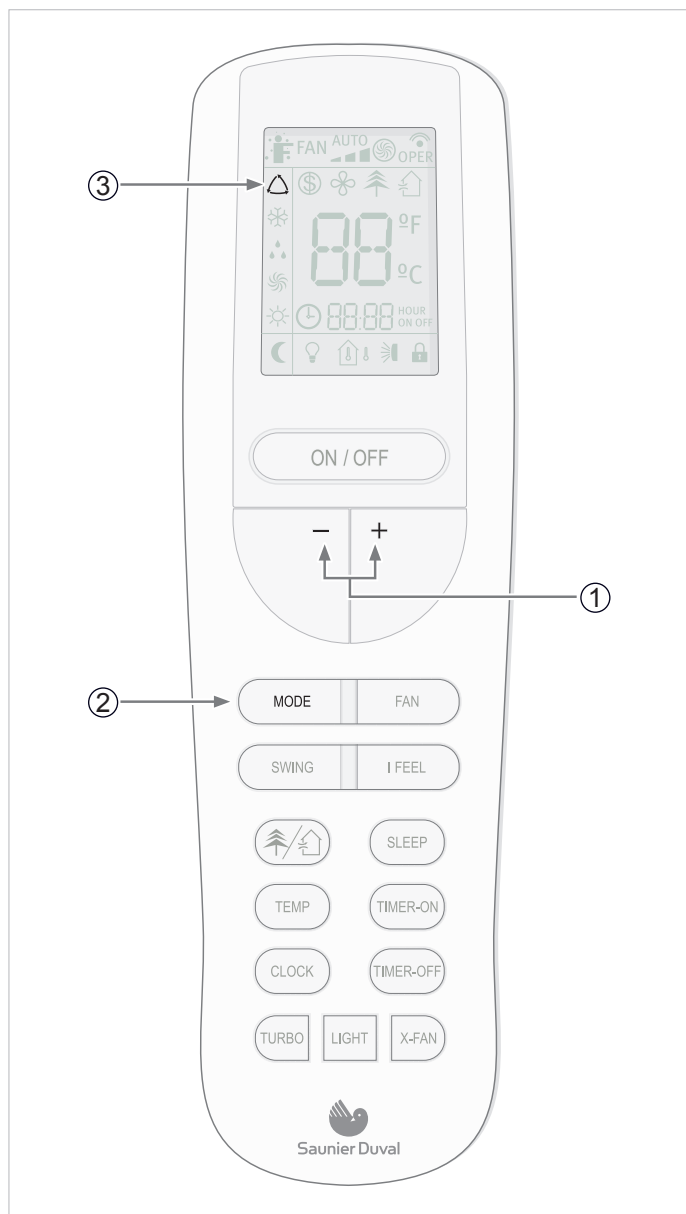


Fig. 7.3 Selección del modo Automático.

Legenda

- 1 Botón MODE (MODO)
- 2 Botones - / +
- 3 Indicador modo AUTO

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

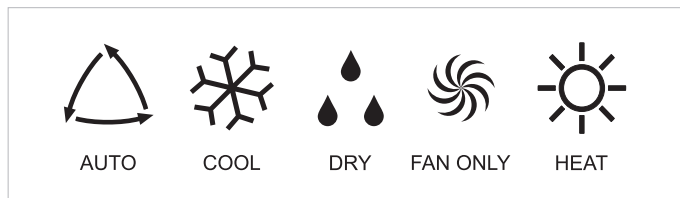


Fig. 7.4 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo automático (AUTO).
- Pulse los botones - / + para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones - / + aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1°C.

Cuando el ventilador se configura en modo AUTO, la unidad de aire acondicionado ajusta automáticamente la velocidad del ventilador según la temperatura ambiente.

7.5.2 Modo Refrigeración (COOL)

En modo Refrigeración (COOL) la unidad de aire acondicionado sólo permite refrigerar.



¡NOTA!

En modo Refrigeración resulta aconsejable orientar las rejillas horizontalmente.

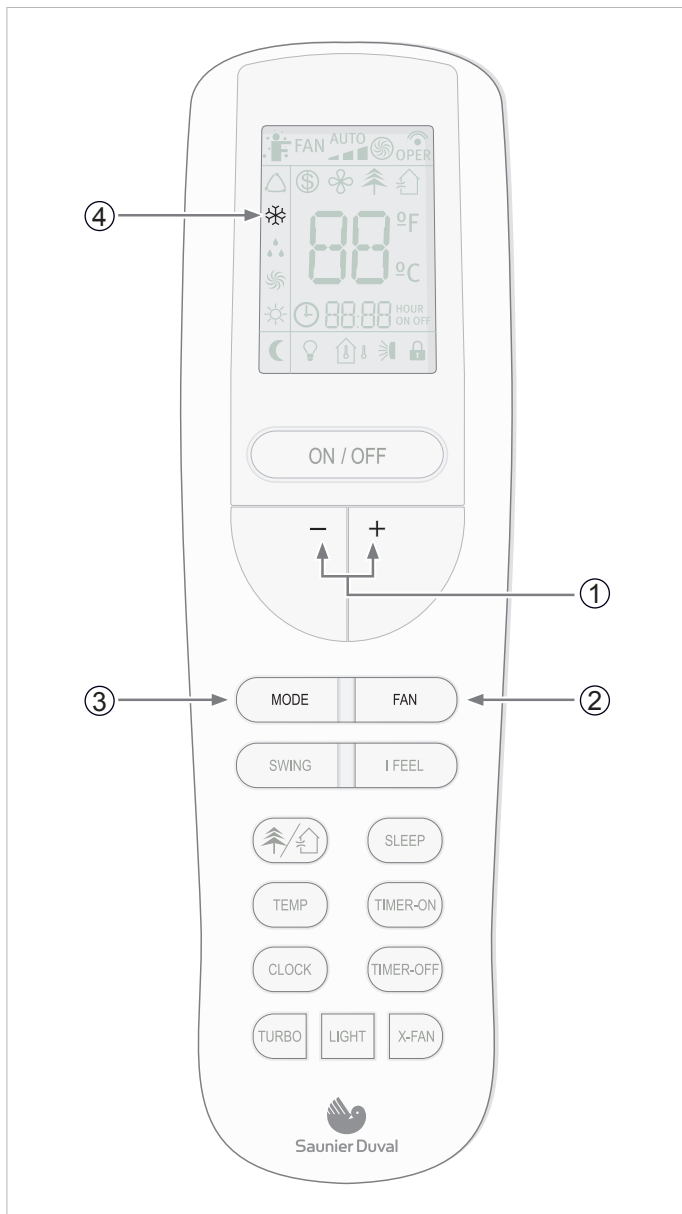


Fig. 7.5 Selección modo Refrigeración.

Legend

- 1 Botones - / +
- 2 Botón FAN
- 3 Botón MODE (MODO)
- 4 Indicador COOL MODE

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

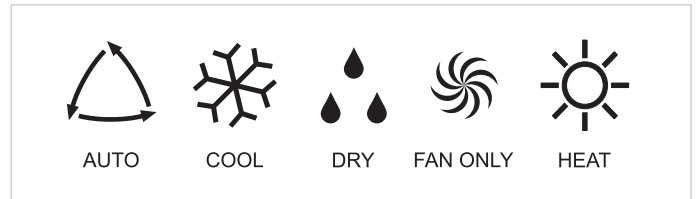


Fig. 7.6 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Refrigeración (COOL).
- Pulse los botones - / + para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones - / + aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1°C.

- Pulse el botón FAN para seleccionar la velocidad del ventilador.

Cada vez que pulse el botón FAN la velocidad del ventilador se modificará tal y como se muestra, ver figura 7.7.



Fig. 7.7 Velocidad del ventilador.



¡NOTA:

En modo Refrigeración, la utilización prolongada del aparato en condiciones de gran humedad del aire puede provocar la caída de gotas de agua de la rejilla de salida.

7.5.3 Modo Deshumidificación (DRY)

En el modo Deshumidificación (DRY), el aparato de aire acondicionado funciona eliminando la humedad del aire.

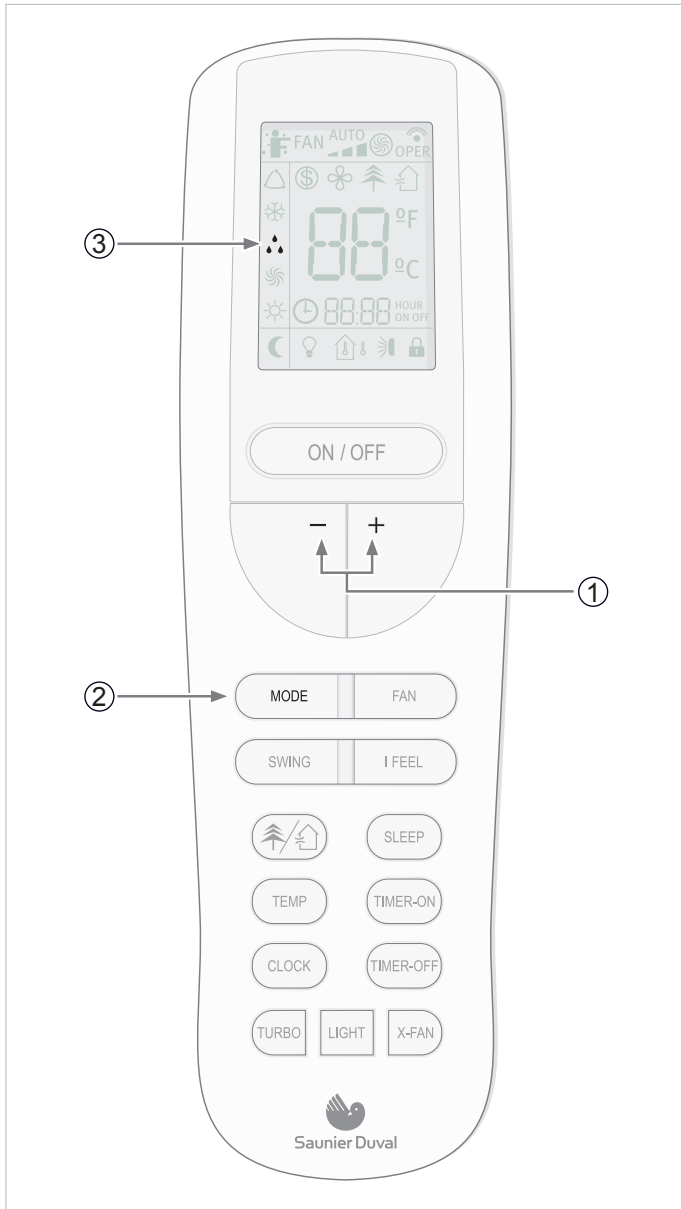


Fig. 7.8 Selección modo Deshumidificador.

Legend

- 1 Botones - / +
- 2 Botón MODE (MODO)
- 3 Indicador DRY MODE

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

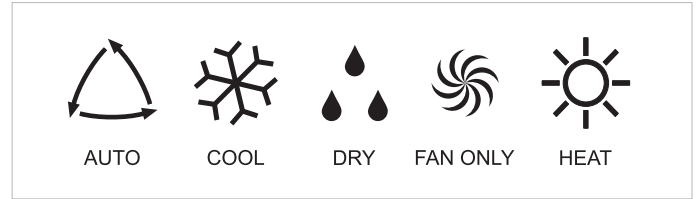


Fig. 7.9 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Deshumidificación (DRY).
- Pulse los botones - / + para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones - / + aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1°C.

Cuando el ventilador se configura en modo DRY, la unidad de aire acondicionado selecciona la velocidad baja de ventilador para hacer más efectivo el modo.



NOTA:

En modo Deshumidificación, la utilización prolongada del aparato en condiciones de gran humedad del aire puede provocar la caída de gotas de agua de la rejilla de salida.

7.5.4 Modo Ventilador (FAN)

En modo Ventilador (FAN) se encuentra deshabilitada la configuración de temperatura y la función nocturna SLEEP.

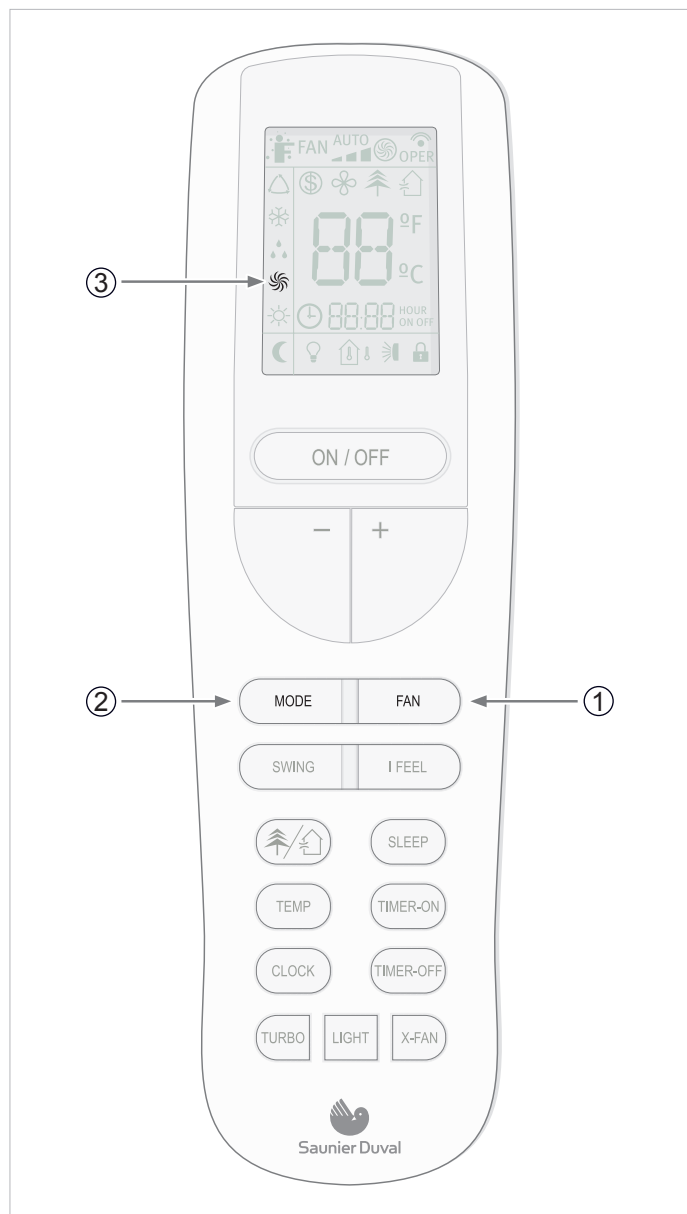


Fig. 7.10 Selección modo Ventilador.

Leyenda

- 1 Botón FAN (VENTILADOR)
- 2 Botón MODE (MODO)
- 3 Indicador modo FAN

Para activar el modo Ventilador (FAN):

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.

Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.



Fig. 7.11 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Ventilador (FAN).
- Pulse el botón FAN para seleccionar la velocidad del ventilador.

Cada vez que pulse el botón FAN la velocidad del ventilador se modificará tal y como se muestra, ver figura 7.12.



Fig. 7.12 Velocidad de ventilador.

7.5.5 Modo calefacción (HEAT)

En modo Calefacción la unidad de aire acondicionado sólo permite calentar.

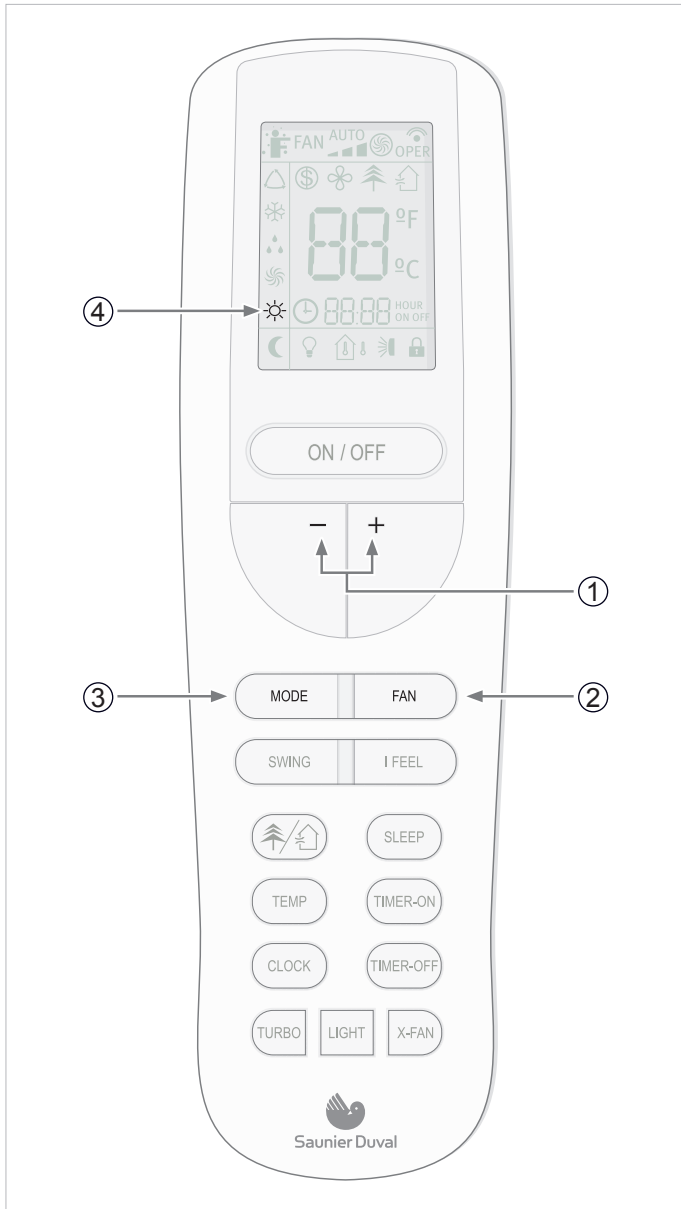


Fig. 7.13 Selección modo Calefacción.

Leyenda

- 1 Botón MODE (MODO)
- 2 Botones - / +
- 3 Botón FAN (VENTILADOR)
- 4 Indicador modo HEAT

Para activarlo:

Con el aparato conectado (ver apartado 7.4):

- Pulse el botón MODE.
- Se visualizarán las diferentes modalidades de funcionamiento.

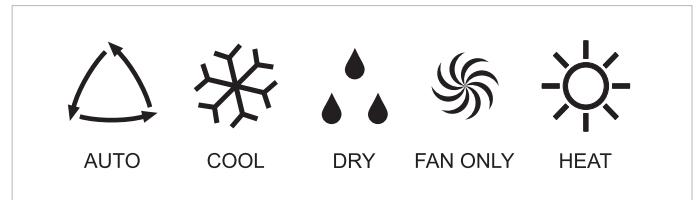


Fig. 7.14 Modos de funcionamiento.

- Seleccione el funcionamiento en modo Calefacción (HEAT).
- Pulse los botones - / + para seleccionar el ajuste de temperatura.

Al pulsar los botones - / + aumentará o disminuirá la configuración de la temperatura 1°C.

- Pulse el botón FAN para seleccionar la velocidad del ventilador.

Cada vez que pulse el botón FAN la velocidad del ventilador se modificará tal y como se muestra, ver figura 7.15.



Fig. 7.15 Velocidad de ventilador.



NOTA:

Cuando la unidad detiene el compresor por termostato, o cuando la función de desescarche se realiza, el ventilador permanecerá parado para evitar que este expulse aire frío.

7.6 Ajuste de la dirección del flujo del aire

La dirección del flujo de aire se puede ajustarse en dirección vertical en modo HEAT (calor), y en dirección horizontal en el modo COOL (frío).



¡PELIGRO de lesiones y daños personales!

Evite el contacto directo del cuerpo con los potentes flujos de aire. No exponga plantas ni animales directamente al flujo de aire. Podrían sufrir daños.



ATENCIÓN:

Peligro de averías o funcionamiento incorrecto. No abra manualmente la rejilla de salida.



NOTA:

Si la rejilla no funciona correctamente, detenga la unidad un minuto y vuelva a ponerla en marcha, realizando los ajustes pertinentes con el mando a distancia.

7.7 Selección de funciones especiales

7.7.1 Función sleep

Solo los modos COOL (Refrigeración) y HEAT (Calefacción) se pueden ajustar durante las horas nocturnas para evitar un aumento o descenso excesivo de la temperatura.

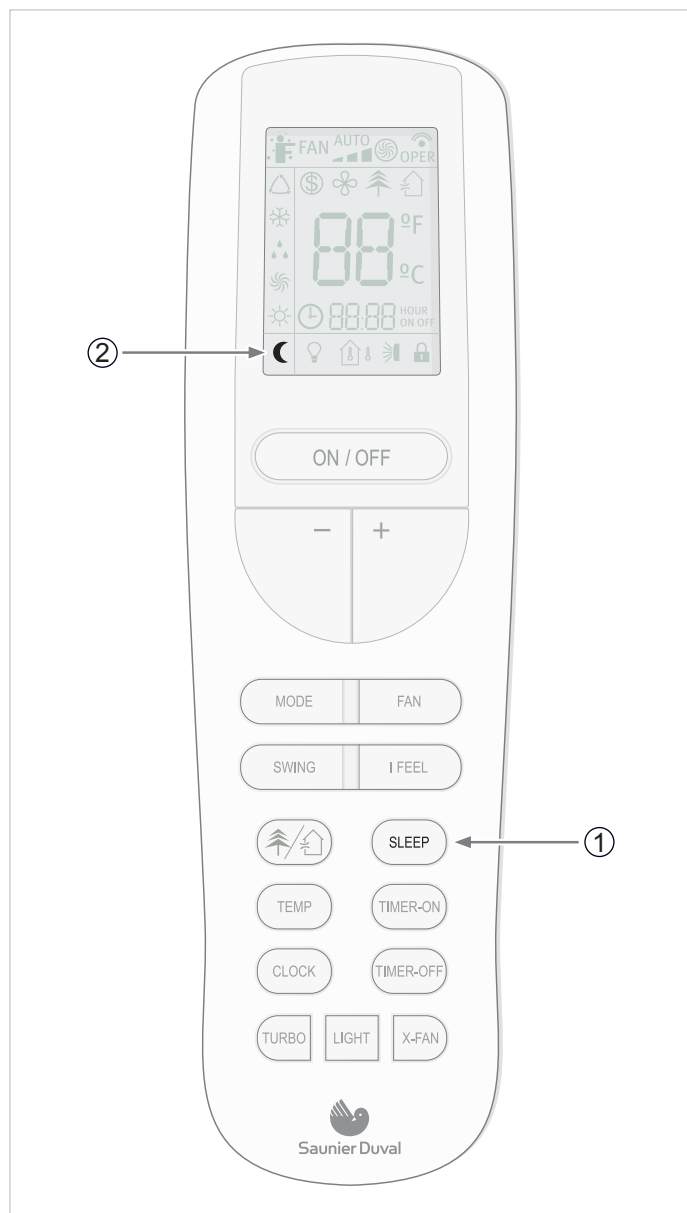


Fig. 7.16 Selección función SLEEP.

Leyenda

- 1 Botón SLEEP
- 2 Indicador función SLEEP

Para activarla:

- Seleccione el modo de funcionamiento deseado (vea apartado 7.5).
- Pulse el botón SLEEP.

En modo COOL

Se aumenta 1°C cada hora respecto a la temperatura configurada durante las dos primeras horas. Alcanzado ese punto la temperatura se mantiene durante las siguientes 5 horas, para después volver a descender progresivamente durante las dos siguientes horas hasta alcanzar la temperatura configurada originalmente.

En modo HEAT

Se disminuye 1°C cada hora respecto a la temperatura configurada durante las dos primeras horas. Alcanzado ese punto la temperatura se mantiene durante las siguientes 5 horas, para después recuperar la temperatura configurada originalmente, ascendiendo 1 °C por hora.



NOTA:

Mientras la función SLEEP esté activada, la velocidad del ventilador permanece en baja.

7.7.2 Función timer on/off (Conexión/ desconexión mediante temporizador)

El aparato se puede conectar/desconectar mediante temporizador.

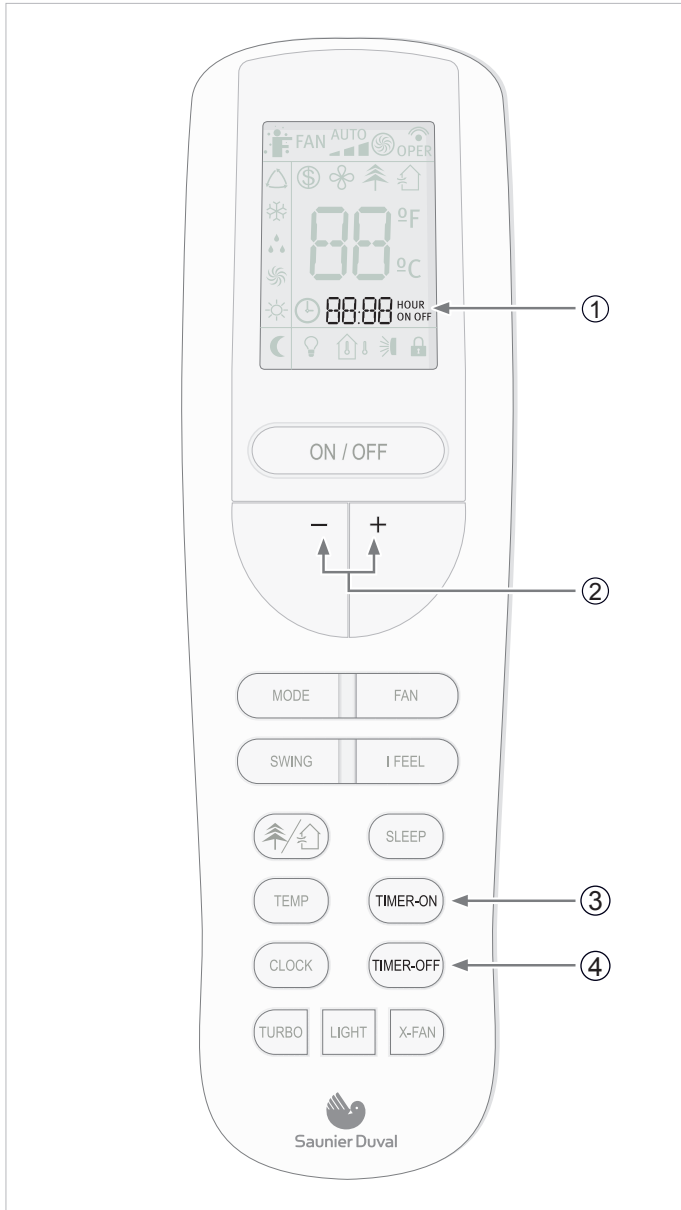


Fig. 7.17 Selección de la función TIMER.

Leyenda

- 1 Indicador función TIMER ON/OFF
- 2 Botones - / + (aumentar/disminuir)
- 3 Botón TIMER ON
- 4 Botón TIMER OFF

Para programar la conexión de la unidad:

- Con la unidad apagada, pulse el botón TIMER ON. El indicador TIMER ON comienza a parpadear. Programe la hora de arranque deseada de la unidad pulsando los botones - / +. Vuelva a pulsar el botón TIMER ON para fijar la hora.

Para programar la desconexión de la unidad:

- Con la unidad encendida, pulse el botón TIMER OFF dos veces. El indicador TIMER OFF comienza a parpadear. Programe la hora de desconexión deseada de la unidad pulsando los botones - / +. Vuelva a pulsar el botón TIMER OFF para fijar la hora.

Para cancelarlo:

- Pulse el botón TIMER ON o TIMER OFF de nuevo.



NOTA:

Función REPEAT disponible. Si no se cancela la programación, esta se repetirá diariamente.



NOTA:

Ajuste el reloj correctamente antes de poner en funcionamiento el temporizador.



NOTA:

Reinicie la configuración del tiempo tras la sustitución de las pilas o tras una posible caída de tensión.

7.7.3 Función turbo

Utilice la función TURBO cuando necesite mayor potencia de refrigeración (modo Cool) o calefacción (modo Heat, sólo en unidades inverter).

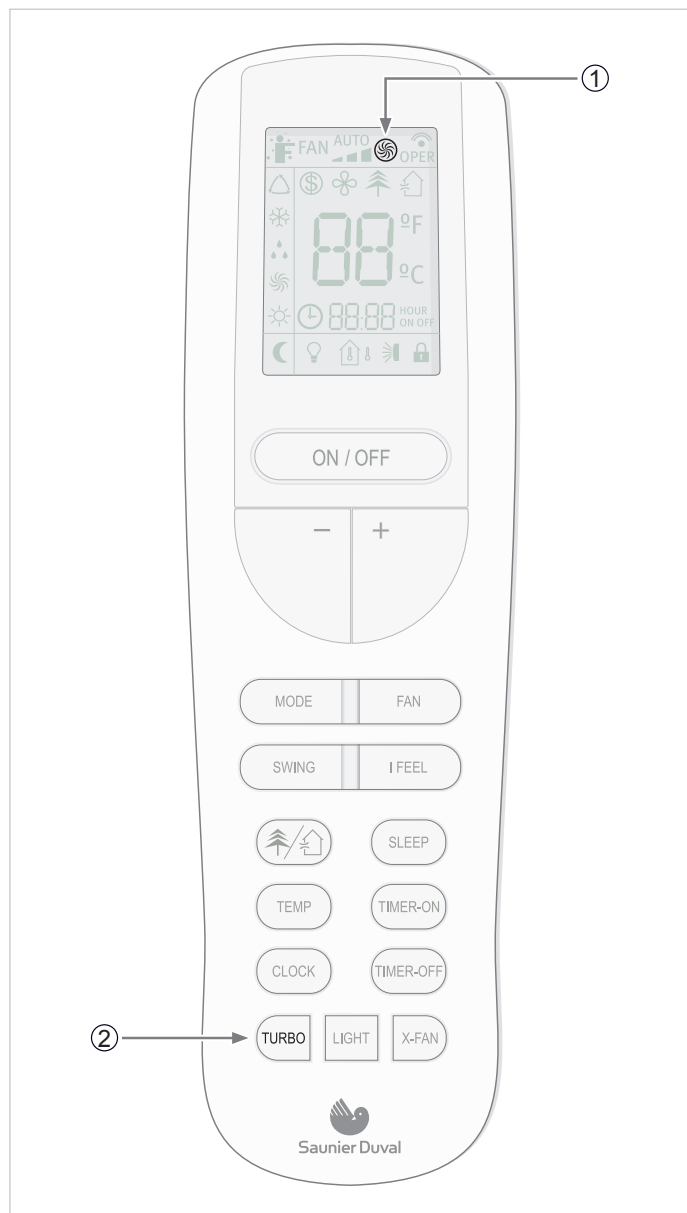


Fig. 7.18 Selección de la función TURBO.

Leyenda

- 1 Indicador función TURBO
- 1 Botón TURBO

Active y desactive la función TURBO de la siguiente manera:

- Pulse el botón TURBO durante menos de dos segundos.

7.7.4 Función X-fan



Fig. 7.19 Selección de la función X-FAN.

Leyenda

- 1 Indicador función X-FAN
- 1 Botón X-FAN

Al pulsar el botón “X-Fan” tanto en modo COOL o DRY, el indicador en el visor del mando a distancia se iluminará y el ventilador de la unidad interior se mantendrá en funcionamiento durante unos 2 minutos aproximadamente, incluso apagando o programando el apagado de la unidad. Una vez transcurrido este periodo de tiempo, la unidad se apagará automáticamente, y el indicador de modo COOL en la unidad interior parpadeará cada 10 segundos.

Esto provoca que la humedad en el interior de la unidad sea expulsada, manteniéndola seca y evitando la corrosión de sus componentes y la aparición de bacterias.

La función X-Fan no está disponible en modo AUTO, FAN o HEAT.

7.7.5 Función Temp

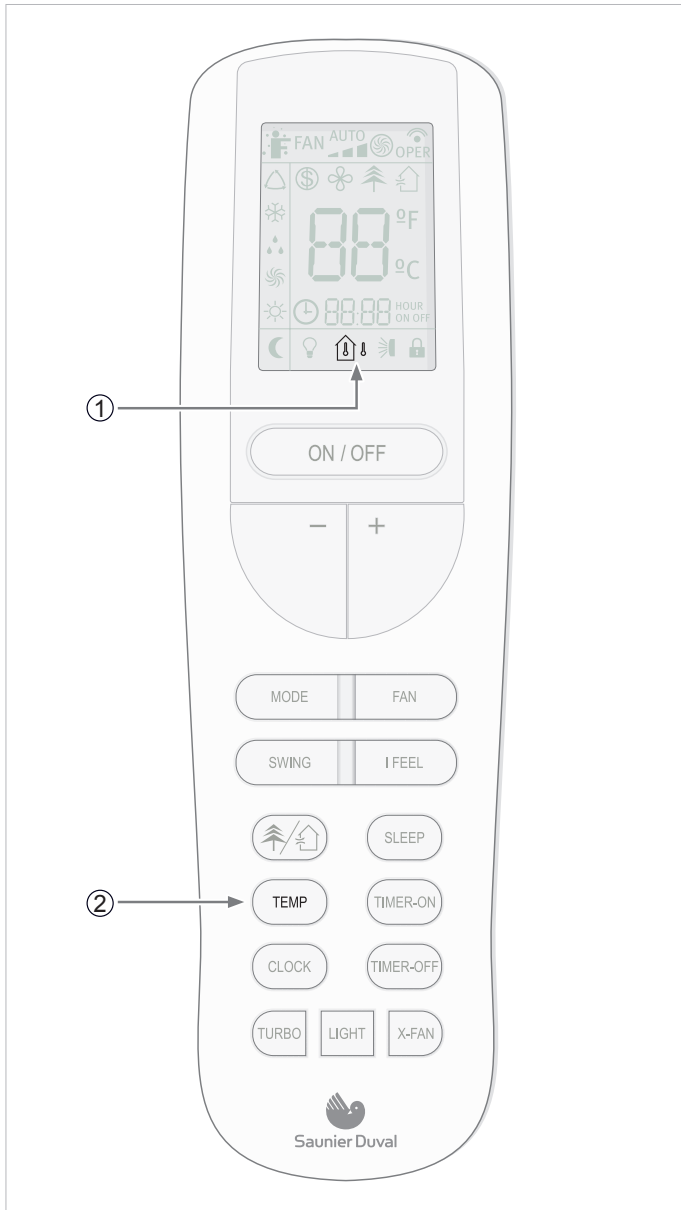


Fig. 7.20 Selección de la función TEMP.

Leyenda

- 1 Indicador función TEMP
- 2 Botón TEMP

Esta función muestra la temperatura programada y la temperatura ambiente en la pantalla de la unidad interior.

Al pulsar el botón TEMP, se mostrará:

	Temperatura programada
	Temperatura ambiente
	Temperatura ambiente en el exterior (No disponible para este modelo)

7.7.6 Función I Feel

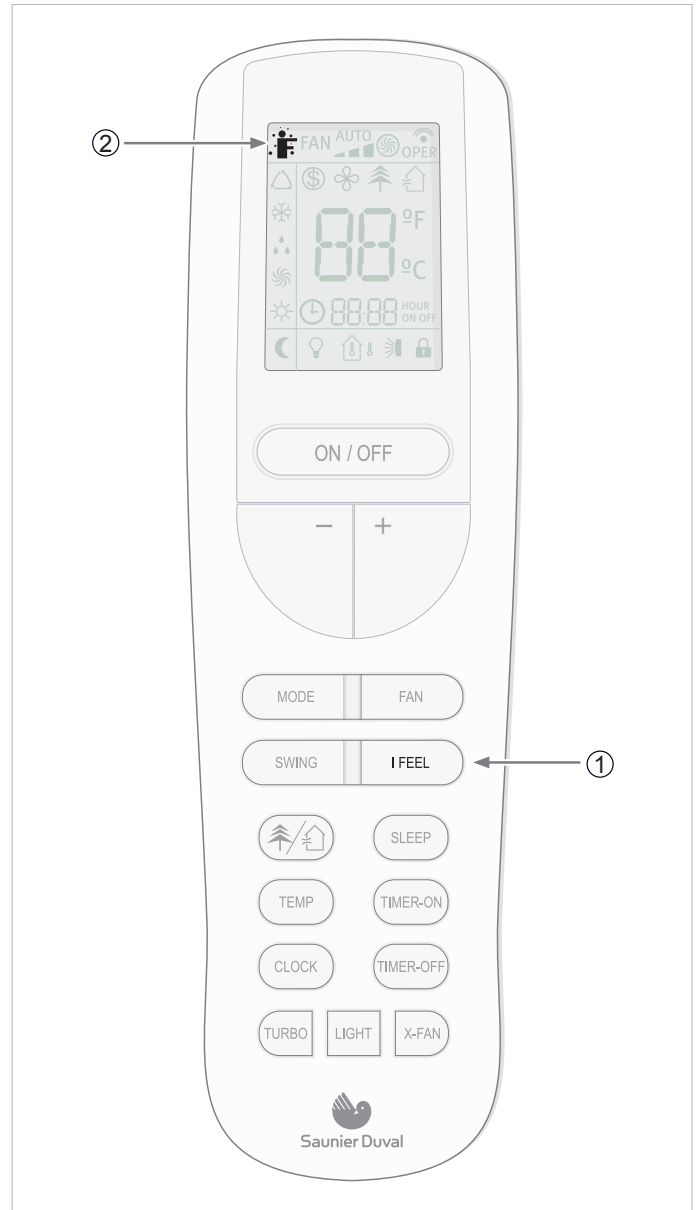


Fig. 7.21 Selección de la función I FEEL.

Leyenda

- 1 Botón I FEEL
- 2 Indicador función I FEEL

Pulse este botón para encender la función I FEEL.

El sensor en el mando a distancia detectará la temperatura de su entorno y transmitirá la señal de vuelta a la unidad interior, ajustando el volumen del flujo de aire y la temperatura en consecuencia para proporcionar una temperatura óptima y al mismo tiempo ahorrar energía.

Pulse este botón de nuevo para cancelar la función I FEEL.

7.7.7 Función Active Ionizer (Ionizador)

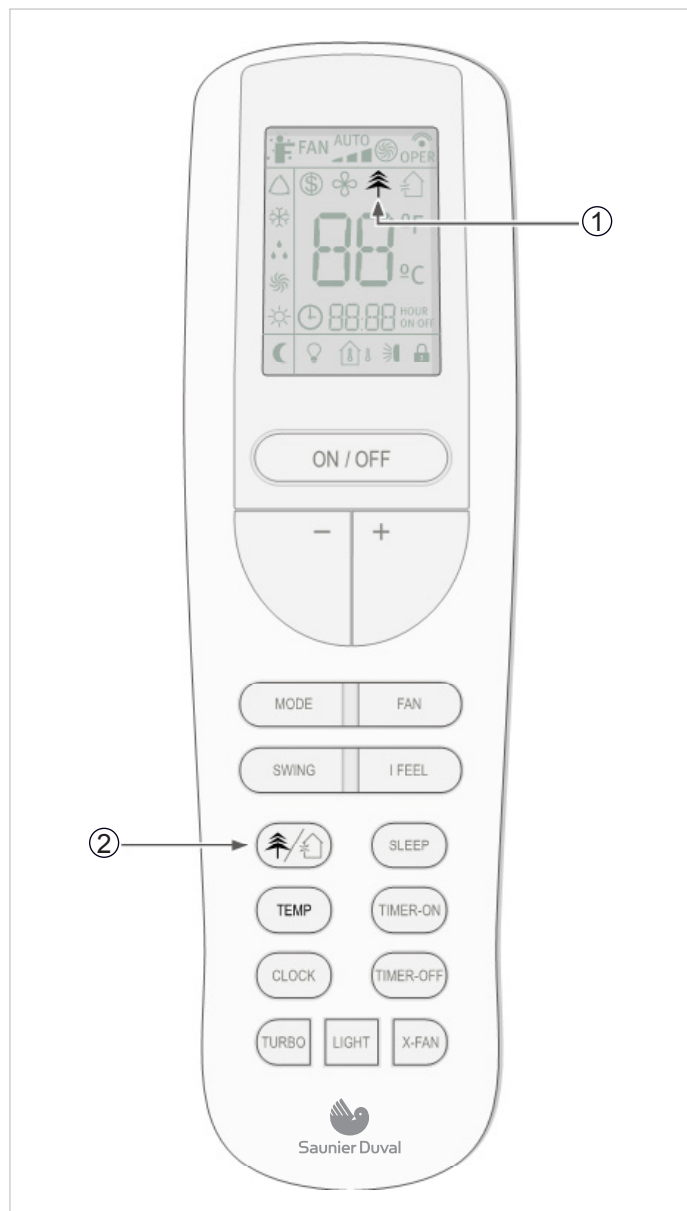



Fig. 7.22 Selección de la función ACTIVE IONIZER.

Leyenda

- 1 Indicador función X-FAN
- 2 Botón X-FAN

 aparece en la pantalla del mando a distancia cuando se pulsa el botón ACTIVE IONIZER cuatro veces consecutivas.

Esta función purifica el aire de una habitación mediante la carga eléctrica de las moléculas del aire, creando iones negativos por medio de la electricidad. Un ion es una partícula que se carga, ya sea positiva o negativamente. Los opuestos se atraen, por lo que los iones negativos inundan el ambiente y buscan partículas cargadas positivamente, como el polvo, bacterias, polen, humo y muchos otros alérgenos.

Pulse el botón de nuevo para desactivar esta función.

7.7.8 Función Freeze Protection (Protección contra congelación)

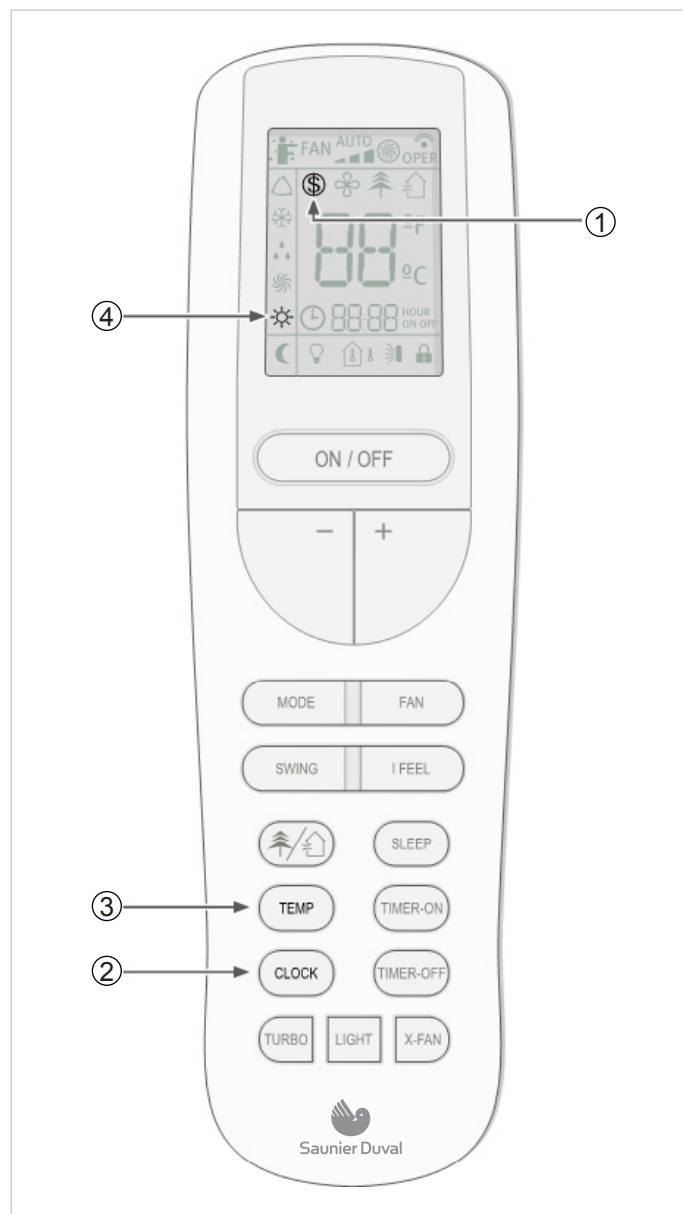


Fig. 7.23 Selección de la función FREEZE PROTECTION.

Leyenda

- 1 Indicador función FREEZE PROTECTION
- 2 Botón CLOCK
- 3 Botón TEMP
- 4 Indicador modo HEAT

Utilice la función FREEZE PROTECTION para ajustar automáticamente la temperatura a 8 ° C en modo calefacción.

Para activar esta función: Presione la tecla TEMP y CLOCK simultáneamente durante más de 2 segundos. Repita el procedimiento para desactivarla.

7.8 Indicadores en la unidad interior

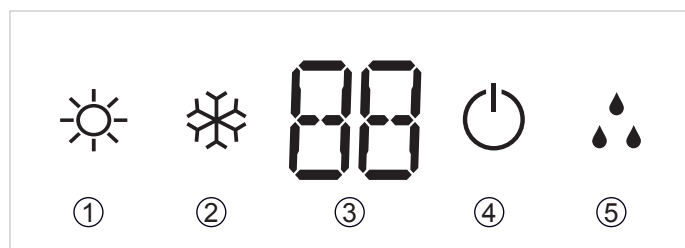


Fig. 7.24 Presentación de los indicadores.

Leyenda

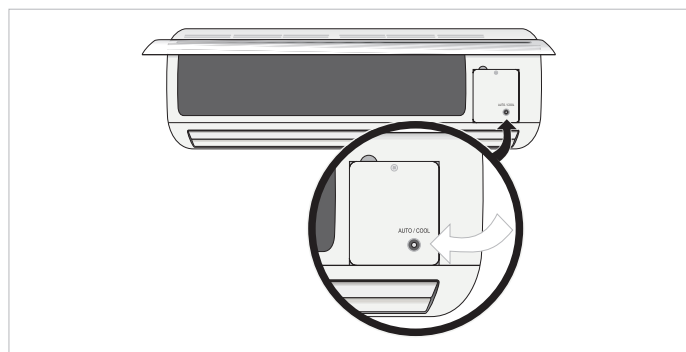
- 1 Indicador HEATING (Calefacción)
- 2 Indicador COOLING (Refrigeración)
- 3 Indicador de TEMPERATURA
- 4 Indicador de ON-OFF
- 5 Indicador de DESESCARCHE

7.9 Funcionamiento de emergencia

Use esta función únicamente cuando el mando a distancia esté roto o extraviado.

Para la activación:

- Pulse el interruptor de funcionamiento de emergencia.
- Se escuchará un pitido indicativo de que la función se ha puesto en funcionamiento.



ES Fig 7.25 Interruptor de funcionamiento de emergencia.

Secuencia operativa:

- Al pulsar el botón por primera vez, la unidad accederá al modo Auto.
- Al pulsar el botón por segunda vez, la unidad se apagará.



NOTA:

Durante el funcionamiento de emergencia, la unidad funciona en modo AUTO por defecto.

MANTENIMIENTO

8 Consejos para el ahorro energético

8.1 Temperatura ambiente adecuada

Fije la temperatura ambiente en un valor adecuado para garantizar el bienestar físico, el confort y, en cualquier caso, el cumplimiento de la normativa legal. Cada grado por encima de ese valor implica un aumento importante del consumo energético.

Adecue la temperatura al uso concreto que haga de la habitación: la temperatura de las estancias vacías y de los dormitorios no es necesario que sea la misma que la de la estancia principal.

8.2 Eliminar fuentes de calor o de frío

En caso de existir alguna fuente de calor (en modo de refrigeración) o de frío (en modo de calefacción) que pueda ser eliminada, hágalo (por ejemplo, una ventana o una puerta que no están correctamente cerradas). De este manera, el aparato consumirá menos energía.

8.3 Funcionamiento en modo calefacción (Bomba de calor)

Su aparato, durante el funcionamiento en modo de calefacción, opera como bomba de calor, es decir, toma calor del exterior (por la unidad exterior) y lo expulsa al interior (por la unidad interior). Sin embargo, una calefacción convencional produce calor única y exclusivamente consumiendo energía. Por este motivo, calentar una estancia mediante una bomba de calor es mucho más económico que hacerlo mediante calefacción convencional (radiadores, calefactores, calderas, etc.).

8.4 Temperatura ambiente durante las ausencias

En modo de calefacción, se consigue un ahorro económico manteniendo una temperatura ambiente de unos 5°C inferior a la temperatura de régimen normal. Una disminución superior a esos 5° C no supone ahorros de energía adicionales, ya que se necesita una mayor potencia de calefacción para los períodos sucesivos de funcionamiento a régimen normal.

Únicamente vale la pena disminuir aún más la temperatura en caso de ausencias prolongadas, por ejemplo durante las vacaciones.

Garantice la protección contra el congelamiento durante los meses de invierno.

8.5 Calefacción uniforme

A menudo, en una casa, se calienta una sola estancia. Además de las superficies que delimitan ese ambiente, es decir, las paredes, las puertas, las ventanas, el techo y el suelo, se calientan también de forma incontrolada las estancias adyacentes: se pierde energía térmica de forma involuntaria. Resulta por tanto imposible calentar la habitación de forma adecuada y sentirá una desagradable sensación de frío (como ocurre cuando se dejan las puertas abiertas que separan zonas calentadas y zonas no calentadas de forma limitada).

Esto constituye un falso ahorro: la calefacción está en funcionamiento, y sin embargo, la temperatura ambiente no es agradable. Se obtiene mayor confort y un modo de funcionamiento más sensato de la calefacción calentando todas las estancias de una vivienda de una manera uniforme teniendo en cuenta la utilización que se de a cada estancia (la temperatura de las estancias vacías y de los dormitorios no es necesario que sea la misma que la de la estancia principal).

8.6 Reducción del consumo durante las horas de sueño (Función Sleep)

Su aparato dispone de la función SLEEP, la cual permite que la temperatura, durante las horas de sueño, se modifique automáticamente respecto a los valores predeterminados (en modo calefacción, la temperatura disminuye ligeramente; en modo refrigeración la temperatura aumenta ligeramente). De esta manera, además de conseguir un mayor confort, se consigue una disminución del consumo eléctrico. Para más detalles acerca de la función SLEEP, vea el apartado 7.7.1).

8.7 Reducción del consumo programando el tiempo de funcionamiento (Función Timer)

Mediante la función TIMER, puede ajustar la hora de comienzo de funcionamiento de su aparato. Por tanto, es posible programar el funcionamiento del aparato para que comience a funcionar sólo cuando es necesario y conseguir un funcionamiento económico.

8.8 Mantenimiento adecuado del aparato

Un aparato en perfecto estado funciona de forma eficiente, aprovechando al máximo la energía que consume. Asegúrese de que su aparato está correctamente mantenido (para más detalles, vea el capítulo 10). En especial, tenga cuidado de mantener limpios los filtros y de no obstaculizar las entradas y salidas de aire, tanto de la unidad interior como de la exterior.

ES

9 Solución de averías

A continuación se detallan una serie de problemas junto con las causas que lo han podido producir y posibles soluciones al problema, ver tabla 9.1.

Si con estas soluciones no se resuelve el problema póngase en contacto con su instalador de confianza o llame al servicio SAT Saunier Duval más próximo.

SÍNTOMA	POSIBLES CAUSA	SOLUCIÓN
El sistema no se vuelve a poner en marcha inmediatamente	Tras una parada el sistema no se pone en marcha hasta que han transcurrido aproximadamente 3 minutos para proteger el sistema.	Espere 3 minutos antes de volver a poner en marcha la unidad
	Cuando se extrae y vuelve a introducir el enchufe del cable en la base de corriente el circuito de protección se activará durante 3 minutos para proteger el aparato de aire acondicionado.	Espere 3 minutos antes de introducir el enchufe y poner de nuevo en marcha la unidad
El sistema no funciona en absoluto (la ventilación no se pone en funcionamiento)	El enchufe de alimentación ha sido extraído	Introduzca el enchufe y ponga el selector en I" (inicio) para poner en marcha la unidad
	Corte de suministro eléctrico	Restablezca la alimentación
	El fusible se ha fundido	Sustituya el fusible. Utilice únicamente los fusibles adecuados a cada modelo. No use alambre u otro material para sustituir el fusible. Podrían producirse incendios
Refrigeración o calefacción insuficiente	Puertas y/o ventanas abiertas	Cierre las puertas y/o ventanas
	Presencia de una fuente de calor (por ejemplo mucha gente en la sala)	Si es posible, elimine la fuente de calor.
	El termostato está ajustado a una temperatura demasiado alta en modo Refrigeración o demasiado baja en modo Calefacción	Ajuste la temperatura adecuadamente
	Presencia de un obstáculo delante de la entrada o salida de aire	Retirar el obstáculo para proporcionar una buena circulación del aire.
	La temperatura ambiente no ha alcanzado el nivel designado	Espere unos momentos
	Filtro de aire sucio u obstruido	Limpie el filtro de aire (el filtro de aire debe limpiarse cada 15 días)
	Entra luz solar directa por la ventana durante el funcionamiento en refrigeración	Utilice una cortina para proteger el aparato de aire acondicionado
Se perciben ruidos	Durante el funcionamiento o parada de la unidad puede percibirse un "borboteo". Durante los Primeros 2-3 minutos iniciales este sonido es más perceptible	Es un ruido normal en un aparato de aire acondicionado. (el ruido es generado por el flujo de refrigerante en la unidad).
	Se oye un chasquido durante el funcionamiento	Es un ruido normal en un aparato de aire acondicionado. Este ruido lo generan los cambios de temperatura que provocan la dilatación o contracción de la caja
	Si se produce un fuerte ruido del flujo de aire durante el funcionamiento de la unidad puede significar que los filtros del aire estén sucios.	Limpie los filtros del aire correctamente
Se generan olores	El sistema circula olores del aire interior como pueden ser los olores de cigarrillos o del mobiliario.	No es necesario que haga nada al respecto
Se genera neblina o vapor procedente de la unidad	En modalidad refrigeración y deshumidificación la unidad interior puede generar neblina. La causa es el rápido enfriamiento del aire interior.	No es necesario que haga nada al respecto

Tabla 9.1 Diagnóstico de fallos.

10 Mantenimiento



¡PELIGRO!

Peligro de descarga eléctrica.
Desconecte el aparato y el interruptor magnetotérmico antes de proceder al mantenimiento del aparato. Evitará el riesgo de lesiones.



¡PELIGRO!

Peligro de descarga eléctrica.
No limpie con agua el aparato.



¡ATENCIÓN!

Peligro de averías o funcionamiento incorrecto.
No utilice gasolina, bencina, disolventes ni purgantes para limpiar la unidad. Podría dañar su superficie.



¡ATENCIÓN!

El uso de agua caliente a más de 40° C puede provocar decoloración o deformaciones.

10.1 Limpieza del mando a distancia

- Limpie el mando a distancia con un paño seco. No limpie el mando a distancia con agua.
- No utilice limpiacristales o paños empapados en productos químicos.

10.2 Limpieza de la unidad interior

- Limpie la parte exterior de la unidad con un trapo suave y limpio.
- En caso de manchas difíciles, utilice un detergente neutro diluido en agua. Elimine el agua del paño antes de proceder a la limpieza. Elimine el detergente totalmente.

10.3 Limpieza de los filtros de aire

El filtro del aire elimina el polvo que absorbe del local la unidad interior.

Si el filtro está obstruido la eficacia de la unidad disminuirá, el compresor sufrirá daños y la batería de la unidad interior puede congelarse.

Limpie el filtro del aire regularmente para evitar que esto suceda. Para ello:

- Empuje la pestaña central del filtro ligeramente hasta que alcance el tope y extraiga el filtro empujando hacia abajo.
- Limpie el polvo o la suciedad presente en los filtros, utilizando una aspiradora o limpiándolos con agua fría.
- Asegúrese de que los filtros estén completamente secos antes de volver a colocarlos en la unidad.
- Coloque el filtro correctamente y asegúrese de que queda ajustado totalmente detrás del tope. La incorrecta instalación de los filtros derecho e izquierdo puede producir defectos de funcionamiento.



¡ATENCIÓN!

Peligro de averías o funcionamiento incorrecto.
No acople sistemas perfumadores, antiolores, etc. en el filtro o en el retorno del aire interior. Esto puede dañar y ensuciar la batería evaporadora. En caso necesario, instale dichos sistemas en la salida del aparato para que actúen únicamente cuando el ventilador esté funcionando.

10.4 Limpieza de la unidad exterior



¡ATENCIÓN!

Utilice medios de protección personal adecuados (casco, guantes, botas de seguridad y gafas de seguridad).

- Frote con un paño seco la parte exterior de la unidad.
- Elimine el polvo de la superficie de entrada de aire, si existiera.
- Limpie periódicamente la batería del condensador con un cepillo suave cuando la unidad este emplazada en un ambiente polvoriento.
- Compruebe ocasionalmente la base de la unidad exterior.



PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:

Si la base está dañada o deteriorada, el aparato podría caerse y causar daños personales o materiales.



PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:

No desmonte la salida de la unidad exterior. Puede resultar peligroso exponer el ventilador.



NOTA:

Le recomendamos ponerse en contacto con un especialista en aires acondicionados de confianza o contratar el servicio de mantenimiento preventivo con el Servicio Técnico Oficial de Saunier Duval. Le ayudará a prolongar la vida de su equipo y a mejorar su rendimiento.

11 Almacenamiento durante un largo periodo de tiempo

Si no tiene previsto utilizar la unidad durante un periodo de tiempo:

- Ponga el ventilador en funcionamiento a alta velocidad en el modo COOL durante dos o tres horas a una temperatura de 30°C para evitar la aparición de moho o malos olores.
- Detenga la unidad y desconecte el interruptor magnetotérmico.
- Limpie los filtros de aire.
- Limpie la unidad exterior.
- Saque las pilas del mando a distancia.

Antes de volver a poner la unidad en marcha:

- Coloque las pilas del mando a distancia.
- Asegúrese de acoplar los filtros derecho e izquierdo antes de ponerlo en funcionamiento.
- Compruebe que los filtros de aire no estén bloqueados.
- Compruebe que la salida y la entrada de aire no estén bloqueadas.
- Compruebe que el interruptor magnetotérmico esté conectado.



PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:

En caso de que el equipo se retire y se reinstale posteriormente, asegúrese de que el aparato es debidamente instalado por personal debidamente cualificado (ver manual del instalador). En caso contrario se podrían generar fugas de agua, fugas de refrigerante, cortocircuitos o incluso incendios.



Fig. 12.1 Símbolo de reciclaje.

Su producto está marcado con el símbolo de reciclaje (ver figura 12.1), lo que significa que debe tener en cuenta las siguientes observaciones cuando lo deseché:

- No mezcle el aparato con el resto de residuos domésticos no clasificados.
- Lleve a cabo la eliminación del aparato de acuerdo con la normativa local y nacional pertinente, de forma correcta y respetuosa con el medio ambiente.
- Entregue el aparato a una empresa de tratamiento de residuos autorizada por las autoridades locales para su transporte a una planta de tratamiento adecuada.
- Si la retirada del producto es debida a la sustitución del producto por otro nuevo para uso análogo, entregue el producto retirado al distribuidor del nuevo aparato para que realice dicha gestión.
- Contacte con las autoridades locales para obtener más información.

12 Retirada de servicio del producto



PELIGRO DE LESIONES Y DAÑOS PERSONALES:

Cuando deseché el aparato, asegúrese de tomar las precauciones adecuadas. Para ello, siga los pasos inversos a los descritos en el manual de instalación y utilice las herramientas y medios de protección adecuados.

El desmontaje debe realizarlo personas cualificadas y con los conocimientos técnicos necesarios.



ATENCIÓN:

Peligro de dañar el medio ambiente al desechar el aparato. Para impedirlo, observe las indicaciones que se describen en este apartado.



ATENCIÓN:

Los sistema de acondicionamiento de aire contienen refrigerantes que deben ser desechados de manera especializada. Los materiales útiles que contiene el acondicionador de aire puede ser reciclados.



Saunier Duval

Mode d'emploi

FR

UNITÉS MURALES

SDH 18-025 NW

SDH 18-035 NW

SDH 18-050 NW

LISTE DE COLISAGE

Cet appareil est fourni avec les articles spécifiés dans le tableau ci-dessous :

	Article	Quantité	
Unité intérieure	Unité intérieure	1	
	Télécommande	1	
	Support de télécommande	1	
	Piles	2	
	Écrous	5	
	Vis	2	
	Plaque de montage	1	
	Isolation de conduite supplémentaire	1	
	Documentation		
	Mode d'emploi		
	Plaque signalétique + EAN 128		
	5 autocollants de modèle de code		
	5 numéros de série		

Articles fournis avec l'appareil

TABLE DES MATIÈRES

INTRODUCTION

1	Pour votre sécurité.....	5
1.1	Symboles utilisés.....	5
1.2	Utilisation appropriée de l'appareil.....	5
2	Conditions de fonctionnement extrêmes.....	5
3	Identification de l'appareil.....	5
4	Déclaration de conformité.....	6
5	Description de l'appareil.....	6
5.1	Télécommande.....	6
5.2	Caractéristiques et avantages.....	7

INSTRUCTIONS DE FONCTIONNEMENT

6	Réglages de départ.....	8
6.1	Pose des piles de la télécommande.....	8
6.2	Réglages de l'horloge.....	8
7	Instructions de fonctionnement.....	9
7.1	Considérations générales de sécurité pendant l'utilisation.....	9
7.2	Identification des fonctions.....	10
7.2.1	Boutons de la télécommande.....	10
7.2.2	Zones d'affichage à l'écran.....	11
7.3	Conseils d'utilisation de la télécommande.....	11
7.3.1	Verrouillage de la télécommande.....	11
7.3.2	Fonction LIGHT.....	11
7.4	Marche/Arrêt de l'appareil.....	11
7.5	Sélection du mode de fonctionnement.....	12
7.5.1	Mode automatique (AUTO).....	12
7.5.2	Mode Refroidissement (COOL).....	13
7.5.3	Mode Déshumidification (DRY).....	14
7.5.4	Mode Ventilateur (FAN).....	15
7.5.5	Mode Chauffage (HEAT).....	16
7.6	Réglage de la direction de l'écoulement d'air.....	16
7.7	Sélection de fonctions spéciales.....	17
7.7.1	Fonction SLEEP.....	17
7.7.2	Fonction Timer ON/OFF (marche/arrêt par temporisation).....	18
7.7.3	Fonction Turbo.....	19
7.7.4	Fonction X-FAN.....	19
7.7.5	Fonction Temp.....	20
7.7.6	Fonction I Feel.....	20
7.7.7	Fonction Active Ionizer (ionisateur).....	21
7.7.8	Fonction Freeze Protection (protection contre le gel).....	21
7.8	Indicateurs de l'unité intérieure.....	22
7.9	Fonctionnement de secours.....	22

TABLE DES MATIÈRES

MAINTENANCE ET ENTRETIEN

8	Conseils pour l'économie d'énergie	23
8.1	Température ambiante adaptée	23
8.2	Suppression des sources de chaleur ou de froid	23
8.3	Fonctionnement en mode Chauffage (pompe à chaleur)	23
8.4	Température ambiante pendant les périodes d'absence	23
8.5	Chauffage uniforme	23
8.6	Réduction de la consommation pendant les heures de sommeil (fonction Sleep)	23
8.7	Réduction de la consommation par programmation de la durée de fonctionnement (fonction Timer)	23
8.8	Maintenance et entretien appropriés de l'appareil	23
9	Dépannage	24
10	Maintenance et entretien	25
10.1	Nettoyage de la télécommande	25
10.2	Nettoyage de l'unité intérieure	25
10.3	Nettoyage des filtres à air	25
10.4	Nettoyage de l'unité extérieure	25
11	Entreposage pendant une longue période de temps	26
12	Mise au rebut du produit	26

INTRODUCTION

1 Pour votre sécurité

1.1 Symboles utilisés


DANGER !

Menace pour la vie ou la santé.


DANGER !

Risque d'électrocution.


MISE EN GARDE !

Situation dangereuse potentielle pour le produit et l'environnement.


REMARQUE

Informations et indications utiles.

1.2 Utilisation appropriée de l'appareil

Cet appareil a été conçu et fabriqué pour la climatisation par conditionnement d'air. La responsabilité concernant l'emploi de cet équipement à d'autres fins domestiques et/ou industrielles incombe aux personnes qui en envisagent l'installation ou l'utilisation.

Avant de procéder à des interventions sur l'appareil, à l'installation, à la mise en service, à l'utilisation, à la maintenance et à l'entretien, le personnel en charge de ces opérations doit connaître toutes les consignes et recommandations qui figurent dans la notice d'installation et le mode d'emploi de l'équipement.


REMARQUE

Conserver les manuels pendant toute la durée de vie utile de l'appareil.


REMARQUE

Les informations concernant cet appareil sont fournies dans deux manuels : le mode d'emploi et la notice d'installation.


REMARQUE

Cet équipement contient du fluide frigorigène R-410A. Ne pas rejeter ce produit dans l'atmosphère : le R-410A est un gaz fluoré à effet de serre, visé dans le Protocole de Kyoto, dont le potentiel de réchauffement de la planète (GWP) s'élève à 1975.


REMARQUE

Avant de mettre l'équipement au rebut, le fluide frigorigène qu'il contient doit être récupéré de manière appropriée pour sa transformation, sa destruction ou son recyclage ultérieur.


REMARQUE

Le personnel chargé des opérations de maintenance rattachées à la manipulation du fluide frigorigène doit être en possession de la certification pertinente délivrée par les autorités locales.

2 Conditions de fonctionnement extrêmes

Cet appareil a été conçu pour fonctionner au sein des plages de température indiquées sur la figure 2.1. Veiller à ne pas utiliser l'appareil en dehors de ces plages.

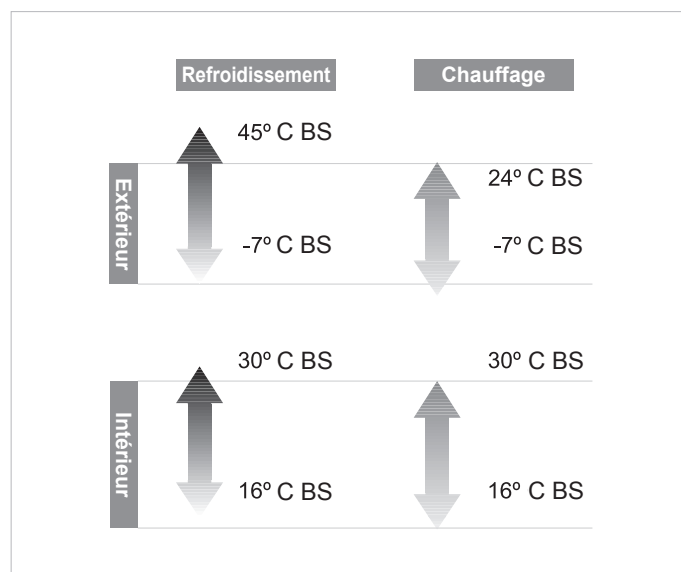


Fig. 2.1 Plages de température de l'appareil

Légende

BS Températures mesurées au thermomètre à bulbe sec

La capacité de travail de l'unité intérieure varie en fonction de la plage de température dans laquelle l'unité extérieure fonctionne.

3 Identification de l'appareil

Cette mode d'emploi est valable pour la série d'appareils Split Murales. Pour connaître le modèle concret de l'équipement, se reporter aux plaques signalétiques de l'appareil.

Ces plaques sont apposées sur l'unité extérieure et l'unité intérieure.

4 Déclaration de conformité

Le fabricant déclare que cet appareil a été conçu et fabriqué conformément à la réglementation en vigueur aux fins d'obtention du marquage CE.

Le type d'appareil répond aux exigences essentielles des directives et normes ci-dessous :

- 2006/95/CE (amendements y compris) :

« Directive concernant le rapprochement des législations des États membres relatives au matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension »

Conçu et fabriqué selon la réglementation européenne :

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

- 2004/108/CE (amendements y compris) :

« Directive relative au rapprochement des législations des États membres concernant la compatibilité électromagnétique »

Conçu et fabriqué selon la réglementation européenne :

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

5 Description de l'appareil

Cet appareil est composé des éléments suivants :

- Unité extérieure
- Unité intérieure
- Télécommande
- Raccords et conduites

Les composants de l'appareil sont illustrés sur la figure 5.1.

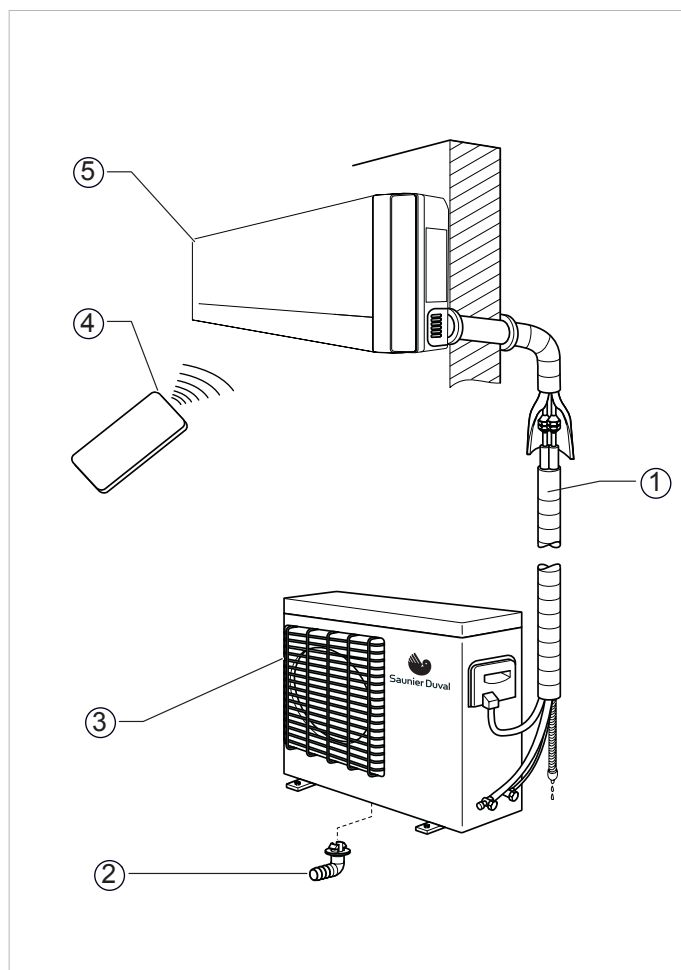


Fig. 5.1 Composants de l'appareil

Légende

- 1 Raccords et conduites
- 2 Tuyau de purge des condensats
- 3 Unité extérieure
- 4 Télécommande
- 5 Unité intérieure

5.1 Télécommande

La télécommande permet d'utiliser l'appareil.

Pour que les ordres de la télécommande soient correctement transmis, celle-ci doit être directement pointée vers l'unité intérieure en veillant à ce qu'aucun obstacle ne se présente entre les deux éléments.

5.2 Caractéristiques et avantages












Spécifications techniques	Pictogramme	Description
Pompe à chaleur		L'équipement est réversible. Il est capable de refroidir ou de chauffer les pièces sur demande.
Fluide frigorigène R-410A		Fluide frigorigène exempt de chlore, écologique et respectueux de l'environnement, dont la capacité de transfert est beaucoup plus importante que celle du fluide R-407C ou R22 et qui possède par conséquent un coefficient de performance (COP) bien plus élevé.
Technologie Inverter DC		Économie d'énergie accrue par rapport aux systèmes réversibles classiques.
Technologie Inverter		La consommation s'adapte aux besoins de climatisation de manière modulante, en garantissant un coût énergétique très bas. L'équipement peut fonctionner dans des conditions de température extrêmes.
Filtre antipoussières		Filtre antipoussières.
Commande à distance		Télécommande à infrarouge.
Fonction Hot Start		Démarrage et arrêt avec batterie chaude permettant d'éviter le soufflage d'air froid.
Fonction Auto Restart		Après coupure de courant, redémarrage automatique de l'appareil garanti dans les conditions définies avant la coupure.
Protection des valves		Protection des robinets de l'unité extérieure contre les intempéries.
Antigel		Permet d'éviter le gel de l'unité extérieure pendant les périodes hivernales.
Enveloppe anticorrosion		Unité extérieure fabriquée en acier galvanisé et à partir de matériaux anticorrosion. Résistance assurée y compris en milieux hautement salins.

Tableau 5.1 Caractéristiques et avantages

INSTRUCTIONS DE FONCTIONNEMENT

6 Réglages de départ

6.1 Pose des piles de la télécommande

Mettre deux piles R-03 (AAA) en place comme indiqué ci-dessous (cf. figure 6.1).

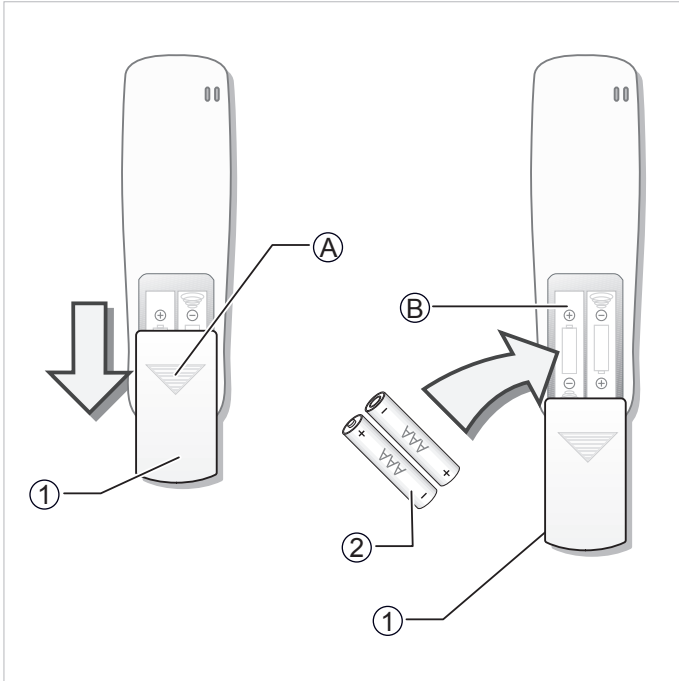


Figure 6.1 Pose des piles de la télécommande

Légende

- 1 Couvercle du compartiment des piles
 2 Piles
 A Zone de pression pour ouverture du couvercle
 B Compartiment des piles

- Retirer le couvercle du compartiment des piles en exerçant une légère pression sur la zone A et en poussant le couvercle vers le bas.
- Mettre les piles en place dans le compartiment en tenant compte de la position du pôle positif et du pôle négatif (indication présente dans le compartiment des piles).
- Remettre le couvercle en place.
- Appuyer sur le bouton ON/OFF (cf. figure 7.1) pour vérifier la bonne mise en place des piles.

**REMARQUE**

Si rien ne s'affiche à l'écran après avoir appuyé sur le bouton ON/OFF, remettre les piles en place. Remplacer systématiquement les deux piles en même temps.

**REMARQUE**

Si la télécommande ne fonctionne pas correctement, retirer les piles et les remettre en place au bout de quelques minutes.

Si l'appareil est amené à rester à l'arrêt pendant une période de temps prolongée, retirer les piles de la télécommande. Si certaines informations s'affichent encore à l'écran, appuyer sur le bouton de réinitialisation.

**MISE EN GARDE !**

Risque de pollution de l'environnement pour cause de mise au rebut inappropriée des piles. En cas de remplacement des piles de la télécommande, déposer les piles usagées dans des conteneurs appropriés. Ne jamais les jeter à la poubelle.

6.2 Réglages de l'horloge

Régler l'horloge de l'unité à l'aide de la télécommande lorsque l'unité est mise en marche pour la première fois ou après avoir remplacé les piles (cf. figure 6.2).

- Appuyer sur le bouton CLOCK.

L'affichage de l'heure se met à clignoter sur l'écran de la télécommande.

- Appuyer sur les boutons + ou - pour régler l'heure :

Ces deux boutons (+ / -) permettent respectivement d'augmenter ou de diminuer la configuration du temps d'une minute.

Pour augmenter ou diminuer la valeur plus rapidement, maintenir les boutons + / - enfoncés.

- Appuyer sur le bouton CLOCK.

L'affichage de l'heure s'arrête de clignoter et l'horloge commence à fonctionner.

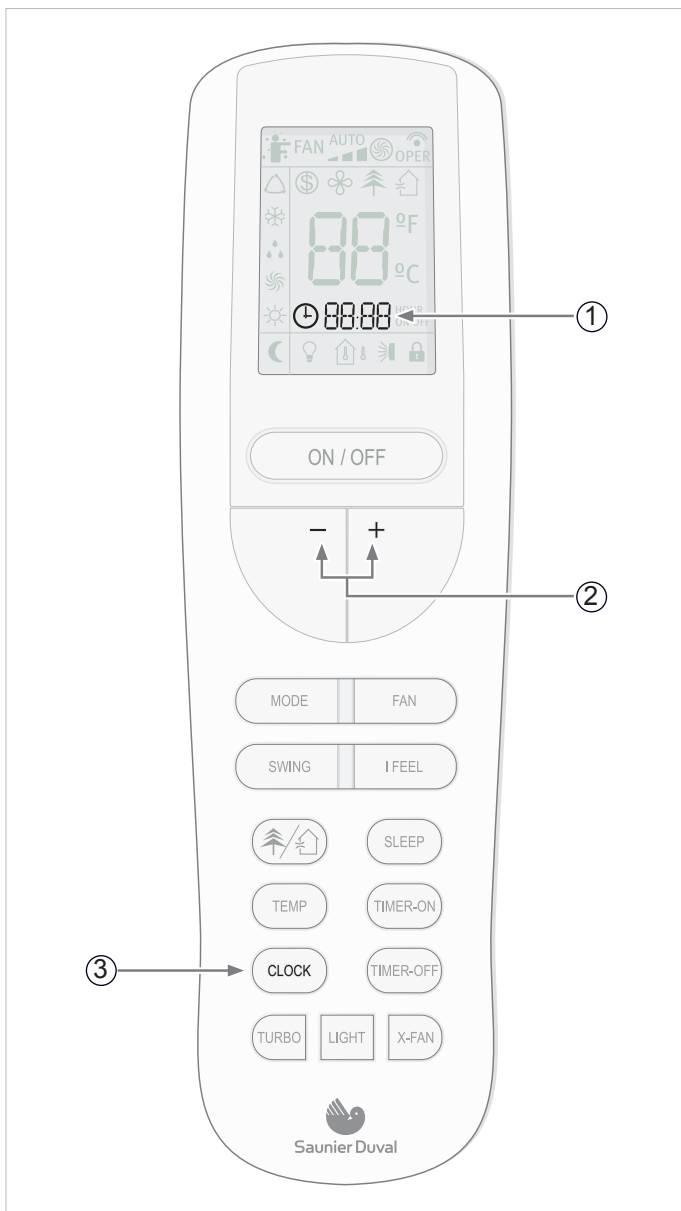


Fig. 6.2 Réglages de l'horloge

Légende

- 1 Affichage de l'heure
- 2 Boutons +/-
- 3 Bouton CLOCK (HORLOGE)

7 Instructions de fonctionnement

7.1 Considérations générales de sécurité pendant l'utilisation



RISQUE de blessures et de dommages corporels !

-Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil de climatisation. L'appareil ne doit pas être utilisé par des enfants ou des personnes handicapées laissées sans surveillance. Ne laisser en aucun cas les enfants s'asseoir sur l'unité intérieure.

-Ne déposer aucun objet sur l'unité.

-Ne pas mettre l'équipement en marche lorsque des insecticides ou pesticides ont été pulvérisés. Ces produits peuvent en effet se déposer sur l'unité et atteindre des personnes allergiques à certaines substances chimiques.

-Éviter l'exposition prolongée à l'air de refroidissement ainsi qu'à une température extrême dans la pièce. Ne pas diriger directement l'écoulement d'air vers les personnes, tout particulièrement lorsqu'il s'agit d'enfants, de personnes handicapées ou de personnes âgées.

-Ne pas utiliser l'unité pour conserver des aliments, des œuvres d'art, des équipements de précision, des plantes ou des animaux.

-Ne pas couvrir la grille de ventilation et ne pas introduire les doigts ou tout autre objet dans les entrées ou sorties d'air ni dans les ailettes de l'appareil pendant que celui-ci est en fonctionnement. La vitesse élevée du ventilateur peut provoquer des blessures.

-Toujours débrancher l'unité avant d'ouvrir la grille d'entrée. Ne pas couper l'unité en tirant sur le câble d'alimentation.

-Ne pas enrouler le câble d'alimentation et veiller à ne pas l'endommager. Après installation de l'appareil, le câble d'alimentation doit être facile d'accès.

-Ne pas serrer, plier ni percer les conduits avec des objets pointus ou coupants, et ne pas rayer la surface pour éviter de détériorer les pièces de l'unité qui renferment du fluide frigorigène. La projection de fluide frigorigène dans les yeux peut provoquer d'importantes lésions oculaires.

-Ne pas tirer sur le câble pour arrêter le fonctionnement de l'unité de climatisation.



RISQUE de blessures et de dommages corporels !
Risque d'incendie et d'explosion.

-Ne pas mettre la climatisation en marche lorsque l'appareil est endommagé. En cas de doute, prendre contact avec le fournisseur.

-Relier l'unité à la terre conformément aux spécifications.

-Ne placer aucune source de chaleur à flamme dans l'écoulement d'air de l'équipement. N'utiliser ni aérosols ni tout autre gaz inflammable aux abords de l'appareil au risque de provoquer un incendie.

-En cas de détection de quelque anomalie (odeur de brûlé, par exemple), couper immédiatement l'alimentation électrique et contacter le distributeur. Le fait de laisser fonctionner l'appareil dans des conditions anormales peut provoquer des dommages et déclencher un court-circuit ou un incendie.

-Si la source d'alimentation est endommagée, celle-ci doit être remplacée par le fabricant, un agent du service technique ou une personne qualifiée.

-Si le fusible de l'unité intérieure est endommagé, le remplacer par un fusible de type T.3.15A/250V. Si le fusible de l'unité extérieure est défectueux, le remplacer par un fusible de type T.25A/250V.

-La méthode de câblage doit être conforme à la norme locale de branchement.

-Pour protéger l'unité, débrancher en premier lieu le courant alternatif puis couper l'alimentation environ 30 secondes après.

-Appeler un technicien spécialisé et veiller à ce que des mesures de prévention soient adoptées pour éviter toute fuite de fluide frigorigène. La fuite d'une certaine quantité de fluide frigorigène peut provoquer la perte d'oxygène.



DANGER !
Risque d'électrocution
Ne pas manipuler l'équipement avec les mains mouillées ou humides.



MISE EN GARDE !
Risque de dysfonctionnements et de pannes
-Ne déposer aucun corps sur l'unité extérieure.

7.2 Identification des fonctions

7.2.1 Boutons de la télécommande

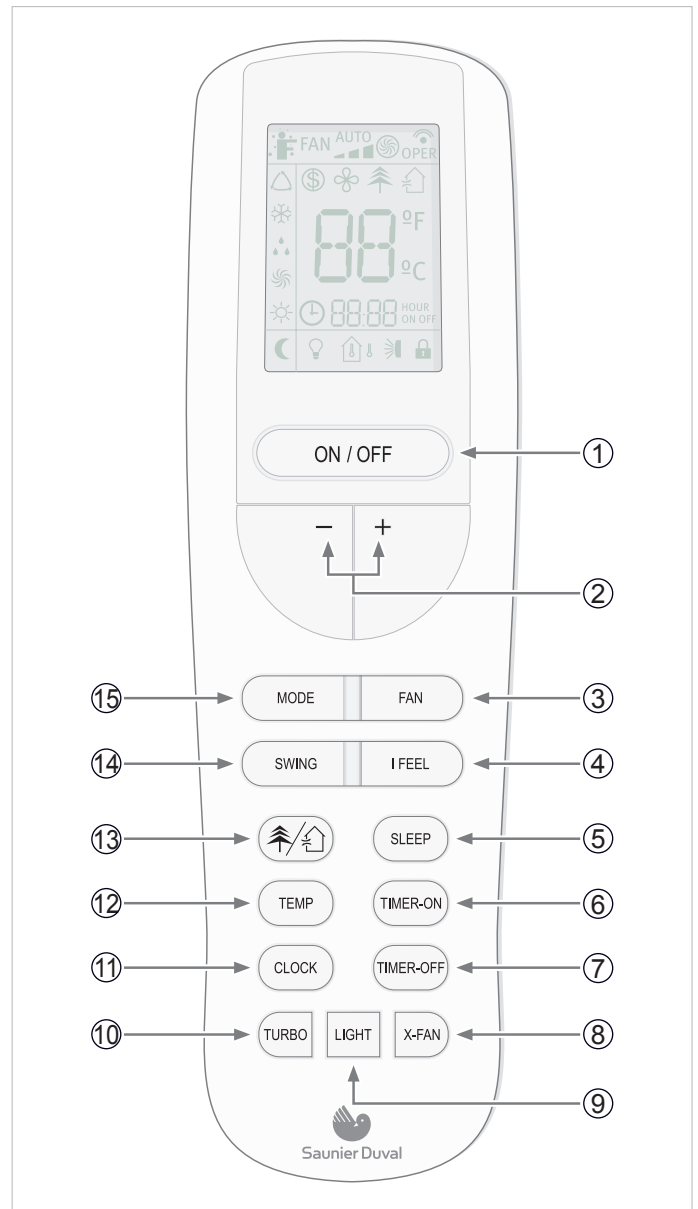


Fig. 7.1 Présentation des boutons

Légende

- 1 Bouton ON/OFF
- 2 Boutons -/+
- 3 Bouton FAN
- 4 Bouton I FEEL
- 5 Bouton SLEEP
- 6 Bouton TIMER-ON
- 7 Bouton TIMER-OFF
- 8 Bouton X-FAN
- 9 Bouton LIGHT
- 10 Bouton TURBO
- 11 Bouton CLOCK
- 12 Bouton TEMP
- 13 Bouton ACTIVE IONIZER
- 14 Bouton SWING
- 15 Bouton MODE

7.2.2 Zones d'affichage à l'écran

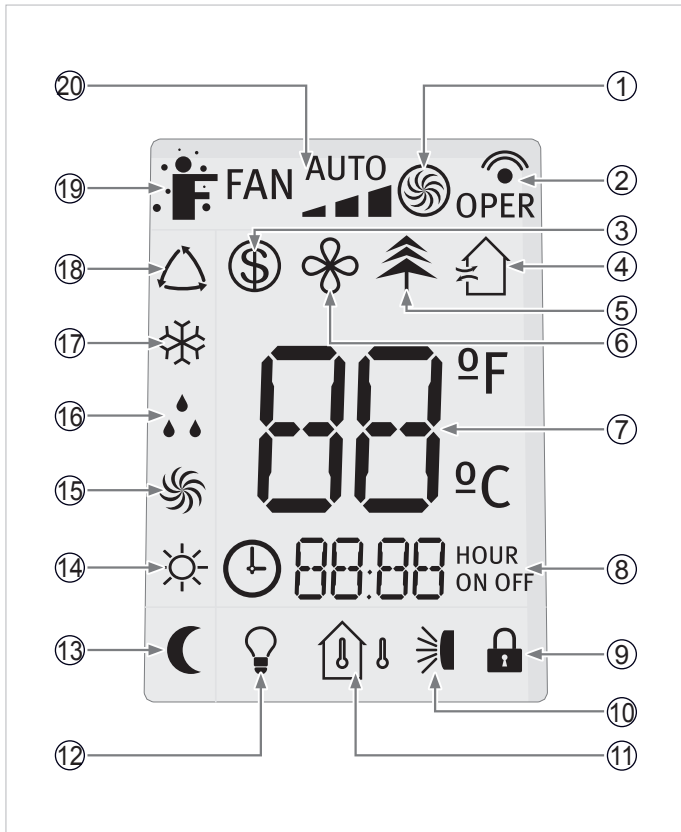


Fig. 7.2 Présentation des zones d'affichage

Légende

- 1 Indicateur TURBO
- 2 Indicateur de TRANSMISSION
- 3 Indicateur de FREEZE PROTECTION (protection contre le gel)
- 4 Indicateur d'air (fonction non disponible sur ce modèle)
- 5 Indicateur ACTIVE IONIZER (ionisateur)
- 6 Indicateur X-FAN
- 7 Indicateur de TEMPÉRATURE
- 8 Indicateur TIMER
- 9 Indicateur LOCK
- 10 Indicateur SWING
- 11 Indicateur TEMP
- 12 Indicateur LIGHT
- 13 Indicateur SLEEP
- 14 Indicateur HEAT MODE (mode Chauffage)
- 15 Indicateur FAN MODE (mode Ventilateur)
- 16 Indicateur DRY MODE (mode Déshumidification)
- 17 Indicateur COOL MODE (mode Refroidissement)
- 18 Indicateur AUTO MODE (mode automatique)
- 19 Indicateur I FEEL
- 20 Indicateur FAN SPEED

7.3 Conseils d'utilisation de la télécommande

Suivre les recommandations ci-dessous pour utiliser la télécommande :

- Pendant le fonctionnement de l'appareil, orienter directement la tête du transmetteur de signaux vers le récepteur de l'unité intérieure.
- La distance comprise entre le transmetteur et le récepteur doit être inférieure à 7 m.
- Éviter les obstacles entre le transmetteur et le récepteur.
- Réduire la distance comprise entre la télécommande et l'unité intérieure dans les locaux équipés de lampes fluorescentes à allumage électronique ou de téléphones sans fil.
- Ne pas laisser tomber ni heurter la télécommande.

7.3.1 Verrouillage de la télécommande

Marche à suivre pour verrouiller les boutons et l'écran de la télécommande :

- Appuyer sur le bouton - / + pendant plus de deux secondes. Tous les autres boutons se désactivent. L'indicateur de statut de verrouillage s'affiche à l'écran.

Marche à suivre pour déverrouiller la télécommande :

- Appuyer une nouvelle fois sur le bouton - / +. Tous les autres boutons se réactivent. L'indicateur de statut de verrouillage disparaît.

7.3.2 Fonction LIGHT

Appuyer sur le bouton LIGHT pendant moins de 2 secondes pour éclairer l'écran de l'unité intérieure. Pour l'éteindre, appuyer de nouveau sur le bouton LIGHT pendant moins de 2 secondes.

7.4 Marche/Arrêt de l'appareil

Pour mettre l'appareil en marche :

- Appuyer sur le bouton ON de l'unité intérieure ou de la télécommande. L'appareil se met alors à fonctionner.

Pour éteindre l'appareil :

- Appuyer sur le bouton OFF de l'unité intérieure ou de la télécommande. L'appareil s'éteint.

7.5 Sélection du mode de fonctionnement

7.5.1 Mode automatique (AUTO)

En mode automatique (AUTO), l'appareil de climatisation sélectionne le mode de refroidissement (COOL) ou de chauffage (HEAT) de manière automatique en fonction de la température ambiante.

- En mode REFROIDISSEMENT, la température de consigne est de 25 °C.
- En mode CHAUFFAGE, la température de consigne est de 20 °C.

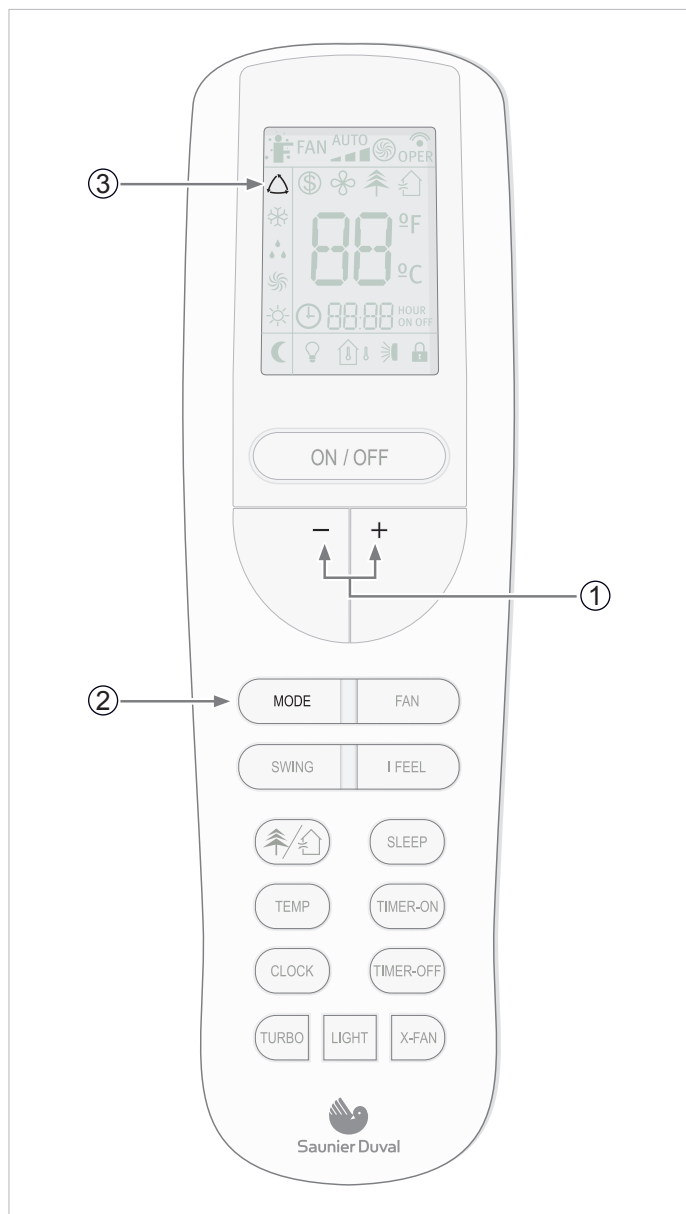


Fig. 7.3 Sélection du mode automatique

Légende

- 1 Bouton MODE
- 2 Boutons -/+
- 3 Indicateur de mode AUTO

Pour activer ce mode :

Lorsque l'appareil est mis en marche (cf. section 7.4) :

- Appuyer sur le bouton MODE.

Les différents modes de fonctionnement s'affichent à l'écran.

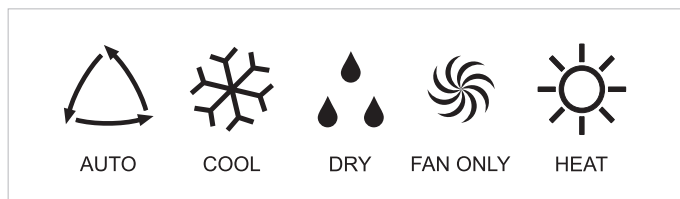


Fig. 7.4 Modes de fonctionnement

- Sélectionner le fonctionnement en mode automatique (AUTO).
- Appuyer sur les boutons - / + pour régler la température.

Ces deux boutons (- / +) permettent respectivement de diminuer ou d'augmenter la configuration de la température de 1 °C.

Lorsque le ventilateur est configuré en mode AUTO, l'unité de climatisation règle automatiquement la vitesse du ventilateur en fonction de la température ambiante.

7.5.2 Mode Refroidissement (COOL)

En mode Refroidissement (COOL), l'unité de climatisation se limite uniquement au refroidissement de la pièce.



REMARQUE

En mode Refroidissement, il est préconisé de positionner les ailettes horizontalement.

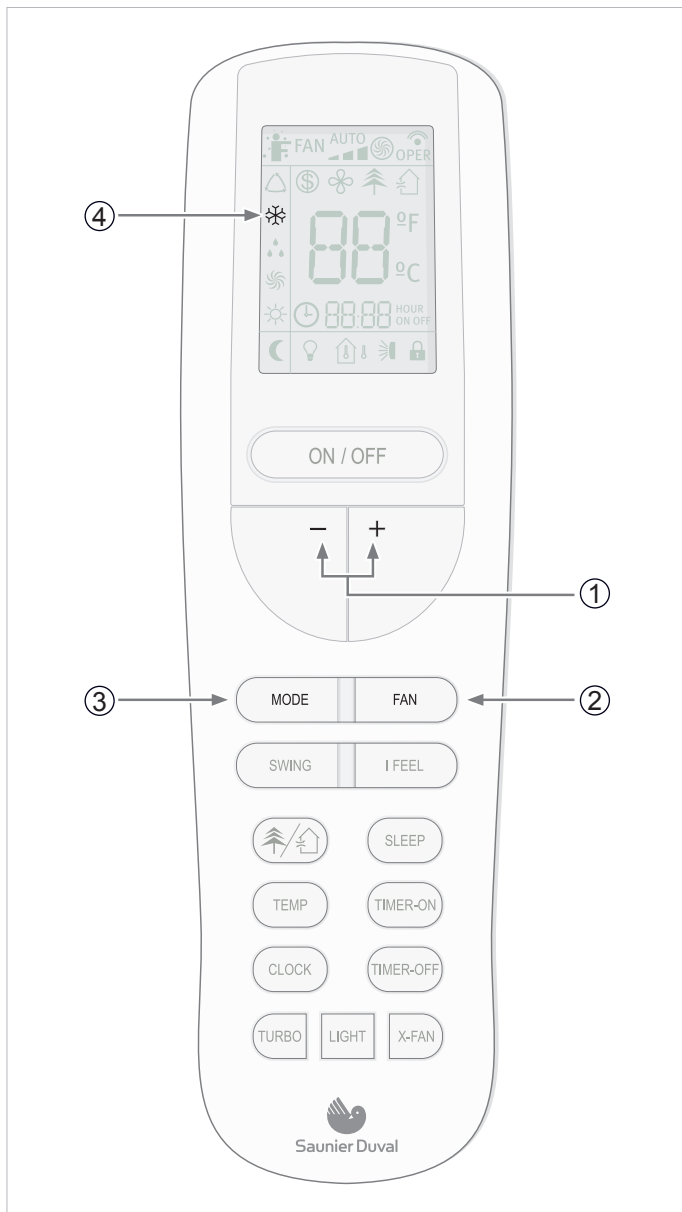


Fig. 7.5 Sélection du mode Refroidissement

Légende

- 1 Boutons -/+
- 2 Bouton FAN
- 3 Bouton MODE
- 4 Indicateur COOL MODE

Pour activer ce mode :

Lorsque l'appareil est mis en marche (cf. section 7.4) :

- Appuyer sur le bouton MODE.

Les différents modes de fonctionnement s'affichent à l'écran.

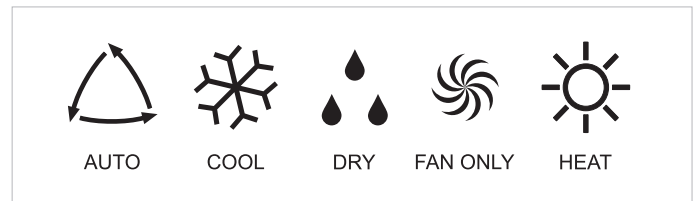


Fig. 7.6 Modes de fonctionnement

- Sélectionner le fonctionnement en mode Refroidissement (COOL).
- Appuyer sur les boutons - / + pour régler la température.

Ces deux boutons (- / +) permettent respectivement de diminuer ou d'augmenter la configuration de la température de 1 °C.

- Appuyer sur le bouton FAN pour régler la vitesse du ventilateur.

À chaque pression du bouton FAN, la vitesse du ventilateur est modifiée comme indiqué sur la figure 7.7.



Fig. 7.7 Vitesse du ventilateur

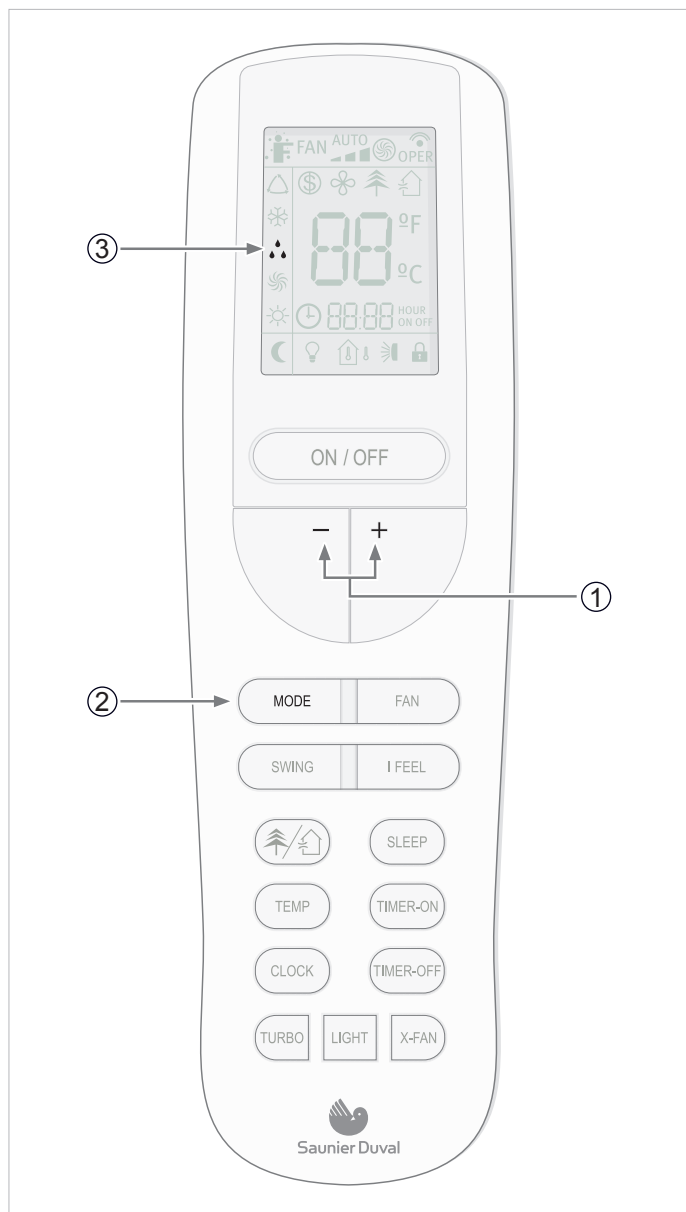


REMARQUE

En mode Refroidissement, l'utilisation prolongée de l'appareil dans des conditions d'humidité élevée de l'air peut provoquer la chute de gouttes d'eau à travers la grille de sortie.

7.5.3 Mode Déshumidification (DRY)

En mode Déshumidification (DRY), l'appareil de climatisation fonctionne en éliminant l'humidité de l'air.



FR Fig. 7.8 Sélection du mode Déshumidification

Légende

- 1 Boutons -/+
- 2 Bouton MODE
- 3 Indicateur DRY MODE

Pour activer ce mode :

Lorsque l'appareil est mis en marche (cf. section 7.4) :

- Appuyer sur le bouton MODE.

Les différents modes de fonctionnement s'affichent à l'écran.

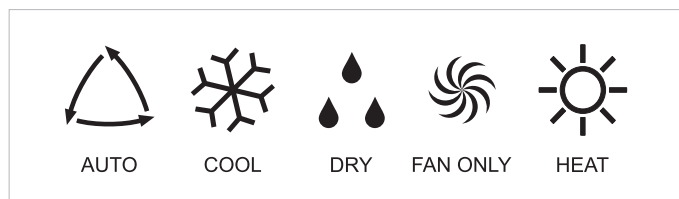


Fig. 7.9 Modes de fonctionnement

- Sélectionner le fonctionnement en mode Déshumidification (DRY).
- Appuyer sur les boutons - / + pour régler la température.

Ces deux boutons (- / +) permettent respectivement de diminuer ou d'augmenter la configuration de la température de 1 °C.

Lorsque le ventilateur est configuré en mode DRY, l'unité de climatisation sélectionne la vitesse du ventilateur la plus faible pour optimiser l'efficacité de fonctionnement.



REMARQUE

En mode Déshumidification, l'utilisation prolongée de l'appareil dans des conditions d'humidité élevée de l'air peut provoquer la chute de gouttes d'eau à travers la grille de sortie.

7.5.4 Mode Ventilateur (FAN)

En mode Ventilateur, la configuration de température et la fonction nocturne SLEEP sont désactivées.

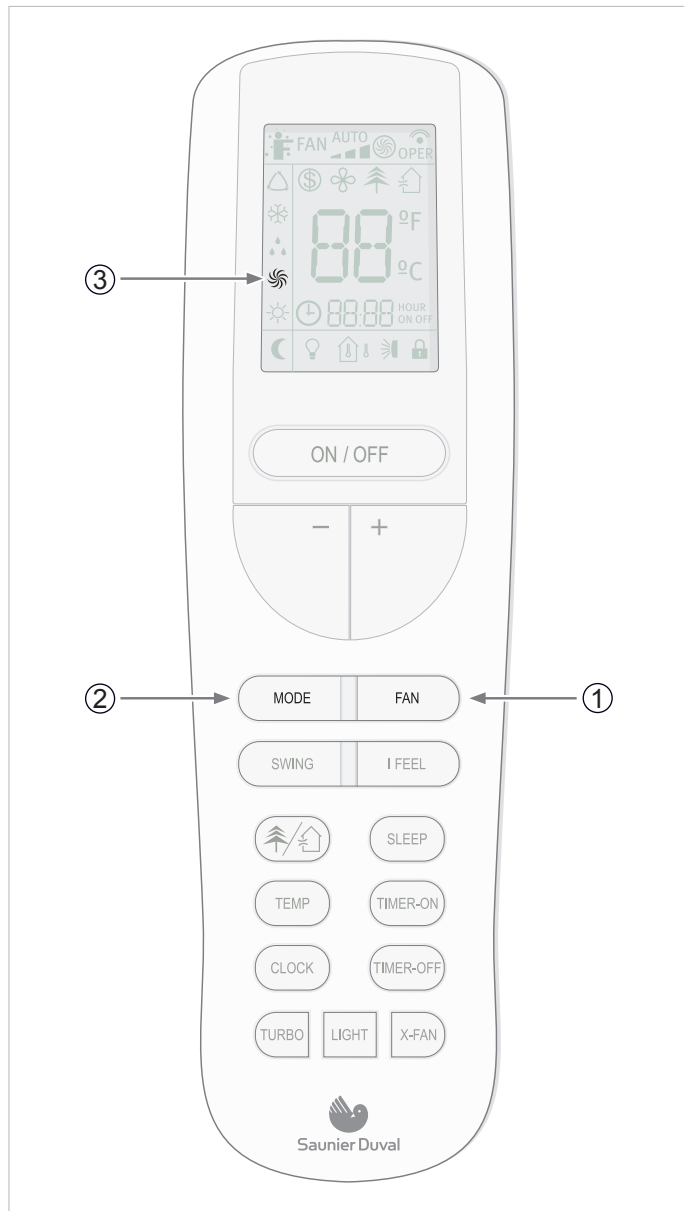


Fig. 7.10 Sélection du mode Ventilateur

Légende

- 1 Bouton FAN (VENTILATEUR)
- 2 Bouton MODE
- 3 Indicateur du mode FAN

Pour activer le mode Ventilateur (FAN) :

Lorsque l'appareil est mis en marche (cf. section 7.4) :

- Appuyer sur le bouton MODE.

Les différents modes de fonctionnement s'affichent à l'écran.

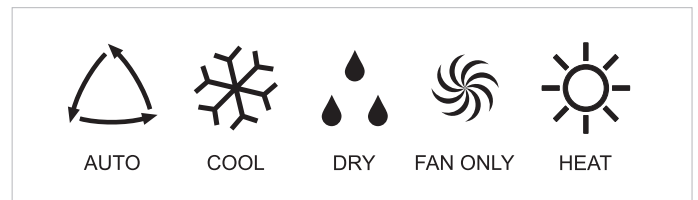


Fig. 7.11 Modes de fonctionnement

- Sélectionner le fonctionnement en mode Ventilateur (FAN).
- Appuyer sur le bouton FAN pour régler la vitesse du ventilateur.

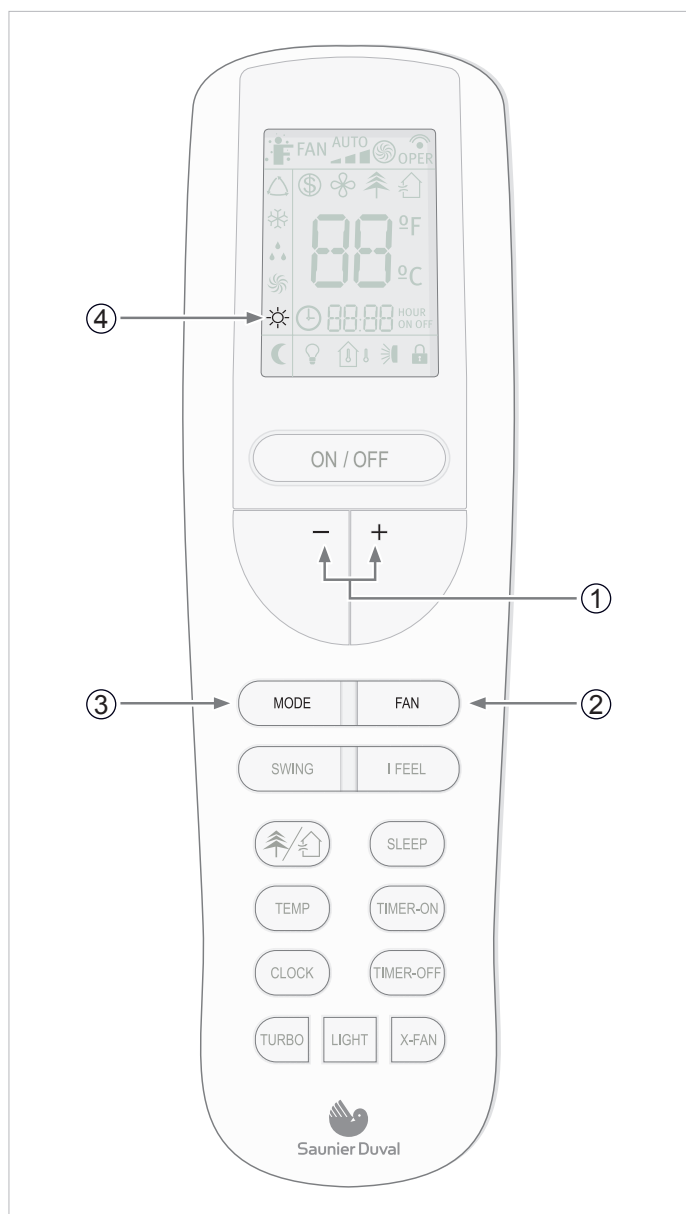
À chaque pression du bouton FAN, la vitesse du ventilateur est modifiée comme indiqué sur la figure 7.12.



Fig. 7.12 Vitesse du ventilateur

7.5.5 Mode Chauffage (HEAT)

En mode Chauffage, l'unité de climatisation se limite uniquement au chauffage de la pièce.



FR Fig. 7.13 Sélection du mode Chauffage

Légende

- 1 Bouton MODE
- 2 Boutons -/+
- 3 Bouton FAN (VENTILATEUR)
- 4 Indicateur du mode HEAT

Pour activer ce mode :

Lorsque l'appareil est mis en marche (cf. section 7.4) :

- Appuyer sur le bouton MODE.
- Les différents modes de fonctionnement s'affichent à l'écran.

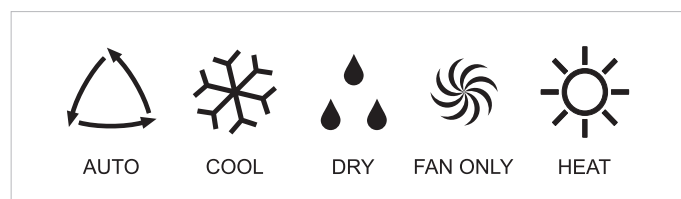


Fig. 7.14 Modes de fonctionnement

- Sélectionner le fonctionnement en mode Chauffage (HEAT).
- Appuyer sur les boutons - / + pour régler la température.

Ces deux boutons (- / +) permettent respectivement de diminuer ou d'augmenter la configuration de la température de 1 °C.

- Appuyer sur le bouton FAN pour régler la vitesse du ventilateur.

À chaque pression du bouton FAN, la vitesse du ventilateur est modifiée comme indiqué sur la figure 7.15.



Fig. 7.15 Vitesse du ventilateur



REMARQUE

Lorsque l'unité coupe le compresseur commandé par le thermostat ou lorsque la fonction de dégivrage est déclenchée, le ventilateur reste à l'arrêt pour éviter toute expulsion d'air froid.

7.6 Réglage de la direction de l'écoulement d'air

La direction de l'écoulement d'air peut être réglée dans le sens vertical en mode Chauffage (HEAT) et dans le sens horizontal en mode Refroidissement (COOL).



RISQUE de blessures et de dommages corporels !:
Éviter le contact direct du corps avec des écoulements d'air élevés. Les plantes et les animaux ne doivent pas être directement exposés à l'écoulement d'air au risque de subir des dommages.



MISE EN GARDE

Risque de pannes ou de dysfonctionnements
Ne pas ouvrir la grille de sortie manuellement.



REMARQUE

Si la grille ne fonctionne pas correctement, arrêter l'unité pendant une minute puis la remettre en marche en réalisant les réglages pertinents à l'aide de la télécommande.

7.7 Sélection de fonctions spéciales

7.7.1 Fonction SLEEP

Seuls les modes Refroidissement (COOL) et Chauffage (HEAT) peuvent être réglés pendant les heures nocturnes pour éviter une hausse ou une baisse excessive de la température.

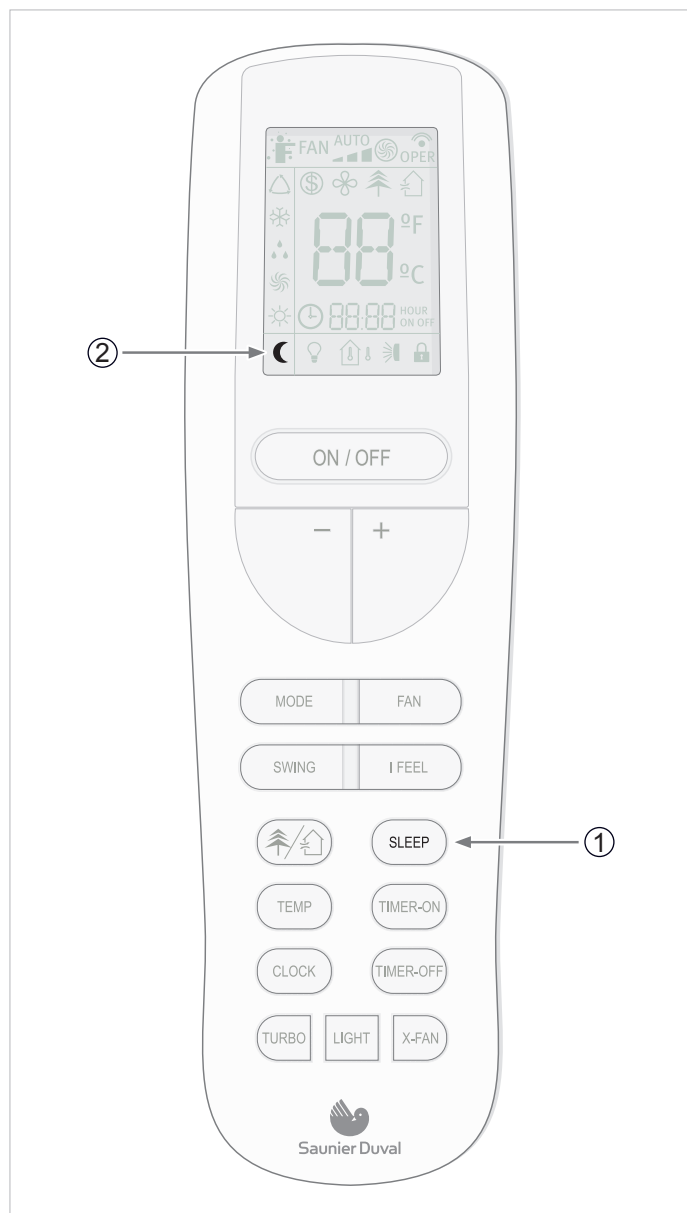


Fig. 7.16 Sélection de la fonction SLEEP

Légende

- 1 Bouton SLEEP
- 2 Indicateur de la fonction SLEEP

Pour activer cette fonction :

- Sélectionner le mode de fonctionnement souhaité (cf. section 7.5).
- Appuyer sur le bouton SLEEP.

En mode Refroidissement (COOL)

Pendant les deux premières heures, la température est augmentée de 1 °C toutes les heures par rapport à la température paramétrée. Après atteinte de cette valeur, la température est maintenue au cours des 5 prochaines heures pour ensuite baisser progressivement pendant les deux heures qui suivent jusqu'à retomber à la valeur de température paramétrée au départ.

En mode Chauffage (HEAT)

Pendant les deux premières heures, la température est diminuée de 1 °C toutes les heures par rapport à la température paramétrée. Après atteinte de cette valeur, la température est maintenue au cours des 5 prochaines heures pour ensuite remonter à la température paramétrée au départ (augmentation de 1 °C par heure).



REMARQUE

La vitesse du ventilateur est au plus bas pendant toute la durée d'activation de la fonction SLEEP.

7.7.2 Fonction Timer ON/OFF (marche/arrêt par temporisation)

L'appareil peut être mis en marche et arrêté par le biais d'un temporisateur.

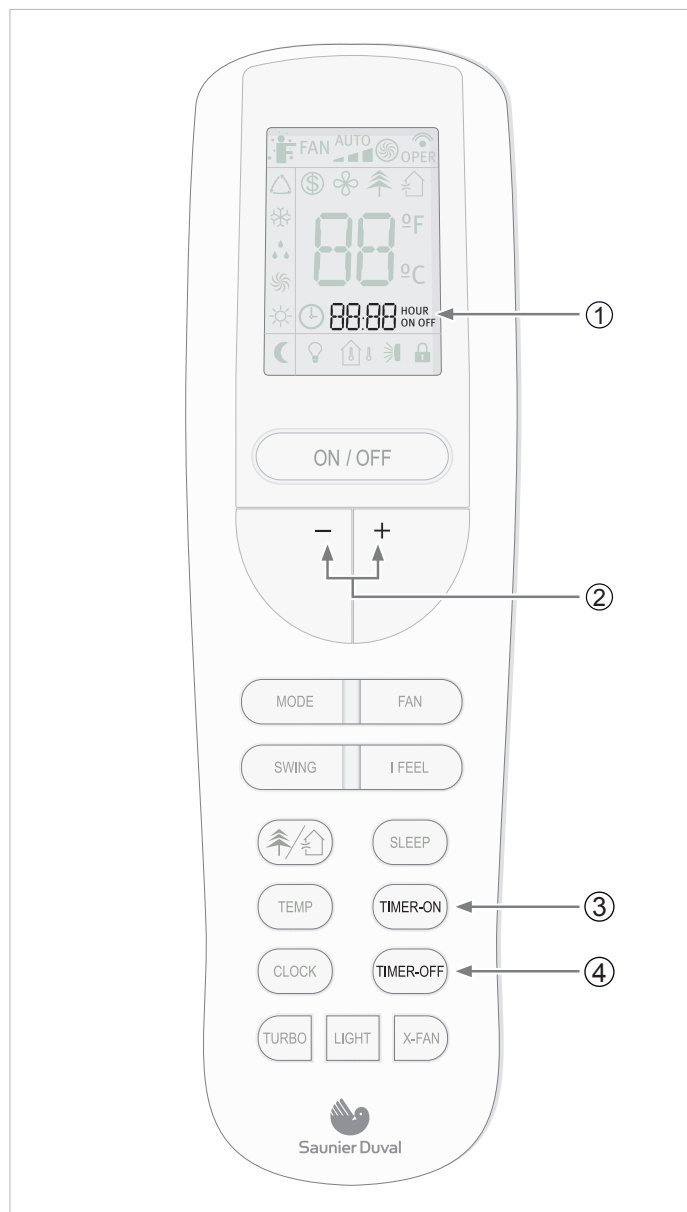


Fig. 7.17 Sélection de la fonction TIMER

Légende

- 1 Indicateur de la fonction TIMER ON/OFF
- 2 Boutons -/+ (diminuer/augmenter)
- 3 Bouton TIMER ON
- 4 Bouton TIMER OFF

Marche à suivre pour programmer la mise en marche de l'unité :

- Lorsque l'unité est éteinte, appuyer sur le bouton TIMER ON. L'indicateur TIMER ON se met à clignoter. Programmer l'heure de démarrage souhaitée en appuyant sur les boutons -/+. Appuyer de nouveau sur le bouton TIMER ON pour valider l'heure.

Marche à suivre pour programmer la mise à l'arrêt de l'unité :

- Lorsque l'unité est éteinte, appuyer sur le bouton TIMER OFF à deux reprises. L'indicateur TIMER OFF se met à clignoter. Programmer l'heure de mise à l'arrêt souhaitée en appuyant sur les boutons -/+. Appuyer de nouveau sur le bouton TIMER OFF pour valider l'heure.

Pour annuler cette fonction :

- Appuyer une nouvelle fois sur le bouton TIMER ON ou TIMER OFF.



REMARQUE

Fonction REPEAT disponible. Si la programmation n'est pas annulée, celle-ci est répétée tous les jours.



REMARQUE

Régler correctement l'horloge avant de mettre le temporisateur en fonctionnement.



REMARQUE

Réinitialiser la configuration du temps après remplacement des piles ou après une coupure de courant.

7.7.3 Fonction Turbo

Utiliser la fonction TURBO lorsqu'une puissance de refroidissement (mode Cool) ou de chauffage (mode Heat, unités réversibles uniquement) plus importante s'avère nécessaire.



Fig. 7.18 Sélection de la fonction TURBO

Légende

- 1 Indicateur de la fonction TURBO
- 2 Bouton TURBO

Activer et désactiver la fonction TURBO de la manière suivante :

- Appuyer sur le bouton TURBO pendant moins de deux secondes.

7.7.4 Fonction X-FAN



Fig. 7.19 Sélection de la fonction X-FAN

Légende

- 1 Indicateur de la fonction X-FAN
- 2 Bouton X-FAN

Après avoir appuyé sur le bouton X-FAN en mode COOL ou DRY, l'indicateur de l'écran de la télécommande s'allume et le ventilateur de l'unité intérieure se met à fonctionner pendant environ 2 minutes, y compris lorsque l'unité est mise à l'arrêt manuellement ou par programmation. Une fois ce délai écoulé, l'unité s'éteint automatiquement et l'indicateur de mode COOL de l'unité intérieure se met à clignoter toutes les 10 secondes.

Ceci entraîne l'expulsion de l'humidité présente à l'intérieur de l'unité, ce qui permet de la conserver au sec et d'éviter la corrosion de ses composants ainsi que la formation de bactéries.

La fonction X-FAN n'est pas disponible en mode AUTO, FAN ou HEAT.

7.7.5 Fonction Temp

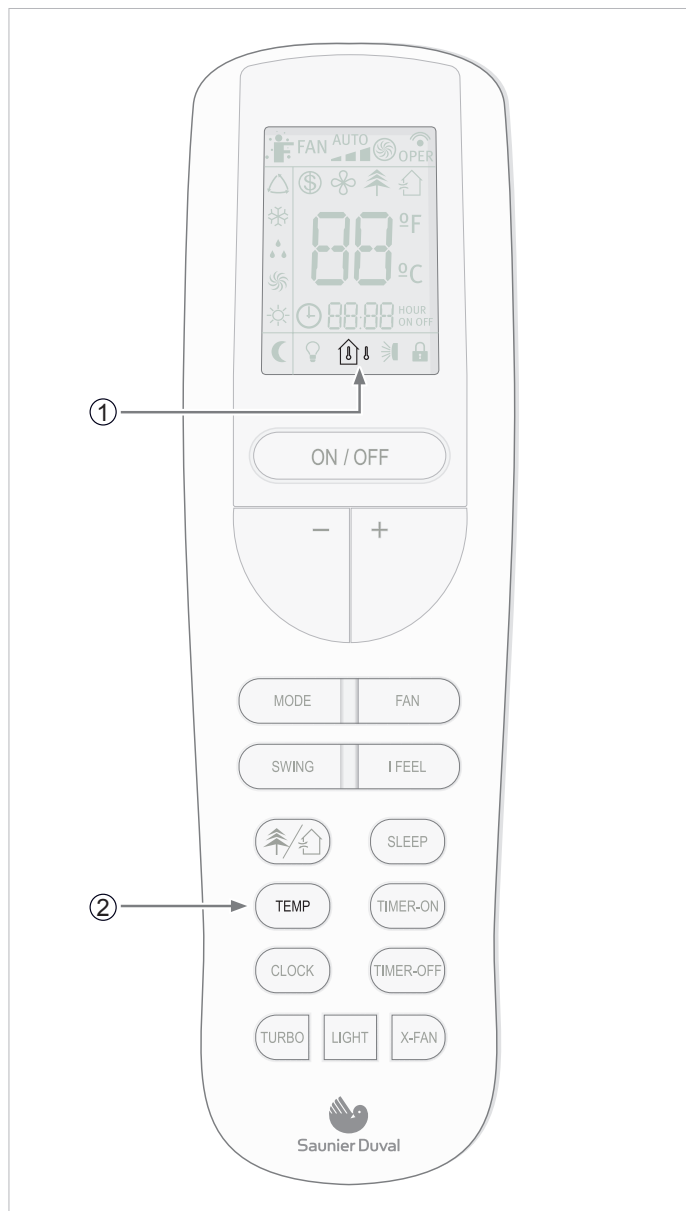


Fig. 7.20 Sélection de la fonction TEMP

Légende

- 1 Indicateur de la fonction TEMP
- 2 Bouton TEMP

Cette fonction affiche la température programmée et la température ambiante sur l'écran de l'unité intérieure.

Une pression du bouton TEMP entraîne l'affichage des paramètres suivants :

	Température programmée
	Température ambiante
	Température ambiante extérieure (non disponible sur ce modèle)

7.7.6 Fonction I Feel

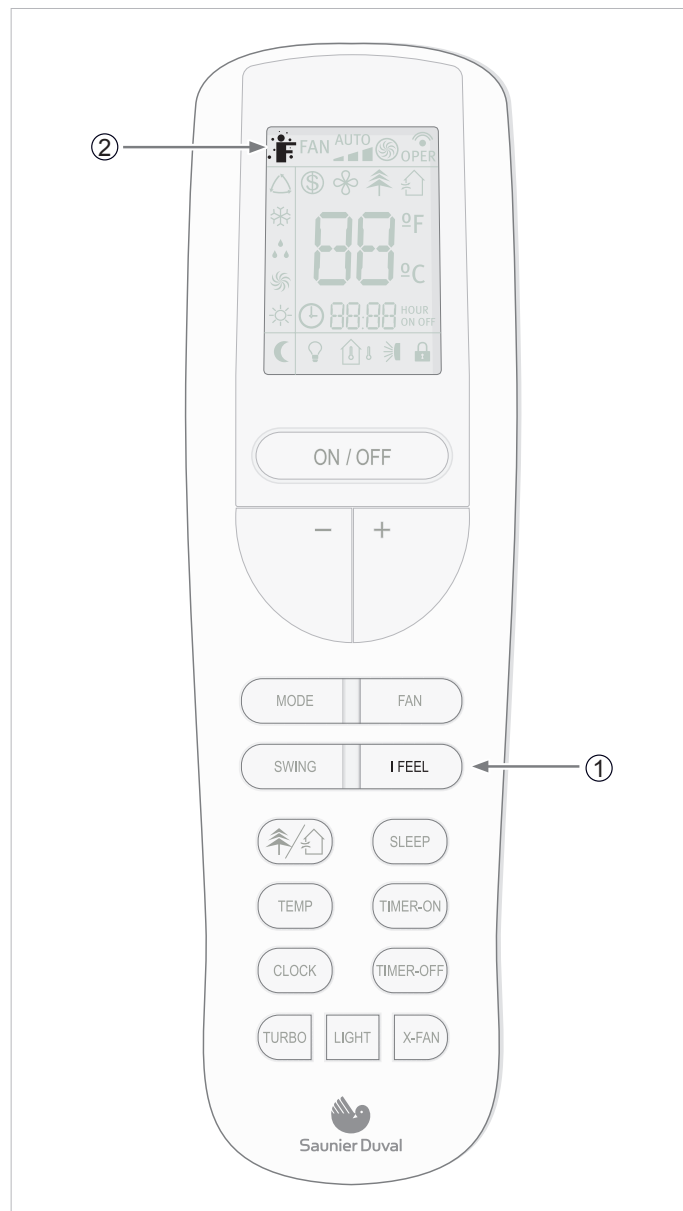


Fig. 7.21 Sélection de la fonction I FEEL

Légende

- 1 Bouton I FEEL
- 2 Indicateur de la fonction I FEEL

Appuyer sur ce bouton pour allumer la fonction I FEEL.

Le capteur de la télécommande détecte alors la température du milieu et transmet le signal à l'unité intérieure en réglant le volume de l'écoulement d'air ainsi que la température pour conférer une température optimale tout en économisant de l'énergie.

Appuyer de nouveau sur ce bouton pour annuler la fonction I FEEL.

7.7.7 Fonction Active Ionizer (ionisateur)

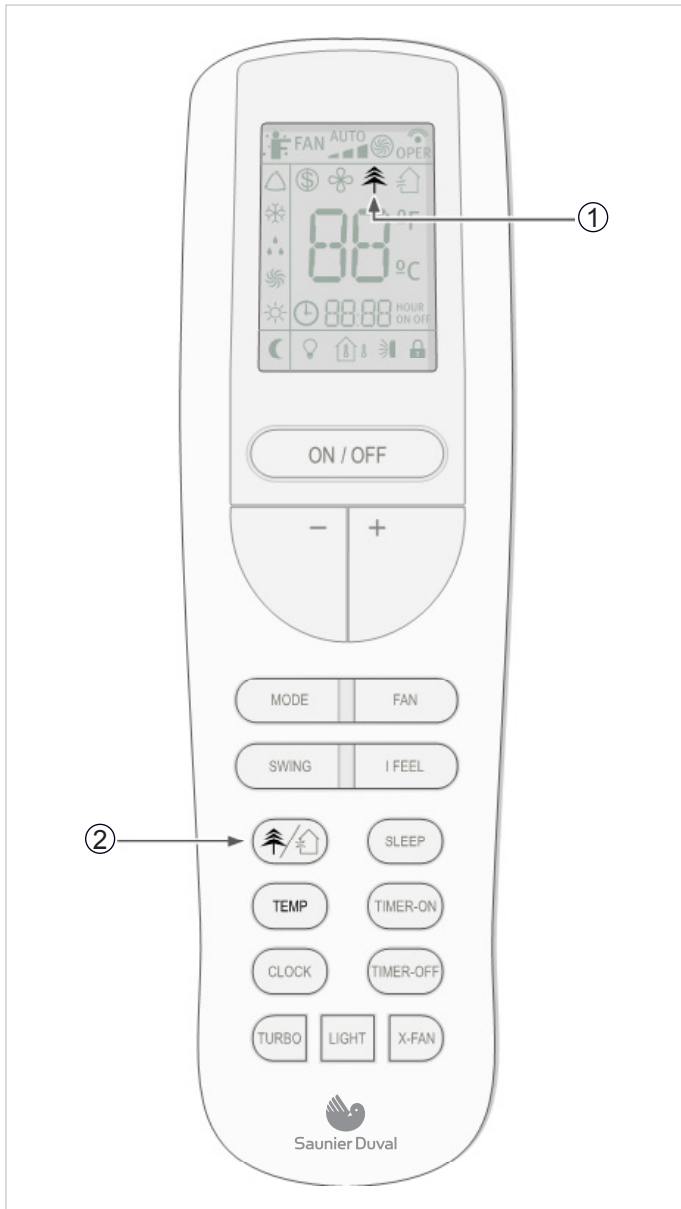



Fig. 7.22 Sélection de la fonction ACTIVE IONIZER

Légende

- 1 Indicateur de la fonction ACTIVE IONIZER
- 2 Bouton ACTIVE IONIZER

Le symbole  s'affiche à l'écran de la télécommande lorsque le bouton ACTIVE IONIZER est enfoncé quatre fois de suite.

Cette fonction permet de purifier l'air d'une chambre moyennant la charge électrique des molécules de l'air, en créant des ions négatifs par le biais de l'électricité. Un ion est une particule qui se charge positivement ou négativement. Étant donné que les ions de charge opposée s'attirent, les ions négatifs inondent l'environnement de la pièce et cherchent à s'associer à des particules chargées positivement comme la poussière, les bactéries, le pollen, la fumée et beaucoup d'autres allergènes.

Appuyer de nouveau sur le bouton pour désactiver cette fonction.

7.7.8 Fonction Freeze Protection (protection contre le gel)

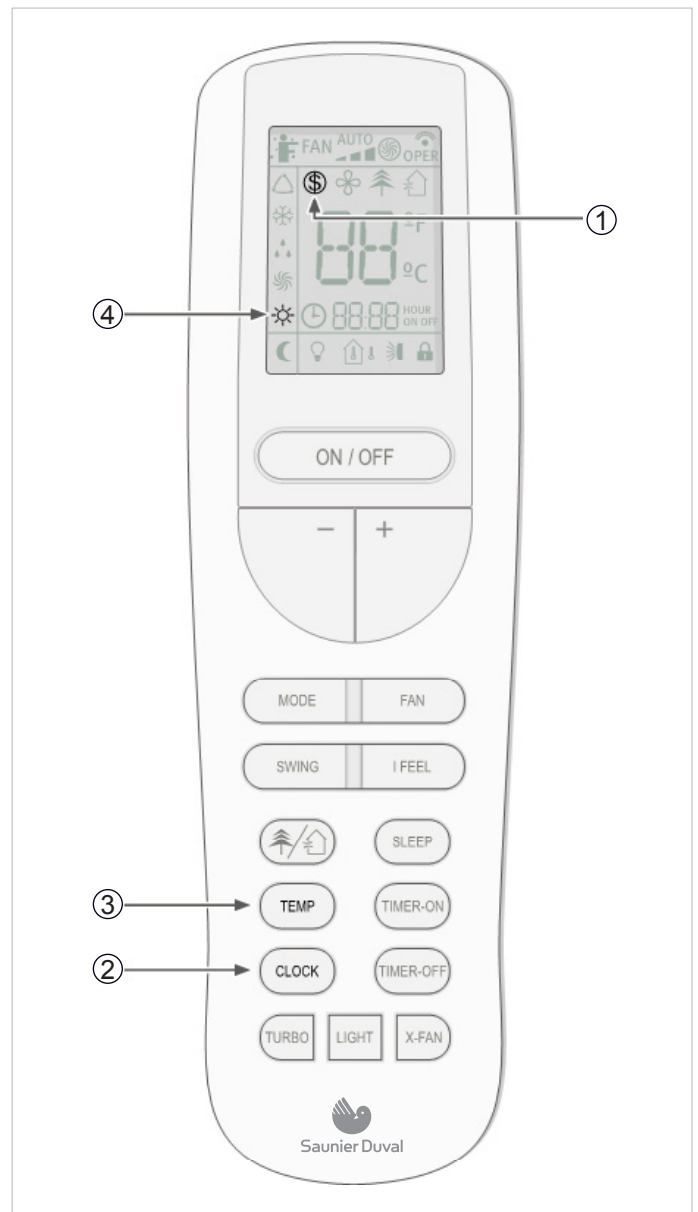


Fig. 7.23 Sélection de la fonction FREEZE PROTECTION

Légende

- 1 Indicateur de la fonction FREEZE PROTECTION
- 2 Bouton CLOCK
- 3 Bouton TEMP
- 4 Indicateur du mode HEAT

Utiliser la fonction FREEZE PROTECTION pour régler automatiquement la température à 8 °C en mode Chauffage.

Pour activer cette fonction : Appuyer simultanément sur les boutons TEMP et CLOCK pendant plus de 2 secondes. Répéter l'opération pour désactiver la fonction.

7.8 Indicateurs de l'unité intérieure

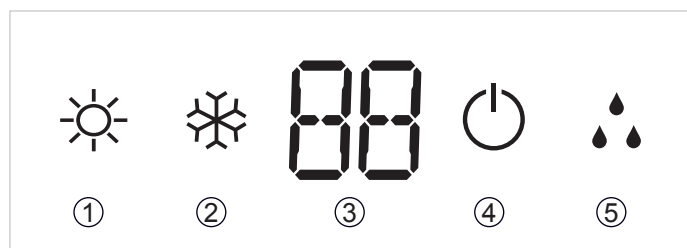


Fig. 7.24 Présentation des indicateurs

Légende

- 1 Indicateur HEATING (chauffage)
- 2 Indicateur COOLING (refroidissement)
- 3 Indicateur de TEMPÉRATURE
- 4 Indicateur ON-OFF
- 5 Indicateur de DÉGIVRAGE

7.9 Fonctionnement de secours

Cette fonction ne doit être utilisée que lorsque la télécommande est cassée ou égarée.

Pour activer cette fonction :

- Appuyer sur l'interrupteur de fonctionnement de secours.
- Un bip sonore retentit pour indiquer que la fonction est activée.

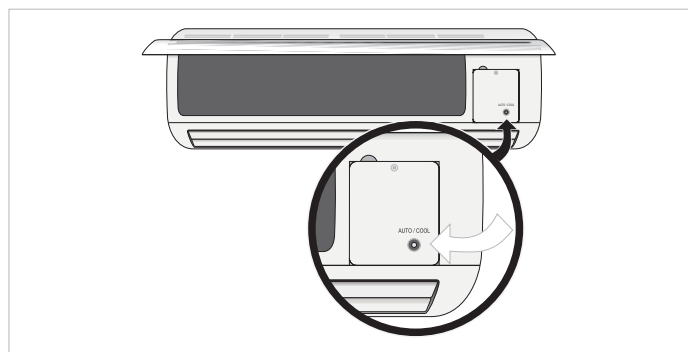


Fig. 7.25 Interrupteur de fonctionnement de secours

Séquence des opérations :

- Lorsque le bouton est enfoncé une fois, l'unité passe en mode Auto.
- Une deuxième pression du bouton permet d'éteindre l'unité.



REMARQUE

En fonctionnement de secours, l'unité tourne par défaut en mode AUTO.

MAINTENANCE ET ENTRETIEN

8 Conseils pour l'économie d'énergie

8.1 Température ambiante adaptée

Fixer la température ambiante à une valeur appropriée pour garantir le bien-être physique, le confort et, avant toute chose, le respect de la réglementation en vigueur. Chaque degré au-dessus de cette valeur entraîne une hausse importante de la consommation d'énergie.

Adapter la température à l'utilisation de la pièce : la température des pièces vides et des chambres ne doit pas nécessairement être la même que la température de la salle de séjour.

8.2 Suppression des sources de chaleur ou de froid

En cas de présence d'une source de chaleur (en mode Refroidissement) ou de froid (en mode Chauffage), tâcher de l'éliminer (fenêtre ou porte mal fermée, par exemple). Cette mesure permet à l'appareil de consommer moins d'énergie.

8.3 Fonctionnement en mode Chauffage (pompe à chaleur)

Lorsqu'il fonctionne en mode Chauffage, l'appareil se comporte comme une pompe à chaleur, c'est-à-dire qu'il prélève la chaleur extérieure (à travers l'unité extérieure) et la souffle à l'intérieur de la pièce (moyennant l'unité intérieure). Un chauffage conventionnel produit en revanche de la chaleur en consommant uniquement de l'énergie. Le fait de chauffer une pièce moyennant une pompe à chaleur est donc beaucoup plus avantageux sur le plan économique que de chauffer une pièce à l'aide d'un chauffage conventionnel (radiateurs, éléments chauffants, chaudières, etc.).

8.4 Température ambiante pendant les périodes d'absence

En mode Chauffage, une économie d'énergie est obtenue en conservant une température ambiante inférieure d'environ 5 °C par rapport à la température de régime normal. Une diminution supérieure à ces 5 °C n'entraîne pas d'économie d'énergie supplémentaire, puisqu'une puissance de chauffage plus élevée s'avère nécessaire pour les périodes successives de fonctionnement à régime normal.

Une diminution plus importante de la température ne vaut la peine qu'en cas d'absences prolongées (pendant les vacances, par exemple).

Garantir la protection contre le gel pendant les mois d'hiver.

8.5 Chauffage uniforme

Dans une maison, une seule pièce est parfois chauffée. Outre les surfaces qui délimitent ce milieu (murs, portes, fenêtres, plafond et sol), les pièces adjacentes sont également chauffées de manière incontrôlée, ce qui entraîne une perte involontaire d'énergie thermique. Le réchauffement approprié de la pièce s'avère donc impossible et une sensation désagréable de froid est ressentie (comme lorsque les portes qui séparent une zone chauffée d'une zone non chauffée sont laissées ouvertes pendant un certain temps).

Cette situation entraîne une économie d'énergie illusoire : le chauffage fonctionne mais la température ambiante n'est pas agréable. Un confort accru et un mode de fonctionnement plus raisonnable du chauffage sont obtenus lorsque toutes les pièces d'un logement sont chauffées de manière uniforme, en tenant compte de l'utilisation donnée à chaque pièce (la température des pièces vides et des chambres ne doit pas nécessairement être la même que celle du séjour).

8.6 Réduction de la consommation pendant les heures de sommeil (fonction Sleep)

Cet appareil est équipé de la fonction SLEEP, celle-ci permettant, pendant les heures de sommeil, de modifier automatiquement la température par rapport aux valeurs prédéfinies (en mode Chauffage, la température diminue légèrement, tandis qu'elle augmente légèrement en mode Refroidissement). Outre un confort accru, cette fonction permet ainsi de diminuer la consommation électrique. Pour en savoir plus sur la fonction SLEEP, se reporter à la section 7.7.1.

8.7 Réduction de la consommation par programmation de la durée de fonctionnement (fonction Timer)

La fonction TIMER permet de régler l'heure de démarrage de l'appareil. Il est par conséquent possible de programmer l'appareil afin que celui-ci commence à fonctionner uniquement lorsque cela est jugé nécessaire et bénéficier ainsi d'un usage économique.

8.8 Maintenance et entretien appropriés de l'appareil

Un appareil en parfait état fonctionne de manière efficace en tirant un maximum de profit de l'énergie consommée. Il est donc préconisé de bien entretenir l'appareil (pour en savoir plus, se reporter au chapitre 10). Prêter une attention particulière à la propreté des filtres et veiller à ne pas obstruer les entrées et sorties d'air de l'unité intérieure ainsi que de l'unité extérieure.

FR

9 Dépannage

Le tableau 9.1 dresse la liste d'une série de problèmes accompagnés des causes susceptibles de les avoir déclenchés et de leurs solutions possibles.

Si ces solutions proposées ne permettent pas de résoudre le problème rencontré, prendre contact avec un installateur de confiance ou appeler le Service d'assistance technique de Saunier Duval le plus proche.

SYMPTÔME	CAUSES POTENTIELLES	SOLUTION
Le système ne se remet pas immédiatement en marche	Après une mise à l'arrêt, le système ne se remet en marche qu'au bout d'environ 3 minutes par mesure de protection	Patience 3 minutes avant de remettre l'unité en route.
	Lorsque la fiche du câble est retirée puis réintroduite dans la prise de courant, le circuit de protection se déclenche pendant 3 minutes pour protéger l'appareil de climatisation	Patience 3 minutes avant d'introduire la fiche et de remettre l'unité en route.
Le système ne fonctionne pas du tout (la ventilation ne se met pas en route)	Le câble d'alimentation n'est pas branché	Introduire la fiche dans la prise de courant et positionner le sélecteur sur « I » pour mettre l'unité en marche.
	Une coupure de courant est survenue	Rétablir l'alimentation.
	Le fusible est grillé	Remplacer le fusible. Utiliser uniquement les fusibles adaptés à chaque modèle. Ne pas utiliser de fil de fer ou tout autre matériau pour remplacer le fusible au risque de provoquer un incendie.
Refroidissement ou chauffage insuffisant	Portes et/ou fenêtres ouvertes	Fermer les portes et/ou les fenêtres.
	Présence d'une source de chaleur (nombreuses personnes dans la pièce)	Éliminer la source de chaleur si possible.
	Le thermostat est réglé sur une température trop élevée en mode Refroidissement ou trop basse en mode Chauffage	Régler idéalement la température.
	Présence d'un obstacle devant l'entrée ou la sortie d'air	Retirer l'obstacle pour bénéficier d'une bonne circulation d'air.
	La température ambiante n'a pas atteint le niveau fixé	Patience quelques instants.
	Le filtre à air est encrassé ou obstrué	Nettoyer le filtre à air (cet élément doit être nettoyé tous les 15 jours)
	Des rayons du soleil pénètrent directement par la fenêtre pendant le fonctionnement de l'appareil en mode Refroidissement	Utiliser un rideau pour protéger l'appareil de climatisation.
Émission de bruits	Un crépitement peut être émis pendant le fonctionnement ou l'arrêt de l'unité. Ce bruit est davantage perceptible au cours des 2-3 premières minutes	Ce bruit est tout à fait normal pour un appareil de climatisation (le bruit est produit par l'écoulement de fluide frigorigène dans l'unité).
	Un claquement se fait entendre pendant le fonctionnement	Ce bruit est tout à fait normal pour un appareil de climatisation. Ce bruit est produit par les changements de température provoqués par la dilatation ou la contraction du caisson.
	L'émission d'un fort bruit d'écoulement d'air pendant le fonctionnement de l'unité peut être due à l'encrassement des filtres à air	Bien nettoyer les filtres à air.
Dégagement d'odeurs	Le système fait circuler les odeurs présentes dans l'air de la pièce (odeurs de cigarette ou du mobilier)	Aucune mesure ne s'avère nécessaire.
Dégagement de brouillard ou de vapeur	En mode Refroidissement et Déshumidification, l'unité intérieure peut dégager un léger brouillard. Ce phénomène est provoqué par le refroidissement rapide de l'air intérieur	Aucune mesure ne s'avère nécessaire.

Tableau 9.1 Dépannage

10 Maintenance et entretien



DANGER !

*Risque d'électrocution
Débrancher l'appareil et couper l'interrupteur magnétothermique avant de procéder à la maintenance et à l'entretien de l'appareil afin d'éviter tout risque de blessure.*



DANGER !

*Risque d'électrocution
Ne pas nettoyer l'appareil avec de l'eau.*



MISE EN GARDE !

*Risque de pannes ou de dysfonctionnements
Ne pas utiliser d'essence, de benzène, de solvants ni d'agents de purge pour nettoyer l'unité au risque d'en détériorer la surface.*



MISE EN GARDE !

L'emploi d'eau chaude à plus de 40 °C peut provoquer la décoloration ou des déformations.

10.1 Nettoyage de la télécommande

- Nettoyer la télécommande avec un chiffon sec. Ne pas nettoyer la télécommande avec de l'eau.
- Ne pas utiliser de lave-vitre ou de chiffons imbibés de produits chimiques.

10.2 Nettoyage de l'unité intérieure

- Nettoyer la partie extérieure de l'unité avec un chiffon doux et propre.
- En cas de présence de taches persistantes, utiliser un détergent

neutre dilué à l'eau. Éliminer l'eau du chiffon avant de procéder au nettoyage. Éliminer toutes les traces de détergent.

10.3 Nettoyage des filtres à air

Le filtre à air élimine la poussière absorbée par l'unité intérieure dans le local.

Une obstruction du filtre entraîne une diminution de l'efficacité de l'unité, une détérioration du compresseur et une congélation potentielle de la batterie de l'unité intérieure.

Nettoyer le filtre à air régulièrement pour éviter ces problèmes.
Marche à suivre :

- Exercer une légère pression sur la languette centrale du filtre jusqu'en butée et retirer le filtre en poussant vers le bas.
- Enlever la poussière ou la saleté présente dans les filtres en utilisant un aspirateur ou en les nettoyant à l'eau froide.
- Veiller à ce que les filtres soient complètement secs avant de les remettre dans l'unité.

- Remettre correctement le filtre en place et vérifier que celui-ci est bien placé derrière la butée. Une mauvaise installation des filtres droit et gauche peut provoquer des dysfonctionnements.



MISE EN GARDE !

*Risque de pannes ou de dysfonctionnements
Ne pas coupler de systèmes parfumeurs, de dispositifs anti-odeur, etc. sur le filtre ou le retour de l'air intérieur au risque d'endommager et d'encrasser la batterie d'évaporation. Si nécessaire, installer ces systèmes à la sortie de l'appareil afin qu'ils agissent uniquement lorsque le ventilateur se trouve en fonctionnement.*

10.4 Nettoyage de l'unité extérieure



MISE EN GARDE !

Porter des équipements de protection individuelle adaptés (casque, gants, chaussures de sécurité et lunettes de sécurité).

- Frotter la partie extérieure de l'unité avec un chiffon sec.
- Éliminer la poussière de la surface d'entrée d'air si nécessaire.
- Nettoyer régulièrement la batterie du condensateur avec une brosse souple lorsque l'unité est installée dans un milieu pulvérulent.
- Vérifier la base de l'unité extérieure de manière occasionnelle.



RISQUE DE BLESSURES ET DE DOMMAGES CORPORELS

Si la base est endommagée ou détériorée, l'appareil peut tomber et provoquer des dommages corporels ou matériels.



RISQUE DE BLESSURES ET DE DOMMAGES CORPORELS

Ne pas démonter la sortie de l'unité extérieure. Le fait de s'exposer au ventilateur peut s'avérer dangereux.



REMARQUE

Il est recommandé de prendre contact avec un spécialiste en climatisation de confiance ou de souscrire le service de maintenance préventive auprès du Service technique officiel de Saunier Duval pour accroître la durée de vie de l'équipement et en améliorer les performances.

11 Entreposage pendant une longue période de temps

Si l'unité est amenée à ne pas être utilisée pendant une longue période de temps :

- Faire tourner le ventilateur à plein régime en mode COOL pendant deux ou trois heures à une température de 30 °C pour éviter la formation de moisissures ou le dégagement de mauvaises odeurs.
- Arrêter l'unité et couper l'interrupteur magnétothermique.
- Nettoyer les filtres à air.
- Nettoyer l'unité extérieure.
- Retirer les piles de la télécommande.

Avant de remettre l'unité en marche :

- Introduire les piles dans la télécommande.
- Positionner correctement les filtres droit et gauche avant de mettre l'unité en marche.
- Vérifier que les filtres à air ne sont pas obstrués.
- Vérifier que la sortie et l'entrée d'air ne sont pas obstruées.
- Vérifier que l'interrupteur magnétothermique est branché.



RISQUE DE BLESSURES ET DE DOMMAGES CORPORELS

Si l'appareil est retiré puis reposé, veiller à ce qu'il soit correctement réinstallé par du personnel parfaitement qualifié (se reporter à la notice d'installation). Une mauvaise installation peut en effet provoquer des fuites d'eau, des fuites de fluide frigorigène, des courts-circuits voire des incendies.



Fig. 12.1 Symbole de recyclage

Un symbole de recyclage (cf. figure 12.1) est apposé sur le produit, ce qui signifie que les observations suivantes doivent être prises en compte lorsqu'il est mis au rebut :

- Ne pas jeter l'appareil avec les déchets ménagers non triés.
- Éliminer l'appareil conformément à la réglementation locale et nationale en vigueur, en procédant de manière correcte et respectueuse de l'environnement.
- Remettre l'appareil à une entreprise de traitement des déchets agréée par les autorités locales afin que cette dernière puisse procéder à son transport vers une usine de traitement appropriée.
- Si la mise au rebut est due au remplacement du produit par un produit neuf et d'utilisation analogue, remettre l'équipement au distributeur du nouvel appareil afin que celui-ci en prenne en charge la gestion.
- Contacter les autorités locales pour obtenir davantage d'informations.

12 Mise au rebut du produit



RISQUE DE BLESSURES ET DE DOMMAGES CORPORELS

Lorsque l'appareil est mis au rebut, veiller à ce que les précautions appropriées soient adoptées. Pour ce faire, procéder dans l'ordre inverse des opérations décrites dans la notice d'installation et utiliser les outils ainsi que les moyens de protection appropriés. L'équipement doit être démonté par des personnes qualifiées jouissant des connaissances techniques nécessaires.



MISE EN GARDE

Risque de préjudice à l'environnement lorsque l'appareil est mis au rebut. Pour éviter toute nuisance, respecter les consignes décrites dans cette section.



MISE EN GARDE

Les systèmes de climatisation contiennent des fluides frigorigènes qui doivent être mis au rebut de manière contrôlée. Les matériaux utiles de l'appareil peuvent être recyclés.



Saunier Duval

Manuale di Istruzione

IT

UNITÀ A PARETE

SDH 18-025 NW

SDH 18-035 NW

SDH 18-050 NW

LISTA DI IMBALLAGGIO

L'unità è dotata degli elementi indicati nella seguente Tabella

	Lista di imballaggio	Quantità	
Unità interna	Unità interna	1	
	Telecomando	1	
	Supporto di telecomando	1	
	Batteria	2	
	Dadi	5	
	Viti	2	
	Dima di montaggio	1	
	Materiale addizionale anti condensa per la tubazione	1	
	Documentazione		
	Manuale d'uso		
	Targhetta identificativa + EAN 128		
	5 adesivi di codice del modello		
5 numeri di serie			

Elementi a corredo del prodotto.

INDICE

INTRODUZIONE

1	Istruzioni di sicurezza.....	5
1.1	Simboli utilizzati	5
1.2	Utilizzo conforme dell'unità	5
2	Condizioni operative estreme	5
3	Identificazione dell'unità	5
4	Dichiarazione di conformità.....	6
5	Descrizione dell'unità	6
5.2.1	Telecomando	6
5.2.2	Specifiche tecniche.....	7

ISTRUZIONI OPERATIVE

6	Impostazioni iniziali	8
6.1	Inserimento delle batterie del telecomando	8
6.2	Regolazione dell'orologio.....	8
7	Istruzione operative.....	9
7.1	Considerazioni generali sulla sicurezza durante l'uso	9
7.2	Identificazione delle funzioni	10
7.2.1	Pulsanti del telecomando.....	10
7.2.2	Indicatori display	11
7.3	Consigli sull'uso del telecomando	11
7.3.1	Blocco del telecomando.....	11
7.3.2	Modalità LIGHT.....	11
7.4	Accensione / Spegnimento dell'unità	11
7.5	Selezione della modalità operativa	12
7.5.1	Modalità automatica (AUTO)	12
7.5.2	Modalità raffreddamento (COOL)	13
7.5.3	Modalità deumidificazione (DRY).....	14
7.5.4	Modalità fan (FAN).....	15
7.5.5	Modalità riscaldamento (HEAT)	16
7.6	Regolazione della direzione del flusso dell'aria	16
7.7	Selezione di funzioni particolari	17
7.7.1	Funzione sleep	17
7.7.2	Funzione Timer On/Off (accensione/spegnimento tramite timer)	18
7.7.3	Funzione turbo	19
7.7.4	Funzione X-fan	19
7.7.5	Funzione Temp	20
7.7.6	Funzione I Feel	20
7.7.7	Funzione Active Ionizer.....	21
7.7.8	Funzione Freeze Protection.....	21
7.8	Indicatori dell'unità interna	22
7.9	Funzionamento d'emergenza	22

INDICE

MANUTENZIONE

8	Consigli per il risparmio energetico	23
8.1	Temperatura ambiente adatta	23
8.2	Evitare dispersioni di energia	23
8.3	Funzionamento in modalità riscaldamento (pompa di calore)	23
8.4	Temperatura ambiente in caso di assenza	23
8.5	Riscaldamento uniforme	23
8.6	Riduzione dei consumi durante le ore notturne (funzione sleep).....	23
8.7	Riduzione dei consumi con la programmazione dell'orario di funzionamento (funzione timer)	23
8.8	Manutenzione corretta dell'unità	23
9	Risoluzione dei problemi.....	24
10	Manutenzione	25
10.1	Pulizia del telecomando.....	25
10.2	Pulizia dell'unità interna	25
10.3	Pulizia dei filtri dell'aria.....	25
10.4	Pulizia dell'unità esterna	25
11	Stoccaggio per periodi di tempo prolungati.....	26
12	Smaltimento del prodotto	26

INTRODUZIONE

1 Istruzioni di sicurezza

1.1 Simboli utilizzati


PERICOLO:

Pericolo immediato per la vita e la salute.


PERICOLO:

Pericolo di scossa elettrica.


AVVERTENZA:

Situazione potenzialmente pericolosa per il prodotto e per l'ambiente.


NOTA:

Informazioni ed indicazioni utili.

1.2 Utilizzo conforme dell'unità

Questa unità è stata progettata e costruita per scopi di climatizzazione con aria condizionata. L'uso per scopi domestici o industriali di altro tipo è di esclusiva responsabilità di chi progetta, installa o utilizza l'unità per tali scopi.

Prima di manipolare, installare, avviare, utilizzare o mantenere l'unità, le persone preposte a compiere queste azioni devono essere consapevoli di tutte le istruzioni ed i consigli riportati nel manuale di installazione dell'unità e nel manuale d'uso.


NOTA:

Conservare i manuali per tutta la durata utile dell'unità.


NOTA:

Le informazioni relative a questa unità si dividono in due manuali: il manuale di installazione e il manuale d'uso.


NOTA:

L'impianto contiene refrigerante R-410A. Non immettere il refrigerante R-410A nell'atmosfera: R-410A, è un gas fluorurato con effetto serra, classificato nel Protocollo di Kyoto con un potenziale di riscaldamento globale (GWP) = 1975.


NOTA:

Prima dello smantellamento finale dell'apparecchio, il refrigerante contenuto in questo impianto deve essere adeguatamente raccolto per procedere al riciclaggio, riutilizzo o smaltimento.


NOTA:

Il personale incaricato delle operazioni di manutenzione relative alla manipolazione del fluido refrigerante, deve avere la necessaria certificazione emessa dall'ente locale preposto.

2 Condizioni operative estreme

Quest'unità è stata progettata per operare entro il campo di temperature indicato in Figura 2.1. Assicurarsi che tali i valori siano rispettati.

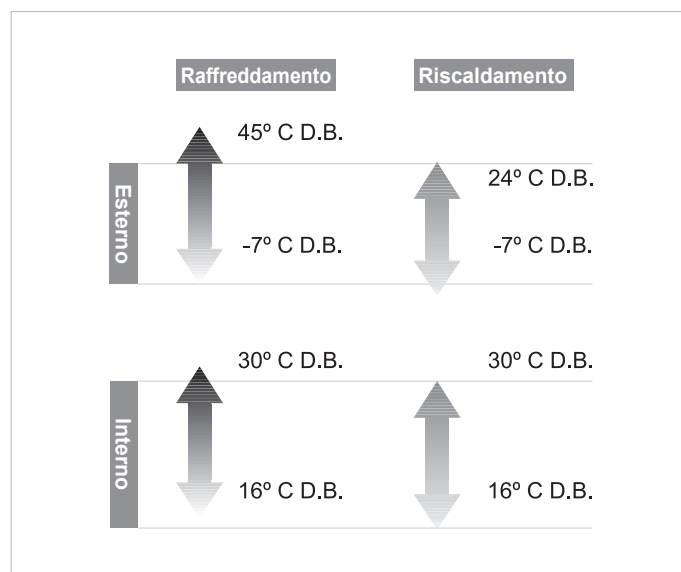


Fig. 2.1 Intervalli di funzionamento dell'unità.

Legenda

D.B. Temperatura misurata a bulbo secco

La capacità operativa dell'unità interna varia a seconda della temperatura di funzionamento dell'unità esterna.

3 Identificazione dell'unità

Questo manuale si riferisce alla serie Split. Per conoscere il modello specifico della propria unità, consultare la targhetta dati.

Le targhette dati sono poste sia sull'unità esterna che su quella interna.

4 Dichiarazione di conformità

Il costruttore dichiara che la presente unità è stata progettata e costruita in conformità alla norma in vigore ai fini della concessione del marchio CE.

Il modello di apparecchio soddisfa i requisiti essenziali contenuti nelle direttive e nelle norme:

- 2006/95/EEC compresi gli emendamenti:

"Direttiva concernente il ravvicinamento delle legislazioni degli Stati membri relative al materiale elettrico destinato ad essere adoperato entro taluni limiti di tensione"

Progettato e fabbricato in base alla normativa europea:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

- 2004/108/EEC compresi gli emendamenti:

"Direttiva concernente il ravvicinamento delle legislazioni degli Stati membri relative alla compatibilità elettromagnetica"

Progettato e fabbricato in bas alla normativa europea:

- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

5 Descrizione dell'unità

L'unità è composta dai seguenti elementi:

- Unità esterna.
- Unità interna.
- Telecomando.
- Collegamenti e tubazioni.

In Figura 5.1 sono indicati i componenti dell'unità.

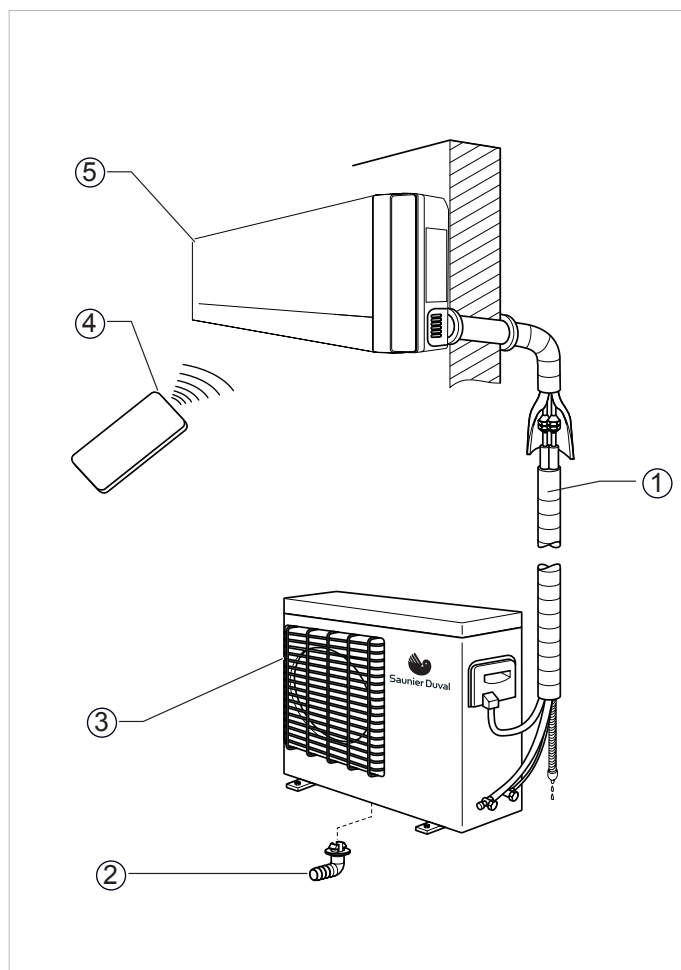


Fig. 5.1 Componenti dell'unità.

Legenda

- 1 Collegamenti e tubazioni
- 2 Tubo di scarico dell'acqua condensata
- 3 Unità esterna
- 4 Telecomando
- 5 Unità interna

5.1 Telecomando

Il telecomando consente l'utilizzo dell'unità. Affinché l'unità riceva correttamente i comandi, il telecomando deve puntare direttamente ad essa e non deve frapporsi alcun ostacolo.

5.2 Specifiche tecniche












Specifiche Tecniche	Pittogramma	Descrizione
Pompa Calore		Il dispositivo è reversibile. Può essere utilizzato sia per il raffreddamento che per il riscaldamento delle stanze.
Refrigerante R-410A		Refrigerante privo di cloro, ecologico ed ecocompatibile, con un coefficiente di trasferimento superiore all'R 407 C o all'R22 ed in grado di fornire valori di COP di gran lunga superiori.
Tecnologia inverter DC		Risparmio energetico superiore rispetto ai sistemi con inverter tradizionale.
Tecnologia inverter		Il consumo si adatta in modo controllato alle esigenze di climatizzazione, garantendo così costi energetici particolarmente bassi. Il dispositivo può funzionare anche a condizioni estreme di temperatura.
Filtro antipolvere		Filtro antipolvere.
Telecomando		Telecomando ad infrarossi.
Funzione Hot start		Accensione e spegnimento con batteria calda che evita il rilascio di aria fredda.
Funzione AUTO RESTART (riaccensione automatica)		Dopo un'interruzione di corrente, la funzione AUTO RESTART assicura la riaccensione automatica dell'unità in base alle impostazioni effettuate prima dell'interruzione.
Protezione delle valvole		Protezione dei rubinetti dell'unità esterna da condizioni meteorologiche avverse.
Anticongelamento		Evita il congelamento dell'unità esterna nei mesi invernali.
Cassa anticorrosione		L'unità esterna è costruita con acciaio zincato e materiali anticorrosivi. Resistente anche in ambienti particolarmente salini.

Tabella 5.1 Specifiche tecniche.

ISTRUZIONI OPERATIVE

6 Impostazioni iniziali

6.1 Inserimento delle batterie del telecomando

Inserire due batterie R-03 (AAA) come descritto sotto (vedere Figura 6.1).

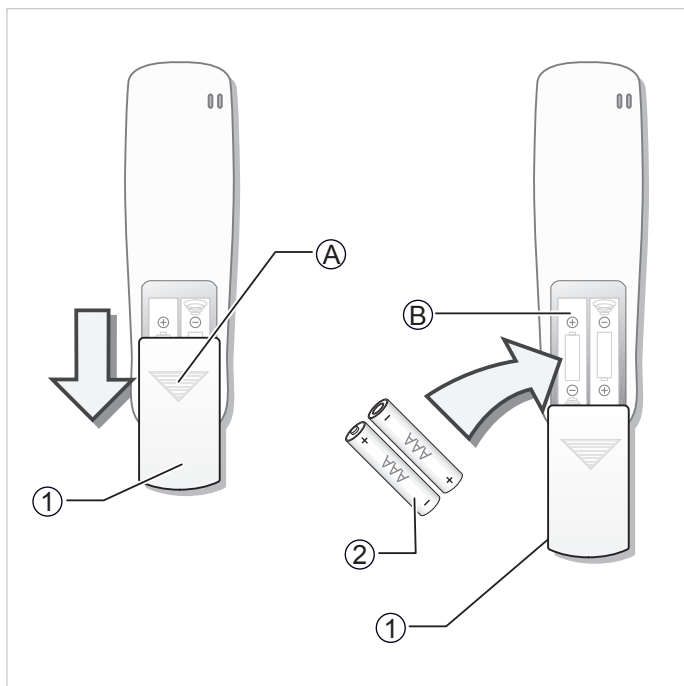


Fig. 6.1 Inserimento delle batterie del telecomando.

Legenda

1 Coperchio batterie

2 Batterie

A Area da premere per l'apertura del coperchio

B Compartimento batterie

- Rimuovere il coperchio batterie premendo leggermente sulla zona A e spingendo in giù il coperchio.
- Inserire le batterie nel telecomando verificando la corretta posizione dei poli positivo e negativo (indicata sul compartimento batterie).
- Riporre il coperchio.
- Premere il pulsante ON/OFF (vedere la Figura 7.1) per controllare che le batterie siano inserite correttamente.

**NOTA:**

Se sul display non compare alcun messaggio dopo aver premuto il pulsante ON/OFF, ricollocare le batterie. Sostituire sempre le due batterie contemporaneamente.

**NOTA:**

Se il telecomando non funziona correttamente, rimuovere le batterie e ricollocarle dopo qualche minuto.

Rimuovere le batterie se il climatizzatore non viene utilizzato a lungo. Se sul display compare ancora qualche messaggio, premere il pulsante reset.

**AVVERTENZA:**

Pericolo di contaminazione ambientale in caso di smaltimento non corretto delle batterie. Quando si sostituiscono le batterie del telecomando, depositare le batterie vecchie in appositi contenitori. Non gettarle mai nei rifiuti domestici.

6.2 Regolazione dell'orologio

Utilizzare il telecomando per regolare l'orologio la prima volta che si accende l'unità o dopo aver sostituito le batterie, vedere la Figura 6.2.

- Premere il pulsante CLOCK.

Gli indicatori di ora iniziano a lampeggiare sul display del telecomando.

- Premere i pulsanti + / - per impostare l'ora desiderata:

Premendo i pulsanti + / -, l'impostazione dell'ora aumenterà o diminuirà di 1 minuto.

Tenendo premuti i pulsanti + / -, l'ora aumenterà o diminuirà più velocemente.

- Premere il pulsante CLOCK.

Gli indicatori di ora smetteranno di lampeggiare e l'orologio inizierà a funzionare.

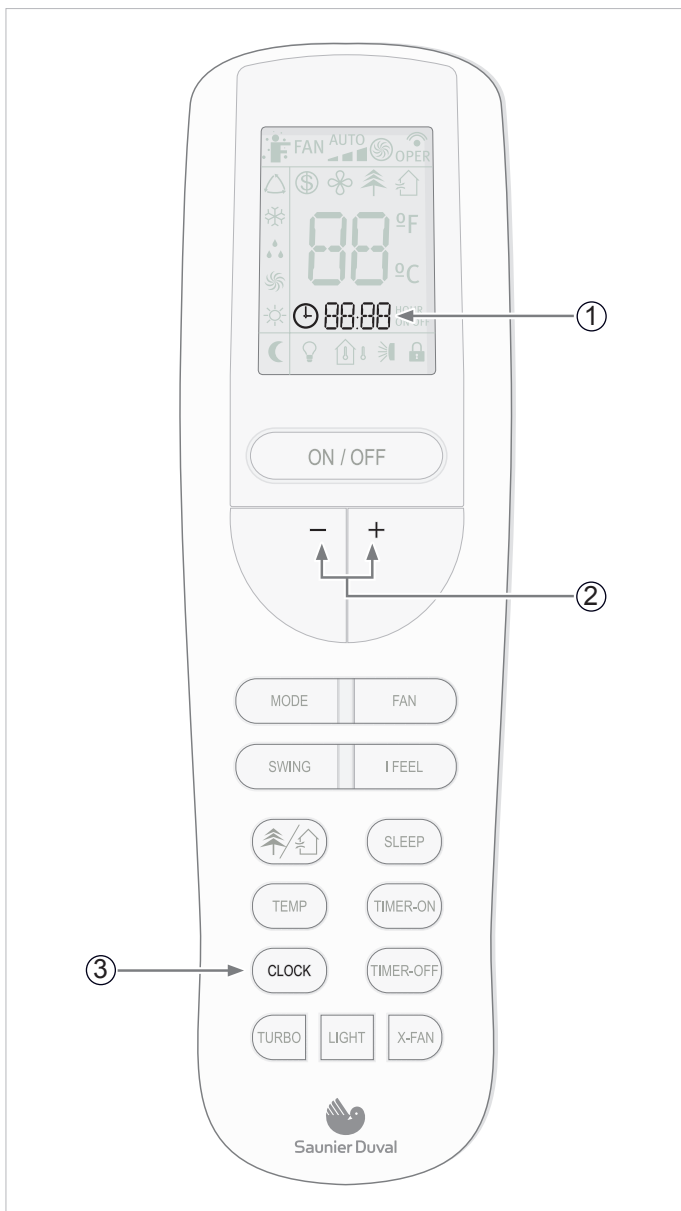


Fig. 6.2 Regolazione dell'orologio.

Legenda

- 1 Indicatore di ora
- 2 Pulsanti +/-
- 3 Pulsante CLOCK

7 Istruzione operative

7.1 Considerazioni generali sulla sicurezza durante l'uso



PERICOLO di lesioni fisiche!

-Non consentire ai bambini di giocare con il climatizzatore. L'unità non è concepita per l'uso da parte di bambini o infermi in assenza di supervisione. Non consentire in nessun caso ai bambini di sedere sull'unità esterna.

-Non appoggiare alcun oggetto sull'unità.

-Non azionare l'unità durante l'uso di insetticidi o pesticidi. Queste sostanze potrebbero penetrare nell'unità e nuocere alla salute di coloro che sono allergici a determinate sostanze chimiche.

-Evitare l'esposizione prolungata all'aria condizionata o a temperature estreme nella stanza e non orientare il flusso d'aria verso le persone, soprattutto bambini, malati o anziani.

-Non utilizzare quest'unità per conservare generi alimentari, opere d'arte, dispositivi di precisione, piante o animali.

-Non coprire la griglia di ventilazione e non inserire le dita o altri oggetti negli sfii di ingresso e di uscita, o fra le alette dell'unità quando l'unità è in funzione. L'elevata velocità della ventola può essere causa di lesioni.

-Ricordarsi sempre di scollegare l'unità prima di aprire la griglia di ingresso. Non scollegare l'unità tirando il cavo di alimentazione.

-Non lasciare aggrovigliato il cavo di alimentazione ed evitare accuratamente di danneggiarlo. Dopo l'installazione, deve essere possibile raggiungere senza difficoltà il cavo di alimentazione.

-Non danneggiare i componenti dell'unità che contengono il refrigerante: non forare i tubi del climatizzatore con oggetti affilati o appuntiti, non schiacciare né torcere i tubi, non grattare via il trattamento superficiale. Se il refrigerante fuoriesce penetrando negli occhi, può causare gravi lesioni oculari.

-Non interrompere il funzionamento del climatizzatore tirando il cavo.



PERICOLO di lesioni fisiche!

Pericolo di incendio e di esplosione.

-I climatizzatori danneggiati non vanno rimessi in funzione. In presenza di dubbi, rivolgersi al proprio negoziante di fiducia.

-Il climatizzatore va collegato a massa in conformità alle sue caratteristiche tecniche.

-Non porre fonti di calore con fiamma nel flusso d'aria del dispositivo. Non utilizzare spray o altri gas infiammabili accanto all'unità. Ciò può essere causa di incendio.

-In caso di anomalie (es. odore di bruciato), scollegare immediatamente l'unità dall'alimentazione elettrica e contattare il proprio distributore affinché vengano prese le necessarie contromisure. Se il climatizzatore continua ad essere usato in condizioni di irregolarità può danneggiarsi e provocare un cortocircuito o un incendio.

-Se l'alimentazione è danneggiata, assicurarsi che sia sostituita dal costruttore o dall'addetto alla riparazione oppure da personale abilitato a tale scopo.

- Se il fusibile dell'unità interna è rotto, sostituirlo con uno di tipo T.3.15A/ 250V. Se il fusibile dell'unità esterna è rotto, sostituirlo con uno di tipo T.25A/ 250V.

-Il cablaggio va eseguito in conformità alle norme di cablaggio locali.

- Per proteggere l'unità, disattivare dapprima l'A/C e dopo almeno 30 secondi, scollegare l'alimentazione.

-Contattare un tecnico specializzato ed assicurarsi che vengano prese precauzioni per evitare fughe di refrigerante. Le fughe di refrigerante di una certa densità possono causare mancanza d'ossigeno.



PERICOLO:

Pericolo di scossa elettrica.

Non maneggiare l'unità con le mani umide o bagnate.



AVVERTENZA:

Pericolo di guasti o malfunzionamento.

- Non porre oggetti sull'unità esterna.

7.2 Identificazione delle funzioni

7.2.1 Pulsanti del telecomando

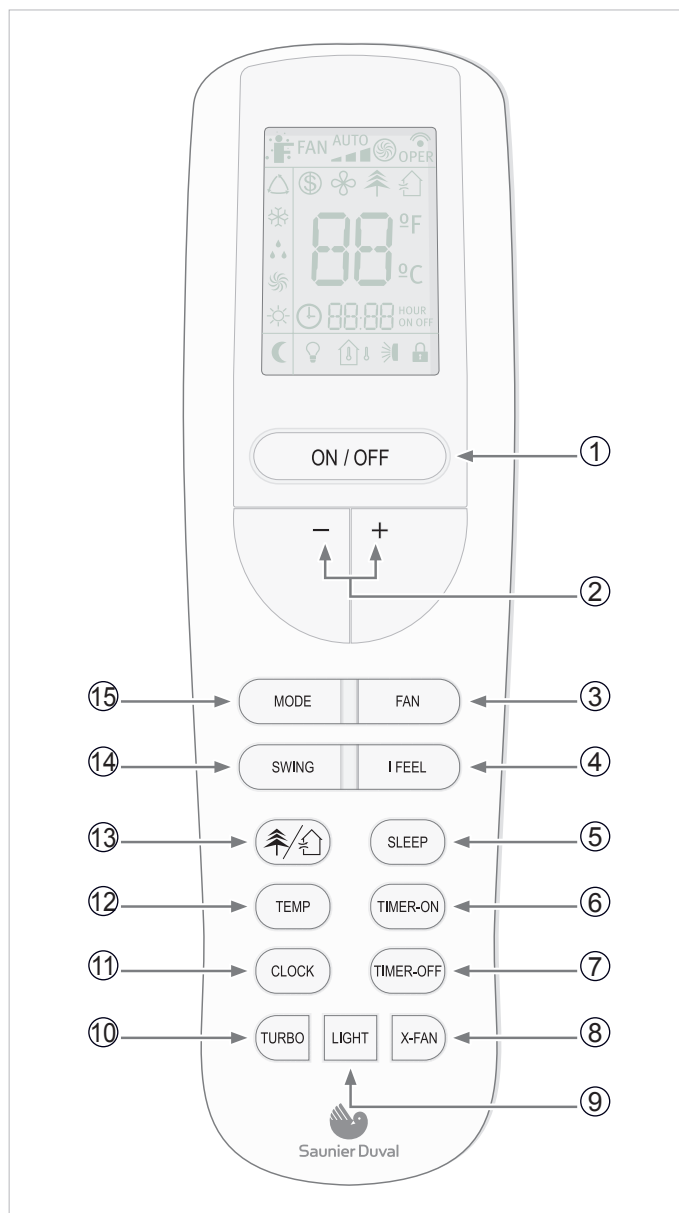


Fig. 7.1 Panoramica dei pulsanti.

Legenda

- 1 Pulsante ON/OFF
- 2 Pulsanti + / -
- 3 Pulsante FAN
- 4 Pulsante I FEEL
- 5 Pulsante SLEEP
- 6 Pulsante TIMER-ON
- 7 Pulsante TIMER-OFF
- 8 Pulsante X-FAN
- 9 Pulsante LIGHT
- 10 Pulsante TURBO
- 11 Pulsante CLOCK
- 12 Pulsante TEMP
- 13 Pulsante ACTIVE IONIZER
- 14 Pulsante SWING
- 15 Pulsante MODE

7.2.2 Indicatori display

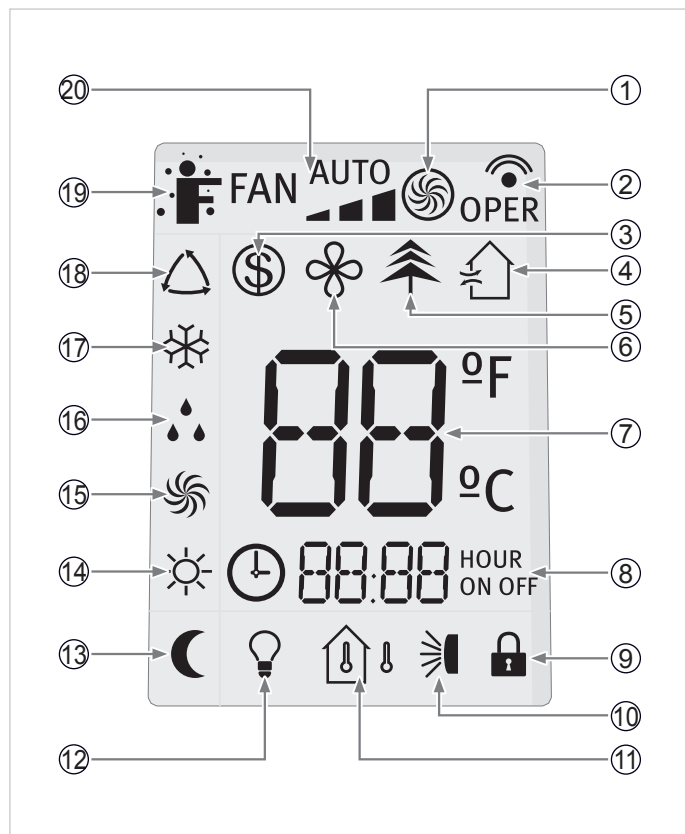


Fig. 7.2 Panoramica degli indicatori.

Legenda

- 1 Indicatore TURBO
- 2 Indicazione di TRASMISSIONE
- 3 Indicazione di FREEZE PROTECTION
- 4 Indicatore Air (funzione non disponibile per questi modelli)
- 5 Indicatore ACTIVE IONIZER
- 6 Indicatore X-FAN
- 7 Indicazione della TEMPERATURA
- 8 Indicatore TIMER
- 9 Indicatore LOCK
- 10 Indicatore SWING
- 11 Indicatore TEMP
- 12 Indicatore LIGHT
- 13 Indicatore SLEEP
- 14 Indicatore HEAT MODE
- 15 Indicatore FAN MODE
- 16 Indicatore DRY MODE
- 17 Indicatore COOL MODE
- 18 Indicatore AUTO MODE
- 19 Indicatore I FEEL
- 20 Indicatore FAN SPEED

7.3 Consigli sull'uso del telecomando

Attenersi ai seguenti consigli sull'uso del telecomando:

- Quando si usa il telecomando, orientare la testa del trasmettitore del segnale direttamente verso il ricevitore dell'unità interna.
- Mantenere una distanza massima fra il trasmettitore e il ricevitore di 7 m.
- Evitare ostacoli fra il trasmettitore ed il ricevitore.
- Ridurre la distanza fra il trasmettitore e l'unità interna in luoghi in cui siano presenti luci fluorescenti con attivazione elettronica o telefoni cordless.
- Non far cadere, non lanciare né colpire il telecomando.

7.3.1 Blocco del telecomando

Per bloccare i pulsanti ed il display del telecomando:

- Premere il pulsante - / + per più di 2 secondi.

Gli altri pulsanti sono disattivati.

Appare l'indicatore di blocco.

Per disattivare il blocco:

- Premere nuovamente il pulsante - / +.

Gli altri pulsanti sono riattivati.

L'indicatore di blocco scompare.

7.3.2 Modalità LIGHT

Premere il pulsante LIGHT per meno di 2 secondi per attivare la funzione LIGHT. Il display dell'unità interna viene spento. Per riaccendere il display, premere nuovamente il bottone LIGHT per meno di 2 secondi.

7.4 Accensione / Spegnimento dell'unità

Per accendere l'unità:

- Premere il pulsante ON sull'unità interna o sul telecomando: l'unità inizierà a funzionare.

Per spegnere l'unità:

- Premere il pulsante OFF sull'unità interna o sul telecomando: l'unità si arresterà.

7.5 Selezione della modalità operativa

7.5.1 Modalità automatica (AUTO)

In modalità Automatica (AUTO), il climatizzatore seleziona automaticamente il raffreddamento (COOL) o il riscaldamento (HEAT) a seconda della temperatura ambiente.

- In modalità RAFFREDDAMENTO la temperatura impostata è di 25 ° C.
- In modalità RISCALDAMENTO la temperatura impostata è di 20 ° C.

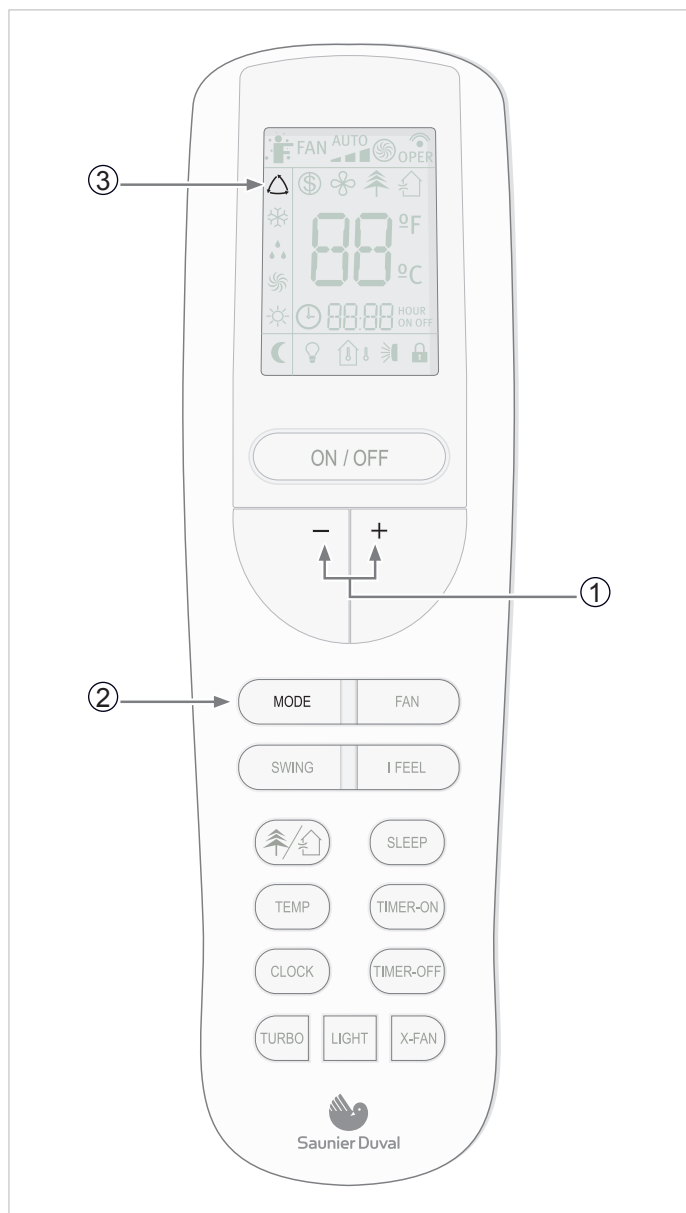


Fig. 7.3 Selezione della modalità Automatica.

Legenda

- 1 Pulsanti + / -
- 2 Pulsante MODE
- 3 Indicatore modalità AUTO

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

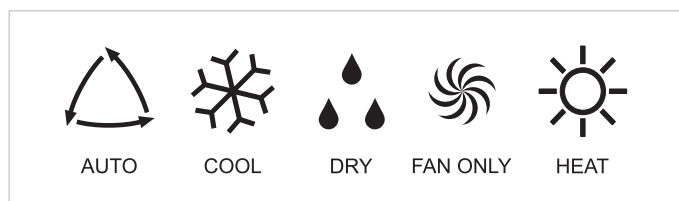


Fig. 7.4 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Automatica (AUTO).
- Premere i pulsanti TEMP per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti - / +, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

Quando la ventola viene impostata in modalità AUTO, il climatizzatore imposta automaticamente la velocità della ventola in base all'effettiva temperatura ambiente.

7.5.2 Modalità raffreddamento (COOL)

In modalità Raffreddamento (COOL), il climatizzatore consente solo di raffreddare.



NOTA:

In modalità Raffreddamento, si consiglia di orientare le griglie orizzontalmente.

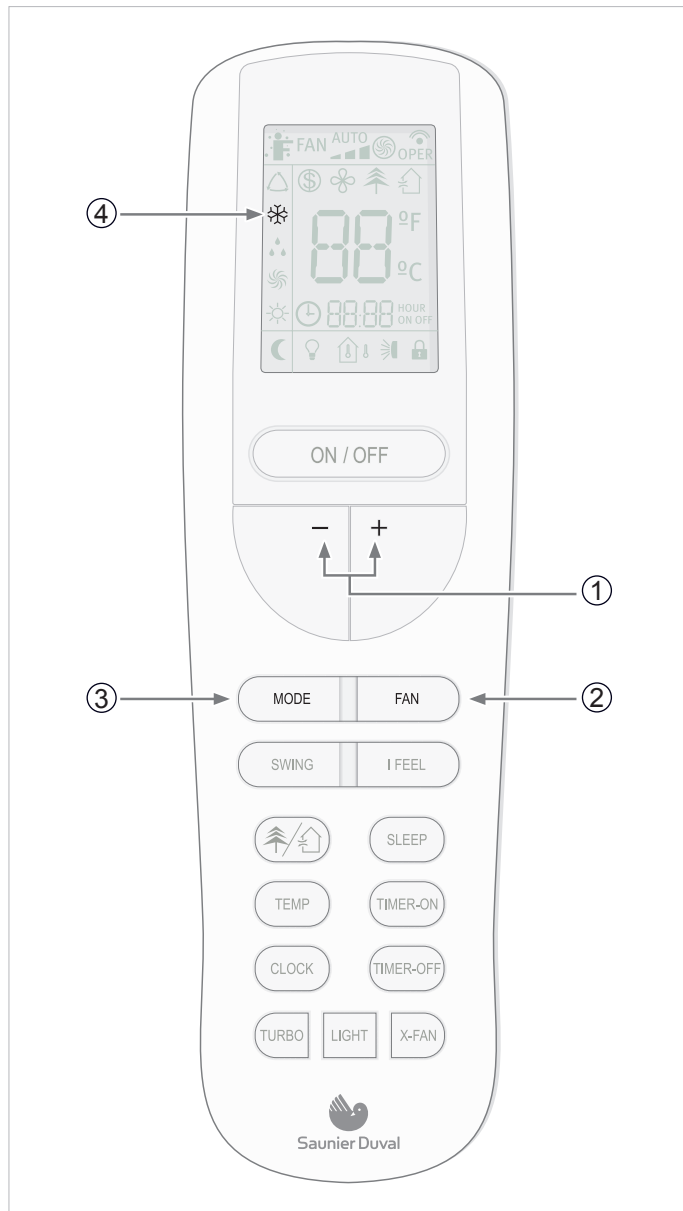


Fig. 7.5 Selezione della modalità Raffreddamento.

Legenda

- 1 Pulsanti + / -
- 2 Pulsante FAN
- 3 Pulsante MODE
- 4 Indicatore modalità COOL

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

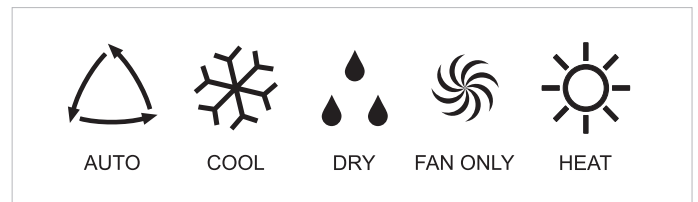


Fig. 7.6 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Raffreddamento (COOL).
- Premere i pulsanti - / + per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti - / +, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

- Premere il pulsante FAN per selezionare la velocità della ventola.

Ad ogni pressione del pulsante FAN, la velocità della ventola cambia come illustrato in Figura 7.7.



Fig. 7.7 Velocità della ventola.



NOTA:

In modalità Raffreddamento, l'uso prolungato dell'unità in condizioni di elevata umidità dell'aria può provocare la caduta di gocce d'acqua sulla griglia dell'uscita.

7.5.3 Modalità deumidificazione (DRY)

In modalità Deumidificazione (DRY), il climatizzatore elimina l'umidità dall'atmosfera.

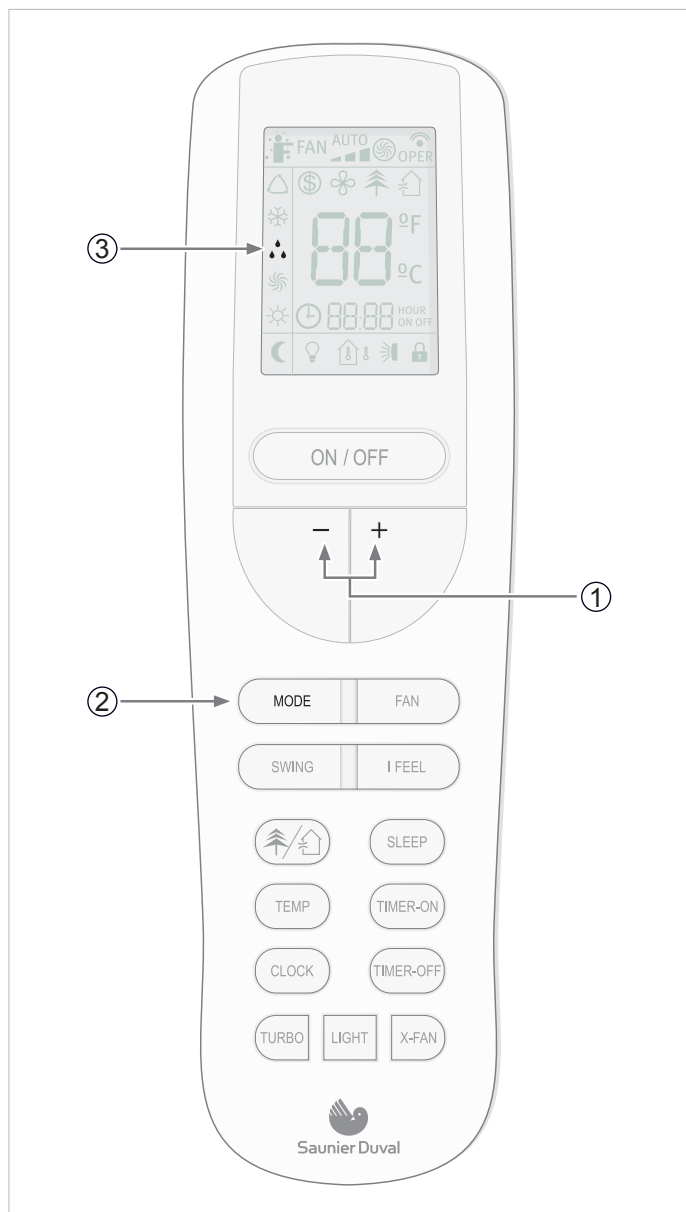


Fig. 7.8 Selezione della modalità Deumidificazione.

Legenda

- 1 Pulsanti + / -
- 2 Pulsante MODE
- 3 Indicatore della modalità DRY

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

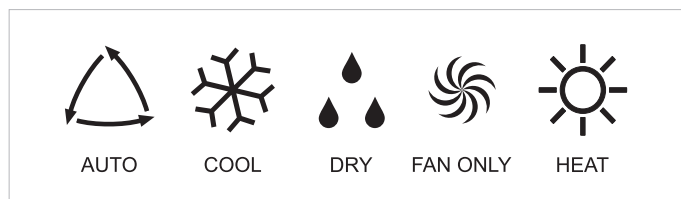


Fig. 7.9 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa (DRY).
- Premere i pulsanti - / + per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti - / +, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

Quando la ventola viene impostata in modalità DRY, il climatizzatore imposta automaticamente la ventola a bassa velocità per fare il modo più efficace.



NOTA:

In modalità Deumidificazione, l'uso prolungato dell'unità in condizioni di elevata umidità dell'aria può provocare la caduta di gocce d'acqua sulla griglia di uscita.

7.5.4 Modalità fan (FAN)

In modalità Fan (FAN), l'impostazione della temperatura e la funzione SLEEP sono disabilitate.

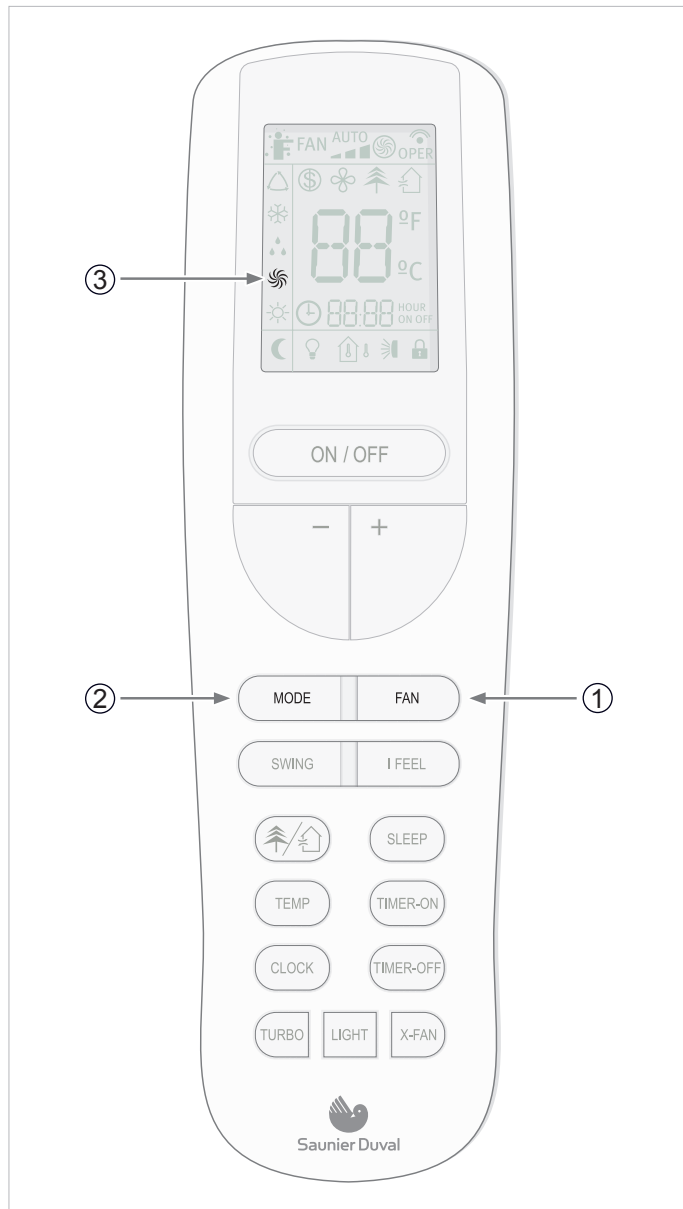


Fig. 7.10 Selezione della modalità Fan.

Legenda

- 1 Pulsante FAN
- 2 Pulsante MODE
- 3 Indicatore della modalità FAN

Per attivare la modalità Fan (FAN):

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.

Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

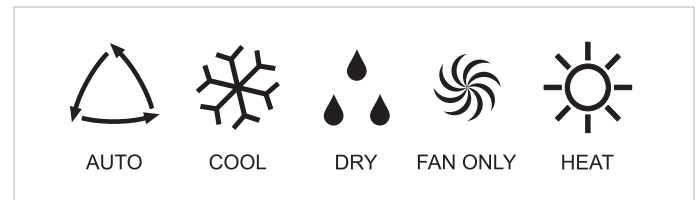


Fig. 7.11 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Fan (FAN).
- Premere il pulsante FAN per selezionare la velocità della ventola.

Ad ogni pressione del pulsante FAN, la velocità della ventola cambia come illustrato in Figura 7.12.



Fig. 7.12 Velocità della ventola.

7.5.5 Modalità riscaldamento (HEAT)

In modalità Riscaldamento, il climatizzatore consente solo di riscaldare.

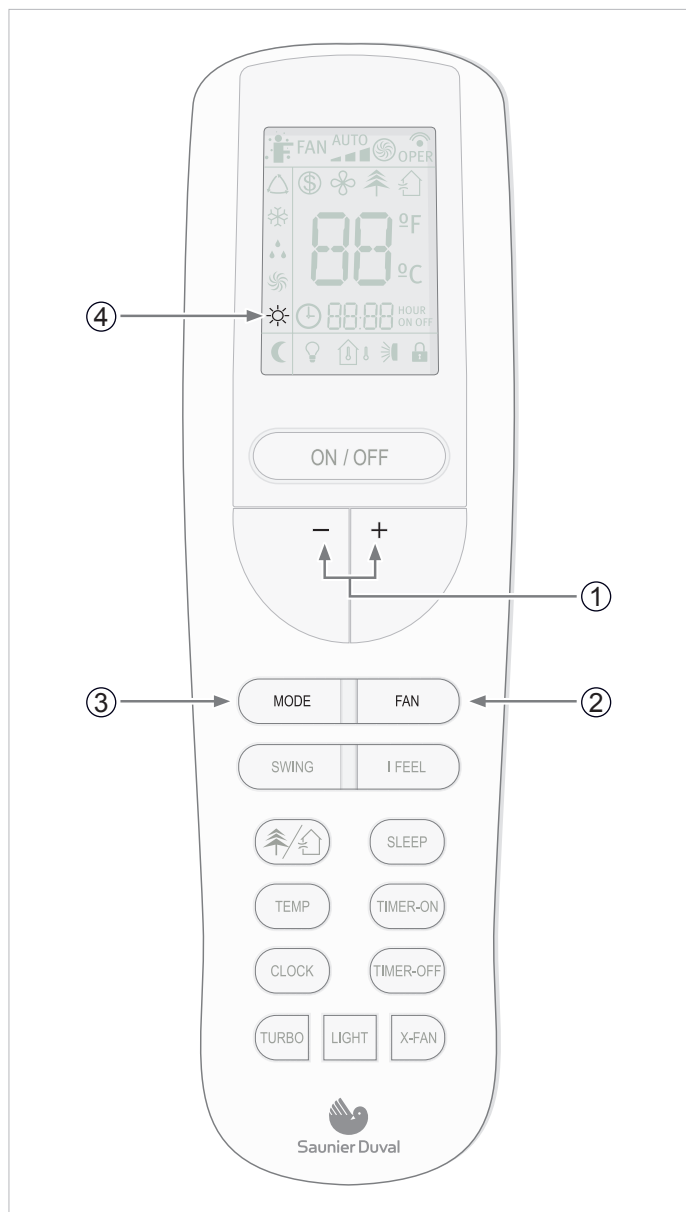


Fig. 7.13 Selezione della modalità Riscaldamento.

Legenda

- 1 Pulsanti + / -
- 2 Pulsante FAN
- 3 Pulsante MODE
- 4 Indicatore della modalità HEAT

Per attivare questa modalità:

Con l'unità accesa (vedere sezione 7.4):

- Premere il pulsante MODE.
- Vengono visualizzate le diverse modalità operative.

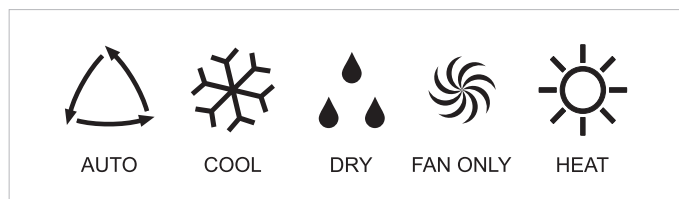


Fig. 7.14 Modalità operative.

- Selezionare la modalità operativa Riscaldamento (HEAT).
- Premere i pulsanti TEMP / TIME per selezionare l'impostazione della temperatura.

Premendo i pulsanti TEMP / TIME, l'impostazione della temperatura aumenterà o diminuirà di 1°C.

- Premere il pulsante FAN per selezionare la velocità della ventola.

Ad ogni pressione del pulsante FAN, la velocità della ventola cambia come illustrato in Figura 7.15.



Fig. 7.15 Velocità della ventola.



NOTA:

Quando l'unità arresta il compressore da termostato, o quando la funzione sbrinamento è attiva, il ventilatore dell'unità interna rimane fermo per evitare l'espulsione di aria fredda.

7.6 Regolazione della direzione del flusso dell'aria

La direzione del flusso d'aria può essere regolato in direzione verticale su modalità HEAT (raffreddamento), e in direzione orizzontale in modalità COOL (freddo).



PERICOLO di lesioni fisiche!:

Evitare il contatto fisico diretto con i flussi d'aria, particolarmente potenti. Non esporre animali o piante al flusso d'aria diretto poiché potrebbero subire danni.



AVVERTENZA:

Pericolo di guasti o malfunzionamento. Non spostare manualmente la griglia dell'uscita.



NOTA:

Se la griglia non è in posizione corretta, arrestare l'unità per qualche minuto e riavviarla eseguendo le regolazioni richieste per mezzo del telecomando.

7.7 Selezione di funzioni particolari

7.7.1 Funzione sleep

Le modalità COOL e HEAT possono essere impostate durante le ore notturne per evitare un eccessivo aumento o diminuzione della temperatura.

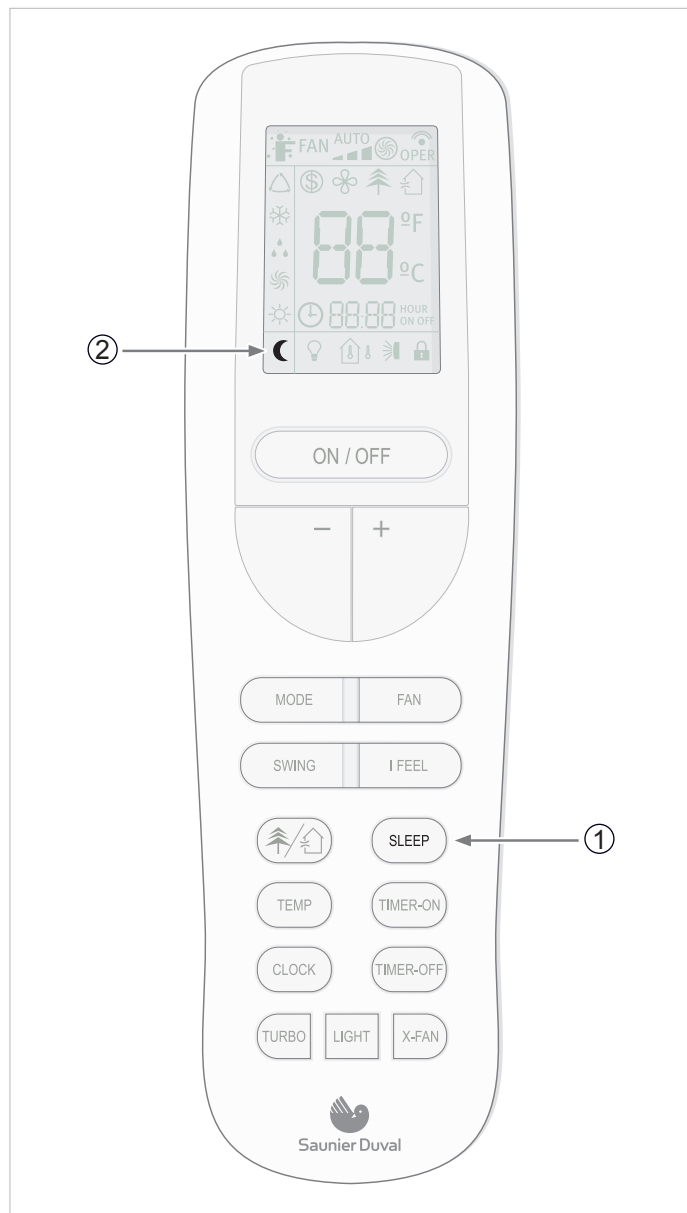


Fig. 7.16 Selezione della funzione SLEEP.

Legenda

- 1 Pulsante SLEEP
- 2 Indicatore della funzione SLEEP

Per attivare questa modalità:

- Selezionare la modalità operativa desiderata (vedere sezione 7.5).
- Premere il pulsante SLEEP.

In modalità COOL

Viene aumentato 1 °C ogni ora rispetto alla temperatura impostata durante le prime due ore. Raggiunto questo punto la temperatura è mantenuta per i successivi 5 ore, poi gradualmente diminuita nuovamente durante le successive due ore per raggiungere la temperatura impostata inizialmente.

In modalità HEAT

La temperatura ambiente è diminuita 1 °C ogni ora rispetto alla temperatura impostata durante le prime due ore. Raggiunto quel punto la temperatura è mantenuta per le successive 5 ore, e quindi recuperare la temperatura impostata inizialmente, crescente 1 °C ogni ora.



NOTA:

Quando la funzione SLEEP è attiva, la ventola funziona a bassa velocità.

7.7.2 Funzione Timer On/Off (accensione/ spegnimento tramite timer)

L'unità può essere accesa/spenta tramite il timer.

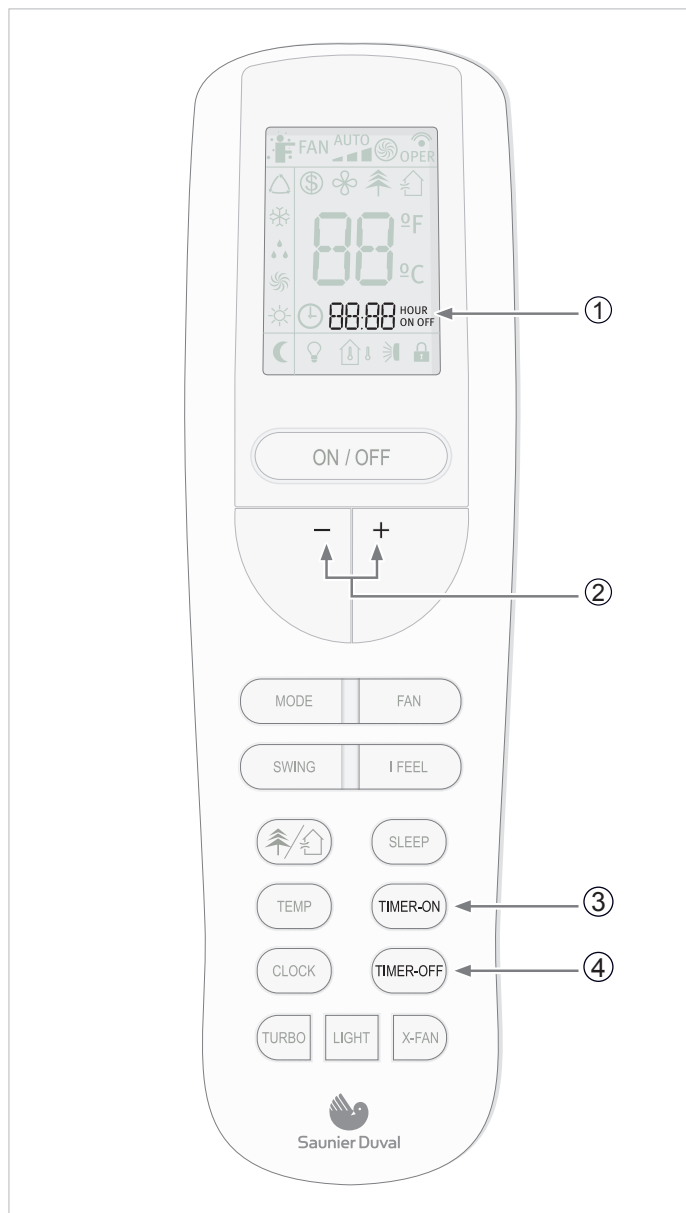


Fig. 7.17 Selezione della funzione TIMER.

Legenda

- 1 Indicatore della funzione TIMER ON/OFF
- 2 Pulsanti - / + (aumento/diminuzione)
- 3 Pulsante TIMER ON
- 4 Pulsante TIMER OFF

Per programmare un collegamento dell'unità:

- Con l'unità spenta, premere il pulsante TIMER ON. L'indicatore TIMER ON inizia a lampeggiare. Impostare l'orario di avvio desiderato per l'unità premendo i pulsanti - / +. Premere il pulsante TIMER ON per impostare l'ora desiderata.

Per programmare uno spegnimento dell'unità:

- Con l'unità accesa, premere il pulsante TIMER OFF due volte. L'indicatore TIMER OFF inizia a lampeggiare. Impostare l'orario di spegnimento desiderato per l'unità premendo i pulsanti - / +. Premere il pulsante TIMER OFF per impostare l'ora desiderata.

Per disattivare questa modalità:

- Premere il pulsante TIMER ON o TIMER OFF di nuovo.



NOTA:

REPEAT disponibili per impostazione predefinita. Se il programma non viene annullato, verrà ripetuta ogni giorno.



NOTA:

Prima di attivare il timer, impostare l'ora corretta.



NOTA:

Dopo la sostituzione delle batterie o l'eventuale mancanza di alimentazione, riavviare l'impostazione dell'ora.

7.7.3 Funzione turbo

Utilizzare la funzione TURBO se si desidera raffreddare (COOL MODE) o riscaldare (HEAT MODE) rapidamente.



Fig. 7.18 Selezione della funzione TURBO .

Legenda

- 1 Indicatore della funzione TURBO
- 1 Pulsante TURBO

Per attivare o disattivare la funzione TURBO:

- Premere il pulsante TURBO per meno di 2 secondi.

7.7.4 Funzione X-fan



Fig. 7.19 Selezione della funzione X-FAN.

Legenda

- 1 Indicatore della funzione X-FAN
- 1 Pulsante X-FAN

Premendo il pulsante "X-fan", sia in modo COOL che in modo DRY, si illumina l'indicatore sul display del telecomando e il ventilatore dell'unità interna rimane in funzionamento per circa 2 minuti, anche se l'unità viene spenta o ne viene programmato lo spegnimento. Trascorso questo lasso di tempo, l'unità si spegne automaticamente e l'indicatore del modo COOL presente nell'unità interna lampeggia ogni 10 secondi.

Questo fa sì che l'umidità all'interno dell'unità venga espulsa, permettendo di mantenere la stessa asciutta ed evitando così la corrosione dei suoi componenti, nonché l'apparizione di batteri.

La funzione X-fan non è disponibile in modalità AUTO, FAN o HEAT.

7.7.5 Funzione Temp

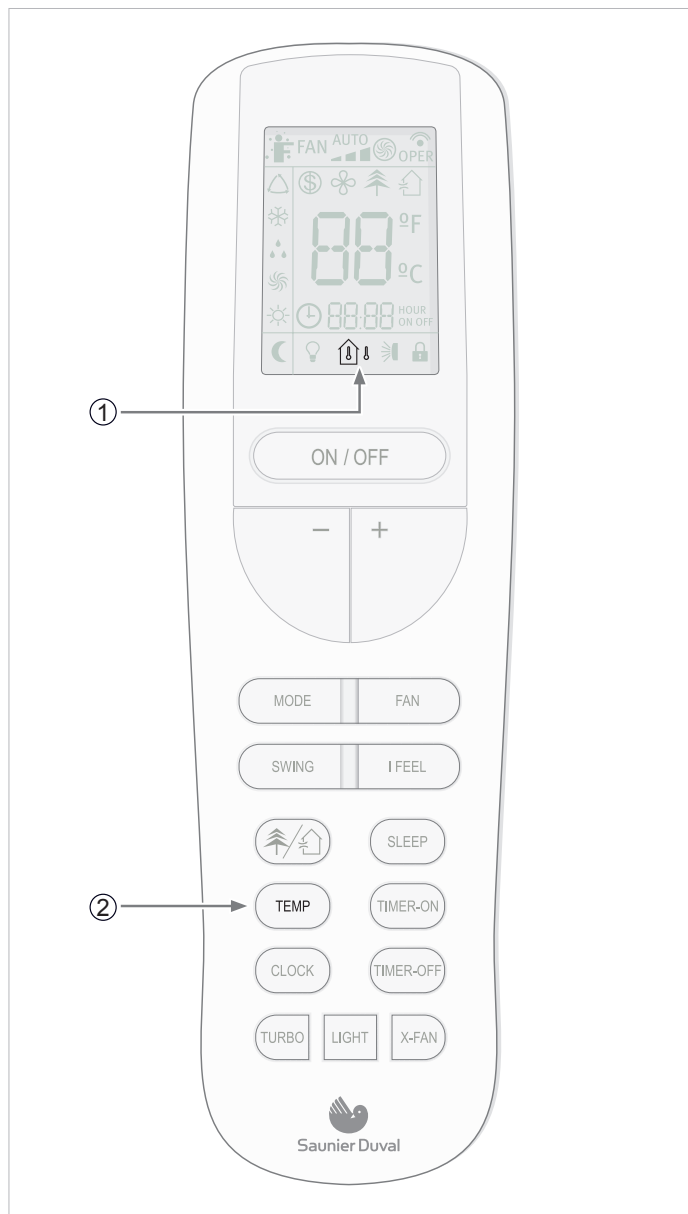


Fig. 7.20 Selezione della funzione TEMP.

Legenda

- 1 Indicatore della modalità TEMP
- 2 Pulsante TEMP

Questa funzione mostra la temperatura impostata e la temperatura ambiente sul display dell'unità interna.

Premere il pulsante TEMP visualizzerà:

	Temperatura programmata
	Temperatura ambiente
	Temperatura esterna (Non disponibile per questo modello)

7.7.6 Funzione I Feel

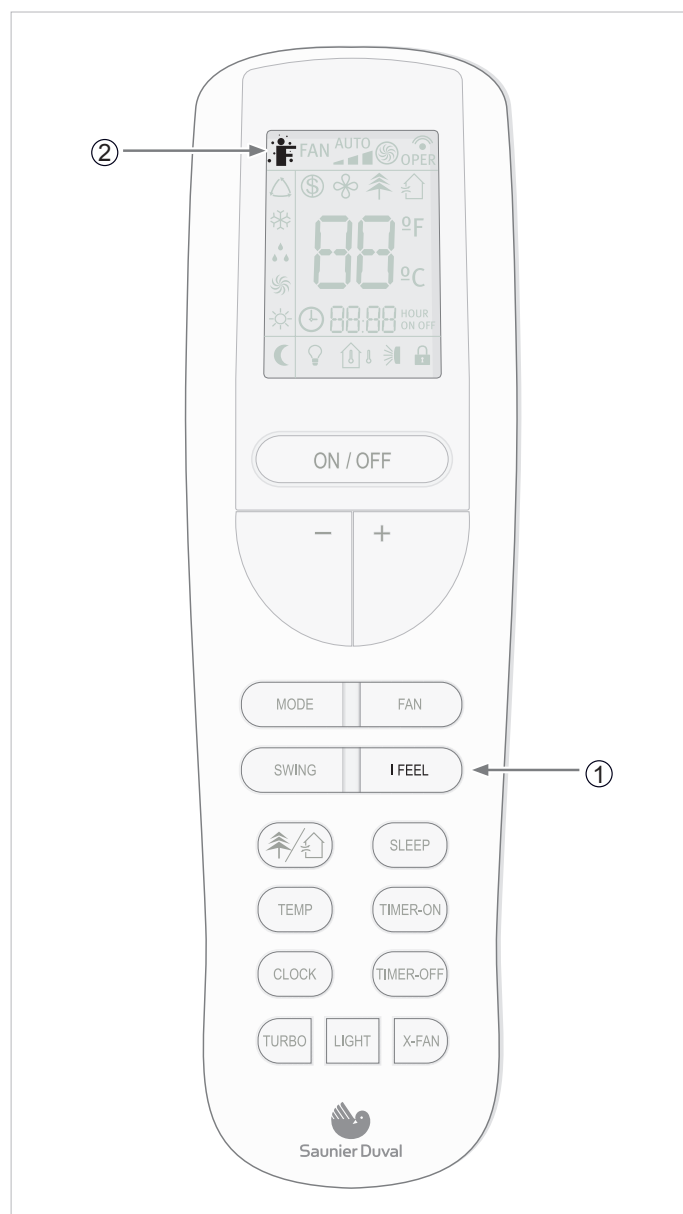


Fig. 7.21 Selezione della funzione I FEEL.

Legenda

- 1 Pulsante I FEEL
- 2 Indicatore della modalità I FEEL

Premere questo pulsante per attivare la funzione di I FEEL.

Con questa modalità la temperatura ambiente viene rilevata dal telecomando, che trasmette all'unità interna il segnale, regola automaticamente la velocità del ventilatore dell'unità interna per ottenere un comfort ottimale, ottenendo un risparmio energetico.

Premere nuovamente questo tasto per annullare la funzione di I FEEL.

7.7.7 Funzione Active Ionizer

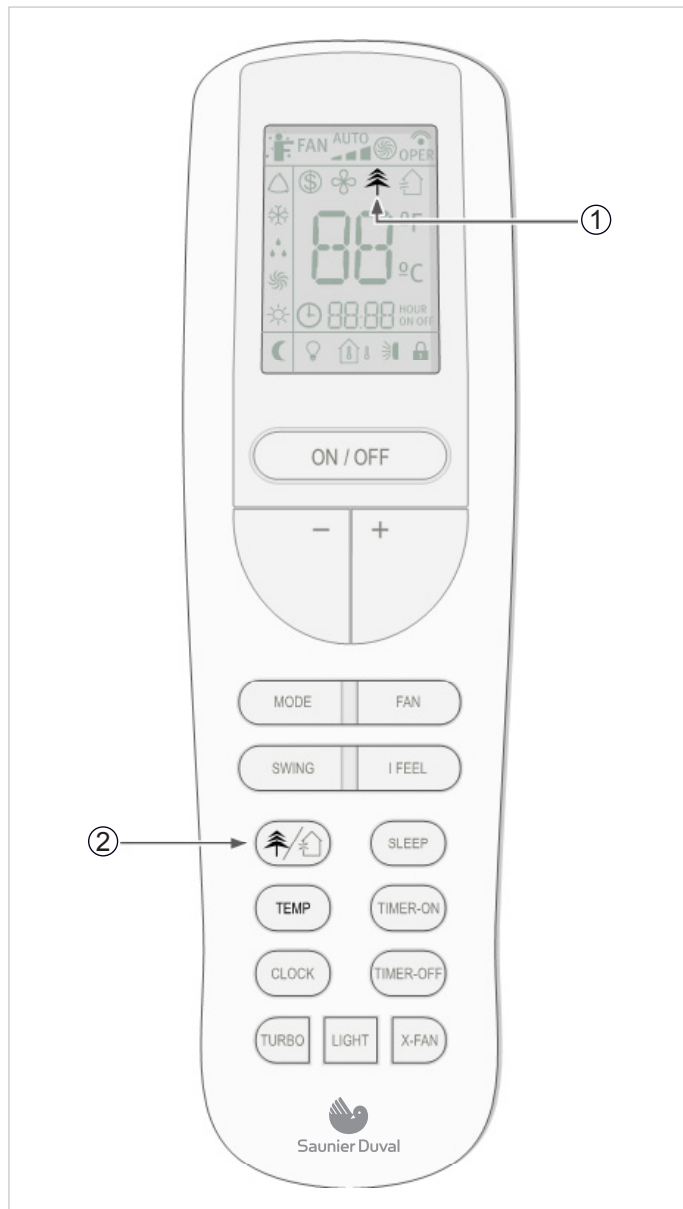



Fig. 7.22 Selezione della funzione ACTIVE IONIZER.

Legenda

- 1 Indicatore della modalità ACTIVE IONIZER
- 2 Pulsante ACTIVE IONIZER

 viene visualizzato sul visore del telecomando quando si preme il pulsante ACTIVE IONIZER quattro volte consecutivamente.

Questa funzione immette nell'ambiente un flusso costante di ioni. Lo ionizzatore genera ioni che, dispersi nell'ambiente, eliminano le particelle microscopiche di polvere e sporcizia presenti nell'aria. Eliminano i batteri e gli odori, migliorando la qualità dell'aria e rendendola più fresca.

Premere nuovamente il pulsante per azzerare il visore.

7.7.8 Funzione Freeze Protection

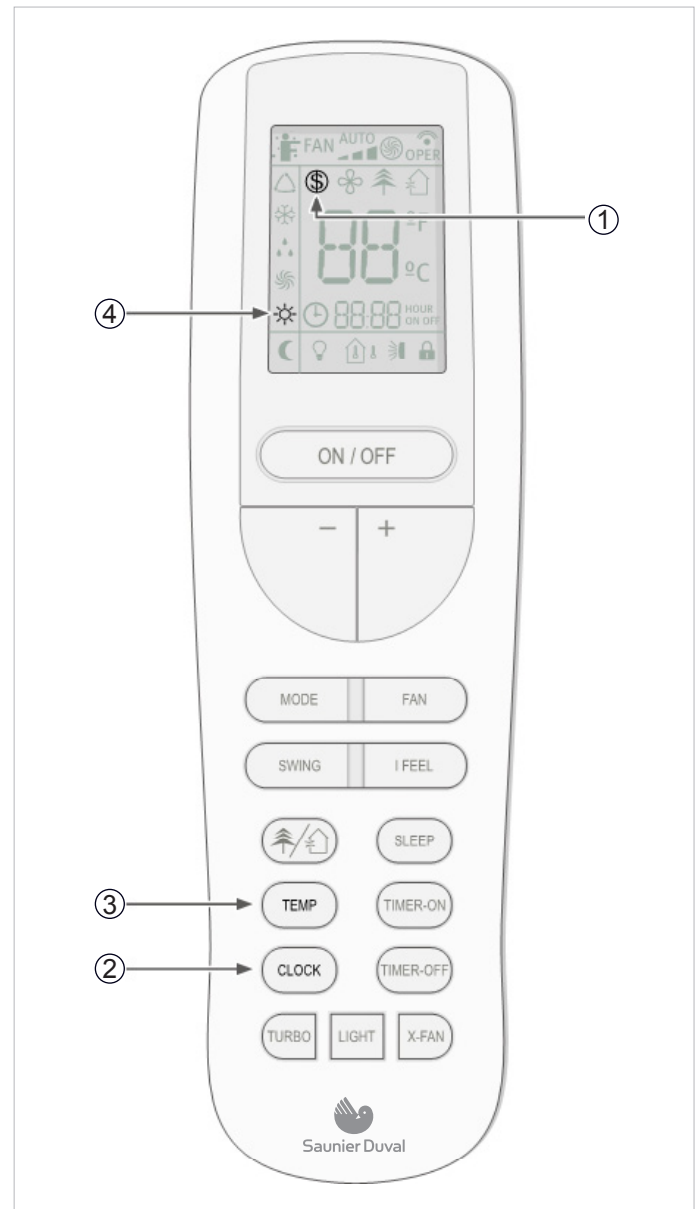


Fig. 7.23 Selezione della funzione FREEZE PROTECTION.

Legenda

- 1 Indicatore della modalità FREEZE PROTECTION
- 2 Pulsante CLOCK
- 3 Pulsante TEMP
- 4 Indicatore della modalità HEAT

Selezionando questa funzione l'unità si attiverà automaticamente in riscaldamento per non far abbassare la temperatura ambiente sotto gli 8°C.

Per attivare la protezione FREEZE PROTECTION: Premere il pulsante TEMP e CLOCK simultaneamente per più di 2 secondi. Ripetere per disabilitare.

7.8 Indicatori dell'unità interna



Fig. 7.24 Panoramica dello schermo nell'unità interna.

Legenda

- 1 Indicatore della modalità HEATING (Riscaldamento)
- 2 Indicatore della modalità COOLING (Raffreddamento)
- 3 Indicazione della TEMPERATURA
- 4 Indicatore ON-OFF
- 5 Indicatore della modalità DEFROST (Sbrinamento)

7.9 Funzionamento d'emergenza

Utilizzare questa funzione solo quando il telecomando è rotto o è stato piazzato in modo erraneo.

Per attivare:

- Premere l'interruttore di funzionamento d'emergenza.
- Si sentirà un bip, che indica che la funzione è attiva.

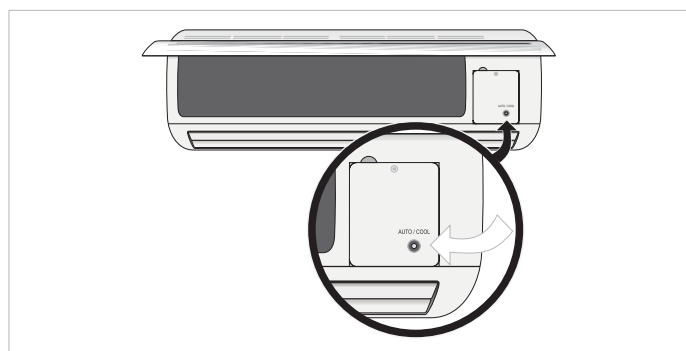


Fig 7.25 Interruttore di funzionamento d'emergenza.

Successione operativa:

- Alla prima pressione del pulsante, l'unità entra in modalità Auto.
- Alla seconda pressione del pulsante, l'unità si spegne.



NOTA:

Durante il funzionamento d'emergenza, l'unità opera, per impostazione predefinita, a 24°.

MANUTENZIONE

8 Consigli per il risparmio energetico

8.1 Temperatura ambiente adatta

Impostare la temperatura ambiente ad un livello adeguato al fine di garantire il benessere fisico, il confort e il rispetto delle norme di legge. Ogni grado al di sopra del valore indicato comporta un aumento significativo del consumo energetico.

La temperatura deve essere adatta all'uso specifico della stanza: la temperatura nelle stanze vuote e nelle camere da letto non deve essere uguale a quella della stanza principale.

8.2 Evitare dispersioni di energia

In estate, durante il funzionamento in raffrescamento evitare qualsiasi fonte di calore, in inverno (in modalità riscaldamento) evitare dispersioni di calore, ad esempio chiudendo le finestre o le porte rimaste parzialmente aperte. In questo modo l'unità consumerà meno energia.

8.3 Funzionamento in modalità riscaldamento (pompa di calore)

Quando è in modalità Riscaldamento, l'unità opera come pompa di calore, ovvero preleva l'aria dall'esterno (tramite l'unità esterna) e la rilascia all'interno (tramite l'unità interna). I tradizionali sistemi di riscaldamento, invece, producono calore consumando energia. Riscaldare una stanza per mezzo di una pompa di calore risulta quindi più economico rispetto all'uso di sistemi di riscaldamento tradizionali (radiatori, stufe, caldaie, ecc.).

8.4 Temperatura ambiente in caso di assenza

In modalità Riscaldamento, è possibile risparmiare energia mantenendo la temperatura ambiente a circa 5 °C al di sotto della temperatura normale. Una riduzione superiore a 5° C non aumenta il risparmio energetico poiché è necessario un maggiore potere calorifico per garantire il funzionamento continuo in condizioni operative normali.

È utile invece ridurre ulteriormente la temperatura in caso di assenze prolungate, ad esempio durante le vacanze.

Durante l'inverno è necessario fornire protezione dal congelamento.

8.5 Riscaldamento uniforme

Spesso, all'interno della casa, è riscaldata solo una stanza. Oltre alle superfici di delimitazione delle stanze, ad esempio, pareti, porte, finestre, soffitti e pavimenti, anche le stanze adiacenti vengono riscaldate incontrollatamente, sprecando così energia. La stanza non viene perciò riscaldata adeguatamente e si avverte una spiacevole sensazione di freddo (lo stesso avviene in parte lasciando aperte le porte che separano le zone riscaldate dalle zone non riscaldate).

Si tratta di un'abitudine che comporta sprechi: il riscaldamento è acceso e ciononostante la temperatura ambiente non è confortevole. È possibile ottenere un confort maggiore ed una modalità di utilizzo più razionale riscaldando tutte le stanze della casa in modo uniforme, in base all'uso di ogni stanza (la temperatura delle stanze vuote e delle camere da letto non deve essere uguale alla temperatura della stanza principale).

8.6 Riduzione dei consumi durante le ore notturne (funzione sleep)

L'unità è dotata di una funzione SLEEP che modifica automaticamente la temperatura durante le ore notturne in base a valori predefiniti (in modalità Riscaldamento, la temperatura scende leggermente; in modalità Raffreddamento, aumenta leggermente). In tal modo, non solo si ottiene un maggior confort, ma anche un risparmio dei consumi elettrici. Per maggiori informazioni sulla funzione SLEEP, consultare la sezione 7.7.1).

8.7 Riduzione dei consumi con la programmazione dell'orario di funzionamento (funzione timer)

Utilizzando la funzione TIMER, è possibile regolare l'orario di attivazione dell'unità. È quindi possibile programmare il funzionamento dell'unità in modo da farla funzionare solo quando necessario, ottenendo così un funzionamento economico.

8.8 Manutenzione corretta dell'unità

Un'unità in perfette condizioni è in grado di funzionare in modo efficiente, sfruttando al massimo l'energia consumata. Assicurarsi che l'unità sia sottoposta a corretta manutenzione (per maggiori informazioni, consultare la sezione 10). In particolare, verificare che i filtri siano puliti e che gli sfiami di ingresso e di uscita nell'unità interna ed esterna non siano ostruiti.

9 Risoluzione dei problemi

La tabella sottostante descrive una serie di problemi e le possibili cause e soluzioni (vedere la Tabella 9.1).

Se le soluzioni descritte non sono sufficienti a risolvere il problema, contattare l'installatore di fiducia o rivolgersi al centro di assistenza CAT Saunier Duval più vicino.

SINTOMI	POSSIBILI CAUSE	POSSIBILI SOLUZIONI
Il sistema non riparte immediatamente	Per la protezione del sistema, quando l'unità si ferma, non riparte prima che siano trascorsi 3 minuti	Attendere 3 minuti prima di far ripartire l'unità
	Quando si estrae e si reinserisce la spina di corrente, il circuito di protezione entrerà in azione per tre minuti per proteggere il climatizzatore	Dopo aver reinserito la spina, attendere 3 minuti prima di far ripartire l'unità
Il sistema non funziona (la ventilazione non parte)	La spina dell'alimentazione non è inserita	Inserire la spina e avviare l'unità posizionando il selettore su "I" (start)
	Interruzione dell'alimentazione	Riattivare l'alimentazione
	Il fusibile è saltato	Sostituire il fusibile. Usare solo i fusibili indicati per ogni modello. Non usare cavi o altro materiale per sostituire il fusibile. Sussiste il pericolo di incendio
Raffreddamento o riscaldamento insufficiente	Vi sono porte e/o finestre aperte	Chiudere le porte e/o finestre
	Fonte di calore nelle vicinanze (ad es. presenza di molte persone nella stanza)	Se possibile, eliminare la fonte di calore
	Il termostato è impostato su una temperatura troppo elevata in modalità Raffreddamento o eccessivamente bassa in modalità Riscaldamento	Impostare correttamente la temperatura
	Vi è un ostacolo di fronte agli sfii dell'aria	Rimuovere l'ostacolo per consentire all'aria di circolare adeguatamente
	La temperatura ambiente non ha raggiunto il livello previsto	Attendere qualche istante
	Filtro dell'aria sporco od occluso	Pulire il filtro dell'aria (il filtro dell'aria andrebbe pulito ogni 15 giorni)
	Durante il funzionamento in modalità Raffreddamento, penetrano raggi di sole diretti attraverso la finestra?	Utilizzare una tenda per proteggere il climatizzatore
Il climatizzatore fa rumore	Durante il funzionamento o in fase di arresto del climatizzatore, si può percepire un gorgoglio. Questo rumore è maggiormente udibile durante i primi 2-3 minuti di funzionamento	Ciò è normale in un climatizzatore. Il rumore è provocato dal refrigerante che scorre all'interno del sistema).
	Durante il funzionamento si sente uno scricchiolio	Ciò è normale in un climatizzatore. Il rumore è provocato dall'involucro che si espande o si restringe a causa delle differenze di temperatura
	Se il rumore è forte ed è generato dal flusso d'aria durante il funzionamento, è possibile che i filtri dell'aria siano troppo sporchi	Pulire adeguatamente i filtri dell'aria
Il climatizzatore emette degli odori	Ciò è dovuto al fatto che il sistema mette in circolo gli odori provenienti dall'interno (mobili, sigarette)	La situazione non richiede contromisure
Il climatizzatore emette della nebbiolina o vapore	Durante il funzionamento in modalità COOL o DRY, l'unità interna può emettere della nebbiolina. Ciò è dovuto al rapido raffreddamento dell'aria interna.	La situazione non richiede contromisure

Tabella 9.1 Risoluzione dei problemi.

10 Manutenzione



PERICOLO:

Pericolo di scossa elettrica.
Scollegare l'unità e l'interruttore magnetotermico prima di eseguire la manutenzione sull'unità per evitare lesioni.



PERICOLO:

Pericolo di scossa elettrica.
Non pulire l'unità con acqua.



AVVERTENZA:

Pericolo di guasti o malfunzionamento.
Per pulire l'unità, non utilizzare benzina, diluenti o detergenti. Questi prodotti potrebbero danneggiare il rivestimento dell'unità.



AVVERTENZA:

L'uso di acqua calda con temperatura superiore ai 40°C può causare lo scolorimento o la deformazione dell'unità.

10.1 Pulizia del telecomando

- Pulire il telecomando con un panno asciutto. Non utilizzare acqua calda per la pulizia del telecomando.
- Non utilizzare detergenti per vetri o panni chimici.

10.2 Pulizia dell'unità interna

- Pulire la parte esterna dell'unità con un panno asciutto e soffice.
- Per le macchie ostinate, utilizzare un detergente neutro diluito con acqua. Eliminare dal panno l'acqua in eccesso prima di pulire. Eliminare ogni traccia di detergente dall'unità al termine della pulizia.

10.3 Pulizia dei filtri dell'aria

Il filtro dell'aria elimina la polvere proveniente dalla stanza e assorbita dall'unità interna.

Se il filtro è ostruito, la funzionalità del climatizzatore verrà ridotta, il compressore potrebbe danneggiarsi e la batteria dell'unità interna potrebbe bloccarsi.

Pulire regolarmente il filtro dell'aria per prevenire tali problemi. A tale scopo:

- Rimuovere i filtri dell'aria sollevando leggermente la linguetta centrale finché si sarà staccata dal fermo e togliere il filtro dal basso.
- Pulire il filtro rimuovendo la polvere o le impurità presenti per mezzo di un aspirapolvere o pulire i filtri con acqua fredda.
- Assicurarsi che i filtri siano completamente asciutti (mettendoli ad asciugare all'ombra) prima di ricollocarli nell'unità.

- Fissare il filtro correttamente e assicurarsi che sia ben bloccato dietro il fermo. Se i filtri di destra e di sinistra non sono fissati correttamente, ciò potrebbe causare malfunzionamenti.



AVVERTENZA:

Pericolo di guasti o malfunzionamento.
Non inserire profumi, sistemi antiodore o simili nel filtro o nel ritorno dell'aria interna.
Ciò potrebbe danneggiare e imbrattare la batteria di evaporazione. Se necessario, installare questi sistemi nel punto di uscita dell'unità e assicurarsi che siano in funzione solo quando la ventola è in funzione.

10.4 Pulizia dell'unità esterna



AVVERTENZA:

Utilizzare appositi dispositivi di protezione personale (elmetto, guanti, stivali di sicurezza ed occhiali di protezione).

- Pulire la parte esterna dell'unità con un panno asciutto.
- Rimuovere all'occorrenza la polvere dalla superficie degli sfiati.
- Se l'unità è collocata in un ambiente polveroso, pulire periodicamente la batteria del condensatore con una spazzola morbida.
- Controllare saltuariamente la base dell'unità esterna.



PERICOLO DI LESIONI FISICHE!

Se la base è danneggiata o deteriorata, l'apparecchio potrebbe cadere e causare danni fisici o materiali.



PERICOLO DI LESIONI FISICHE!

Non smontare l'uscita dell'unità esterna. Lasciare esposta la ventola può essere molto pericoloso.



NOTA:

Si consiglia di contattare un tecnico esperto di climatizzatori o l'Assistenza Tecnica Saunier Duval per richiedere un preventivo per un servizio di manutenzione. Ciò aiuterà a prolungare la durata operativa del climatizzatore e a migliorarne le prestazioni.

11 Stoccaggio per periodi di tempo prolungati

Se non si intende utilizzare l'unità entro breve:

- Azionare la ventola per due o tre ore ad una temperatura di 30°C, in modalità COOL e con la ventola ad alta velocità per evitare sedimenti od odori.
- Arrestare l'unità e scollegare l'interruttore magnetotermico.
- Pulire i filtri dell'aria.
- Pulire l'unità esterna.
- Rimuovere le batterie dal telecomando.

Prima di riaccendere l'unità:

- Inserire le batterie del telecomando.
- Assicurarsi che siano fissati sia il filtro di destra sia quello di sinistra prima di mettere in funzione il climatizzatore.
- Controllare che i filtri dell'aria non siano ostruiti.
- Controllare che l'uscita e l'ingresso dell'aria non siano ostruiti.
- Controllare che l'interruttore magnetotermico sia collegato.



PERICOLO DI LESIONI FISICHE!

In caso che l'apparecchio sia rimosso e rimontato successivamente, assicurarsi che sia installato correttamente da personale qualificato (vedere il manuale di installazione). Altrimenti si può verificare la fuoriuscita di acqua, la fuga di refrigerante, il corto circuito o addirittura un incendio.



Fig. 12.1 Simbolo di riciclaggio.

Il prodotto è contrassegnato da questo simbolo (vedere figura 12.1).

- Ciò significa che al termine della sua vita utile non potrà essere smaltito come rifiuto urbano bensì, in conformità al DLGS 151/2005 sul recupero dei RAEE, nel rispetto dell'ambiente, dovrà essere smaltito come rifiuto elettrico presso la piazzola ecologica comunale e/o secondo le disposizioni del Comune di residenza e del relativo pubblico servizio di igiene urbana, oppure, nel caso in cui il prodotto venisse sostituito da uno nuovo per lo stesso uso, potrà essere consegnato al rivenditore presso il quale si effettua l'acquisto del nuovo dispositivo.
- Nel caso in cui il rifiuto elettrico non venga smaltito in ottemperanza a quanto prescritto dalla Legge Italiana si contravverrà a quanto prescritto nell'articolo 14 del DLGS 22/1997 e si incorrerà quindi nelle sanzioni previste nell'articolo 50 del medesimo Decreto Legge.

12 Smaltimento del prodotto



PERICOLO DI LESIONI FISICHE!:

Nell'effettuare lo smaltimento del prodotto, assicurarsi che siano adottate le necessarie precauzioni. A tale scopo, seguire a ritroso i passi descritti nel manuale di installazione e utilizzare gli strumenti e i mezzi di protezione necessari. Assicurarsi che lo smontaggio sia eseguito da tecnici qualificati ed appositamente addestrati.



AVVERTENZA:

Lo smaltimento dell'unità comporta il pericolo di inquinamento ambientale. Per evitare tale pericolo, seguire le istruzioni descritte in questa sezione.



AVVERTENZA:

I sistemi di climatizzazione contengono refrigeranti che richiedono lo smaltimento speciale. I materiali utili contenuti nel climatizzatore possono invece essere riciclati..

IT



Saunier Duval

Gebruikershandleiding

WANDAPPARATEN

SDH 18-025 NW

SDH 18-035 NW

SDH 18-050 NW

VERPAKKINGSLIJST

Dit apparaat wordt geleverd met de in de onderstaande tabel genoemde artikelen

	Artikel	Aantal	
Binnenuit	Binnenuit	1	
	Afstandsbediening	1	
	Steun voor afstandsbediening	1	
	Batterijen	2	
	Moeren	5	
	Schroeven	2	
	Montageplaat	1	
	Extra isolatie van de leidingen	1	
	Documentatie		
	Gebbruikershandleiding		
	Productkaart		
	Typeplaatje + EAN 128		
	5 modelcodestickers		
	5 serienummers		

Bij het apparaat geleverde artikelen.

INHOUDSOPGAVE

INLEIDING

1	Voor uw veiligheid	5
1.1	Gebruikte symbolen	5
1.2	Juist gebruik van het apparaat	5
2	Extreme bedrijfscondities	5
3	Identificatie van het apparaat	5
4	Verklaring van overeenstemming	6
5	Beschrijving van het apparaat	6
5.1	Afstandsbediening	6
5.2	Karakteristieken en voordelen	7

GEBRUIKSAANWIJZINGEN

6	Basisinstellingen	8
6.1	Plaatsen van de batterijen van de afstandsbediening	8
6.2	Klokinstellingen	8
7	Gebruiksaanwijzingen	9
7.1	Algemene veiligheidsvoorschriften tijdens het gebruik	9
7.2	Functie-identificatie	10
7.2.1	Knoppen van de afstandsbediening	10
7.2.2	Schermindicatoren	11
7.3	Gebruiksaanwijzingen voor de afstandsbediening	11
7.3.1	Blokkering van de afstandsbediening	11
7.3.2	Functie light	11
7.4	Aan-/Uitschakelen van het apparaat	11
7.5	Keuze van de werkingsmodus	12
7.5.1	Automatische modus (AUTO)	12
7.5.2	Koelmodus (COOL)	13
7.5.3	Vochtverwijderingsmodus (DRY)	14
7.5.4	Ventilatormodus (FAN)	15
7.5.5	Warmtemodus (HEAT)	16
7.6	Instelling van de luchtstroomrichting	16
7.7	Selecteren van speciale functies	17
7.7.1	Functie sleep	17
7.7.2	Functie timer on/off (Aan/Uit via de timer)	18
7.7.3	Turbofunctie	19
7.7.4	Functie X-fan	19
7.7.5	Functie Temp	20
7.7.6	Functie I Feel	20
7.7.7	Functie Active Ionizer (Ionizator)	21
7.7.8	Functie Freeze Protection (Vorstbeveiliging)	21
7.8	Indicatoren in de binnenunit	22
7.9	Noodwerking	22

INHOUDSOPGAVE

ONDERHOUD

8	Hoe energie te besparen	23
8.1	Juiste omgevingstemperatuur.....	23
8.2	Verwijderen van warmte- of koudebronnen	23
8.3	Werking in warmtemodus (warmtepomp).....	23
8.4	Omgevingstemperatuur gedurende afwezigheden.....	23
8.5	Gelijkmatige verwarming	23
8.6	Vermindering van het verbruik tijdens de uren dat u slaapt (Functie Sleep)	23
8.7	Vermindering van het verbruik door het programmeren van de werkingstijd (Functie Timer)	23
8.8	Juist onderhoud van het apparaat	23
9	Verhelpen van storingen	24
10	Onderhoud.....	25
10.1	Reinigen van de afstandsbediening.....	25
10.2	Reinigen van de binnenunit	25
10.3	Reinigen van de luchtfilters.....	25
10.4	Reinigen van de buitenunit	25
11	Opslag gedurende een lange periode.....	26
12	Buitengebruikstelling van het product	26

INLEIDING

1 Voor uw veiligheid

1.1 Gebruikte symbolen


GEVAAR!

Gevaar voor uw leven of gezondheid.


GEVAAR!

Kans op elektrische schok.


OPGELET!

Mogelijke risicosituatie voor het product en het milieu.


LET OPI!

Nuttige informatie en aanwijzingen.

1.2 Juist gebruik van het apparaat

Dit apparaat werd ontworpen en gefabriceerd voor klimaatregeling door middel van airconditioning. Het gebruik van dit apparaat voor andere huishoudelijke en/of industriële doeleinden valt onder de uitsluitende verantwoordelijkheid van de personen dit zo plannen, installeren of gebruiken.

Voorafgaand aan ingrepen aan het apparaat of zijn installatie, ingebruikstelling, gebruik en onderhoud, moet het met deze operaties belaste personeel kennis nemen van alle in de installatiehandleiding en de gebruikershandleiding van het apparaat vermelde voorschriften en raadgevingen.


LET OPI!

Bewaar de handleidingen tijdens de ganse levensduur van het apparaat.


LET OPI!

De informatie betreffende dit apparaat is onderverdeeld in twee handleidingen: de gebruikers- en de installatiehandleiding.


LET OPI!

Dit apparaat bevat het koelmiddel R-410A. R-410A niet lozen in de atmosfeer: R-410A is een gefluoreerd broeikasgas, vermeld in het Protocol van Kyoto, met een aardopwarmingspotentieel (GWP) = 1975.


LET OPI!

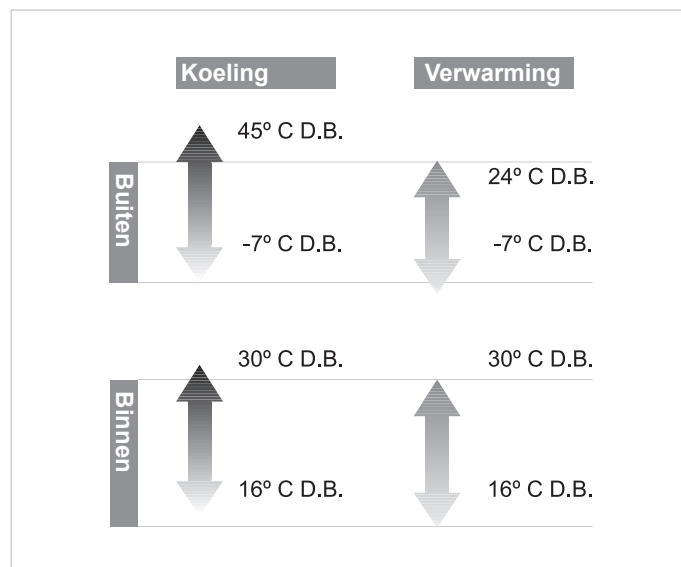
Voor het apparaat verwijderd wordt, moet het koelmiddel binnenin gerecupereerd worden voor later hergebruik, bewerking of vernietiging.


LET OPI!

Het met onderhoudswerkzaamheden belaste personeel dat het koelmiddel moet manipuleren, moet in het bezit zijn van het vereiste attest, uitgereikt door de plaatselijke overheid.

2 Extreme bedrijfscondities

Dit apparaat is ontworpen om te werken binnen de in afbeelding 2.1 vermelde temperatuurgebieden. Zorg ervoor dat deze gebieden niet overschreden worden.



Afb. 2.1 Werkingsgebieden van het apparaat.

Legenda

D.B. Temperaturen gemeten met een droge bol

Het werkingsvermogen van de unit varieert volgens het temperatuurbereik van de buitenunit.

3 Identificatie van het apparaat

Deze handleiding is van toepassing voor de serie Muursplitapparaten. Om het concrete model van uw apparaat te kennen, moet u het typeplaatje van het apparaat raadplegen.

U vindt de typeplaatjes zowel op de externe als op de binneneenheid.

4 Verklaring van overeenstemming

De fabrikant verklaart dat dit apparaat ontworpen en gebouwd werd in overeenstemming met de geldige regelgeving om de CE-markering te verkrijgen.

Dit type apparaat voldoet aan de essentiële eisen van de richtlijnen en normen:

- 2006/95/EEG met inbegrip van de amendementen:

”Richtlijn inzake de harmonisatie van de nationale wetgevingen betreffende elektrische apparatuur bestemd voor gebruik met bepaalde voltagelimieteren“

Ontworpen en gefabriceerd volgens de Europese reglementen:

- EN 60335-1
- EN 60335-2-40
- EN 50366

- 2004/108/EEG met inbegrip van de amendementen:

”Richtlijn inzake de onderlinge aanpassing van de wetgevingen van de lidstaten betreffende elektromagnetische compatibiliteit“

Ontworpen en gefabriceerd volgens de Europese reglementen:

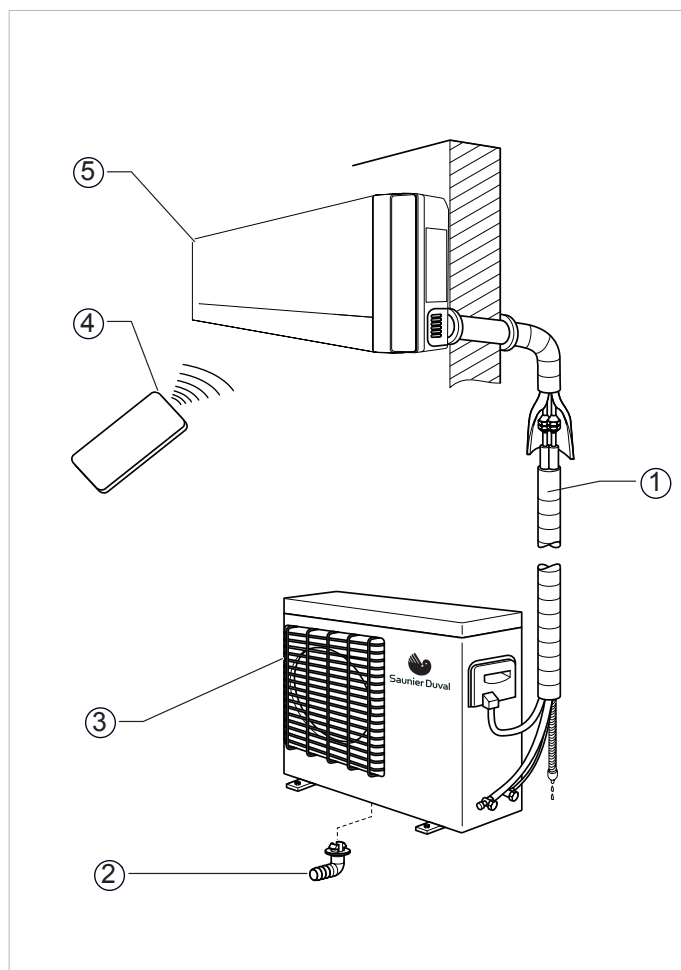
- EN 55014-1
- EN 55014-2
- EN 61000-3-2
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-11

5 Beschrijving van het apparaat

Dit apparaat is samengesteld uit de volgende elementen:

- Buitenunit.
- Binnenunit .
- Afstandsbediening.
- Aansluitingen en pijpen.

Afbeelding 5.1 toont de componenten van het apparaat.



Afb. 5.1 Componenten van het apparaat.

Legenda












- 1 Aansluitingen en pijpen
- 2 Draineerbuis voor condensatiewater
- 3 Buitenunit
- 4 Afstandsbediening
- 5 Binnenunit

5.1 Afstandsbediening

De afstandsbediening laat toe het apparaat te gebruiken.

De binnenunit zal de commando's van de afstandsbediening slechts correct ontvangen als u deze laatste rechtstreeks richt op de unit, zonder enige hindernis tussen beide.

5.2 Karakteristieken en voordelen

Technische specificaties	Pictogram	Beschrijving
Warmtepomp		Het apparaat is omkeerbaar. Het laat toe de ruimten naar wens te koelen of te verwarmen.
Koelmiddel R-410A		Chloorvrij, ecologisch en milieuvriendelijk koelmiddel met een veel grotere overdrachtscapaciteit als R 407 C of R 22, en dus met veel betere COP-niveaus.
DC Invertertechnologie		De energiebesparing is groter dan bij conventionele invertersystemen.
Invertertechnologie		Het verbruik past zich op modulerende wijze aan aan de behoefte aan klimaatregeling en garandeert daardoor een uiterst laag energieverbruik. Het apparaat kan werken onder extreme temperaturomstandigheden.
Stoffilter.		Stoffilter.
Afstandsbediening		Met infraroodbediening.
Functie Hot Start		Aan en uit met een warme batterij, wat de impulsie van koude lucht voorkomt.
Functie Auto Restart		Na een stroomonderbreking wordt een automatische herstart van het apparaat in dezelfde condities als voor de onderbreking gewaarborgd.
Kleppenbescherming		Beschermt de bedienings sleutels van de buitenunit tegen gure weersomstandigheden.
Vorstbeveiliging		Voorkomt het bevriezen van de buitenunit tijdens de wintermaanden.
Corrosiebestendige behuizing		Buitenunit vervaardigd in gegalvaniseerd staal en corrosiebestendige materialen. Zelfs bestendig in uiterst zoute omgevingen.

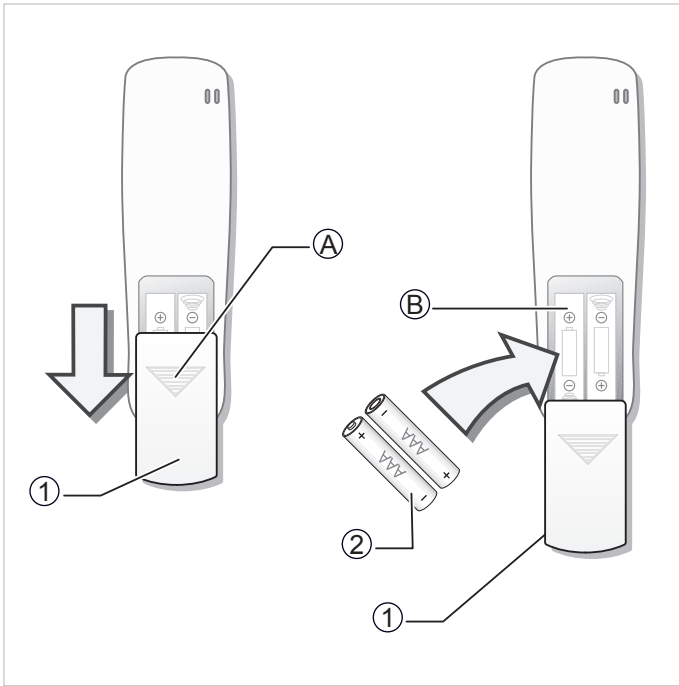
Tabel 5.1 Karakteristieken en voordelen.

GEBRUIKSAANWIJZINGEN

6 Basisinstellingen

6.1 Plaatsen van de batterijen van de afstandsbediening

Plaats twee batterijen R-03 (AAA), zoals hieronder beschreven (zie afbeelding 6.1).



Afbeelding 6.1 Plaatsen van de batterijen van de afstandsbediening

Legenda

- 1 Deksel voor de batterijen**
- 2 Batterijen**
- A Drukzone voor het openen van het deksel**
- B Batterijvakje**

- Verwijder het deksel voor de batterijen door lichtjes op de zone A te drukken en het deksel naar beneden te duwen.
- Plaats de batterijen in de afstandsbediening, lettend op de positie van de positieve en negatieve polen (aangeduid in het batterijvakje).
- Het deksel opnieuw plaatsen.
- Druk op de knop ON/OFF (zie afbeelding 7.1) om te controleren of u de batterijen correct geplaatst heeft.



LET OPI:

Ziet u niets op het scherm na het indrukken van de knop ON/OFF, dan moet u de batterijen opnieuw plaatsen. Vervang de twee batterijen steeds gelijktijdig.



LET OPI:

Functioneert de afstandsbediening niet correct, dan moet u de batterijen uithalen en ze na enkele minuten opnieuw in het vakje plaatsen.

Bent u van plan de airconditioning gedurende lange tijd niet te gebruiken, dan verwijdt u de batterijen. Wordt er op het scherm nog iets weergegeven, dan drukt u op de resetknop.



OPGELET!

Kans op milieuvervuiling door onjuist verwerken van de batterijen. Als u de batterijen van de afstandsbediening vervangt, moet u de oude batterijen naar de passende container brengen. Gooi ze niet zomaar bij het gewone huisafval.

6.2 Klokinstellingen

Stel de klok van de unit in met de afstandsbediening als u de unit voor de eerste keer opstart of als u de batterijen verving (zie afbeelding 6.2.)

- Druk op de knop CLOCK.

Op het scherm van de afstandsbediening knippert de tijdindicator.

- Druk op de knoppen + / - om de gewenste tijd in te stellen:

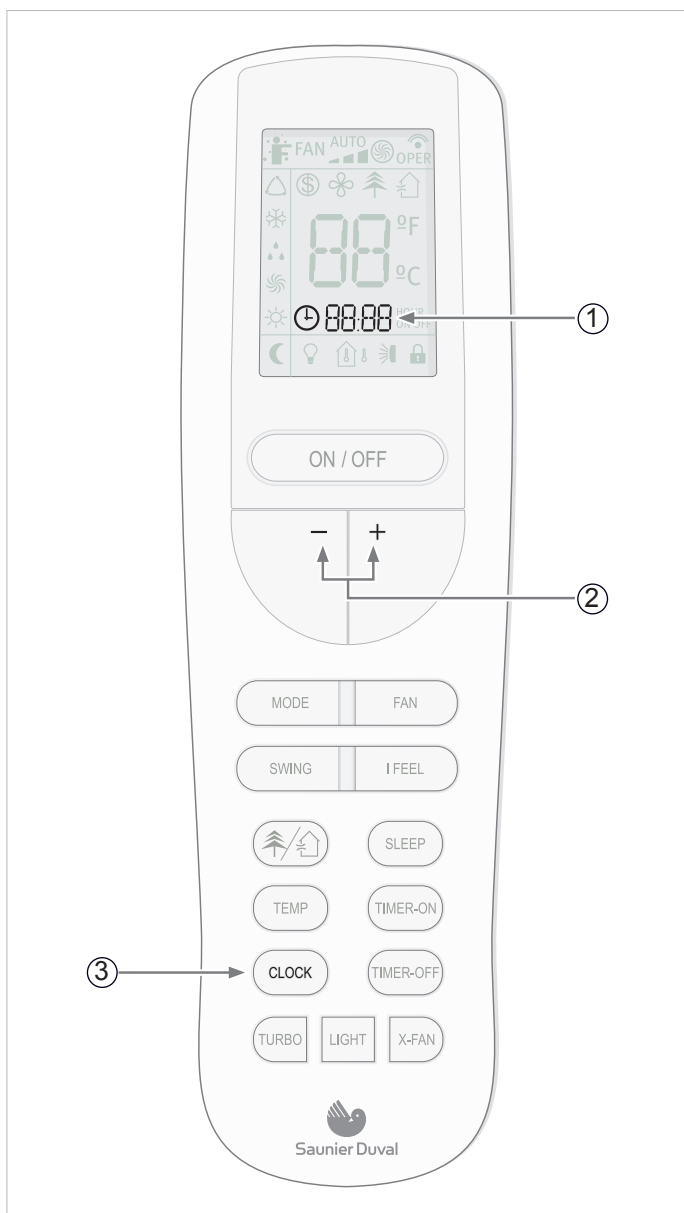
Door het drukken op de knoppen + / - vermeerdt of vermindert de tijdconfiguratie met 1 minuut.

Door de knoppen + / - ingedrukt te houden, vermeerdt of vermindert de tijd een stuk sneller.

- Druk op de knop CLOCK.

De tijdindicator houdt op met knipperen en de klok begint te werken.

NL



Afb. 6.2 Klokinstellingen.

Legenda

- 1 Tijdindicator
- 2 Knoppen +/-
- 3 Knop CLOCK (KLOK)

7 Gebruiksaanwijzingen

7.1 Algemene veiligheidsvoorschriften tijdens het gebruik



RISICO voor persoonlijke letsels en schade!:

-Laat niet toe dat kinderen spelen met het airconditioningapparaat. Het apparaat mag niet zonder toezicht gebruikt worden door kinderen of gehandicapten. Laat in geen geval toe dat kinderen gaan zitten op de binnenunit .

-Plaats geen enkel voorwerp op de unit.

-Schakel het apparaat niet in als u insecticiden of pesticiden aan het gebruiken bent. Ze zouden zich kunnen afzetten in de unit en schade berokkenen aan personen die allergisch zijn voor bepaalde chemische stoffen.

-Vermijd langdurige blootstelling aan de koude lucht, evenals aan een extreme ruimtetemperatuur en richt de luchtstroom niet direct op personen, zeker als het gaat om kinderen, gehandicapten of bejaarden.

-Gebruik de unit niet om levensmiddelen, kunstwerken, precisieapparatuur, planten of dieren te bewaren.

-Bedek de ventilatierooster niet en steek geen vingers of andere voorwerpen in de luchtinlaten en -uitlaten noch in de lamellen van het apparaat terwijl dit werkt. De hoge snelheid van de ventilator kan letsels veroorzaken.

-Schakel de unit steeds uit voor u de ingangrooster opent. Schakel de unit niet uit door aan de voedingskabel te trekken.

-Leg de voedingskabel niet in een bundel en voorkom dat hij beschadigd wordt. Na de voltooiing van de installatie moet de voedingskabel gemakkelijk toegankelijk zijn.

-Druk, buig of maak geen gaten in de leidingen met spitse of scherpe voorwerpen en maak ook geen krassen op het oppervlak om te vermijden dat de elementen van de unit die koelmiddel bevatten, beschadigd worden. Spat er koelmiddel rond en komt terecht in uw ogen, dan zou dit ernstige oogletsels kunnen veroorzaken.

-Trek niet aan de kabel om de werking van de airconditioningunit te doen stoppen.



RISICO voor persoonlijke letsels en schade!:
Brand- en ontploffingsgevaar.

-Laat de airconditioning niet werken als ze beschadigd is. In geval van twijfel raadpleegt u uw leverancier.

-Conform de specificaties moet de unit geaard worden.

-Plaats geen warmtebron met vlam in de luchtstroom van het apparaat. Gebruik geen sprays noch andere ontvlambare gassen in de nabijheid van het apparaat. Dit zou kunnen brand veroorzaken.

-Bij eender welke anomalie (bijvoorbeeld een brandgeur) moet u de elektrische voeding onmiddellijk uitschakelen en contact opnemen met de dealer voor overleg omtrent de juiste handelwijze. Blijft u het apparaat in abnormale omstandigheden gebruiken, dan kan het schade oplopen en een kortsluiting of brand teweegbrengen.

-Is de elektrische voedingsbron beschadigd, dan moet deze vervangen worden door de fabrikant, een servicevertegenwoordiger of een andere bevoegde persoon .

Is de zekering van de binnenunit defect, dan moet u ze vervangen door een andere van het type T.3.15A/250V. Is de zekering van de buitenunit defect, dan moet u ze vervangen door een andere van het type T.25A/250V.

-De bekabeling moet conform zijn met de lokale aansluitingsnormen.

- Om de unit te beveiligen moet u eerst de wisselstroom afzetten en ongeveer 30 seconden daarna de voeding onderbreken.

-Bel de gespecialiseerde technicus op en verzeker u dat voorzorgsmaatregelen genomen worden om koelgaslekken te voorkomen. Koelmiddellekken kunnen in zekere hoeveelheden zuurstofverlies teweegbrengen.



GEVAAR!:

Kans op elektrische schok.
Hanteer het apparaat niet met natte of vochtige handen.

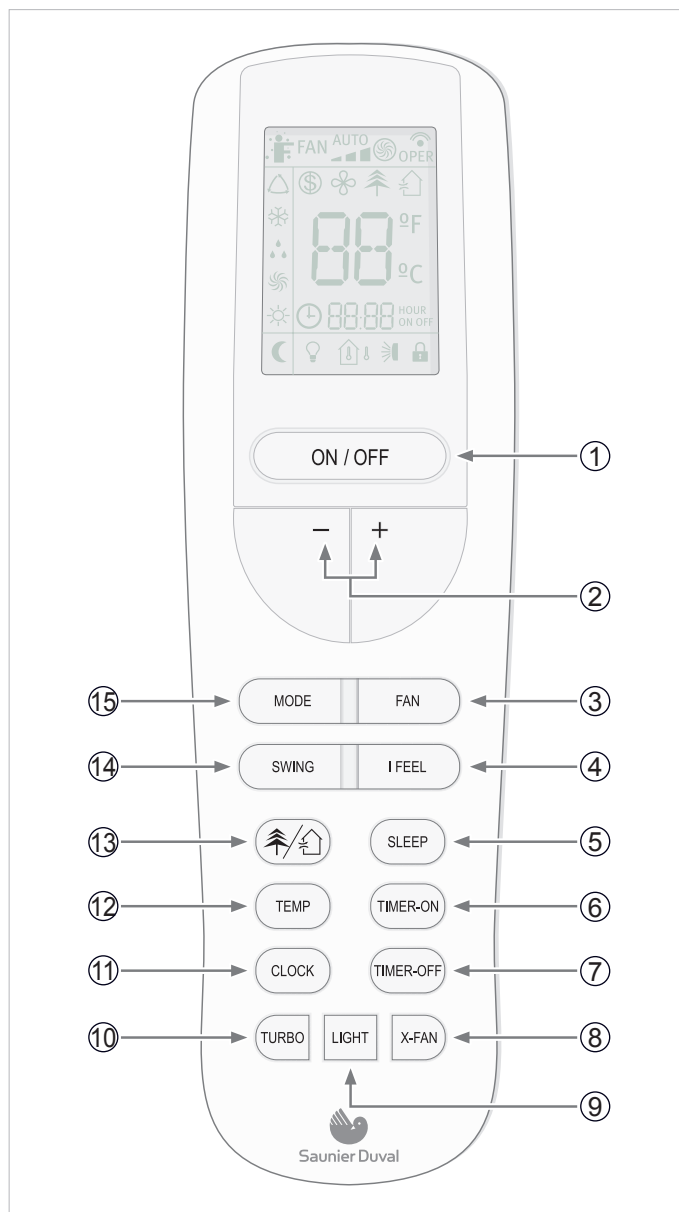


OPGELET!

Kans op slechte werking en storingen.
-Plaats geen enkel voorwerp op de buitenunit.

7.2 Functie-identificatie

7.2.1 Knoppen van de afstandsbediening

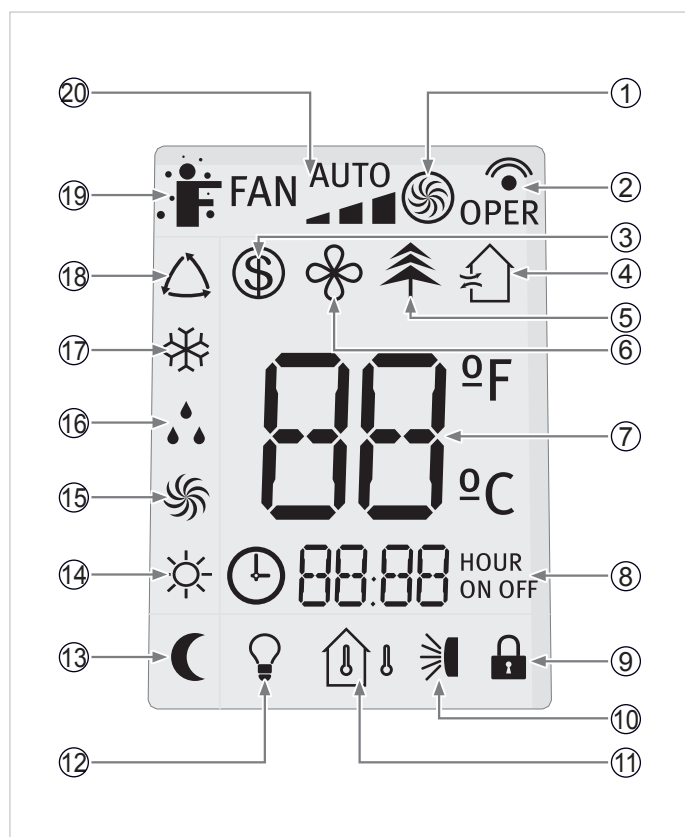


Afb. 7.1 Weergave van de knoppen.

Legenda

- 1 Knop ON/OFF
- 2 Knoppen +/-
- 3 Knop FAN
- 4 Knop I FEEL
- 5 Knop SLEEP
- 6 Knop TIMER-ON
- 7 Knop TIMER-OFF
- 8 Knop X-FAN
- 9 Knop LIGHT
- 10 Knop TURBO
- 11 Knop CLOCK
- 12 Knop TEMP
- 13 Knop ACTIVE IONIZER
- 14 Knop SWING
- 15 Knop MODE

7.2.2 Schermindicatoren



Afb. 7.2 Weergave van de indicatoren.

Legenda

- 1 Indicator TURBO
- 2 Indicator TRANSMISSIE
- 3 Indicator FREEZE PROTECTION (Vorstbeveiliging)
- 4 Indicator Air (Niet beschikbare functie voor dit model)
- 5 Indicator ACTIVE IONIZER (Ionizator)
- 6 Indicator X-FAN
- 7 Indicator TEMPERATUUR
- 8 Indicator TIMER
- 9 Indicator LOCK
- 10 Indicator SWING
- 11 Indicator TEMP
- 12 Indicator LIGHT
- 13 Indicator SLEEP
- 14 Indicator HEAT MODE (Warmtemodus)
- 15 Indicator FAN MODE (Ventilatiemodus)
- 16 Indicator DRY MODE (Vochtverwijderingsmodus)
- 17 Indicator COOL MODE (Koelmodus)
- 18 Indicator AUTO MODE (Automatische modus)
- 19 Indicator I FEEL
- 20 Indicator FAN SPEED

7.3 Gebruiksaanwijzingen voor de afstandsbediening

Volg de onderstaande aanwijzingen voor het gebruik van de afstandsbediening:

- Tijdens de werking richt u de kop van de signaalzender rechtstreeks op de ontvanger van de binneneenheid.
- De afstand tussen zender en ontvanger moet altijd minder dan 7 m bedragen.
- Vermijd hindernissen tussen de zender en de ontvanger.
- Verminder de afstand tussen de afstandsbediening en de binneneenheid in ruimten met fluorescentielampen met elektronische ontsteking of draadloze telefoons.
- Trek noch sla op de afstandsbediening.

7.3.1 Blokkering van de afstandsbediening

Om de knoppen en het scherm van de afstandsbediening te blokkeren:

- Moet u de knop - / + meer dan twee seconden indrukken.
De andere knoppen worden gedeactiveerd.
De blokkeringsindicator verschijnt op het scherm.

Om de blokkering te ontgrendelen:

- Drukt u opnieuw op de knop - / +.
De andere knoppen worden geactiveerd.
De blokkeringsindicator verdwijnt van het scherm.

7.3.2 Functie light

Druk op de knop LIGHT gedurende minder dan 2 seconden om het beeldscherm te verlichten. Om de schermverlichting te doven drukt u opnieuw op de knop LIGHT gedurende minder dan 2 seconden.

7.4 Aan-/Uitschakelen van het apparaat

Om het apparaat aan te zetten:

- Druk op de knop ON van de binneneenheid of de afstandsbediening; het apparaat begint te werken.

Om het apparaat af te zetten:

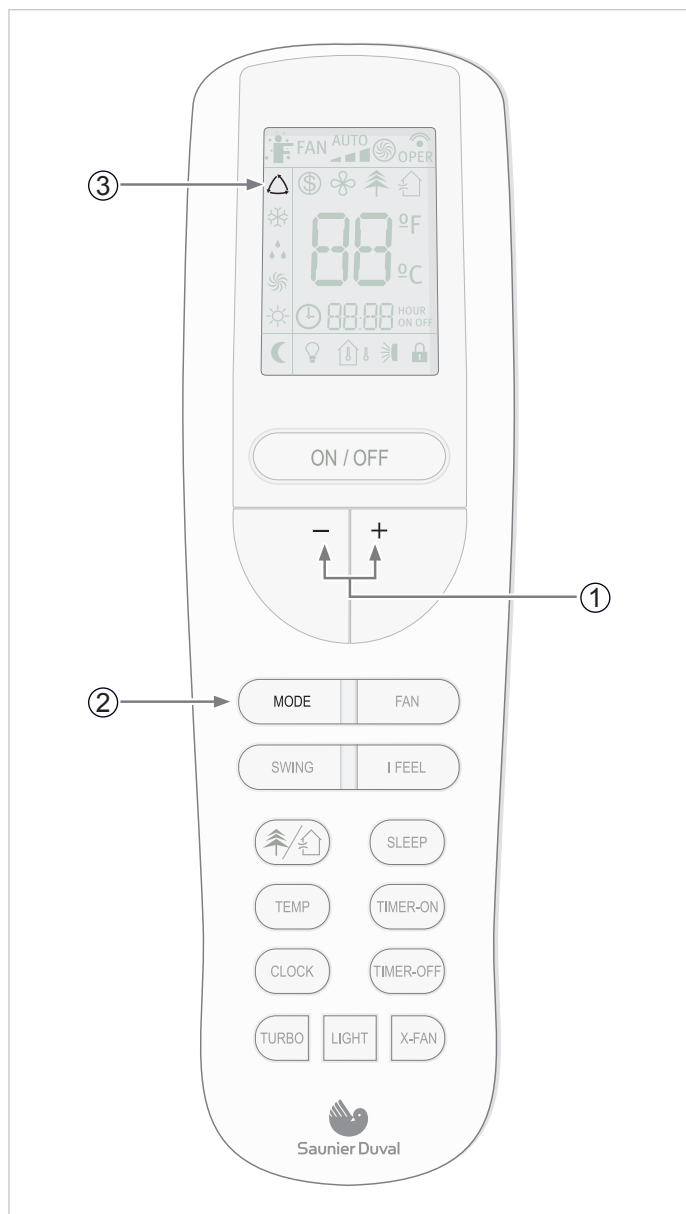
- Druk op de knop OFF van de binneneenheid of de afstandsbediening; het apparaat stopt met werken.

7.5 Keuze van de werkingsmodus

7.5.1 Automatische modus (AUTO)

In de automatische modus (AUTO) selecteert het airconditioningapparaat automatisch de koelmodus (COOL) of warmtemodus (HEAT) in overeenstemming met de bestaande omgevingstemperatuur.

- In de KOELMODUS is de ingestelde temperatuur 25°C.
- In de WARMTEMODUS is de ingestelde temperatuur 20°C.



Afb. 7.3 Selecteren van de Automatische modus.

Legenda

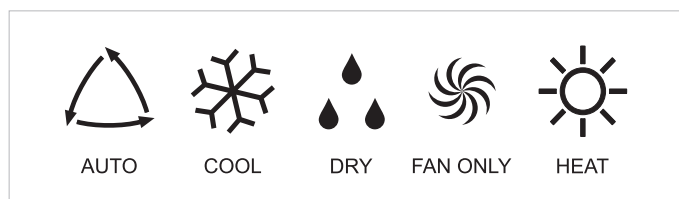
- 1 Knop MODE (MODUS)
- 2 Knoppen +/-
- 3 Indicator modus AUTO

Om hem te activeren:

Met ingeschakeld apparaat (zie paragraaf 7.4):

- Druk op de knop MODE.

De verschillende werkingsmodi worden weergegeven.



Afb. 7.4 Werkingsmodi.

- Selecteer de werking in automatische modus (AUTO).
- Druk op de knoppen - / + om de temperatuurinstelling te selecteren.

Door het drukken op de knoppen + / - vermeerdt of vermindert de temperatuurconfiguratie met 1°C.

Wordt de ventilator geconfigureerd in modus AUTO, dan zal de airconditioningunit de snelheid van de ventilator automatisch instellen volgens de omgevingstemperatuur.

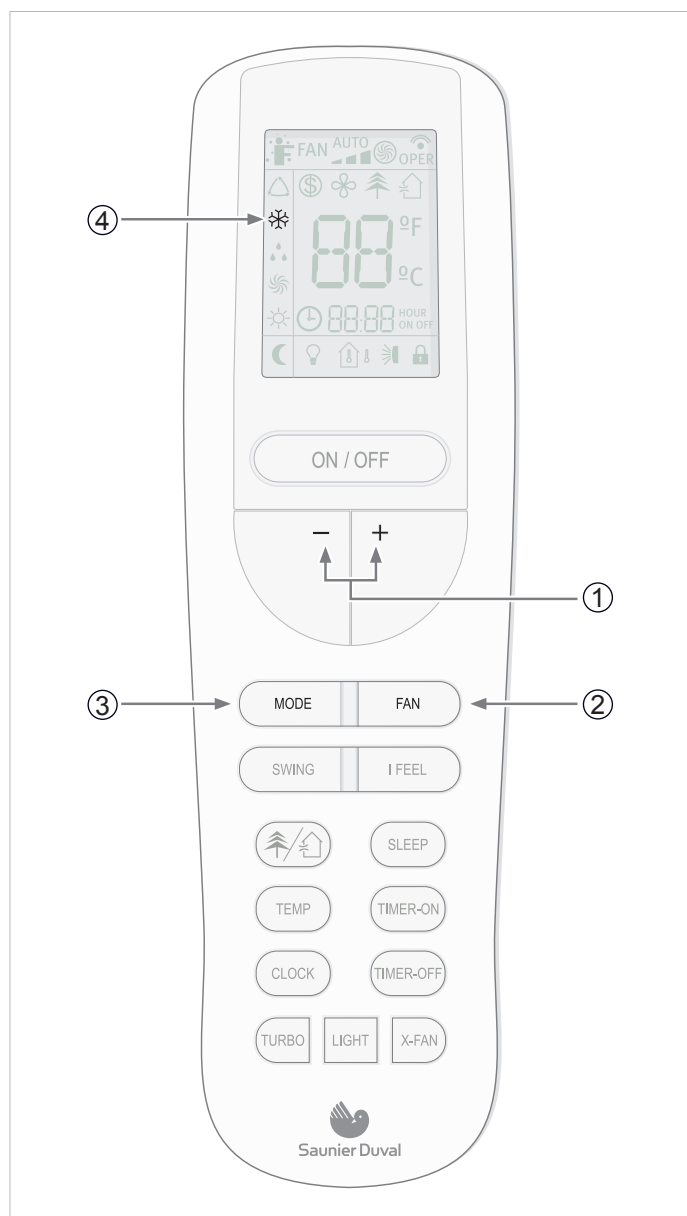
7.5.2 Koelmodus (COOL)

In koelmodus (COOL) laat de airconditioningunit uitsluitend koeling toe.



LET OP!:

In koelmodus wordt aangeraden de roosters horizontaal te oriënteren.



Afb. 7.5 Selecteren van de koelmodus.

Legenda

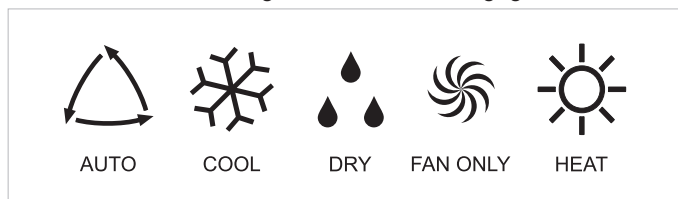
- 1 Knoppen +/-
- 2 Knop FAN
- 3 Knop MODE (MODUS)
- 4 Indicator COOL MODE

Om hem te activeren:

Met ingeschakeld apparaat (zie paragraaf 7.4):

- Druk op de knop MODE.

De verschillende werkingsmodi worden weergegeven.



Afb. 7.6 Werkingsmodi.

- Selecteer de werking in koelmodus (COOL).
- Druk op de knoppen - / + om de temperatuurinstelling te selecteren.

Door het drukken op de knoppen + / - vermeerderd of vermindert de temperatuurconfiguratie met 1°C.

- Druk op de knop FAN om de snelheid van de ventilator te selecteren.

Telkens u de knop FAN indrukt, verandert de snelheid van de ventilator zoals weergegeven in afbeelding 7.7.



Afb. 7.7 Snelheid van de ventilator.

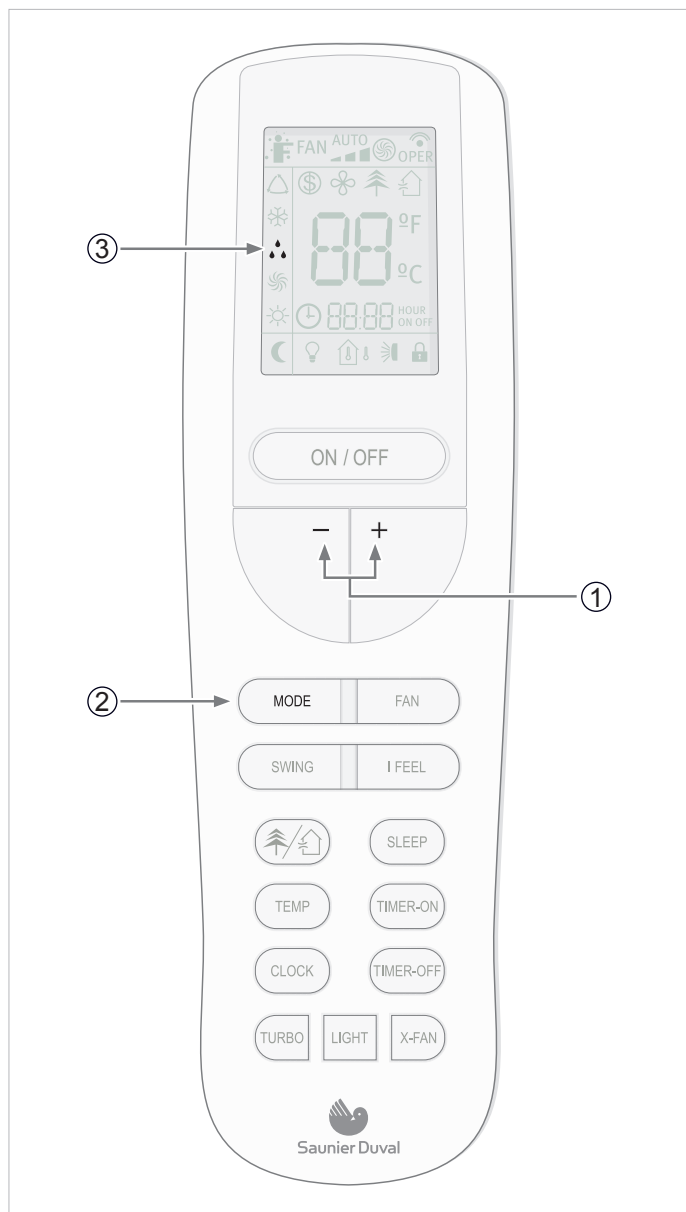


LET OP!:

In de koelmodus kan langdurig gebruik van het apparaat bij hoge luchtvochtigheid het neerdruppelen van water uit de uitlaatrooster teweegbrengen.

7.5.3 Vochtverwijderingsmodus (DRY)

In vochtverwijderingsmodus (DRY) verwijdert het airconditioningapparaat het vocht uit de lucht.



Afb. 7.8 Selecteren van de vochtverwijderingsmodus.

Legenda

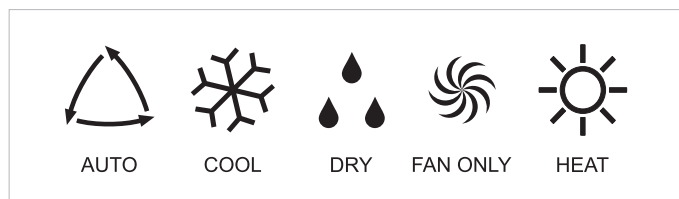
- 1 Knoppen +/-
- 2 Knop MODE (MODUS)
- 3 Indicator DRY MODE

Om hem te activeren:

Met ingeschakeld apparaat (zie paragraaf 7.4):

- Druk op de knop MODE.

De verschillende werkingsmodi worden weergegeven.



Afb. 7.9 Werkingsmodi.

- Selecteer de werking in vochtverwijderingsmodus (DRY).
- Druk op de knoppen - / + om de temperatuurstelling te selecteren.

Door het drukken op de knoppen + / - vermeerderd of vermindert de temperatuurconfiguratie met 1°C.

Wordt de ventilator in de modus DRY geconfigureerd, dan zal de airconditioningunit de lage ventilatorsnelheid kiezen om de modus effectiever te maken.

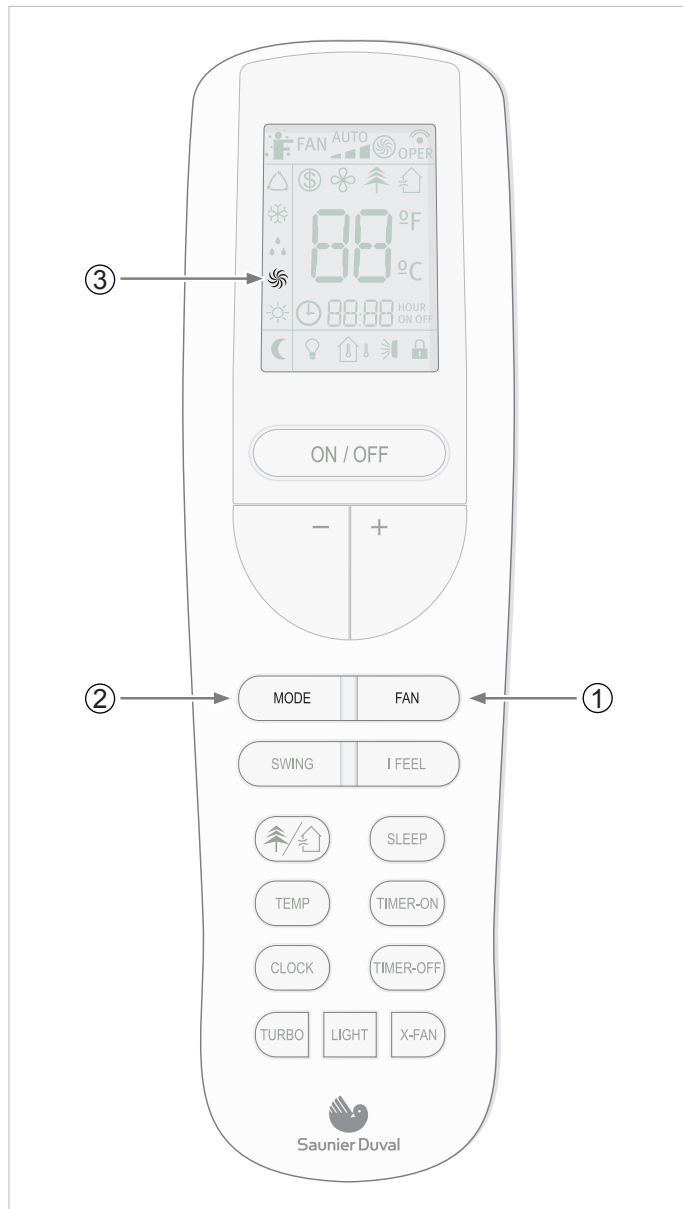


LET OP!:

In de vochtverwijderingsmodus kan langdurig gebruik van het apparaat bij hoge luchtvochtigheid het neerdruppelen van water uit de uitlaatrooster teweegbrengen.

7.5.4 Ventilatormodus (FAN)

In de ventilatormodus (FAN) zijn de temperatuurconfiguratie en de nachtfunctie SLEEP buiten werking gesteld.



Afb. 7.10 Selecteren van de ventilatormodus.

Legenda

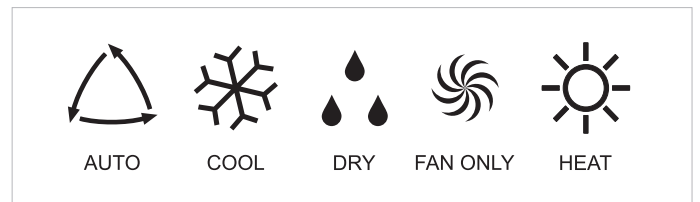
- 1 Knop FAN (VENTILATOR)
- 2 Knop MODE (MODUS)
- 3 Indicator modus FAN

Om de ventilatormodus (FAN) te activeren:

Met ingeschakeld apparaat (zie paragraaf 7.4):

- Druk op de knop MODE.

De verschillende werkingsmodi worden weergegeven.



Afb. 7.11 Werkingsmodi.

- Selecteer de werking in ventilatormodus (FAN).
- Druk op de knop FAN om de snelheid van de ventilator te selecteren.

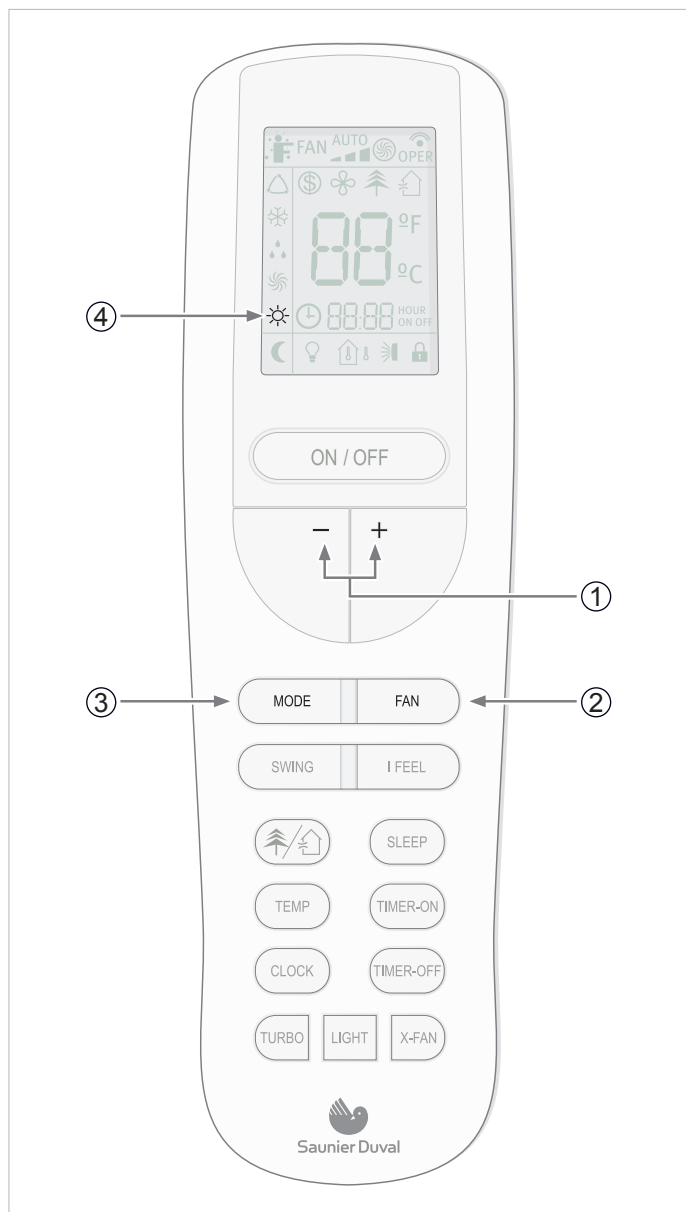
Telkens u de knop FAN indrukt, verandert de snelheid van de ventilator zoals weergegeven in afbeelding 7.12.



Afb. 7.12 Snelheid van de ventilator.

7.5.5 Warmtemodus (HEAT)

In de warmtemodus laat de airconditioningunit uitsluitend verwarming toe.



Afb. 7.13 Selecteren van de warmtemodus.

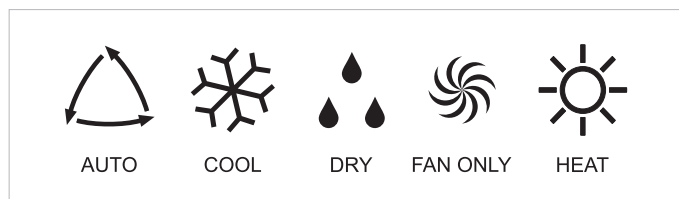
Legenda

- 1 Knop MODE (MODUS)
- 2 Knoppen +/-
- 3 Knop FAN (VENTILATOR)
- 4 Indicator modus HEAT

Om hem te activeren:

Met ingeschakeld apparaat (zie paragraaf 7.4):

- Druk op de knop MODE.
- De verschillende werkingsmodi worden weergegeven.



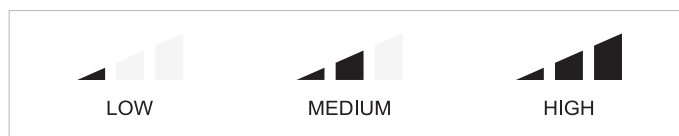
Afb. 7.14 Werkingsmodi.

- Selecteer de werking in warmtemodus (HEAT).
- Druk op de knoppen - / + om de temperatuurinstelling te selecteren.

Door het drukken op de knoppen + / - vermeerderd of vermindert de temperatuurconfiguratie met 1°C.

- Druk op de knop FAN om de snelheid van de ventilator te selecteren.

Telkens u de knop FAN indrukt, verandert de snelheid van de ventilator zoals weergegeven in afbeelding 7.15.



Afb. 7.15 Snelheid van de ventilator.



LET OP!:

Als de unit de compressor afzet via de thermostaat of wanneer de ontdooifunctie in werking is, zal de ventilator niet werken om te vermijden dat koude lucht uitgeblazen wordt.

7.6 Instelling van de luchtstroomrichting

De luchtstroomrichting kan verticaal ingesteld worden in de modus HEAT (verwarming) en horizontaal in de modus COOL (koeling).



RISICO voor persoonlijke letsels en schade!:

Vermijd direct lichamelijk contact met de krachtige luchtstromen. Stel planten noch dieren rechtstreeks bloot aan de luchtstroom. Dit zou een schadelijke invloed op hen kunnen hebben.



OPGELET:

Kans op storingen of onjuiste werking. De uitlaatrooster niet manueel openen.



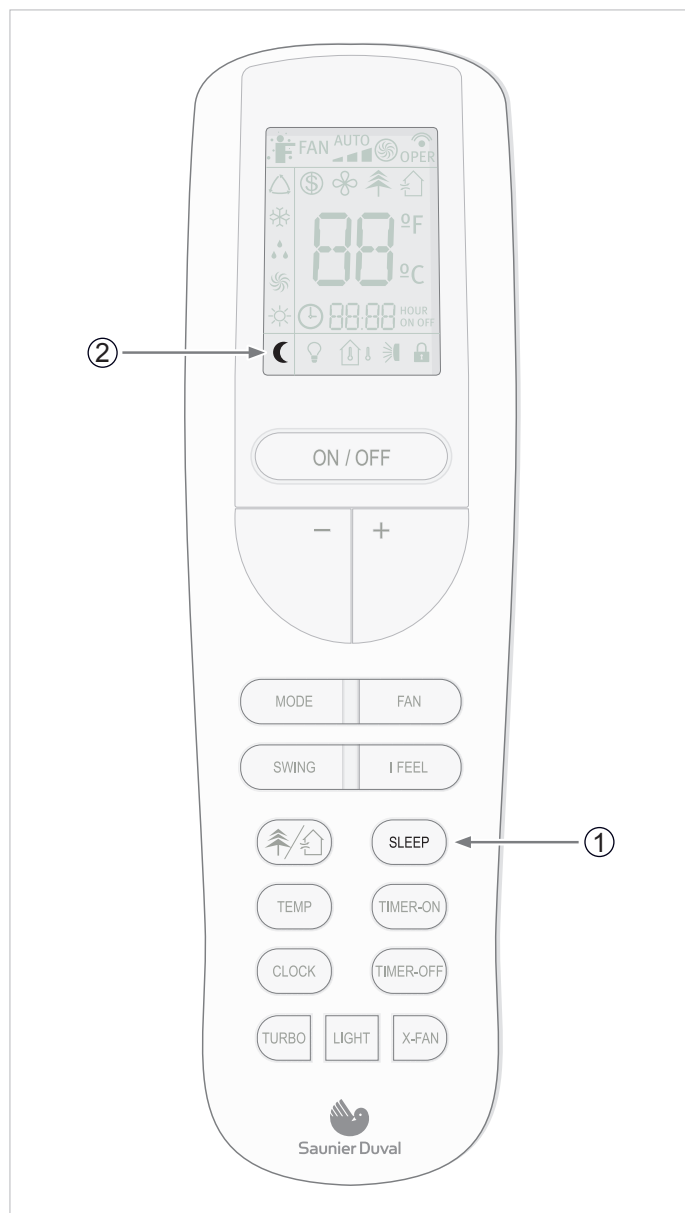
LET OP:

Functioneert de rooster niet correct, dan moet u de unit een minuut stoppen en opnieuw in gang zetten nadat u de nodige instellingen uitgevoerd hebt met de afstandsbediening.

7.7 Selecteren van speciale functies

7.7.1 Functie sleep

Enkel de modi COOL (Koeling) en HEAT (Verwarming) kunnen tijdens de nachtelijke uren ingesteld worden om een overdreven stijging of daling van de temperatuur te voorkomen.



Afb. 7.16 Selecteren van de functie SLEEP.

Legenda

- 1 Knop SLEEP
- 2 Indicator functie SLEEP

Om haar te activeren:

- Selecteer de gewenste werkingsmodus (zie paragraaf 7.5).
- Druk op de knop SLEEP.

In de modus COOL

Verhoogt elk uur met 1°C ten aanzien van de geconfigureerde temperatuur gedurende de twee eerste uren. Wordt dit punt bereikt, dan blijft de temperatuur behouden gedurende de volgende 5 uren, om daarna opnieuw geleidelijk te dalen gedurende de twee volgende uren tot de oorspronkelijk geconfigureerde temperatuur bereikt wordt.

In de modus HEAT

Vermindert elk uur met 1°C ten aanzien van de geconfigureerde temperatuur gedurende de twee eerste uren. Wordt dit punt bereikt, dan blijft de temperatuur behouden gedurende de volgende 5 uren, om daarna de oorspronkelijk geconfigureerde temperatuur te recupereren met een stijging van 1°C per uur.

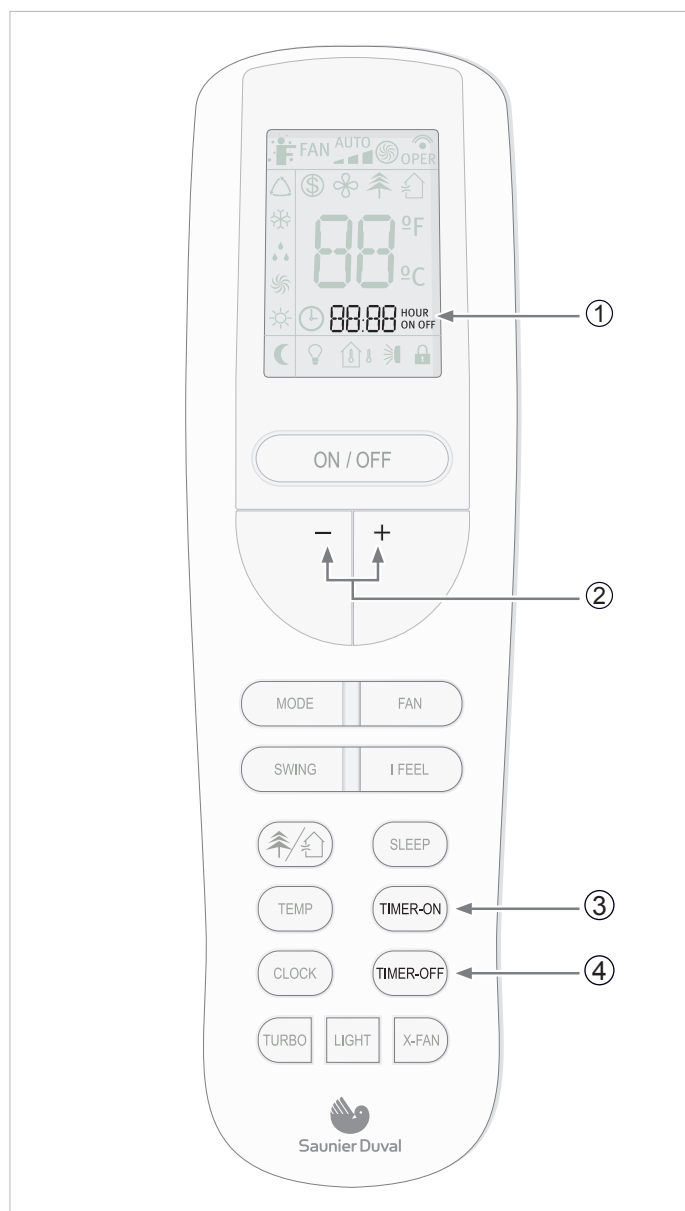


LET OP:

Is de functie SLEEP geactiveerd, dan blijft de ventilatorsnelheid laag.

7.7.2 Functie timer on/off (Aan/Uit via de timer)

Het apparaat kan met behulp van een timer aan- en uitgeschakeld worden.



Afb. 7.17 Selecteren van de functie TIMER.

Legenda

- 1 Indicator functie TIMER ON/OFF
- 2 Knoppen - / + (verhogen/verminderen)
- 3 Knop TIMER ON
- 4 Knop TIMER OFF

Om het inschakelen van de unit te programmeren:

- Druk op de knop TIMER ON als de unit uitgeschakeld is. De indicator TIMER ON begint te knipperen. Programmeer de gewenste starttijd van de unit door op de knoppen - / + te drukken. Druk opnieuw op de knop TIMER ON om de tijd vast te leggen.

Om het uitschakelen van de unit te programmeren:

- Druk tweemaal op de knop TIMER OFF als de unit ingeschakeld is. De indicator TIMER OFF begint te knipperen. Programmeer de gewenste uitschakeltijd van de unit door op de knoppen - / + te drukken. Druk opnieuw op de knop TIMER OFF om de tijd vast te leggen.

Annuleren:

- Druk opnieuw op de knop TIMER ON of TIMER OFF.



LET OP:

Functie REPEAT beschikbaar. Wordt de programmering niet geannuleerd, dan wordt deze dagelijks herhaald.



LET OP:

Eerst de klok correct instellen voor u de timer in werking stelt.



LET OP:

Na het vervangen van de batterijen of een mogelijke spanningsval moet u de tijdconfiguratie resetten.

7.7.3 Turbofunctie

Gebruik de functie TURBO als u meer koelvermogen (modus Cool) of warmtevermogen (modus Heat, enkel in inverterunits) nodig hebt.



Afb. 7.18 Selecteren van de functie TURBO.

Legenda

- 1 Indicator functie TURBO
- 1 Knop TURBO

Activeer en deactiveer de functie TURBO op de volgende manier:

- Druk minder dan twee seconden op de knop TURBO.

7.7.4 Functie X-fan



Afb. 7.19 Selecteren van de functie X-FAN.

Legenda

- 1 Indicator functie X-FAN
- 1 Knop X-FAN

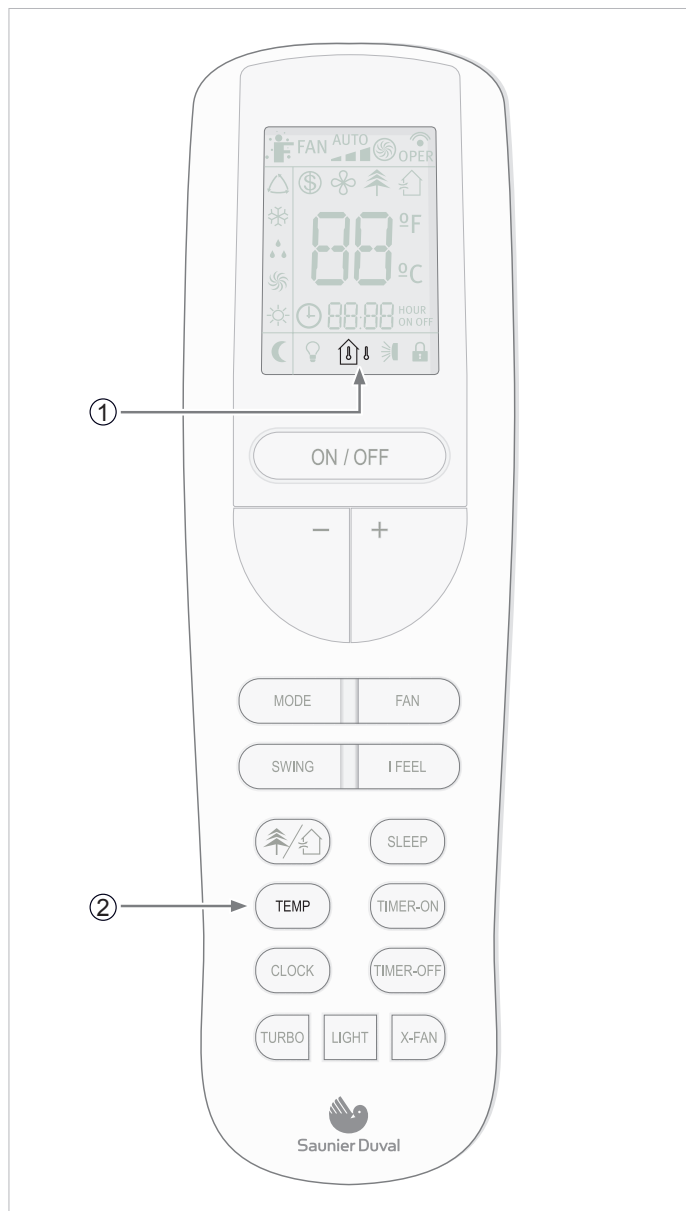
Door zowel in de modus COOL als DRY op de knop "X-Fan" te drukken zal de indicator in het beeldscherm van de afstandsbediening verlicht worden en de ventilator van de binneneenheid zal ongeveer 2 minuten in werking blijven, zelfs als de unit afgezet wordt of zijn uitschakeling geprogrammeerd wordt. Daarna wordt de unit automatisch uitgeschakeld en de indicator van de modus COOL in de binneneenheid zal om de 10 seconden knipperen.

Dit verwijdert de vochtigheid binnenin de unit waardoor deze droog blijft en corrosie van de componenten en het verschijnen van bacteriën voorkomen wordt.

De functie X-Fan is niet beschikbaar in de modi AUTO, FAN of HEAT.

NL

7.7.5 Functie Temp



Afb. 7.20 Selecteren van de functie TEMP.

Legenda

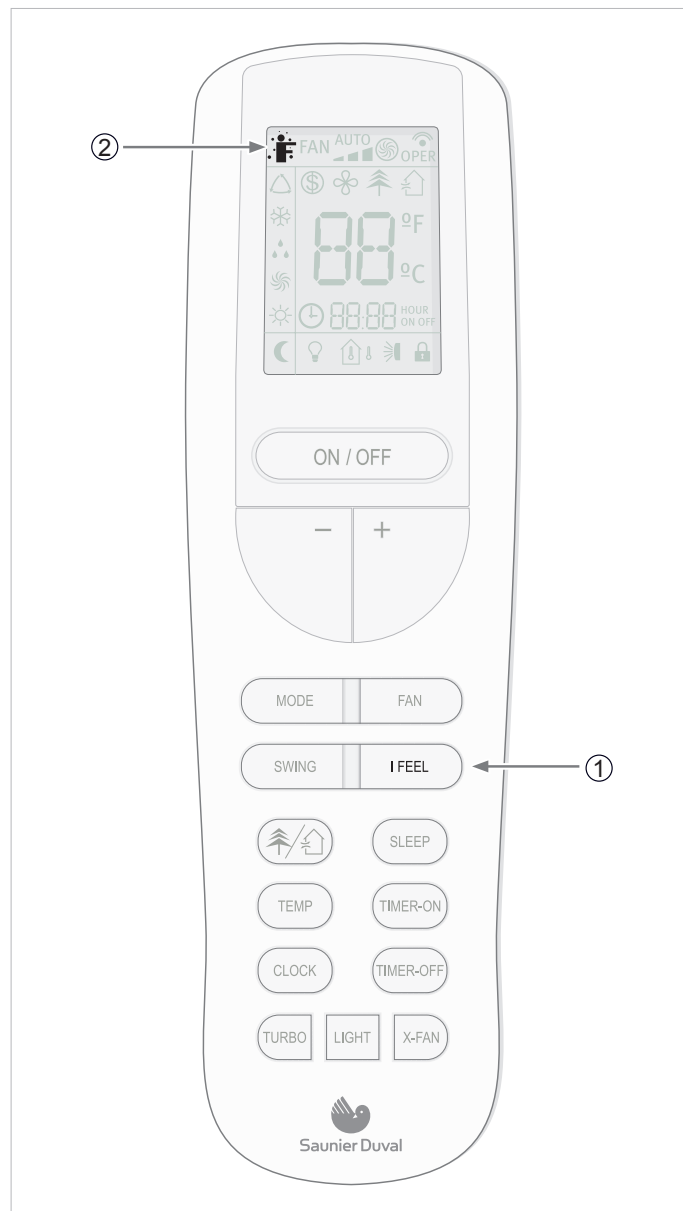
- 1 Indicator functie TEMP
- 2 Knop TEMP

Deze functie toont de geprogrammeerde temperatuur en de omgevingstemperatuur op het scherm van de binneneenheid .

Wordt er op de knop TEMP gedrukt, dan wordt het volgende weergegeven:

	Geprogrammeerde temperatuur
	Omgevingstemperatuur
	Omgevingstemperatuur buiten (Niet beschikbaar voor dit model)

7.7.6 Functie I Feel



Afb. 7.21 Selecteren van de functie I FEEL.

Legenda

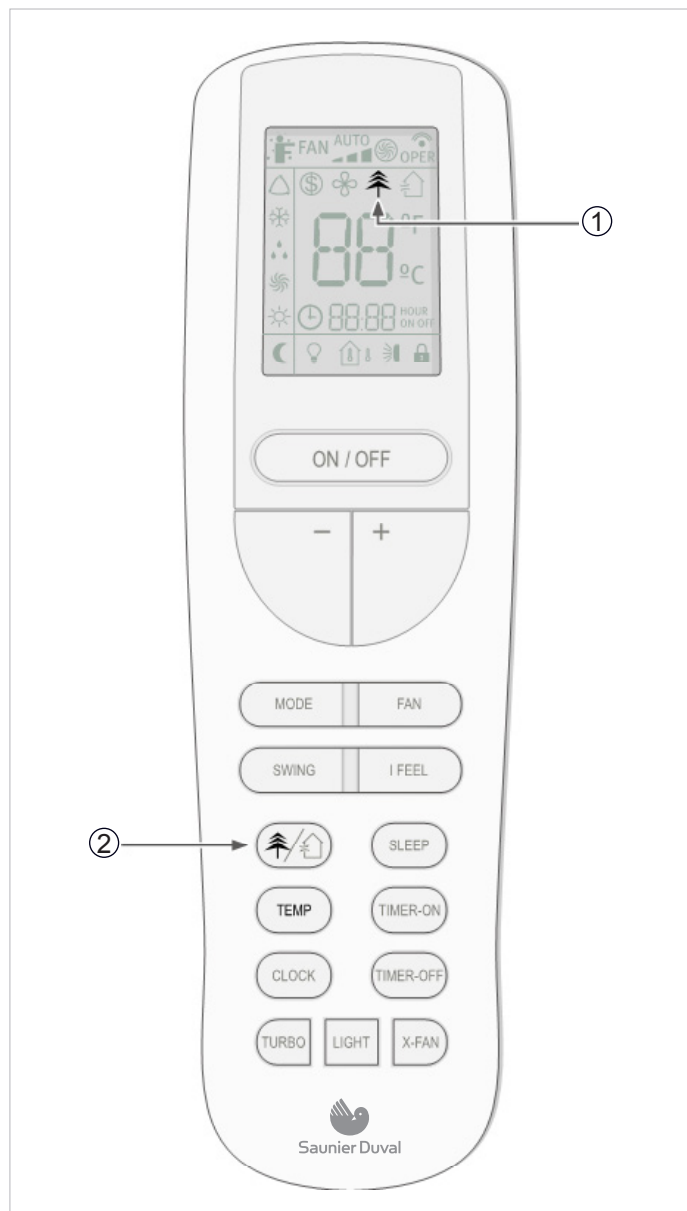
- 1 Knop I FEEL
- 2 Indicator functie I FEEL

Druk op deze knop om de functie I FEEL in te schakelen.

De sensor in de afstandsbediening detecteert de temperatuur in zijn omgeving en stuurt dit signaal door naar de binneneenheid , waarna het luchtstroomvolume en de temperatuur ingesteld worden om een optimale temperatuur te verkrijgen en tegelijkertijd energie te besparen.

Druk opnieuw op deze knop om de functie I FEEL uit te schakelen.


7.7.7 Functie Active Ionizer (Ionizator)



Afb. 7.22 Selecteren van de functie ACTIVE IONIZER.

Legenda

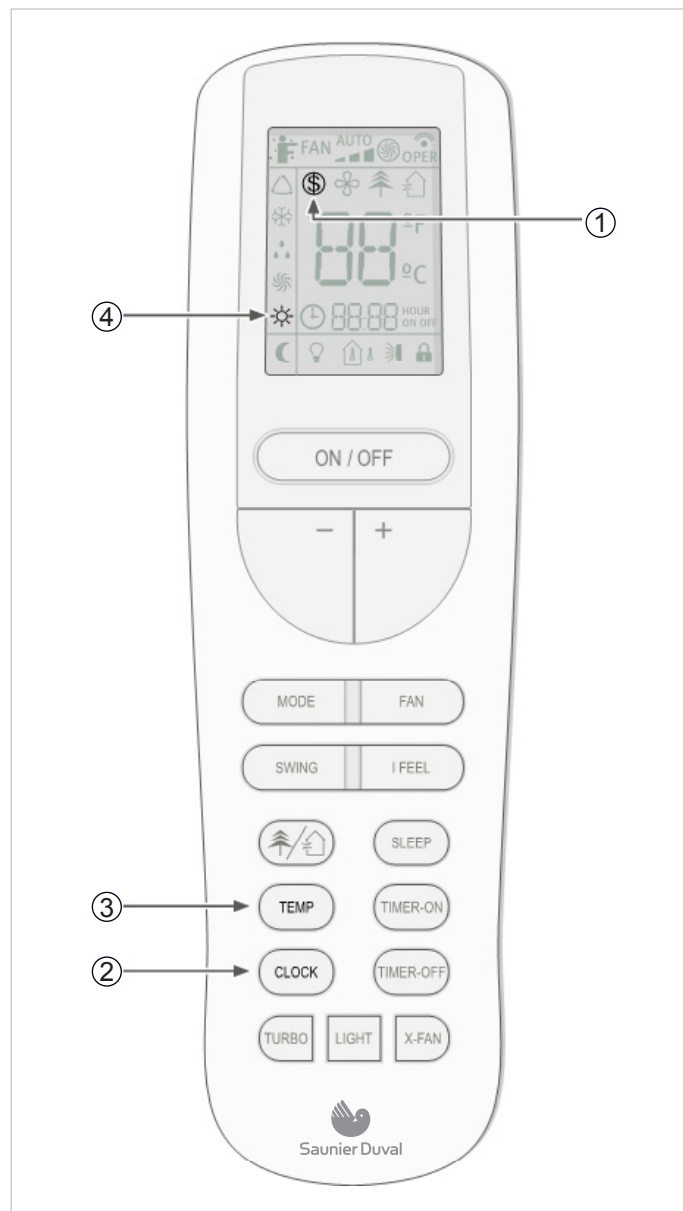
- 1 Knop X-FAN
- 2 Indicator functie X-FAN

 verschijnt op het scherm van de afstandsbediening als de knop ACTIVE IONIZER vier keer achter elkaar ingedrukt wordt.

Deze functie zuivert de lucht in een ruimte door het elektrisch laden van de luchtmoleculen, waardoor de elektriciteit negatieve ionen creëert. Een ion is een deeltje dat positief of negatief geladen wordt. Tegengestelden trekken elkaar aan, waardoor de negatieve ionen de omgeving overspoelen en positief geladen deeltjes zoeken, zoals stof, bacteriën, pollen, rook en vele andere allergenen.

Druk opnieuw op de knop om deze functie te deactiveren.

7.7.8 Functie Freeze Protection (Vorstbeveiliging)



Afb. 7.23 Selecteren van de functie FREEZE PROTECTION.

Legenda

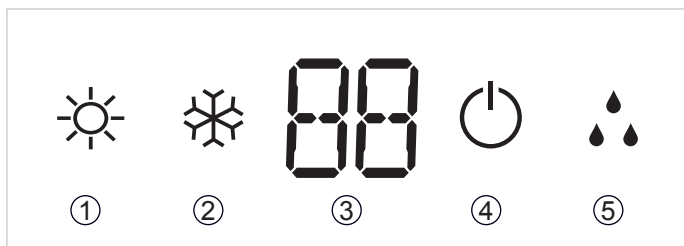
- 1 Indicator functie FREEZE PROTECTION
- 2 KnopCLOCK
- 3 Knop TEMP
- 4 Indicator modus HEAT

Gebruik de functieFREEZE PROTECTION om in warmtemodus te temperatuur automatisch in te stellen op 8°C.

Om deze functie te activeren: Moet u gedurende meer dan 2 seconden de knoppen TEMP en CLOCK gelijktijdig indrukken. Herhaal dit proces voor het deactiveren.

NL

7.8 Indicatoren in de binnenunit



Afb. 7.24 Weergave van de indicatoren.

Legenda

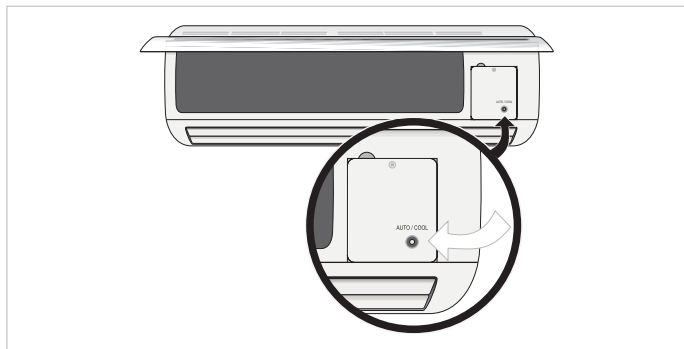
- 1 Indicator HEATING (Verwarming)
- 2 Indicator COOLING (Koeling)
- 3 Indicator TEMPERATUUR
- 4 Indicator ON-OFF
- 5 Indicator ONTDOOIEN

7.9 Noodwerking

Gebruik deze functie uitsluitend als de afstandsbediening kapot is of verloren.

Voor de activering:

- Op de noodwerkingsschakelaar drukken.
- U zult een fluïtsignaal horen dat erop wijst dat de functie in werking gesteld is.



Afb. 7.25 Noodwerkingsschakelaar.

Werkingsvolgorde:

- Drukt u de eerste maal op de knop, dan zal de unit in modus Auto overgaan.
- Drukt u een tweede maal op de knop, dan zal de unit afgezet worden.



LET OP:

Tijdens de noodwerking functioneert de unit standaard in modus AUTO.

ONDERHOUD

8 Hoe energie te besparen

8.1 Juiste omgevingstemperatuur

Stel de omgevingstemperatuur in op een passende waarde voor het garanderen van fysiek welzijn, comfort en in ieder geval voor het naleven van de wettelijke regelgeving. Elke graad die deze waarde overschrijdt vertegenwoordigt een belangrijke stijging van het energieverbruik.

Pas de temperatuur aan aan het concrete gebruik van de ruimte: de temperatuur in onbenutte ruimten en slaapkamers hoeft niet noodzakelijk dezelfde te zijn als in de woonkamer.

8.2 Verwijderen van warmte- of koudebronnen

Bestaat er een warmtebron (in koelmodus) of koudebron (in warmtemodus) die kan verwijderd worden, doe dit dan (bijvoorbeeld, een venster of deur die niet goed gesloten zijn). Zo zal het apparaat minder energie verbruiken.

8.3 Werking in warmtemodus (warmtepomp)

Tijdens de werking in warmtemodus functioneert uw apparaat als warmtepomp, wat wil zeggen dat het warmte onttrekt uit de buitenlucht (via de buitenunit) en deze naar binnen voert (via de binnenunit). Maar een conventionele verwarming produceert enkel en alleen warmte en verbruikt daarvoor energie. Daarom is het verwarmen van een ruimte door een warmtepomp heel wat economischer dan met een conventionele verwarming (radiatoren, verwarmingstoestellen, ketels, enz.).

8.4 Omgevingstemperatuur gedurende afwezigheden

In de warmtemodus kan men energie besparen door een omgevingstemperatuur te behouden die ongeveer 5°C lager ligt dan de normale bedrijfstemperatuur. Een vermindering die deze 5°C overschrijdt bespaart geen extra energie want ze zal meer warmtevermogen nodig hebben voor de daaropvolgende normale bedrijfsperiodes.

Een verdere vermindering van de temperatuur heeft alleen zin in geval van langdurige afwezigheden, bijvoorbeeld tijdens vakanties.

Zorg voor vorstbeveiliging tijdens de wintermaanden.

8.5 Gelijkmatische verwarming

Dikwijls wordt in een huis één enkele ruimte verwarmd. Apart van de oppervlakken die deze ruimte begrenzen, d.w.z. de wanden, deuren, vensters, het plafond en de vloer, worden ook de aangrenzende ruimten ongecontroleerd verwarmd: ongewild gaat zo warmte-energie verloren. Op die manier is het onmogelijk om de kamer correct te verwarmen en u zult een onaangenaam gevoel van koude ervaren (zoals gebeurt als de deuren die verwarmde ruimten en slechts beperkt verwarmde ruimten scheiden, opengelaten worden).

Dit is een valse besparing: de verwarming werkt en toch heerst er een onaangename omgevingstemperatuur. Men verkrijgt meer comfort en een betere werking van de verwarming als alle ruimten van een woning op gelijkmatige wijze verwarmd worden, met inachtneming van het gebruik van iedere ruimte (de temperatuur van onbenutte ruimten en slaapkamers hoeft niet noodzakelijk dezelfde te zijn als in de woonkamer).

8.6 Vermindering van het verbruik tijdens de uren dat u slaapt (Functie Sleep)

Uw apparaat beschikt over de functie SLEEP, die toelaat de temperatuur tijdens de uren dat u slaapt automatisch te wijzigen tegenover de ingestelde waarden (in de warmtemodus daalt de temperatuur lichtjes; in de koelmodus stijgt ze lichtjes). Op die manier neemt niet alleen het comfort toe maar verbruikt u ook minder elektriciteit. Meer informatie over de functie SLEEP vindt u in paragraaf 7.7.1.

8.7 Vermindering van het verbruik door het programmeren van de werkingstijd (Functie Timer)

Met behulp van de functie TIMER kunt u de starttijd instellen waarop uw apparaat begint te werken. Zodoende is het mogelijk het apparaat zo te programmeren dat het enkel werkt als dit nodig is, wat de werking economischer maakt.

8.8 Juist onderhoud van het apparaat

Een apparaat in perfecte staat werkt efficiënt en benut de verbruikte energie op maximale wijze. Zorg ervoor dat uw apparaat correct onderhouden wordt (voor meer details raadpleegt u hoofdstuk 10). Meer in het bijzonder moet u de filters schoon houden en de luchtinlaten en -uitlaten, zowel van de interne als de buitenunit, niet belemmeren.

9 Verhelpen van storingen

Hieronder worden een reeks problemen opgesomd tezamen met de mogelijke oorzaken en oplossingen, zie tabel 9.1.

Helpen deze oplossingen niet voor het verhelpen van het probleem, dan moet u contact opnemen met uw vertrouwensinstallateur of de dichtstbijzijnde servicedienst van Saunier Duval opbellen.

SYMPTOOM	MOGELIJKE OORZAAK	OPLOSSING
Het systeem start niet onmiddellijk opnieuw	Na het uitschakelen start het systeem niet vooraleer ongeveer 3 minuten verlopen zijn om het systeem te beveiligen.	Wacht 3 minuten alvorens u de unit opnieuw in werking stelt.
	Wordt de stekker van de kabel uitgetrokken en opnieuw ingestoken in de stroombasis, dan wordt het beveiligingscircuit gedurende 3 minuten geactiveerd om het airconditioningapparaat te beschermen.	Wacht 3 minuten voor u de stekker insteekt en de unit terug in werking stelt.
Het systeem werkt in het geheel niet (de ventilatie start niet)	De voedingsstekker is uitgetrokken	Steek de stekker in en zet de keuzeschakelaar op I" (start) om de unit in werking te stellen
	Stroomonderbreking	De stroomtoevoer herstellen
	De zekering is gesmolten	Vervang de zekering. Gebruik uitsluitend de voor elk model geschikte zekeringen. Gebruik geen draad of ander materiaal om de zekering te vervangen. Dit zou kunnen brand veroorzaken
Onvoldoende koeling of verwarming	Geopende deuren en/of vensters	Sluit de deuren en/of vensters
	Aanwezigheid van een warmtebron (bijvoorbeeld veel mensen in de zaal)	Zo mogelijk de warmtebron verwijderen.
	De thermostaat is ingesteld op een te hoge temperatuur in de Koelmodus of op een te lage in de Warmtemodus	De temperatuur juist instellen
	De luchtinlaat of -uitlaat wordt belemmerd	De hindernis verwijderen om een goede luchtcirculatie te waarborgen.
	De omgevingstemperatuur bereikt het ingestelde niveau niet	Wacht enkele ogenblikken
	Vuile of verstopte luchtfilter	Reinig de luchtfilter (de luchtfilter moet om de 15 dagen gereinigd worden)
	Tijdens de koelwerking komt rechtstreeks zonlicht binnen via het venster	Gebruik een gordijn om het airconditioningapparaat te beschermen
Er wordt een geluid waargenomen	Tijdens de werking of bij het uitschakelen van de unit hoort u een "geborrel". Tijdens de eerste 2-3 startminuten is dit geluid meer waarneembaar	Dit is een normaal geluid in een airconditioningapparaat. (het geluid wordt veroorzaakt door de koelmiddelstroom in de unit).
	Tijdens de werking hoort u een klik	Dit is een normaal geluid in een airconditioningapparaat. Dit geluid wordt veroorzaakt door de temperatuurschommelingen die het uitzetten of samentrekken van de behuizing teweegbrengen
	Hoort men tijdens de werking van de unit een sterk door de luchtstroom veroorzaakt geluid, dan kan dit betekenen dat de luchtfilters vuil zijn.	Reinig de luchtfilters op correcte wijze
Er worden geurtjes geproduceerd	Het systeem laat geurtjes circuleren uit de lucht binnenshuis zoals de geur van sigaretten of van het meubilair.	U hoeft in dit geval niets te ondernemen
De unit produceert nevel of damp	In de koel- en vochtverwijderingsmodus kan de binneneenheid nevel produceren. De oorzaak is het snelle afkoelen van de lucht binnenshuis.	U hoeft in dit geval niets te ondernemen

Tabel 9.1 Storingsdiagnose.

10 Onderhoud



GEVAAR!:

Kans op elektrische schok.
Zet het apparaat en de magneto-calorische schakelaar af voor u het apparaat aan een onderhoudsbeurt onderwerpt. Zo vermijdt u de kans op letsels.



GEVAAR!:

Kans op elektrische schok.
Reinig het apparaat niet met water.



OPGELET!

Kans op storingen of onjuiste werking.
Gebruik geen benzine, wasbenzine, oplos- of zuiverende middelen om de unit schoon te maken. U zou het oppervlak kunnen beschadigen.



OPGELET!:

Het gebruik van warm water met een temperatuur van meer dan 40°C kan verkleuring of vervormingen veroorzaken.

10.1 Reinigen van de afstandsbediening

- Reinig de afstandsbediening met een droge doek. De afstandsbediening niet met water reinigen.
- Gebruik geen glasreiniger of in chemische producten gedrenkte doekjes.

10.2 Reinigen van de binnenunit

- Reinig het uitwendige van de unit met een zachte, schone doek.
- Voor moeilijke vlekken gebruikt u een neutraal in water verdund wasmiddel. Droog het doek voor u met het reinigen aanvangt. Verwijder resten van het wasmiddel volledig.

10.3 Reinigen van de luchtfilters

De luchtfilter verwijdert het door de binnenunit uit de binnenruimte opgezogen stof.

Is de filter verstopt, dan zal de unit niet meer zo efficiënt werken, de compressor zal schade oplopen en de batterij van de binnenunit kan bevriezen.

Om dit te voorkomen moet u de luchtfilter regelmatig reinigen. Hoe doet u dit:

- Duw lichtjes op de centrale flens van de filter tot hij de aanslag bereikt en neem de filter uit door hem neerwaarts te duwen.
- Verwijder het stof of het vuil van de filters met een stofzuiger of met koud water.
- Controleer of de filters volkomen droog zijn voor u ze terug in de unit plaatst.
- De filter correct plaatsen en controleren of hij volledig vastzit achter de aanslag. Een onjuiste installatie van de rechtse en linkse filter kan bedrijfsstoringen teweegbrengen.



OPGELET!:

Kans op storingen of onjuiste werking.
Monteer geen parfumverstuivers, reukverduijvers, enz. in de filter of in de retour van de binnenlucht. Dit kan de evaporatiebatterij beschadigen en vervuilen. Is dit toch nodig, dan moet u deze systemen in de uitlaat van het apparaat installeren zodat ze enkel werken als de ventilator functioneert.

10.4 Reinigen van de buitenunit



OPGELET!:

U moet geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen gebruiken (helm, handschoenen, veiligheidsschoenen en -brillen).

- Wrijf over de buitenkant van de unit met een droge doek.
- Indien nodig verwijdert u het stof van het oppervlak van de luchtinlaat.
- Is de unit in een stofferige omgeving geïnstalleerd, dan moet u de condensatorbatterij regelmatig met een zachte borstel poetsen.
- Controleer van tijd tot tijd de basis van de buitenunit.



RISICO VOOR PERSOONLIJKE LETSELS EN SCHADE:

Is de basis beschadigd of versleten dan kan het apparaat vallen en persoonlijke of materiële schade veroorzaken.



RISICO VOOR PERSOONLIJKE LETSELS EN SCHADE:

De uitlaat van de buitenunit niet demonteren. De ventilator blootleggen kan gevaarlijk zijn.



LET OP:

We raden u aan contact op te nemen met een betrouwbaar specialist in airconditioning of een preventief onderhoudscontract af te sluiten met de Officiële Technische Dienst van Saunier Duval. Dit zal de levensduur van uw apparatuur verlengen en het rendement ervan verhogen.

11 Opslag gedurende een lange periode

Indien u de unit een tijdlang niet zult gebruiken:

- Laat de ventilator gedurende twee of drie uren aan hoge snelheid in de modus COOL werken met een temperatuur van 30°C om schimmel- of reukvorming te voorkomen.
- Stop de unit en schakel de magneto-calorische schakelaar uit.
- Reinig de luchtfilters.
- Reinig de buitenunit.
- Verwijder de batterijen uit de afstandsbediening.

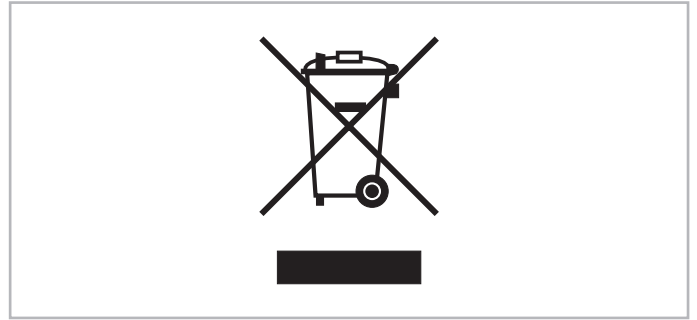
Voor het opnieuw opstarten van de unit:

- Plaats de batterijen in de afstandsbediening.
- Monteer de rechtse en linkse filter vóór het in werking stellen.
- Controleer of de luchtfilters niet geblokkeerd zijn.
- Controleer of de luchtinlaat en -uitlaat niet geblokkeerd zijn.
- Controleer of de magneto-calorische schakelaar ingeschakeld is.



RISICO VOOR PERSOONLIJKE LETSELS EN SCHADE:

Wordt de apparatuur verwijderd en later opnieuw geïnstalleerd, dan moet u ervoor zorgen dat het apparaat correct geïnstalleerd wordt door vakkundig personeel (zie de installateurhandleiding). Gebeurt dit niet dan kunnen zich water- en koelmiddellekken, kortsluitingen of zelfs branden voordoen.



Afb. 12.1 Recyclingmerkteken.

Uw product is voorzien van een recyclingmerkteken (zie afbeelding 12.1), wat betekent dat u bij de afdanking van het apparaat met de volgende punten moet rekening houden:

- Meng het apparaat niet met gewoon huishoudelijk afval.
- De afvalverwerking van het apparaat moet op correcte en milieuvriendelijke manier gebeuren conform de betreffende lokale en nationale regelgeving.
- Overhandig het apparaat aan een door de plaatselijke overheid erkend afvalverwerkingsbedrijf voor transport naar een geschikte afvalverwerkingsinstallatie.
- Wordt het apparaat afgedankt wegens vervanging van het product door een nieuw product voor analoog gebruik, dan overhandigt u het afgedankte product voor afvalverwerking aan de dealer van het nieuwe apparaat.
- Voor meer informatie neemt u contact op met de plaatselijke overheid.

12 Buitengebruikstelling van het product



RISICO voor persoonlijke letsels en schade!

Wilt u het apparaat afdanken, dan moet u de juiste voorzorgsmaatregelen nemen. Volg de in de installatiehandleiding beschreven stappen in omgekeerde volgorde en gebruik het juiste gereedschap en geschikte beschermingsmiddelen. Demonteren moet gebeuren door bevoegde personen die de nodige technische kennis bezitten.



OPGELET:

Kans op milieuschade door de afdanking van het apparaat. Om dit te voorkomen moet u de in deze paragraaf beschreven voorschriften naleven.



OPGELET:

Airconditioningsystemen bevatten koelmiddelen die als afzonderlijk afval moeten verwerkt worden. De bruikbare materialen die een airconditioner bevat kunnen gerecycleerd worden.

Spain:

Saunier Duval Clima S.A.
Polígono Ugaldeguren 3, Parcela 22
48170 Zamudio (Bizkaia)

Tel: +34 94 489 62 00
Fax: +34 94 489 62 53

www.saunierduval.es
info@saunierduval.es

Italy:

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A.
Via Benigno Crespi 70
20159 Milano

Tel. 02.60.74.901
Fax 02.69.71.25.59

www.saunierduval.it
webmaster@saunierduval.it

Belgium:

Bulex
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos

Tél: 02/555 13 13
Fax: 02/555 13 14

Saunier Duval reserves the right to modify specifications without prior notice
Saunier Duval se reserva el derecho de introducir modificaciones sin previo aviso
Saunier Duval si riserva il diritto di apportare modifiche senza preavviso



Saunier Duval